

Hamm:

STATISTISCHES JAHRBUCH DER STADT HAMM

BERICHTSJAHR 2010



Ein Strich (-) bedeutet: Nichts vorhanden oder genau null

Ein Punkt (.) bedeutet: Angaben nicht bekannt oder geheim zu halten

Tabellen ohne Quellenangabe: Das Datenmaterial wurde vom Ordnungs- und Wahlamt, Abteilung Statistik und Wahlen, oder dem entsprechenden Fachamt ermittelt.

Alle Daten ohne besondere Zeitangabe beziehen sich auf den Stichtag 31.12. eines Jahres.

Abweichungen in den Summen bei Prozentangaben erklären sich durch Auf- oder Abrunden der Zahlen.

IT NRW = Landesbetrieb für Information und Technik Nordrhein-Westfalen
(vormals Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen)

I. Stadtgebiet

Geschichtliche Daten	11
Einteilung Stadtbezirke und Wohnbereiche	13
Geografische Angaben	14
Gebietsfläche und Einwohnerzahl	15
Bevölkerungsdichte	15
Gebietsfläche nach Art der Nutzung	16
Städtevergleich: Katasterfläche nach Nutzungsarten	17

II. Bevölkerung

Bevölkerungsstruktur und -veränderung

Einwohnerzahlen seit 1917	19
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtbezirken	20
Bevölkerung in den Stadtbezirken - Indexreihen	21
Bevölkerung nach Altersgruppen	22
Altersgruppenentwicklung	24
Altersgruppenentwicklung nach Anteilen	26
Altersgruppenquotient	26
Durchschnittsalter nach Wohnbereichen	27
Bevölkerung nach Konfession und Familienstand	28
Konfessionszugehörigkeit und Familienstand nach Stadtbezirken	29
Familienstandsänderungen	30
Ehescheidungen	30
Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Wohnstatus	32
Ausländeranteil nach Wohnbereichen	33
Ausländer nach Stadtbezirken und Nationalität	34

Einwohner mit Migrationshintergrund	35
Einwohner mit Migrationshintergrund nach Stadtbezirken	36
Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunfts- bzw. Abstammungsregion	37
Einwohner mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen	37
Natürliche Bevölkerungsentwicklung	
Geburten- und Sterbefallentwicklung	38
Geburten- und Sterbefallüberschuss	39
Geburten und Sterbefälle nach Stadtbezirken	40
Wanderungen	
Wanderungen über die Stadtgrenzen	41
Wanderungsbilanz nach Stadtbezirken	42
Wanderungsbewegungen nach Altersgruppen	43
Wanderungen nach Altersjahrgängen	44
Mobilitätskennziffern nach Wohnbereichen	45
Wanderungsverflechtungen	46
Wanderungsverflechtungen mit dem Umland (Volumen)	47
Wanderungsverflechtungen mit dem Umland (Salden)	48
Bevölkerungsbilanzen	
Bevölkerungsbilanz	49
Bevölkerungsbilanz nach Stadtbezirken	50
Bevölkerungspyramide	
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	51
Haushalte	
Haushalte in Hamm	54
Anteil der Ein-Personen-Haushalte nach Wohnbereichen	55

III. Finanzen

Haushaltsplanung 2010 - Gesamtergebnisplanung	57
Haushaltsplanung 2010 - Aufwendungen in der Gesamtergebnisplanung nach Produktbereichen	58
Schulden je Einwohner - Städtevergleich	59
Realsteuerhebesätze - Städtevergleich	61
Hundestand nach Steuer	62

IV. Verkehr, Ordnung, Sicherheit

Kfz-Bestand und Kfz-Dichte	64
Entwicklung des Pkw-Bestandes	65
Verkehrssignalanlagen	65
Straßen nach Art und Länge	66
Straßenverkehrsunfälle	67
Straßenverkehrsunfälle seit 2000	68
Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tageszeiten	69
Tätigkeiten des Chemischen Untersuchungsamtes	70
Leistungen der Feuerwehr und vorbeugender Brandschutz	71
Rettungsdienst und Krankentransport	72
Kampfmittelangelegenheiten	72

V. Schule und Kultur

Allgemeinbildende Schulen	74
Schüler nach Geschlecht und Schulform	74
Grundschulen	75
Hauptschulen	76
Förderschulen	76
Realschulen	77
Gesamtschulen	77
Gymnasien	78
Berufskollegs	79
Schülerzahlen seit 1993	80
Schülerinnen und Schüler nach Schuljahren	81

Übergangsverhalten nach Stadtbezirken	82
Ausländeranteil nach Schulformen	82
Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten	83
Sonstige Ausbildungsstätten	83
Hochschulen in Hamm	84
Berufsförderungswerk Hamm	85
Volkshochschule	86
Städtische Kulturveranstaltungen	87
Städtisches Gustav-Lübcke-Museum	88
Bestand und Ausleihverkehr der Stadtbücherei	89
Denkmäler in der Stadt Hamm	90
Maximilianpark Hamm	91

VI. Sozialwesen und Jugendhilfe

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen	93
Gesamtausgaben der Sozialhilfe	94
Ausgaben der Sozialhilfe nach Arten	95
Veranstaltungen für Senioren	97
Kriegsopferfürsorge	98
Förderung der Wohlfahrtspflege	98
Rentenversicherung	99
Obdachlose in städtischen Unterkünften	100
Obdachlose nach Dauer der Unterbringung	101
Jugendgerichtshilfe	102
Kindergärten	103
Kinderheime, Kinderhäuser und sonstige Einrichtungen	103
Vormundschaften und Pflegschaften	105
Jugendheime	106
Jugendorganisationen	107

VII. Gesundheit und Sport

Niedergelassene Ärzte	109
Ärzte je 1.000 Einwohner	110
Entwicklung der Bettenzahlen der Krankenhäuser	111
Sportplatz- und Tennisanlagen nach Stadtbezirken	112
Sport-, Turn- und Gymnastikhallen nach Stadtbezirken	112
Sondersportanlagen	114
Bäder nach Stadtbezirken	114
Besucher der Bäder	115
Bäder nach Stadtbezirken	115
Sportvereine	116
Sportvereine - Diagramm	117

VIII. Bau- und Wohnungswesen

Baugenehmigungen	119
Rohzugang an Wohnungen	119
Entwicklung der Gebäude- und Wohnungsbestände	120
Wohnungen in Wohngebäuden	120
Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudearten	121
Durchschnittliche Wohnungsgröße nach Gebäudearten	121
Gesamtbestand öffentlich geförderter Wohnungen	122

IX. Öffentliche Einrichtungen

Schiffsgüterumschlag	124
Verkehrsbetrieb Hamm GmbH	125
Strom- und Gasversorgung	126
Fernwärme- und Wasserversorgung	126
Kosten der Stadtentwässerung	127
Abwasserkanalnetz	128
Abfallmengenentwicklung	129
Abfallbehälter	132

Straßenreinigung und Straßenwinterdienst	133
Tierpark Hamm	134

X. Landwirtschaft und Jagdwesen

Gebietsfläche und ihre landwirtschaftliche Nutzung	136
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe	137
Viehbestände und Viehhalter	138
Jagdwesen	139
Nutzviehmärkte	140

XI. Wirtschaft und Arbeit

Bruttowertschöpfung	142
Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	143
Städtevergleich: Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	144
Erwerbstätige	145
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	146
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	147
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	149
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe - Betriebe und Beschäftigte	150
Bauhauptgewerbe	151
Arbeitslose in Hamm	152
Offene Stellen	153
Ausbildungsmarkt	154
Gäste und Übernachtungen	155

XII. Rat und Verwaltung

Sitzungen des Rates, der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse	158
Mitgliederzahlen im Rat und in den Ausschüssen	159
Mitgliederzahlen der Bezirksvertretungen	160
Bedienstete der Stadt Hamm	161
Anteil der Teilzeitbeschäftigten in der Stadtverwaltung	163
Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse der Stadtverwaltung	164
Altersstruktur der Bediensteten der Stadt Hamm	165

XIII. Wahlen und Abstimmungen

Europawahl 2009	167
Bundestagswahl 2009	169
Landtagswahl 2010	173
Kommunalwahl 2009	
Wahl zum Amt des Oberbürgermeisters 2009	177
Wahl des Rates 2009	178
Wahl der Bezirksvertretungen 2009	181
Wahlbeteiligungen an allgemeinen Wahlen	184
Wahl des Integrationsrates 2010	185

I. Stadtgebiet

II. Bevölkerung

III. Finanzen

IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit

V. Schule und Kultur

VI. Sozialwesen und Jugendhilfe

VII. Gesundheit und Sport

VIII. Bau- und Wohnungswesen

IX. Öffentliche Einrichtungen

X. Landwirtschaft und Jagdwesen

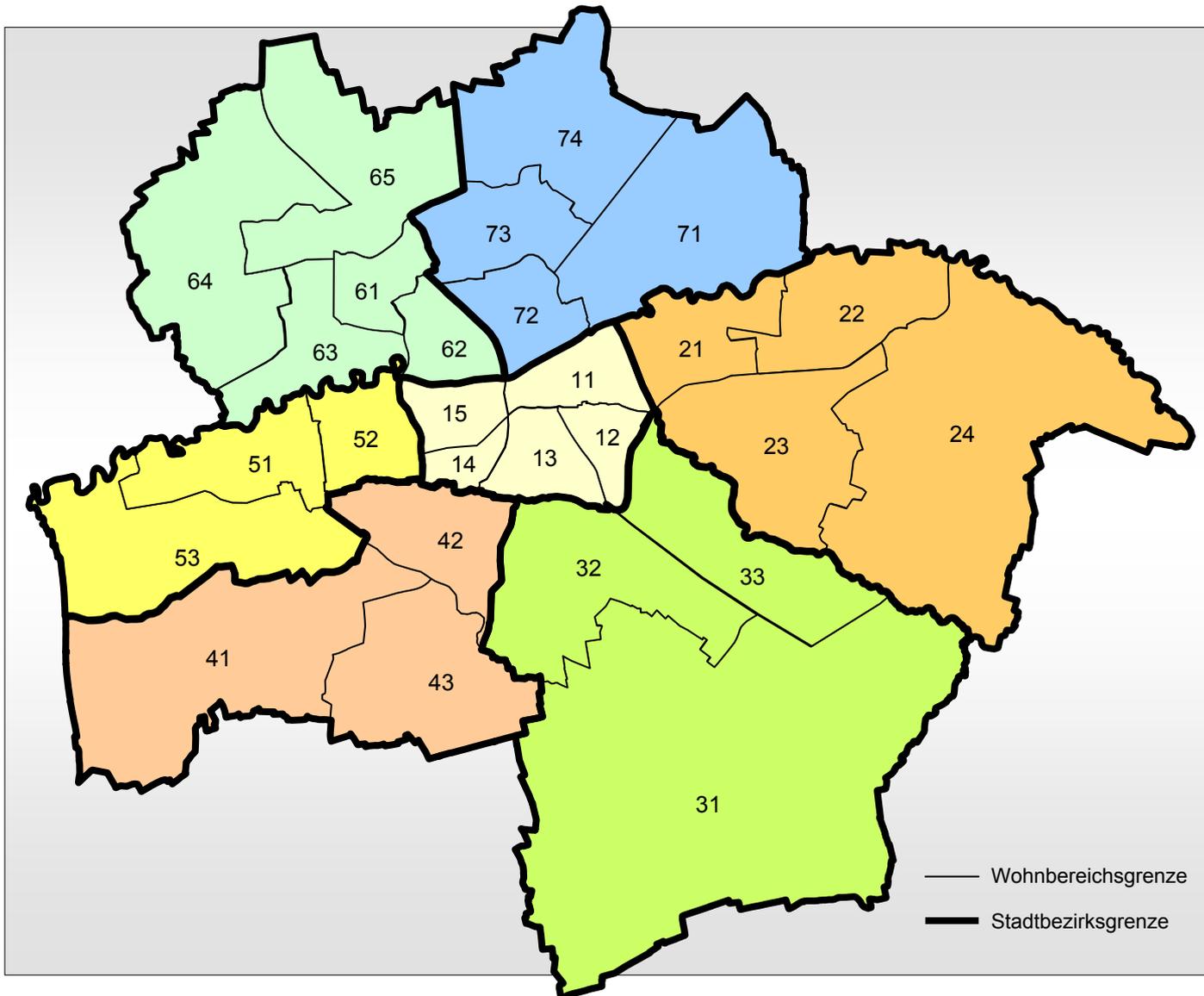
XI. Wirtschaft und Arbeit

XII. Rat und Verwaltung

XIII. Wahlen

1226	Graf Adolf I. von der Mark sammelt die heimatlos gewordenen Bürger Nienbrüggens zur Stadtgründung auf dem Landstrich zwischen Lippe und Ahse to dem Hamme und gründet damit die heutige Stadt Hamm.
1350	Die große Pest in Hamm. Nur sieben Familien sollen überlebt haben.
1469	Hamm wird als Hansestadt genannt.
1614	Im Teilungsvertrag zu Xanten bekommt Brandenburg Kleve, Mark und Ravensberg und damit die Stadt Hamm.
1618-1648	Der 30jährige Krieg zerstört unsere Stadt bis auf den Grund. So gut wie alle Häuser werden zerstört, die Bevölkerung sinkt auf einen Bruchteil. Nur die St. Georgs-Kirche (jetzige Pauluskirche) und die St. Agnes-Kirche haben die Stürme der Zeit bis auf den heutigen Tag überdauert.
1657	Eröffnung des Gymnasium Illustre in Hamm
1722	In Hamm gibt es 456 Wohnhäuser.
1753	In Hamm wird eines der sechs Landgerichte für die Grafschaft Mark errichtet.
1767	Errichtung einer Kammerdeputation
1769	Die Brauerei Isenbeck erhält ihren Namen. Sie schließt sich 1971 mit der 1735 gegründeten Klosterbrauerei Pröpsting zusammen.
1787	Errichtung einer Kriegs- und Domänenkammer, Freiherr vom Stein wird ihr Direktor.
1818	Hamm ist mit 4.688 Einwohnern immer noch ein kleines Städtchen.
1820	Der Sitz des Oberlandesgerichtes wird von Kleve nach Hamm verlegt.
1847	Der erste Zug der Köln-Mindener Eisenbahn hält im Bahnhof Hamm.
1853	Die Westfälische Union (Thyssen Draht AG) beginnt mit der Herstellung von Draht.
1856	Die Westfälische Drahtindustrie (Klöckner Draht GmbH) wird gegründet.
1858	Die Firma Banning produziert ihre ersten Maschinen.
1879	Die Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Hamm wird gebildet.
1901	Nachdem Hamm die Zahl von 30.000 Einwohnern überschritten hat, scheidet es aus dem Landkreis Hamm aus und bildet einen eigenen Stadtkreis.
1902	Die Zeche de Wendel (Steinkohlenbergwerk Heinrich Robert) fördert die ersten Kohlen.
1905	Auf der Zeche Radbod fahren die ersten Bergleute ein.
1912	Die Zeche Sachsen beginnt die Kohleförderung.
1914	Im Hafen am Datteln-Hamm-Kanal legen die ersten Schiffe an.
1938	Die Autobahn Oberhausen-Hannover (A 2) erschließt auch für Hamm den Kraftfahrzeugverkehr.

1939	Das Stadtgebiet von Hamm wird erweitert durch die Eingemeindung des Dorfes Mark.
1939-1945	Während des 2. Weltkrieges wird Hamm bei 55 Luftangriffen von Bomben getroffen. Gegen Ende des Krieges ist die Stadt weitgehend zerstört.
1945	Am 6. April wird Hamm von den Truppen der 9. amerikanischen Armee besetzt.
1945	Am 18. Juli erste Sitzung des Bürgerrates mit Genehmigung des britischen Stadtkommandanten
1946	Durch Kontrollratsgesetz werden das Landesarbeitsgericht und das Arbeitsgericht eingerichtet.
1956	Auf dem Flugplatz in den Lippewiesen starten die ersten Sportflugzeuge.
1963	Die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen AG nehmen das Kohlekraftwerk Schmehausen in Betrieb.
1965	Vom Kamener Kreuz führt die Autobahn Hansalinie (A 1) weiter in Richtung Bremen.
1968	Erweiterung des Hammer Stadtgebietes durch kommunale Neuordnung des Kreises Unna. Eingliederung von Berge, Westtünnen sowie des größten Teils von Wiescherhöfen.
1975	Durch das Gesetz zur Neugliederung des Raumes Münster/Hamm werden mit Wirkung vom 1. Januar 1975 die Städte Hamm, Bockum-Hövel und Heessen sowie die Gemeinden Pelkum, Rhynern und Uentrop zu einer kreisfreien Stadt mit dem Namen Hamm zusammengeschlossen.
1976	Schließung der Zeche Sachsen
1976	750Jahrfeier der Stadt Hamm
1984	Hamm führt die erste Landes-Gartenschau Nordrhein-Westfalen auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Maximilian durch.
1987	In Hamm-Uentrop wird der Thorium-Hochtemperatur-Reaktor (THTR) in Betrieb genommen.
1989	Eröffnung des Hammer Technologie- und Gründerzentrums HAMTEC
1989	Endgültiges Abschalten des THTR in Hamm-Uentrop
1990	Die Gebäudeanlagen der Isenbeck-Brauerei werden abgebrochen.
1991	Schließung der Zeche Radbod
1992	Schließung der Firma Banning
1993	Eröffnung des Öko-Zentrums auf dem Gelände der früheren Zeche Sachsen
1993	Eröffnung des Neubaus Gustav-Lübcke-Museum
1998	Die Zechen Heinrich Robert und Haus Aden/Monopol werden zum Bergwerk Ost zusammengeführt.
2003	Eröffnung des Freizeit- und Gesundheitsbades Maximare
2005	Gründung der privaten SRH Hochschule am 21.12.2005
2009	Gründung der Hochschule Hamm-Lippstadt am 1.5.2009
2010	Eröffnung des Heinrich-v.-Kleist-Forums mit Zentralbibliothek, Volkshochschule und SRH Hochschule am 26.02.2010
2010	Schließung der letzten Zechenanlage in der Stadt Hamm (Bergwerk-Ost) am 30.09.2010



Stadtbezirk

Wohnbereich

1	Mitte	2	Uentrop	3	Rhynern
11	Stadtmitte	21	Osten	31	Rhynern
12	Süden, östl. Werler Str.	22	Werries	32	Berge
13	Süden, westl. Werler Str.	23	Braam-Ostwennemar	33	Westtünen / Osttünen
14	Westen, südl. Lange Str.	24	Uentrop / Norddinker		
15	Westen, nördl. Lange Str.				
4	Pelkum	5	Herringen	6	Bockum-Hövel
41	Pelkum / Wiescherhöfen	51	Herringen	61	Hövel, östl. F.-Ebert-Str.
42	Daberg / Lohausenholz	52	Westenheide	62	Norden (Bockum-Höveler Teil)
43	Selmigerheide / Weetfeld	53	Herringer Heide	63	Hövel, südl. Horster Str.
				64	Bockum
				65	Hövel, nördl. Horster Straße
7	Heessen				
71	Heessen südl. der Bahnlinie				
72	Norden (Heessener Teil)				
73	Kötterberg / Hämmschen				
74	Gartenstadt / Dasbeck				

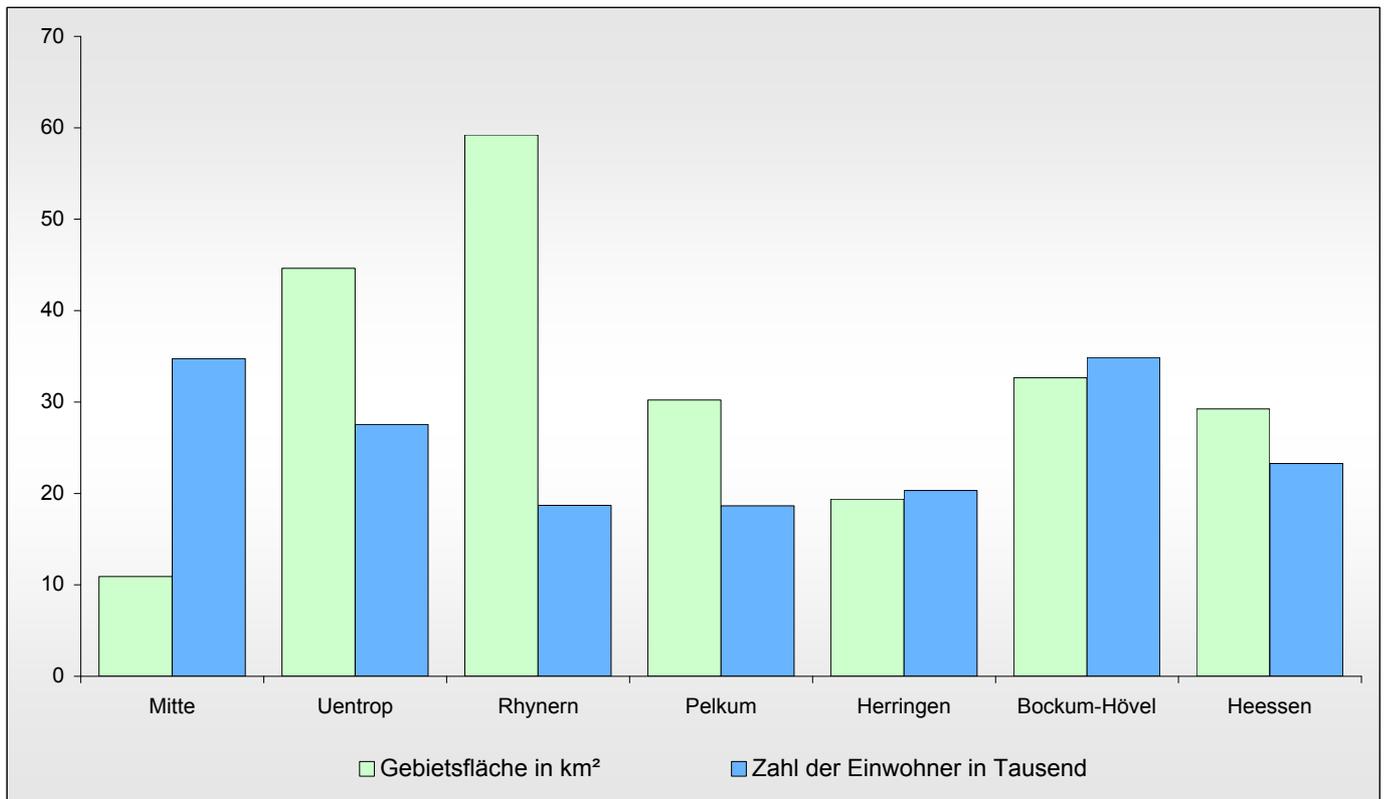
Stadtgebiet

Geografische Angaben

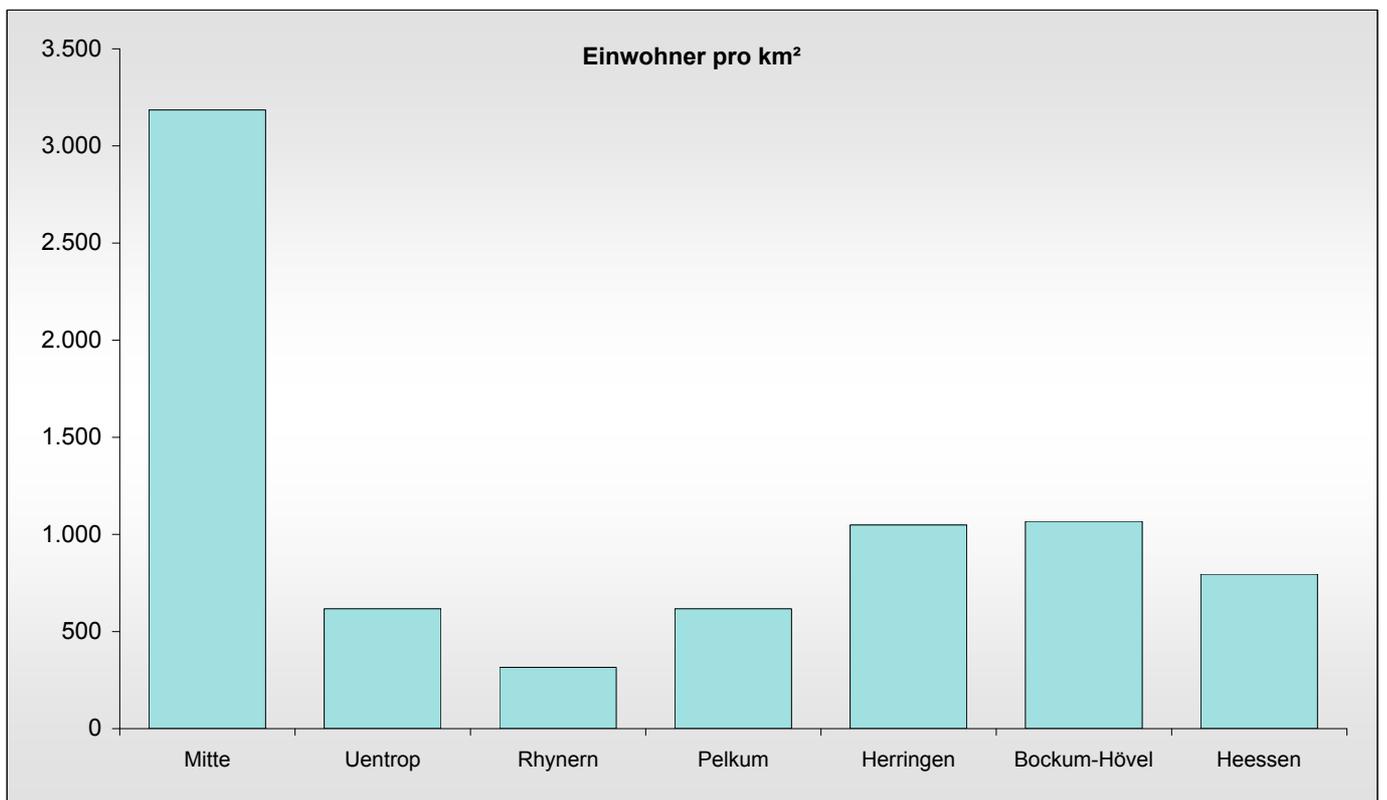
Geographische Lage der Stadtmitte (Pauluskirche)	nördliche Breite	51° 40' 57"	
	östliche Länge	7° 49' 13"	
	Ortsvergleich zur MEZ	+28 min 43 sec	
Tiefster Punkt über NN	37,7 m Hamm-B.-Hövel, Am Lausbach		
Höchster Punkt über NN	101,5 m Hamm-B.-Hövel, Nord		
Länge der Stadtgrenze	104,0 km		
davon gemeinsame Grenze mit Gemeinden			
Kreis Warendorf	23,9 km	Stadt Drensteinfurt	9,0 km
		Stadt Ahlen	14,9 km
Kreis Soest	33,2 km	Gemeinde Lippetal	5,7 km
		Gemeinde Welper	19,4 km
		Stadt Werl	8,1 km
Kreis Unna	41,7 km	Stadt Unna	0,3 km
		Gemeinde Bönen	19,3 km
		Stadt Kamen	2,4 km
		Stadt Bergkamen	5,7 km
		Stadt Werne	14,0 km
Kreis Coesfeld	5,2 km	Gemeinde Ascheberg	5,2 km
Weiteste Ausdehnung von Osten nach Westen	21,9 km		
Weiteste Ausdehnung von Norden nach Süden	18,2 km		
Länge der Lippe im Stadtgebiet	30,665 km		

Bevölkerung - Struktur und Veränderung

Fläche und Einwohnerzahl nach Stadtbezirken 2010



Bevölkerungsdichte nach Stadtbezirken 2010

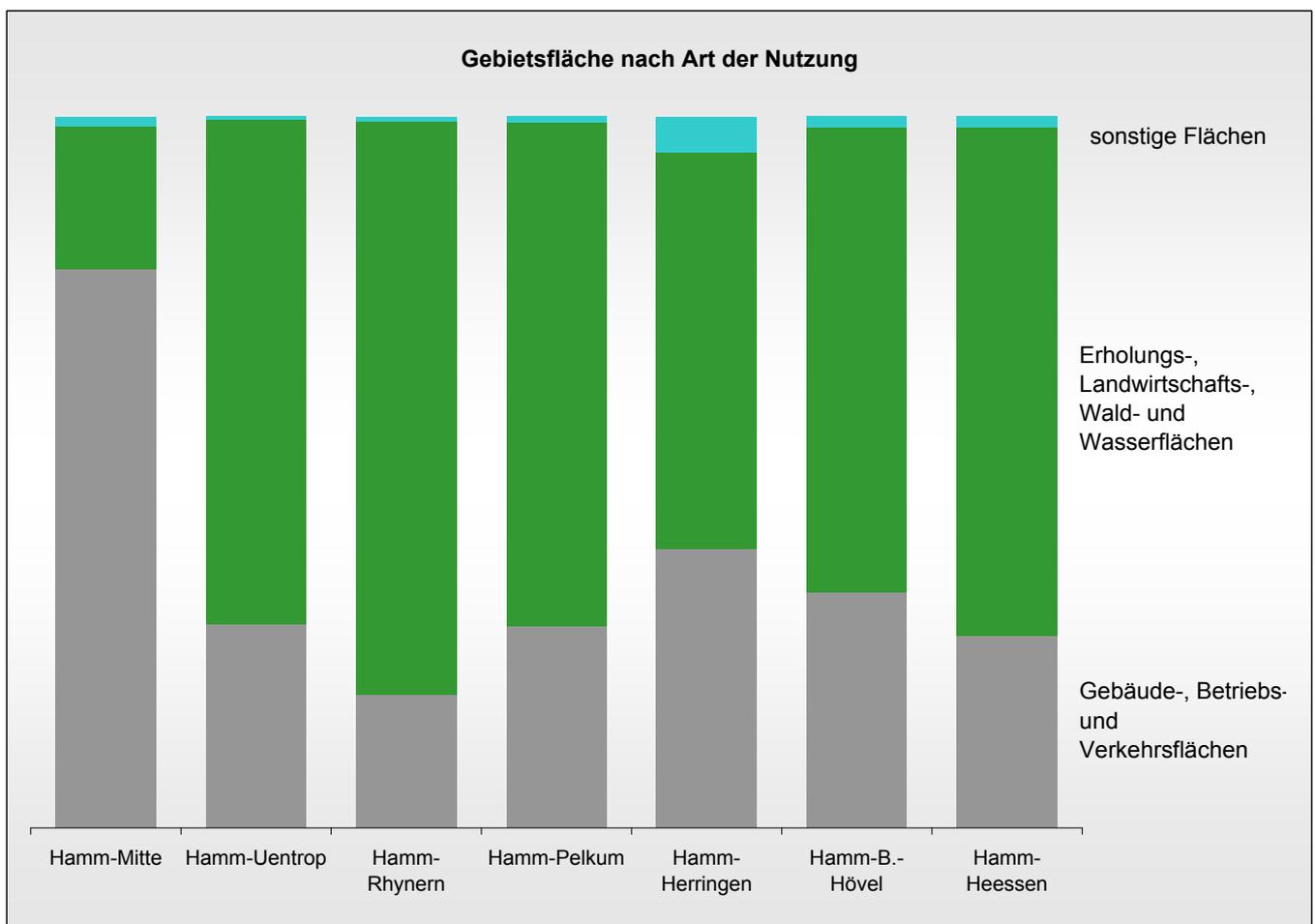


Gebietsfläche nach Art der Nutzung nach Stadtbezirken

31.12.2010

Stadtbezirk	Fläche in ha insgesamt	davon							
		Gebäudeflächen	Betriebsflächen	Verkehrsflächen	Erholungsflächen	Landwirtschaftsflächen	Waldflächen	Wasserflächen	sonstige Flächenarten
Hamm-Mitte	1.091	624	1	233	117	45	10	47	14
Hamm-Uentrop	4.463	823	106	347	110	2.399	497	161	21
Hamm-Rhynern	5.922	700	11	397	112	4.209	382	73	39
Hamm-Pelkum	3.022	458	82	317	52	1.736	284	69	25
Hamm-Herringen	1.938	541	51	167	29	768	145	139	97
Hamm-B.-Hövel	3.265	704	103	275	56	1.790	221	66	50
Hamm-Heessen	2.924	502	23	265	62	1.518	454	57	44
Zusammen*	22.628	4.352	377	2.001	538	12.465	1.993	612	290

* Abweichungen resultieren aus der Rundung bei den Stadtbezirksflächen

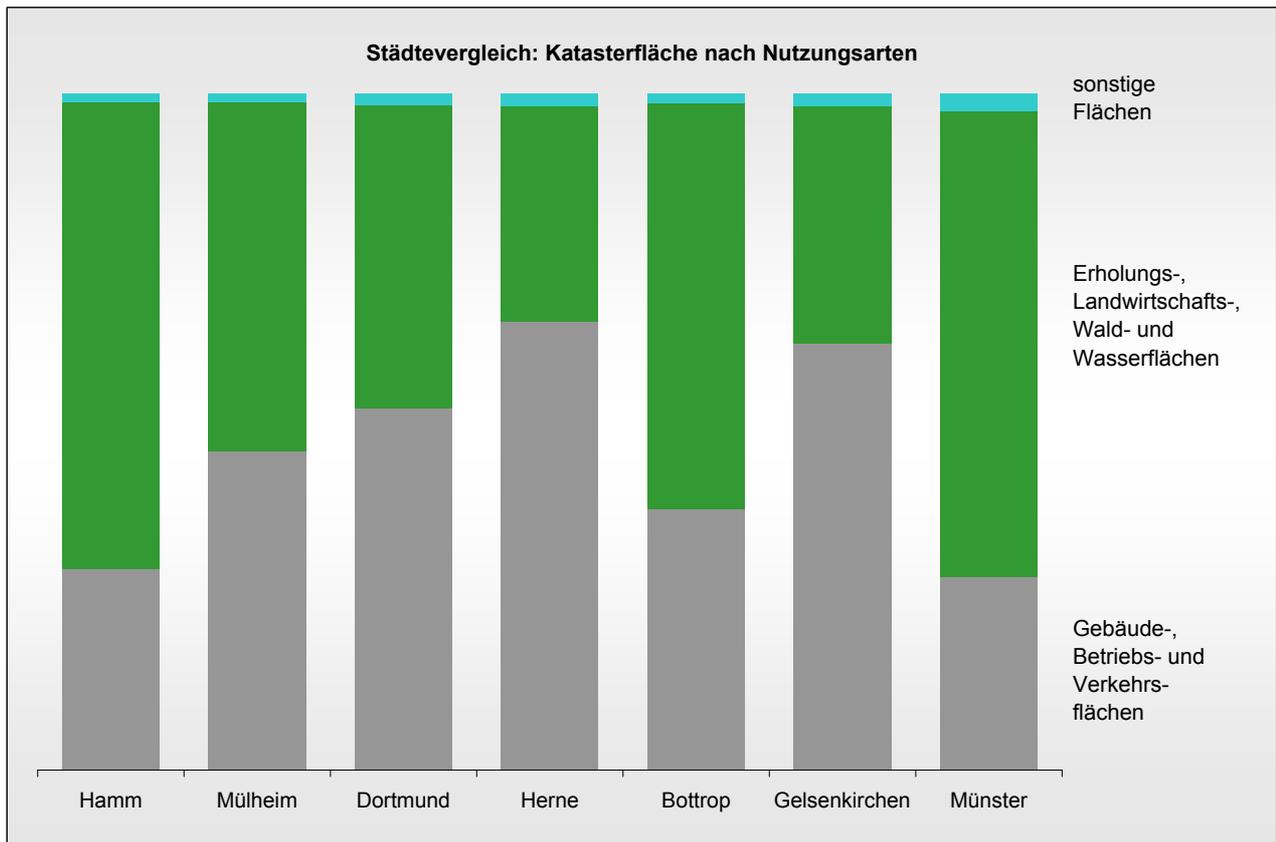


Städtevergleich: Katasterfläche nach Nutzungsarten
31.12.2010

Stadt	insgesamt ha	Gebäude- und Betriebs- flächen*	Verkehrs- flächen	Erholungs- flächen**	Landwirt- schafts- flächen	Wald- flächen	Wasser- flächen	sonstige Flächen***
Hamm	22.625	4.718 20,9%	2.001 8,8%	539 2,4%	12.464 55,1%	1.992 8,8%	612 2,7%	291 1,3%
Mülheim	9.129	3.036 33,3%	1.261 13,8%	676 7,4%	2.104 23,0%	1.742 19,1%	201 2,2%	109 1,2%
Dortmund	28.071	10.620 37,8%	4.391 15,6%	1.193 4,2%	7.293 26,0%	3.883 13,8%	229 0,8%	462 1,6%
Herne	5.140	2.414 47,0%	990 19,3%	446 8,7%	672 13,1%	292 5,7%	231 4,5%	95 1,8%
Bottrop	10.061	2.806 27,9%	1.072 10,7%	566 5,6%	2.938 29,2%	2.305 22,9%	228 2,3%	146 1,5%
Gelsenkirchen	10.494	4.964 47,3%	1.653 15,8%	1.035 9,9%	1.525 14,5%	809 7,7%	312 3,0%	196 1,9%
Münster	30.296	6.021 19,9%	2.604 8,6%	1.191 3,9%	13.968 46,1%	4.842 16,0%	893 2,9%	777 2,6%

Quelle: Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Hamm / IT NRW

- * Gebäudeflächen: einschl. dazugehörige Freiflächen (z.B. Hausgärten) -
Betriebsflächen: unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich genutzt werden
- ** unbebaute Flächen, die vorwiegend dem Sport oder der Erholung dienen
- *** u.a. Friedhöfe



I. Stadtgebiet

II. Bevölkerung

III. Finanzen

IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit

V. Schule und Kultur

VI. Sozialwesen und Jugendhilfe

VII. Gesundheit und Sport

VIII. Bau- und Wohnungswesen

IX. Öffentliche Einrichtungen

X. Landwirtschaft und Jagdwesen

XI. Wirtschaft und Arbeit

XII. Rat und Verwaltung

XIII. Wahlen

Bevölkerung - Struktur und Veränderung

Einwohnerzahlen seit 1917

auf der Basis des derzeitigen Gebietsstandes, jeweils zum 31.12.

Jahr	Wohnbevölkerung ¹⁾	Wohnbevölkerung am Ort der Hauptwohnung ²⁾	Wohnberechtigte ³⁾	Jahr	Wohnbevölkerung ¹⁾	Wohnbevölkerung am Ort der Hauptwohnung ²⁾	Wohnberechtigte ³⁾
1917	82.950		85.854	1990	179.639	177.601	183.347
1925	109.316		113.142	1991	180.323	178.440	184.330
1933	117.463		121.575	1992	182.640	179.872	185.994
1939	122.494		126.782	1993	182.390	181.713	188.045
1946	124.586		128.947	1994	184.020	182.266	188.791
1950	142.771		147.768	1995	183.408	182.733	189.418
1952	149.168		154.389	1996	182.213	182.803	189.533
1954	153.958		159.347	1997	181.194	182.629	189.506
1956	153.888		159.274	1998	180.719	181.654	188.726
1958	158.136		163.671	1999	181.804	181.731	188.946
1960	160.730		166.356	2000	182.427	181.197	186.684
1961	162.500		168.188	2001	183.805	181.369	186.972
1962	162.927		168.630	2002	184.578	181.420	187.230
1963	163.592		169.318	2003	184.961	181.569	187.499
1964	165.128		170.908	2004	184.926	181.532	187.646
1965	166.051		171.863	2005	184.239	180.849	187.022
1966	166.786		172.624	2006	183.672	180.335	186.632
1967	167.165		173.016	2007	183.065	179.853	185.272
1968	168.154		174.040	2008	182.459	178.974	184.246
1969	169.190		175.112	2009	181.741	178.140	183.553
1970	170.160		176.116	2010	181.783	178.098	183.475
1971	171.481		177.483				
1972	172.150		178.176				
1973	172.782		178.830				
1974	172.686		178.730				
1975	172.210		178.928				
1976	171.765		178.754				
1977	171.489		179.014				
1978	171.140		179.233				
1979	171.595		179.848				
1980	171.869		180.122				
1981	171.183		179.436				
1982	170.307		178.560				
1983	169.152		178.034				
1984	166.641		177.581				
1985	166.379	171.961	176.633				
1986	165.957	171.403	176.497				
1987	166.522	171.769	177.077				
1988	173.611	173.770	179.454				
1989	179.109	177.058	182.666				

¹⁾ Einwohner mit Hauptwohnsitz in Hamm, Quelle: IT NRW

²⁾ Einwohner, die in Hamm mit Hauptwohnsitz gemeldet sind

³⁾ Einwohner, die in Hamm mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind

Bevölkerung - Struktur und Veränderung

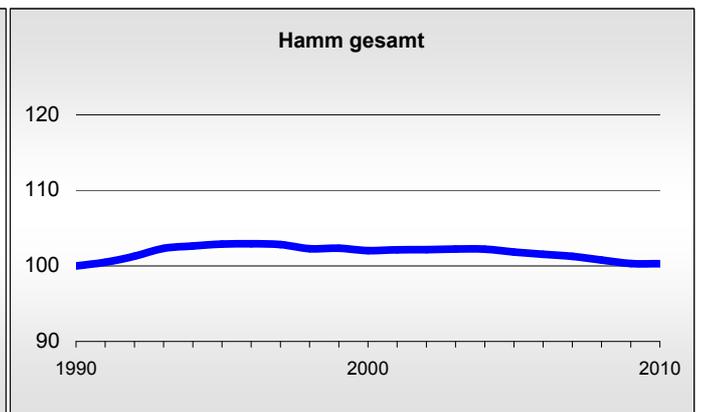
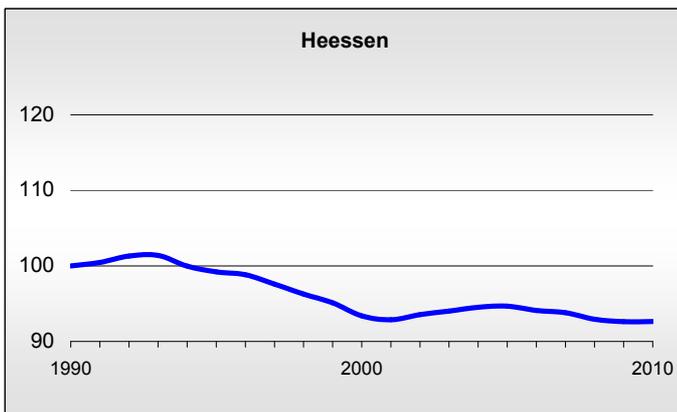
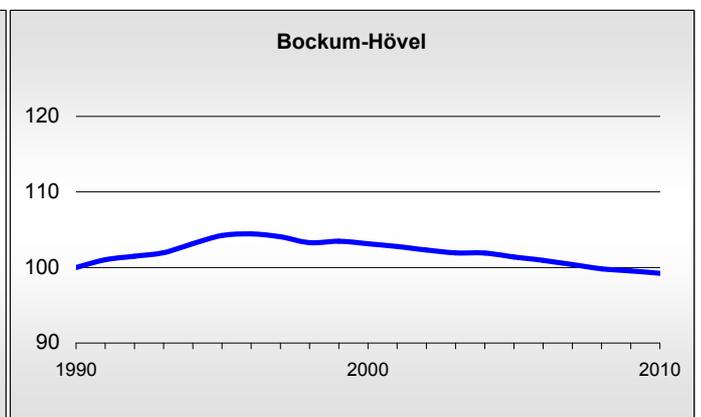
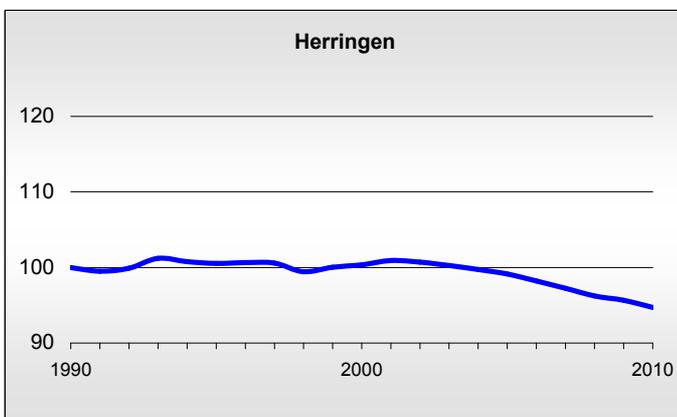
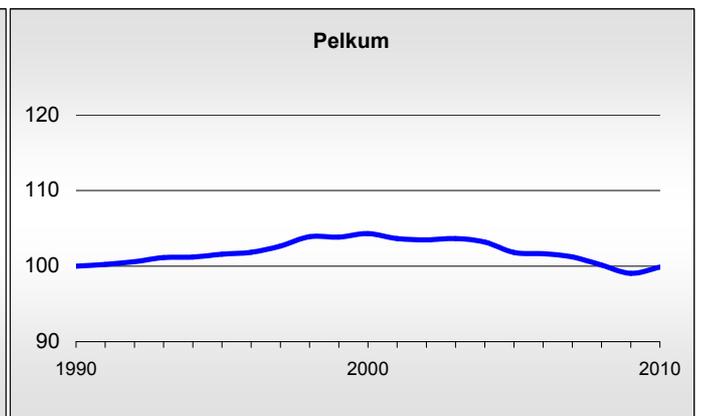
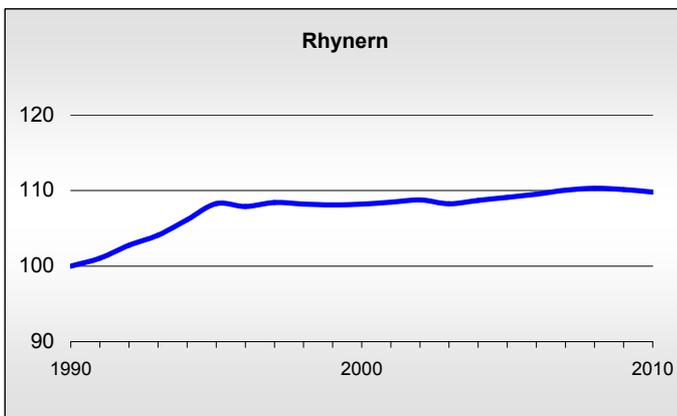
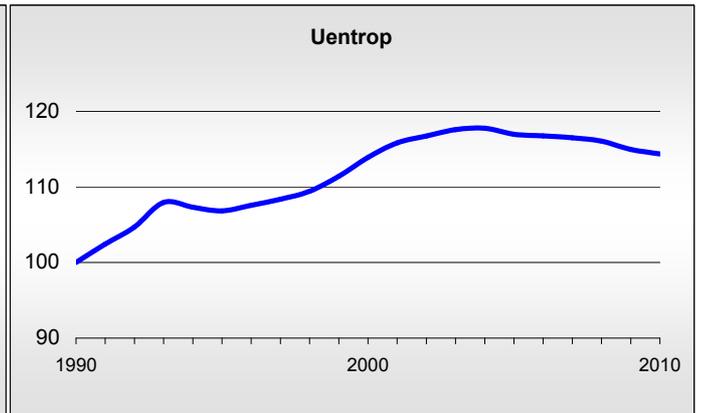
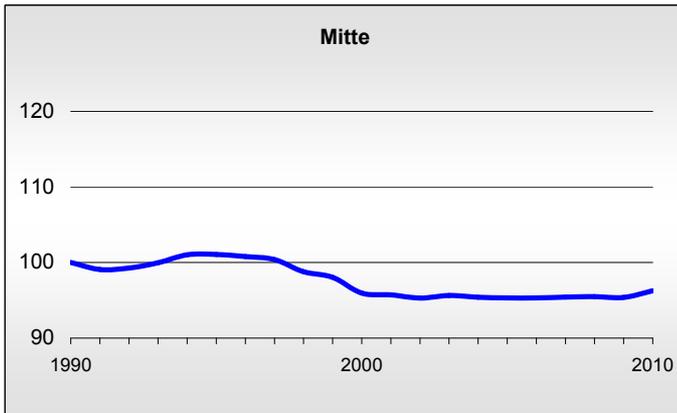
Bevölkerungsentwicklung in den Stadtbezirken seit 1990 (jeweils 31.12.)

Jahr	Einwohner im Stadtbezirk (absolut)							gesamt
	Mitte	Uentrop	Rhynern	Pelkum	Herringen	B.-Hövel	Heessen	
1990	36.096	24.090	17.028	18.670	21.461	35.136	25.120	177.601
1991	35.762	24.674	17.207	18.710	21.356	35.499	25.232	178.440
1992	35.831	25.222	17.497	18.777	21.441	35.658	25.446	179.872
1993	36.086	26.003	17.725	18.883	21.724	35.826	25.466	181.713
1994	36.463	25.849	18.074	18.895	21.629	36.245	25.111	182.266
1995	36.480	25.732	18.437	18.965	21.579	36.621	24.919	182.733
1996	36.378	25.912	18.373	19.011	21.601	36.701	24.827	182.803
1997	36.232	26.106	18.462	19.165	21.588	36.563	24.513	182.629
1998	35.657	26.358	18.427	19.398	21.343	36.287	24.184	181.654
1999	35.388	26.836	18.409	19.385	21.466	36.355	23.892	181.731
2000	34.632	27.436	18.426	19.471	21.537	36.236	23.459	181.197
2001	34.554	27.899	18.468	19.349	21.659	36.111	23.329	181.369
2002	34.398	28.119	18.518	19.319	21.615	35.952	23.499	181.420
2003	34.518	28.325	18.431	19.351	21.516	35.814	23.614	181.569
2004	34.437	28.368	18.508	19.262	21.405	35.807	23.745	181.532
2005	34.404	28.177	18.578	19.008	21.279	35.624	23.779	180.849
2006	34.407	28.122	18.648	18.974	21.077	35.468	23.639	180.335
2007	34.447	28.061	18.737	18.899	20.871	35.274	23.564	179.853
2008	34.468	27.957	18.781	18.697	20.650	35.076	23.345	178.974
2009	34.432	27.690	18.754	18.492	20.530	34.976	23.266	178.140
2010	34.752	27.548	18.695	18.644	20.326	34.863	23.270	178.098

Jahr	Indexreihe Einwohner im Stadtbezirk (1990 = 100)							gesamt
	Mitte	Uentrop	Rhynern	Pelkum	Herringen	B.-Hövel	Heessen	
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1991	99,1	102,4	101,1	100,2	99,5	101,0	100,4	100,5
1992	99,3	104,7	102,8	100,6	99,9	101,5	101,3	101,3
1993	100,0	107,9	104,1	101,1	101,2	102,0	101,4	102,3
1994	101,0	107,3	106,1	101,2	100,8	103,2	100,0	102,6
1995	101,1	106,8	108,3	101,6	100,5	104,2	99,2	102,9
1996	100,8	107,6	107,9	101,8	100,7	104,5	98,8	102,9
1997	100,4	108,4	108,4	102,7	100,6	104,1	97,6	102,8
1998	98,8	109,4	108,2	103,9	99,5	103,3	96,3	102,3
1999	98,0	111,4	108,1	103,8	100,0	103,5	95,1	102,3
2000	95,9	113,9	108,2	104,3	100,4	103,1	93,4	102,0
2001	95,7	115,8	108,5	103,6	100,9	102,8	92,9	102,1
2002	95,3	116,7	108,8	103,5	100,7	102,3	93,5	102,2
2003	95,6	117,6	108,2	103,6	100,3	101,9	94,0	102,2
2004	95,4	117,8	108,7	103,2	99,7	101,9	94,5	102,2
2005	95,3	117,0	109,1	101,8	99,2	101,4	94,7	101,8
2006	95,3	116,7	109,5	101,6	98,2	100,9	94,1	101,5
2007	95,4	116,5	110,0	101,2	97,3	100,4	93,8	101,3
2008	95,5	116,1	110,3	100,1	96,2	99,8	92,9	100,8
2009	95,4	114,9	110,1	99,0	95,7	99,5	92,6	100,3
2010	96,3	114,4	109,8	99,9	94,7	99,2	92,6	100,3

Bevölkerung - Struktur und Veränderung

Bevölkerungsentwicklung in den Stadtbezirken - Indexreihen (1990 = 100) 1990 bis 2010



Bevölkerung - Struktur und Veränderung

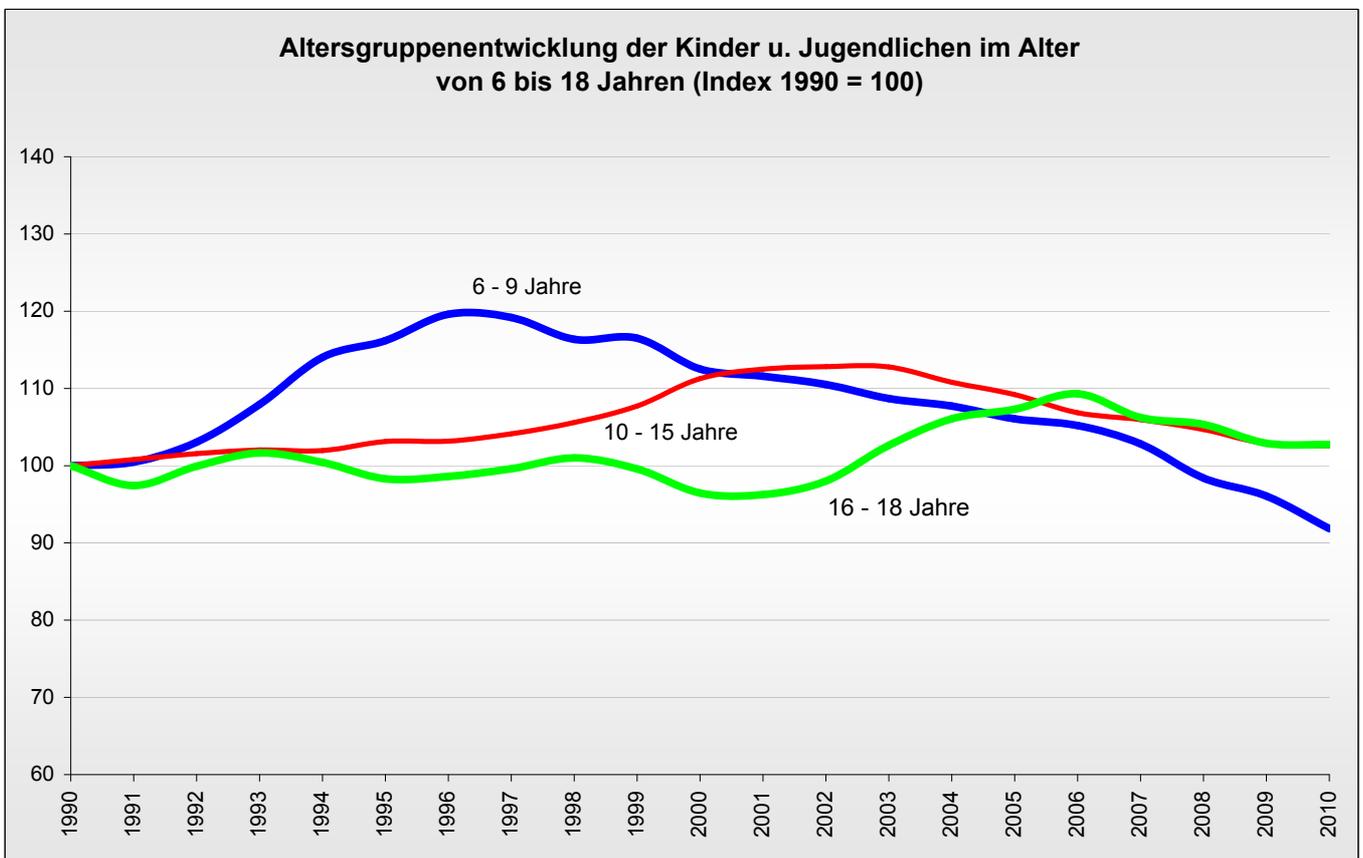
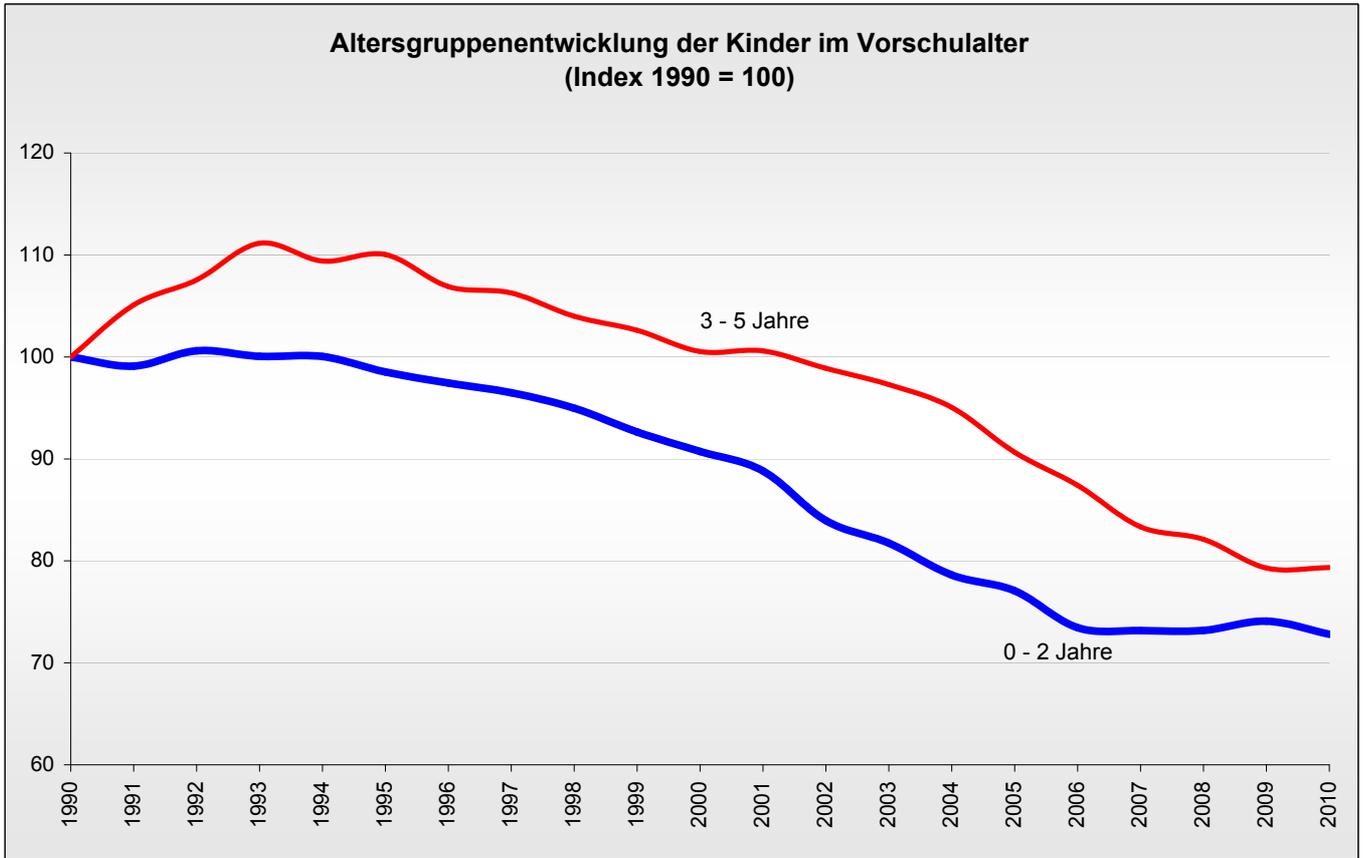
Bevölkerung nach Altersgruppen seit 1990

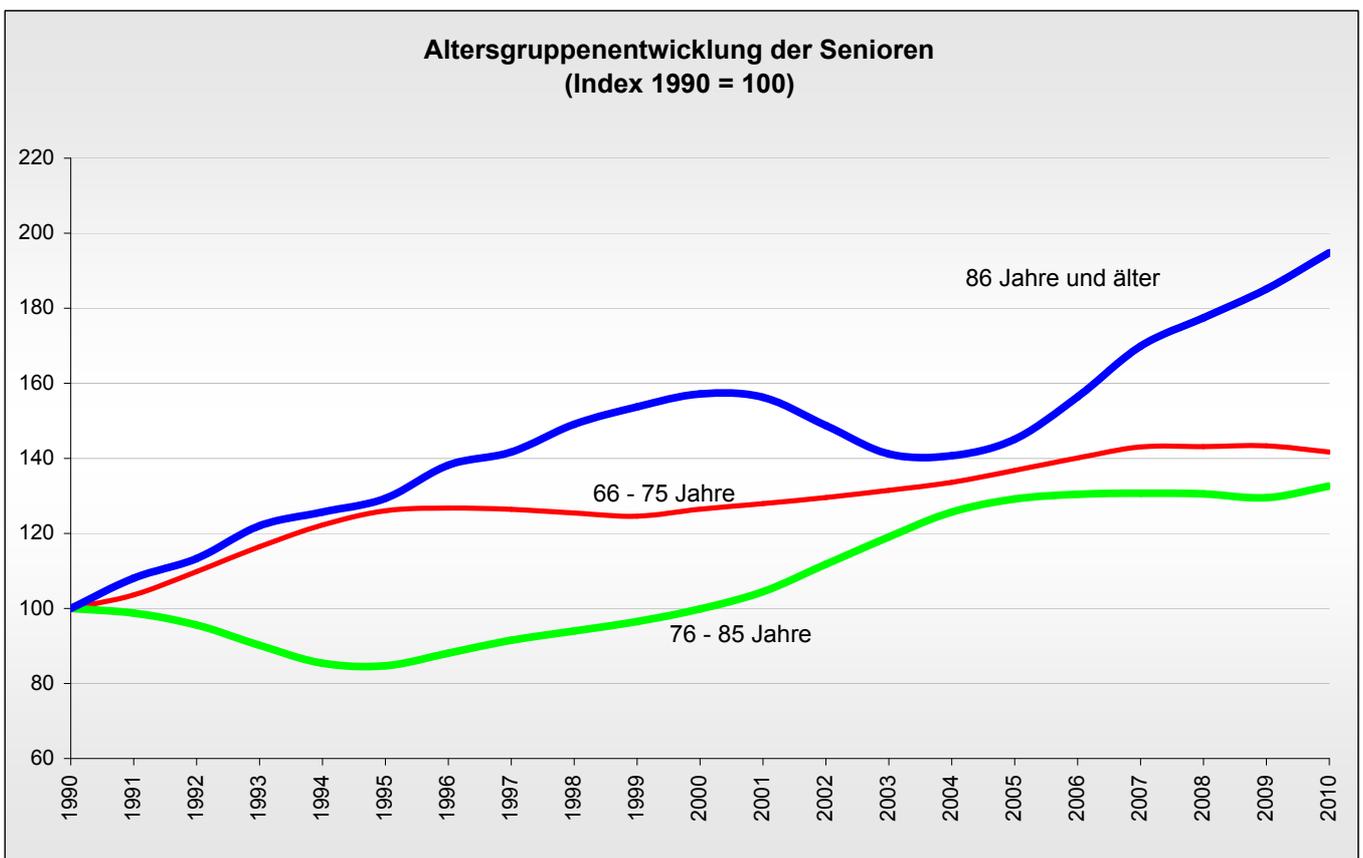
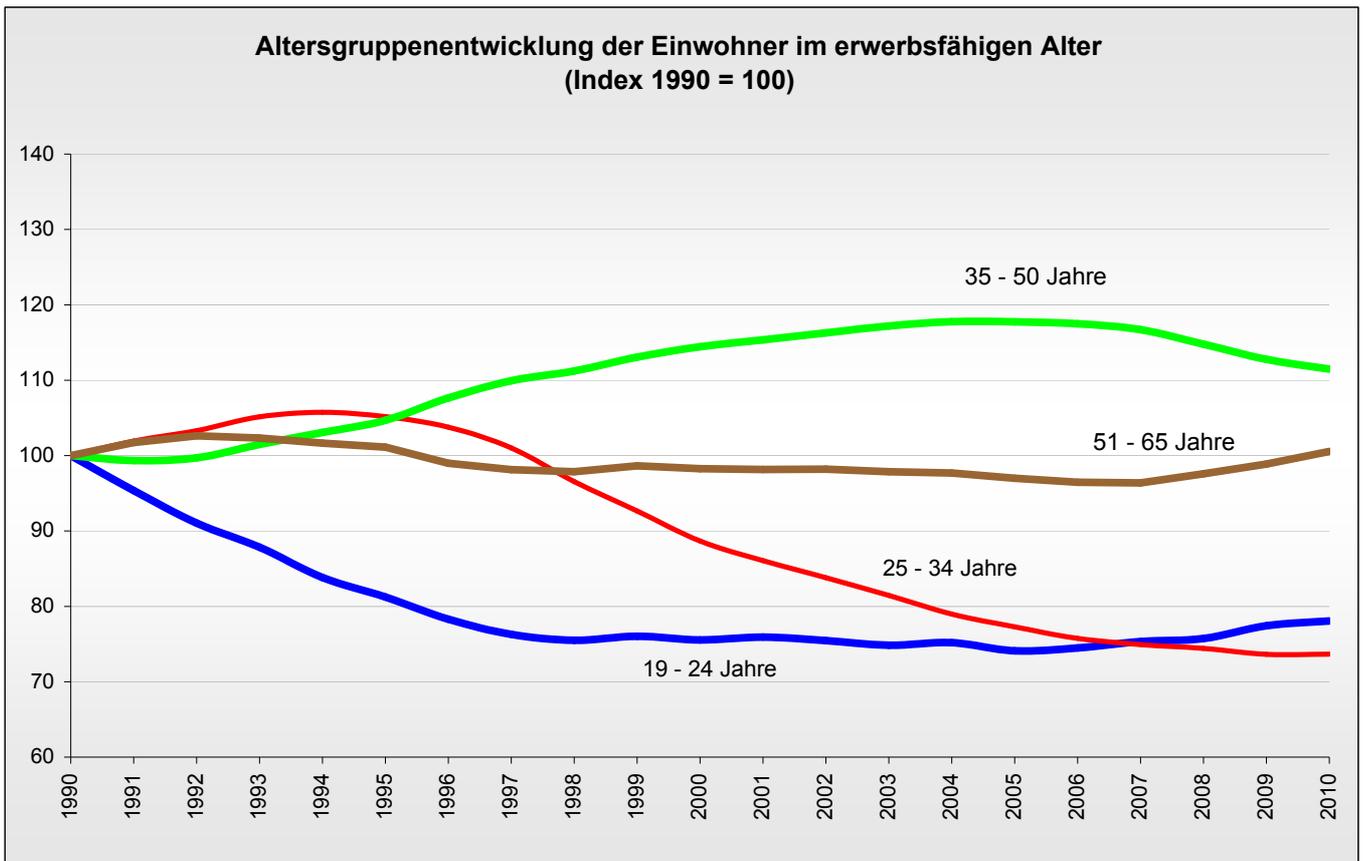
Jahr	Einwohner nach Altersgruppen (von ... bis ... Jahre)												gesamt
	0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 65	66 - 75	76 - 85	86 J. u.ä.	
1990	6.307	5.920	7.377	11.621	6.222	16.729	28.067	37.581	33.694	13.708	8.701	1.674	177.601
1991	6.250	6.222	7.411	11.713	6.062	15.954	28.608	37.336	34.278	14.205	8.592	1.809	178.440
1992	6.345	6.367	7.602	11.802	6.217	15.232	28.993	37.466	34.582	15.055	8.314	1.897	179.872
1993	6.311	6.580	7.962	11.857	6.324	14.695	29.510	38.139	34.482	15.965	7.845	2.043	181.713
1994	6.310	6.477	8.412	11.847	6.248	14.023	29.677	38.733	34.249	16.757	7.429	2.104	182.266
1995	6.214	6.515	8.571	11.986	6.116	13.590	29.518	39.341	34.070	17.275	7.372	2.165	182.733
1996	6.146	6.328	8.823	11.989	6.135	13.097	29.127	40.454	33.349	17.377	7.665	2.313	182.803
1997	6.086	6.291	8.792	12.101	6.197	12.762	28.354	41.317	33.063	17.330	7.964	2.372	182.629
1998	5.990	6.156	8.583	12.271	6.284	12.632	27.098	41.797	32.976	17.191	8.180	2.496	181.654
1999	5.843	6.074	8.594	12.518	6.196	12.719	26.003	42.494	33.240	17.080	8.397	2.573	181.731
2000	5.722	5.951	8.300	12.932	6.001	12.636	24.885	43.009	33.107	17.335	8.688	2.631	181.197
2001	5.602	5.955	8.232	13.072	5.988	12.702	24.156	43.348	33.072	17.539	9.087	2.616	181.369
2002	5.295	5.854	8.152	13.111	6.098	12.623	23.523	43.698	33.091	17.761	9.724	2.490	181.420
2003	5.156	5.759	8.018	13.107	6.386	12.520	22.863	44.040	32.976	18.023	10.358	2.363	181.569
2004	4.958	5.627	7.946	12.877	6.600	12.578	22.166	44.261	32.918	18.312	10.934	2.355	181.532
2005	4.860	5.366	7.824	12.691	6.676	12.396	21.687	44.249	32.684	18.748	11.239	2.429	180.849
2006	4.632	5.175	7.761	12.418	6.801	12.461	21.261	44.157	32.501	19.203	11.347	2.618	180.335
2007	4.614	4.934	7.585	12.315	6.610	12.601	21.033	43.863	32.475	19.608	11.371	2.844	179.853
2008	4.615	4.861	7.259	12.164	6.554	12.669	20.888	43.139	32.879	19.619	11.356	2.971	178.974
2009	4.673	4.695	7.087	11.951	6.403	12.953	20.665	42.381	33.315	19.649	11.269	3.099	178.140
2010	4.592	4.697	6.776	11.919	6.392	13.058	20.671	41.891	33.883	19.419	11.539	3.261	178.098

Bevölkerung - Struktur und Veränderung

Bevölkerung nach Altersgruppen - Entwicklung als Indexreihe

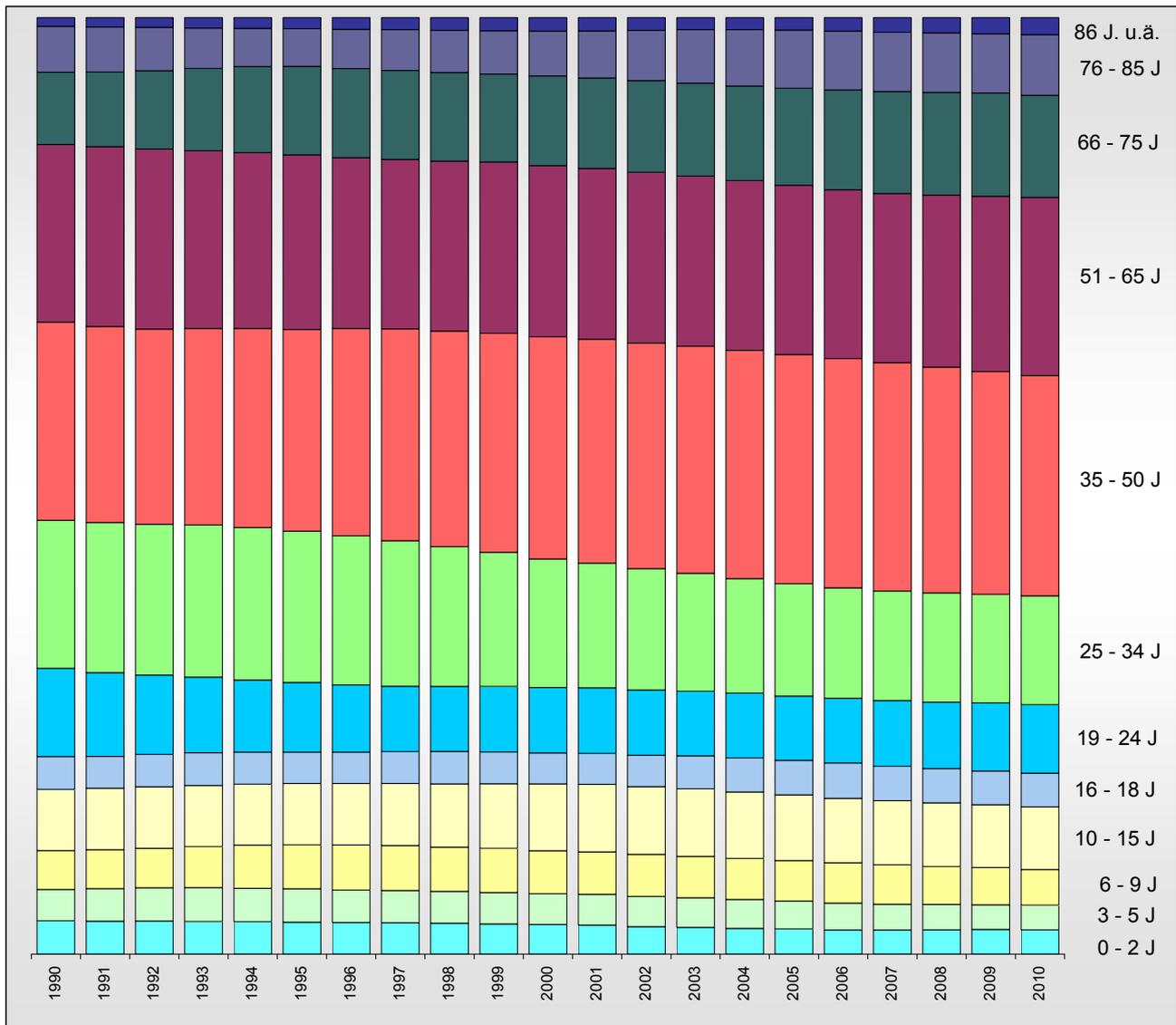
Jahr	Entwicklung der Einwohnerzahlen nach Altersgruppen (Index: 1990 = 100)												gesamt
	0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 65	66 - 75	76 - 85	86 J. u.ä.	
1990	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1991	99,1	105,1	100,5	100,8	97,4	95,4	101,9	99,3	101,7	103,6	98,7	108,1	100,5
1992	100,6	107,6	103,1	101,6	99,9	91,1	103,3	99,7	102,6	109,8	95,6	113,3	101,3
1993	100,1	111,1	107,9	102,0	101,6	87,8	105,1	101,5	102,3	116,5	90,2	122,0	102,3
1994	100,0	109,4	114,0	101,9	100,4	83,8	105,7	103,1	101,6	122,2	85,4	125,7	102,6
1995	98,5	110,1	116,2	103,1	98,3	81,2	105,2	104,7	101,1	126,0	84,7	129,3	102,9
1996	97,4	106,9	119,6	103,2	98,6	78,3	103,8	107,6	99,0	126,8	88,1	138,2	102,9
1997	96,5	106,3	119,2	104,1	99,6	76,3	101,0	109,9	98,1	126,4	91,5	141,7	102,8
1998	95,0	104,0	116,3	105,6	101,0	75,5	96,5	111,2	97,9	125,4	94,0	149,1	102,3
1999	92,6	102,6	116,5	107,7	99,6	76,0	92,6	113,1	98,7	124,6	96,5	153,7	102,3
2000	90,7	100,5	112,5	111,3	96,4	75,5	88,7	114,4	98,3	126,5	99,9	157,2	102,0
2001	88,8	100,6	111,6	112,5	96,2	75,9	86,1	115,3	98,2	127,9	104,4	156,3	102,1
2002	84,0	98,9	110,5	112,8	98,0	75,5	83,8	116,3	98,2	129,6	111,8	148,7	102,2
2003	81,8	97,3	108,7	112,8	102,6	74,8	81,5	117,2	97,9	131,5	119,0	141,2	102,2
2004	78,6	95,1	107,7	110,8	106,1	75,2	79,0	117,8	97,7	133,6	125,7	140,7	102,2
2005	77,1	90,6	106,1	109,2	107,3	74,1	77,3	117,7	97,0	136,8	129,2	145,1	101,8
2006	73,4	87,4	105,2	106,9	109,3	74,5	75,8	117,5	96,5	140,1	130,4	156,4	101,5
2007	73,2	83,3	102,8	106,0	106,2	75,3	74,9	116,7	96,4	143,0	130,7	169,9	101,3
2008	73,2	82,1	98,4	104,7	105,3	75,7	74,4	114,8	97,6	143,1	130,5	177,5	100,8
2009	74,1	79,3	96,1	102,8	102,9	77,4	73,6	112,8	98,9	143,3	129,5	185,1	100,3
2010	72,8	79,3	91,9	102,6	102,7	78,1	73,6	111,5	100,6	141,7	132,6	194,8	100,3



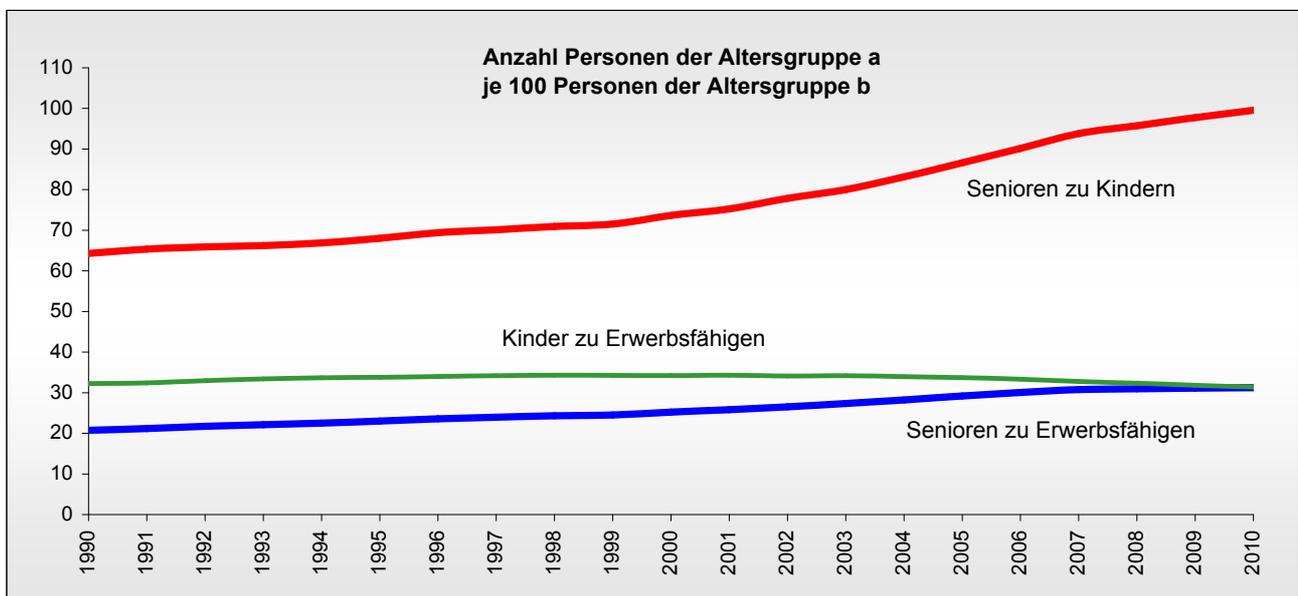


Bevölkerung - Struktur und Veränderung

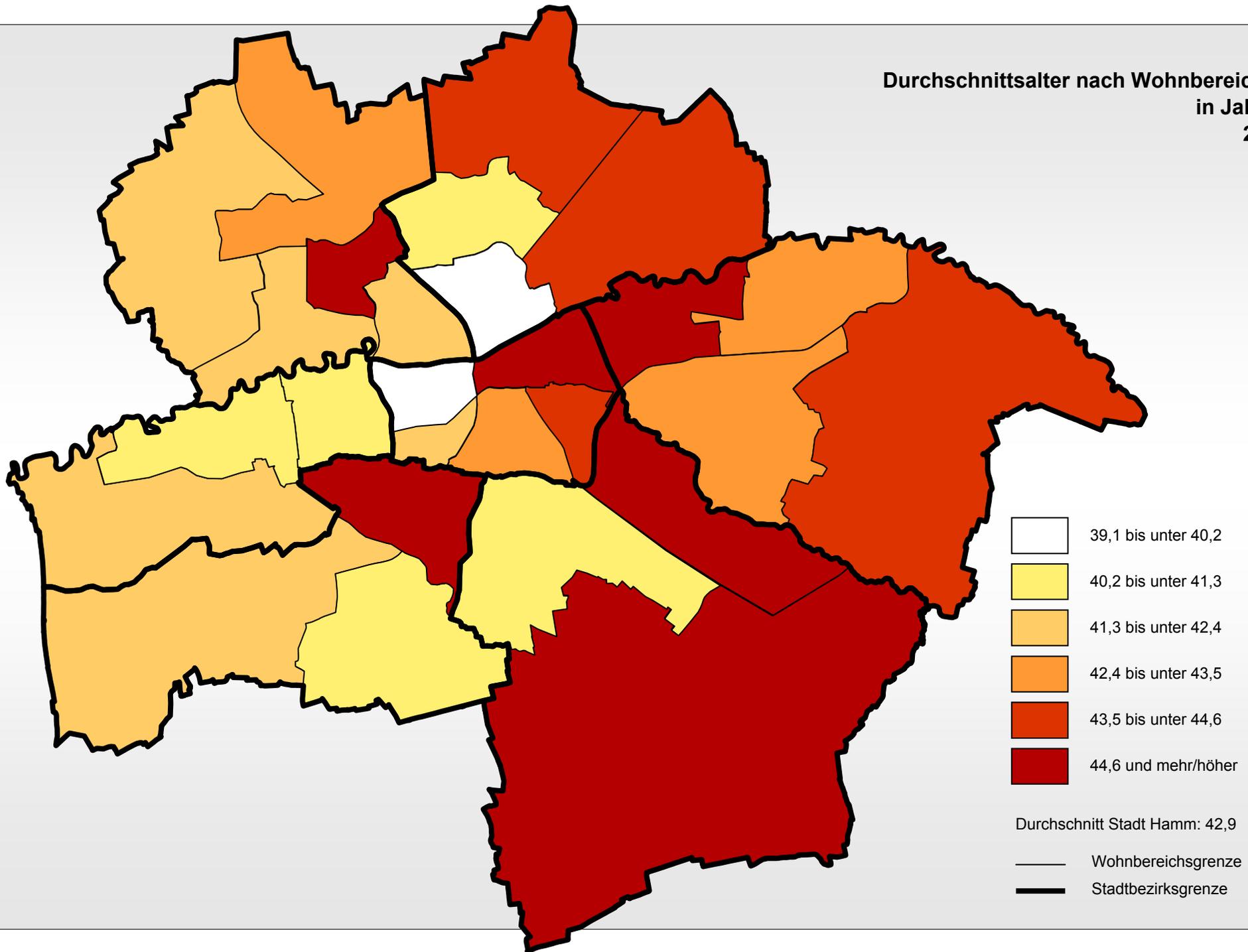
Entwicklung der Altersgruppen nach Anteilen seit 1990



Altersgruppenquotienten seit 1990



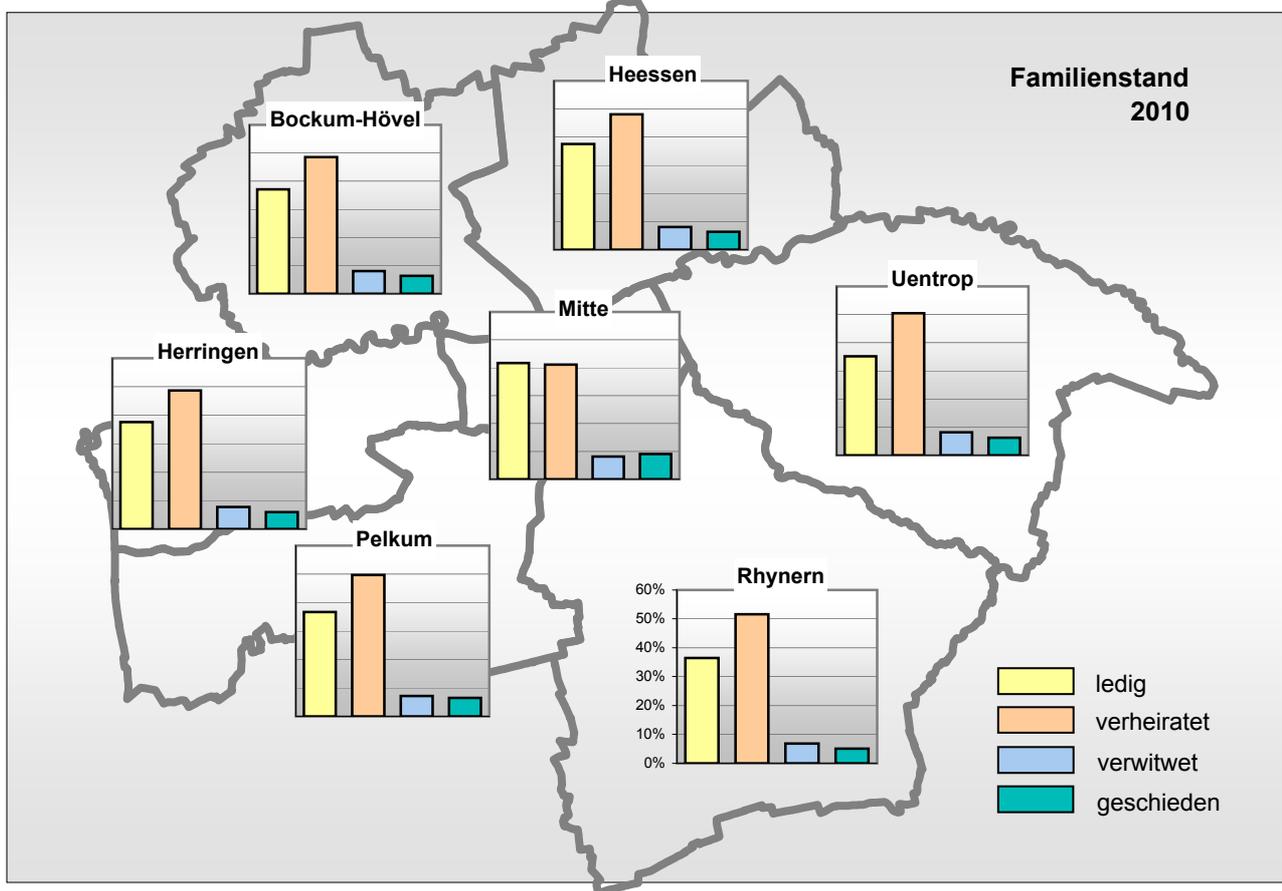
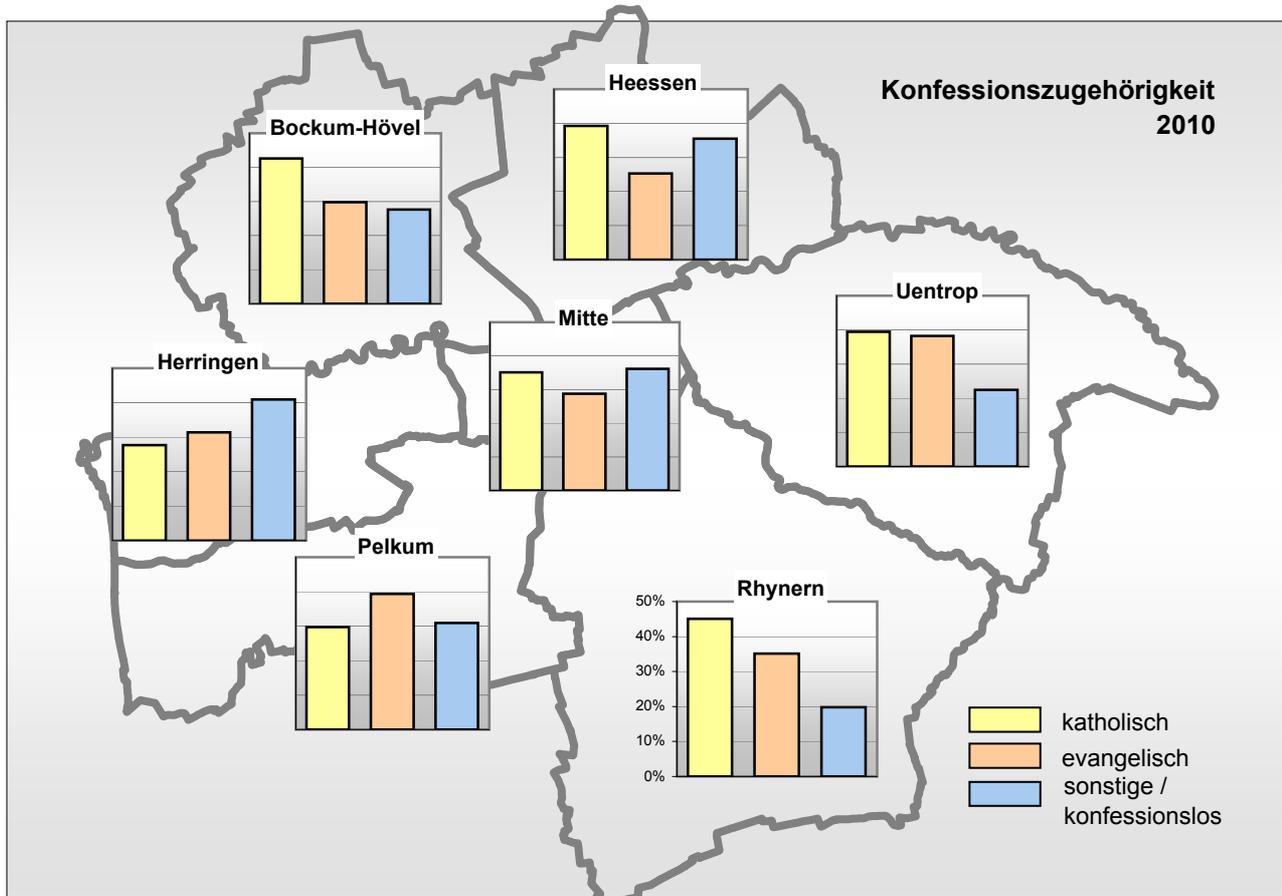
Durchschnittsalter nach Wohnbereichen
in Jahren
2010



Bevölkerung - Struktur und Veränderung

Bevölkerung nach Konfession und Familienstand seit 1990

Jahr	insgesamt	Konfession			Familienstand			
		evangelisch	katholisch	sonstige/ konf.-los	ledig	verheiratet/ verpartnert	verwitwet	geschieden
Einwohner								
1990	177.601	68.168	80.600	28.833	64.857	91.382	14.820	6.537
1991	178.440	67.602	79.833	31.005	64.914	92.098	14.773	6.654
1992	179.872	67.189	79.334	33.349	65.348	93.062	14.726	6.735
1993	181.713	66.734	78.942	36.037	66.363	93.871	14.627	6.851
1994	182.266	66.066	78.141	38.059	66.661	93.998	14.517	7.088
1995	182.733	65.818	77.434	39.481	66.881	94.005	14.561	7.285
1996	182.803	65.225	76.761	40.817	66.870	93.881	14.522	7.529
1997	182.629	65.010	76.113	41.506	66.767	93.465	14.490	7.907
1998	181.654	64.216	75.181	42.257	66.393	92.707	14.399	8.155
1999	181.731	63.554	74.324	43.853	66.557	92.570	14.252	8.352
2000	181.197	62.865	73.504	44.828	66.379	91.987	14.162	8.669
2001	181.369	62.284	72.849	46.236	66.784	91.537	14.061	8.987
2002	181.420	62.190	72.082	47.148	66.897	91.211	13.959	9.353
2003	181.569	61.481	71.410	48.678	66.984	90.568	14.087	9.930
2004	181.532	60.938	70.912	49.682	67.009	90.325	14.071	10.127
2005	180.849	60.253	70.515	50.081	66.779	89.419	14.097	10.554
2006	180.335	59.916	69.973	50.446	66.856	88.548	14.059	10.872
2007	179.853	59.524	69.432	50.897	66.919	87.661	14.131	11.142
2008	178.974	58.650	68.467	51.857	66.741	86.653	14.140	11.440
2009	178.140	57.776	67.512	52.852	66.890	85.557	14.054	11.639
2010	178.098	57.059	66.627	54.412	67.154	85.080	13.962	11.902
in %								
1990	100,0%	38,4%	45,4%	16,2%	36,5%	51,5%	8,3%	3,7%
1991	100,0%	37,9%	44,7%	17,4%	36,4%	51,6%	8,3%	3,7%
1992	100,0%	37,4%	44,1%	18,5%	36,3%	51,7%	8,2%	3,7%
1993	100,0%	36,7%	43,4%	19,8%	36,5%	51,7%	8,0%	3,8%
1994	100,0%	36,2%	42,9%	20,9%	36,6%	51,6%	8,0%	3,9%
1995	100,0%	36,0%	42,4%	21,6%	36,6%	51,4%	8,0%	4,0%
1996	100,0%	35,7%	42,0%	22,3%	36,6%	51,4%	7,9%	4,1%
1997	100,0%	35,6%	41,7%	22,7%	36,6%	51,2%	7,9%	4,3%
1998	100,0%	35,4%	41,4%	23,3%	36,5%	51,0%	7,9%	4,5%
1999	100,0%	35,0%	40,9%	24,1%	36,6%	50,9%	7,8%	4,6%
2000	100,0%	34,7%	40,6%	24,7%	36,6%	50,8%	7,8%	4,8%
2001	100,0%	34,3%	40,2%	25,5%	36,8%	50,5%	7,8%	5,0%
2002	100,0%	34,3%	39,7%	26,0%	36,9%	50,3%	7,7%	5,2%
2003	100,0%	33,9%	39,3%	26,8%	36,9%	49,9%	7,8%	5,5%
2004	100,0%	33,6%	39,1%	27,4%	36,9%	49,8%	7,8%	5,6%
2005	100,0%	33,3%	39,0%	27,7%	36,9%	49,4%	7,8%	5,8%
2006	100,0%	33,2%	38,8%	28,0%	37,1%	49,1%	7,8%	6,0%
2007	100,0%	33,1%	38,6%	28,3%	37,2%	48,7%	7,9%	6,2%
2008	100,0%	32,8%	38,3%	29,0%	37,3%	48,4%	7,9%	6,4%
2009	100,0%	32,4%	37,9%	29,7%	37,5%	48,0%	7,9%	6,5%
2010	100,0%	32,0%	37,4%	30,6%	37,7%	47,8%	7,8%	6,7%



Bevölkerung

Familienstandsänderungen seit 2000

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
2000	861	4,8	434	2,4
2001	765	4,2	470	2,6
2002	799	4,4	518	2,9
2003	792	4,4	518	2,9
2004	851	4,7	530	2,9
2005	785	4,3	503	2,8
2006	664	3,7	418	2,3
2007	766	4,3	449	2,5
2008	817	4,5	513	2,9
2009	833	4,7	421	2,4
2010	824	4,6	383	2,2

Ehescheidungen nach Ehedauer seit 2000

Jahr	gesamt	davon mit einer Ehedauer von ... Jahren								
		unter 1	1 - unter 2	2 - unter 3	3 - unter 4	4 - unter 5	5 - unter 10	10 - unter 15	15 - unter 20	20 und mehr
2000	434	-	-	10	15	32	146	95	55	81
2001	470	-	2	19	22	34	130	100	78	85
2002	518	-	2	17	28	37	157	119	65	93
2003	518	-	5	11	24	38	149	114	72	105
2004	530	-	3	13	20	25	165	111	80	113
2005	503	-	1	10	32	30	152	107	65	106
2006	418	-	1	16	22	27	130	72	58	92
2007	449	-	3	8	12	32	141	76	77	100
2008	513	-	2	11	18	34	135	95	98	120
2009	421	-	2	6	14	15	115	94	70	105
2010	383	-	2	16	19	22	93	81	68	82

Quelle: IT NRW

Bevölkerung

Ehescheidungen nach der Zahl der minderjährigen Kinder seit 2000

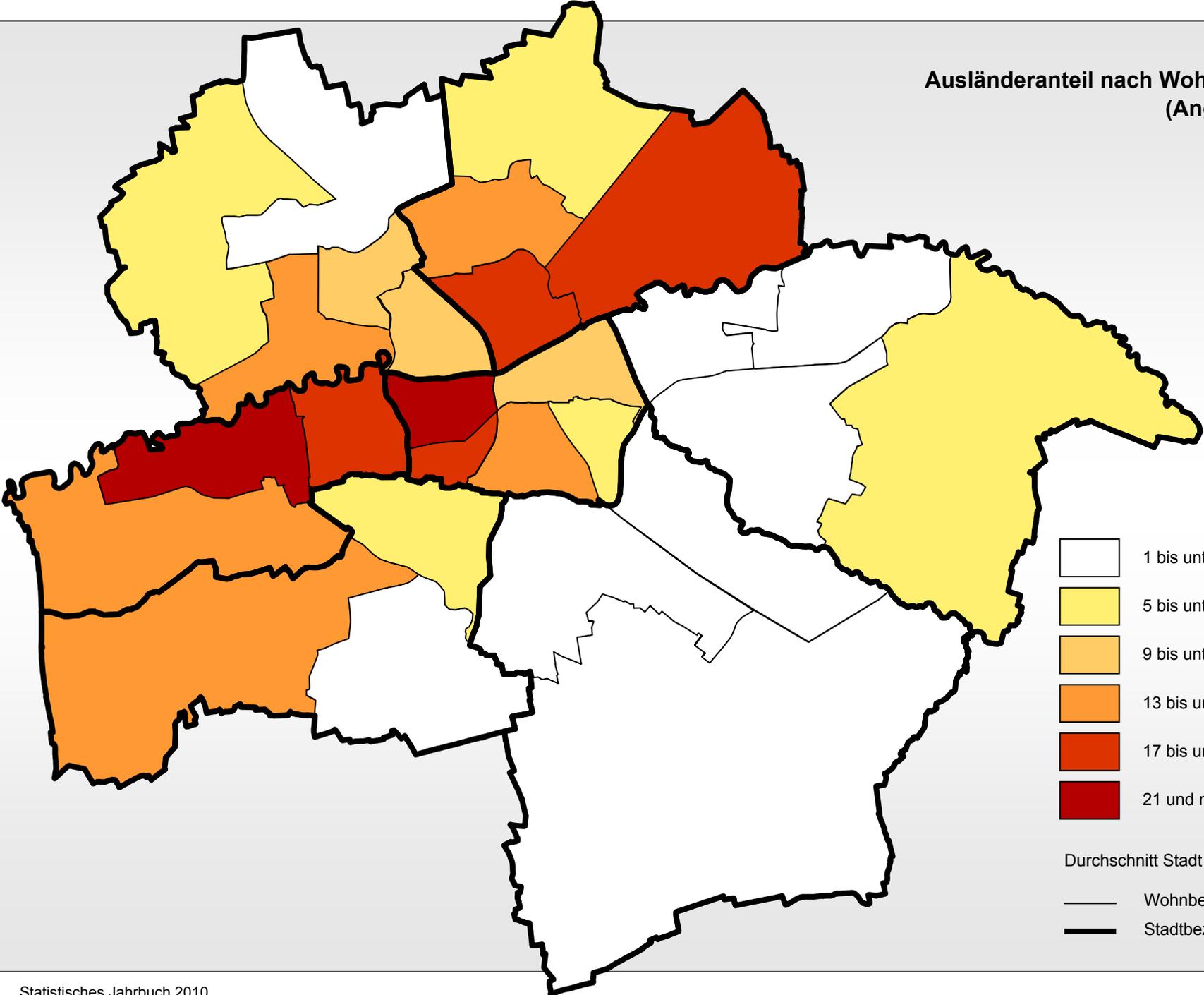
Jahr	gesamt	Scheidungen					
		ohne Kinder	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
2000	434	231	107	72	20	3	1
2001	470	252	127	70	18	1	2
2002	518	304	112	76	18	8	-
2003	518	292	127	73	15	9	2
2004	530	271	131	94	28	5	1
2005	503	264	131	86	19	2	1
2006	418	223	119	60	13	3	-
2007	449	244	112	70	22	1	-
2008	513	271	109	108	22	3	-
2009	421	211	94	91	19	4	2
2010	383	170	102	83	18	10	-

Quelle: IT NRW

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Wohnstatus
seit 1990

Jahr	mit Hauptwohnung					mit Neben- wohnung
	insgesamt	Staatsangehörigkeit		Geschlecht		
		Deutsche	Nicht-Deutsche	männlich	weiblich	
Einwohner						
1990	177.601	161.073	16.528	85.733	91.868	5.746
1991	178.440	161.653	16.787	86.184	92.256	5.890
1992	179.872	161.412	18.460	86.858	93.014	6.122
1993	181.713	161.857	19.856	87.977	93.736	6.332
1994	182.266	162.356	19.910	88.325	93.941	6.528
1995	182.733	162.406	20.327	88.562	94.171	6.687
1996	182.803	162.284	20.519	88.734	94.069	6.730
1997	182.629	162.214	20.415	88.609	94.020	6.877
1998	181.654	161.822	19.832	88.184	93.470	7.072
1999	181.731	161.739	19.992	88.263	93.468	7.215
2000	181.197	161.775	19.422	88.100	93.097	5.487
2001	181.369	162.014	19.355	88.307	93.062	5.603
2002	181.420	162.192	19.228	88.501	92.919	5.810
2003	181.569	162.350	19.219	88.567	93.002	5.930
2004	181.532	162.171	19.361	88.537	92.995	6.114
2005	180.849	161.547	19.302	88.123	92.726	6.173
2006	180.335	160.976	19.359	87.900	92.435	6.297
2007	179.853	160.695	19.158	87.584	92.269	5.419
2008	178.974	159.800	19.174	87.187	91.787	5.272
2009	178.140	159.043	19.097	86.865	91.275	5.413
2010	178.098	158.434	19.664	87.005	91.093	5.377
in %						
1990	100,0%	90,7%	9,3%	48,3%	51,7%	3,1%
1991	100,0%	90,6%	9,4%	48,3%	51,7%	3,2%
1992	100,0%	89,7%	10,3%	48,3%	51,7%	3,3%
1993	100,0%	89,1%	10,9%	48,4%	51,6%	3,4%
1994	100,0%	89,1%	10,9%	48,5%	51,5%	3,5%
1995	100,0%	88,9%	11,1%	48,5%	51,5%	3,5%
1996	100,0%	88,8%	11,2%	48,5%	51,5%	3,6%
1997	100,0%	88,8%	11,2%	48,5%	51,5%	3,6%
1998	100,0%	89,1%	10,9%	48,5%	51,5%	3,7%
1999	100,0%	89,0%	11,0%	48,6%	51,4%	3,8%
2000	100,0%	89,3%	10,7%	48,6%	51,4%	2,9%
2001	100,0%	89,3%	10,7%	48,7%	51,3%	3,0%
2002	100,0%	89,4%	10,6%	48,8%	51,2%	3,1%
2003	100,0%	89,4%	10,6%	48,8%	51,2%	3,2%
2004	100,0%	89,3%	10,7%	48,8%	51,2%	3,3%
2005	100,0%	89,3%	10,7%	48,7%	51,3%	3,3%
2006	100,0%	89,3%	10,7%	48,7%	51,3%	3,4%
2007	100,0%	89,3%	10,7%	48,7%	51,3%	2,9%
2008	100,0%	89,3%	10,7%	48,7%	51,3%	2,9%
2009	100,0%	89,3%	10,7%	48,8%	51,2%	2,9%
2010	100,0%	89,0%	11,0%	48,9%	51,1%	2,9%

**Ausländeranteil nach Wohnbereichen
(Angaben in %)
2010**



-  1 bis unter 5
-  5 bis unter 9
-  9 bis unter 13
-  13 bis unter 17
-  17 bis unter 21
-  21 und mehr/höher

Durchschnitt Stadt Hamm: 11

-  Wohnbereichsgrenze
-  Stadtbezirksgrenze

Bevölkerung - Struktur und Veränderung

Ausländer nach Stadtbezirken 2010

Stadtbezirk	Ausländer			Ausländeranteil in %		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
Mitte	2.853	2.609	5.462	16,9	14,6	15,7
Uentrop	576	533	1.109	4,3	3,7	4,0
Rhynern	214	244	458	2,3	2,6	2,4
Pelkum	923	819	1.742	10,0	8,7	9,3
Herringen	1.923	1.847	3.770	19,1	18,0	18,5
Bockum-Hövel	1.782	1.731	3.513	10,5	9,7	10,1
Heessen	1.902	1.708	3.610	16,7	14,3	15,5
Zusammen	10.173	9.491	19.664	11,7	10,4	11,0

Ausländer nach Nationalität und Stadtbezirken 2010

Staats- angehörigkeit	Stadtbezirk							
	Mitte	Uentrop	Rhynern	Pelkum	Herringen	Bockum- Hövel	Heessen	Stadt Hamm
Türkei	2.136	238	48	1.037	2.838	2.116	1.902	10.315
ehem. Jugoslawien	578	169	98	129	209	417	739	2.339
Polen	418	208	52	181	186	357	215	1.617
ehem. Sowjetunion	246	101	50	61	111	161	148	878
Bulgarien	475	4		8	32	24	17	560
Marokko	168	16	2	80	122	51	88	527
Italien	219	33	26	43	39	82	34	476
Rumänien	137	47	2	20	40	21	120	387
Irak	122	15		2	11	45	54	249
Sri Lanka	104	16	1	9	24	25	33	212
Niederlande	32	25	26	27	17	19	31	177
Griechenland	82	9	7	11	17	13	5	144
Großbritannien	45	36	18	10	9	20	6	144
Portugal	62		12		1	15	12	102
Sonstige	638	192	116	124	114	147	206	1.537
Ausländer Insgesamt	5.462	1.109	458	1.742	3.770	3.513	3.610	19.664

Die kommunale Einwohnerstatistik konnte bis zum Jahr 2006 nur nach Deutschen und Ausländern unterscheiden. Maßgebliches Kriterium dafür war die im Melderegister geführte Staatsangehörigkeit. Personen mit Migrationshintergrund, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, konnten mit den bisherigen Mitteln der Statistik nicht gesichert dargestellt werden. Detaillierte Aussagen über Anzahl, Struktur und räumliche Verteilung von Spätaussiedlern sowie Eingebürgerten und ihren Nachkommen waren nicht möglich.

Um dem wachsendem Informationsbedarf gerecht zu werden, wurde die Einwohnerstatistik erstmals zum Jahresende 2006 um das Merkmal „Einwohner mit Migrationshintergrund“ erweitert. Dieses Merkmal wird über ein Berechnungsverfahren ermittelt, das auf einem von der Stadt Wiesbaden veröffentlichten Modell basiert. Dabei werden neben der Staatsangehörigkeit weitere Merkmale des Melderegisters ausgewertet, wie weitere (frühere) Staatsangehörigkeiten der Person, Angaben zur Einbürgerung sowie über Geburtsort und Geburtsland. Für die Erkennung von Spätaussiedlern wird zusätzlich der Aufenthalt in einem Übergangwohnheim (z.B. in Unna-Massen oder Friedland) berücksichtigt.

Ist die Person mit Migrationshintergrund im Ausland geboren, wird **eigene Migrationserfahrung** unterstellt. D.h. die Person ist selbst zugewandert, z.B. durch Aus- oder Übersiedlung, Arbeitsmigration, Familiennachzug oder Flucht. Liegt der Geburtsort der Person mit Migrationshintergrund in Deutschland, wird angenommen, dass sie **keine eigene Migrationserfahrung** hat.

Mit dem Verfahren werden verschiedene Migrationstypen abgebildet: Ausländer, Eingebürgerte und Spätaussiedler sowie die Gruppe der Kinder und Jugendlichen, als Nachkommen von Personen mit Migrationshintergrund. Außerdem sind Aussagen möglich zu dem Land oder der Region, aus der Personen mit Migrationshintergrund oder ihre unmittelbaren Vorfahren stammen.

Das Verfahren hat seine Grenzen in den vom Melderegister gebotenen Informationen. So ist in einigen Bereichen eine Unter- oder Übererfassung von Personen mit Migrationshintergrund zu erwarten. Beispielsweise gehört die Information einer Einbürgerung, die in der Fortzugsgemeinde stattfand, nicht zum automatisierten Meldedienst zwischen den Meldebehörden. Unschärfen sind auch in den Fällen zu erwarten, in denen Deutsche „zufällig“ im Ausland geboren sind. Die Zahl dieser Fälle dürfte aber sehr gering sein.

Menschen mit Migrationshintergrund ist lediglich gemeinsam, dass sie selbst oder ihre Vorfahren aus dem Ausland nach Deutschland zugezogen sind. Anhand dieses Merkmals kann und darf nicht automatisch auf einen Förder- oder Integrationsbedarf dieses Personenkreises geschlossen werden.

Einwohner mit Migrationshintergrund nach Stadtbezirken
31.12.2010

Stadt- bezirk	Einwohner gesamt	Einwohner (Deutsche) ohne Migr.- hintergrund	Einwohner mit Migrationshintergrund					
			gesamt	Deutsche mit Migrationshintergrund				Ausländer
				gesamt	Spätaussied- ler und deren Nachfahren	Einge- bürgerte	Kinder mit familiärem Migrations- hintergrund	
a) absolut								
Mitte	34.752	23.328	11.424	5.962	2.485	1.930	1.547	5.462
Uentrop	27.548	22.918	4.630	3.521	2.272	732	517	1.109
Rhynern	18.695	16.600	2.095	1.637	955	386	296	458
Pelkum	18.644	14.102	4.542	2.800	1.296	745	759	1.742
Herringen	20.326	12.374	7.952	4.182	1.578	1.280	1.324	3.770
B.-Hövel	34.863	24.812	10.051	6.538	3.850	1.361	1.327	3.513
Heessen	23.270	14.818	8.452	4.842	2.373	1.249	1.220	3.610
gesamt	178.098	128.952	49.146	29.482	14.809	7.683	6.990	19.664

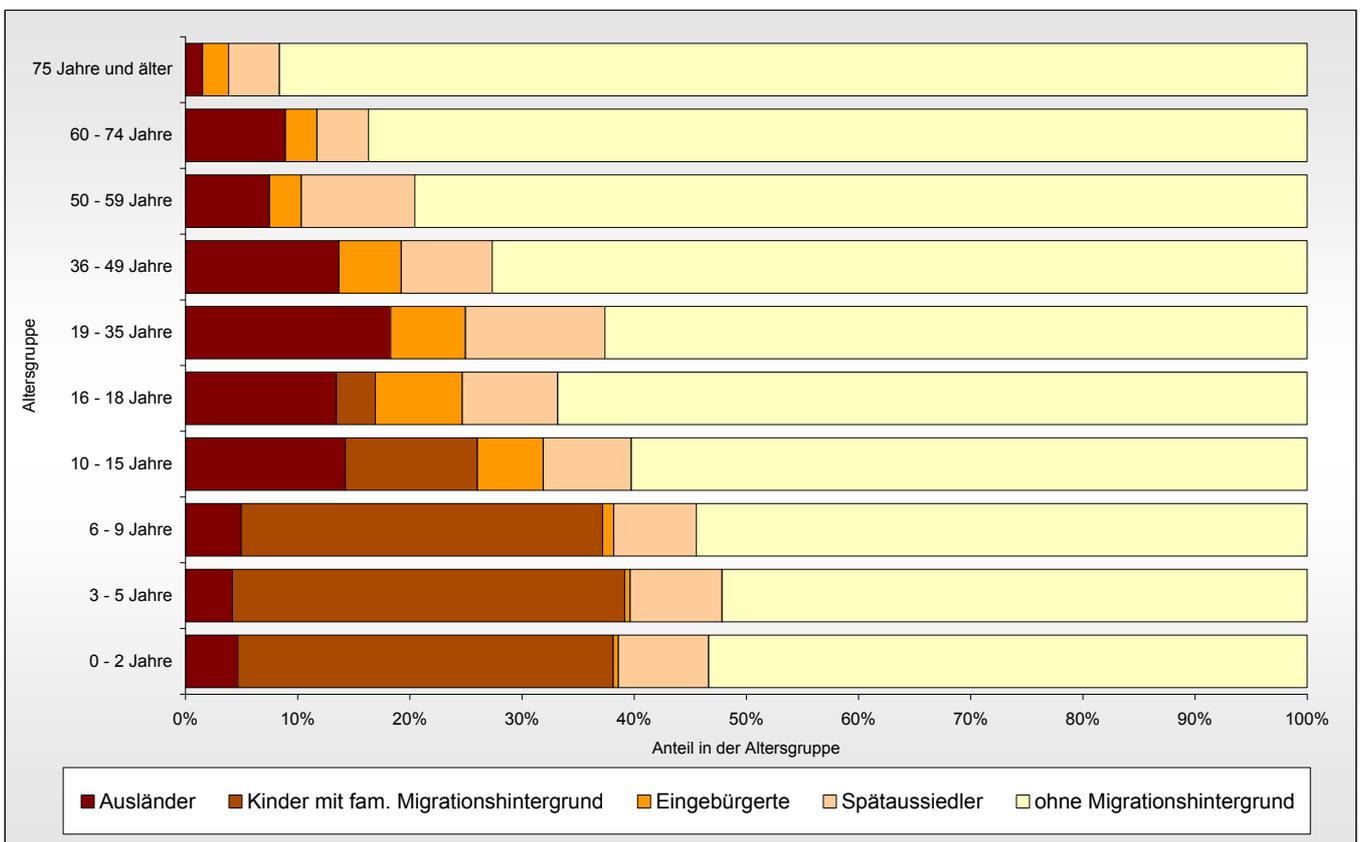
b) in Prozent des Stadtbezirks								
Mitte	100,0	67,1	32,9	17,2	7,2	5,6	4,5	15,7
Uentrop	100,0	83,2	16,8	12,8	8,2	2,7	1,9	4,0
Rhynern	100,0	88,8	11,2	8,8	5,1	2,1	1,6	2,4
Pelkum	100,0	75,6	24,4	15,0	7,0	4,0	4,1	9,3
Herringen	100,0	60,9	39,1	20,6	7,8	6,3	6,5	18,5
B.-Hövel	100,0	71,2	28,8	18,8	11,0	3,9	3,8	10,1
Heessen	100,0	63,7	36,3	20,8	10,2	5,4	5,2	15,5
gesamt	100,0	72,4	27,6	16,6	8,3	4,3	3,9	11,0

Bevölkerung - Struktur und Veränderung

Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunfts- bzw. Abstammungsregion 31.12.2010

Region	Einwohner mit Migrationshintergrund					
	gesamt	Deutsche mit Migrationshintergrund				Ausländer
		gesamt	Spätaussiedler und deren Nachfahren	Eingebürgerte	Kinder mit familiärem Migrationshintergrund	
West- und Nordeuropa	1.275	689	2	420	267	586
Südeuropa	1.136	331	0	132	199	805
ehem. Jugoslawien	3.703	1.364	1	693	670	2.339
Polen	8.581	6.964	5.727	617	620	1.617
ehem. Sowjetunion	9.772	8.894	8.436	99	359	878
unbek. Aussiedlerstaat	600	600	600	0	0	0
übriges Osteuropa	1.490	450	40	306	104	1.040
Türkei	17.121	6.806	2	3.326	3.478	10.315
Nordafrika	1.708	1.121	0	624	497	587
Übriges Afrika	371	197	0	98	99	174
Amerika	299	193	0	109	84	106
Südasien	771	465	0	296	169	306
Südostasien	404	232	0	133	99	172
Übriges Asien	1.131	510	0	361	149	621
Sonstige	784	666	1	469	196	118
gesamt	49.146	29.482	14.809	7.683	6.990	19.664

Einwohner mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen 31.12.2010

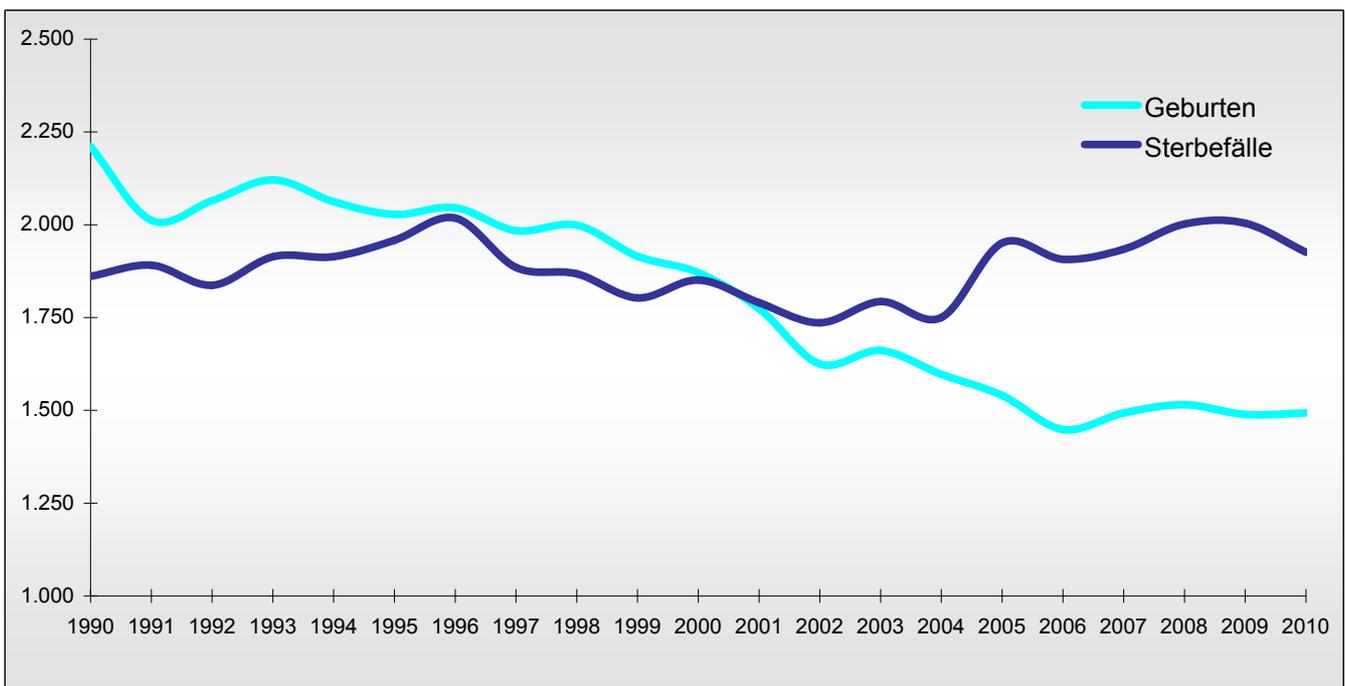


Bevölkerung - Natürliche Bevölkerungsentwicklung

Geburten- und Sterbefallentwicklung seit 1990

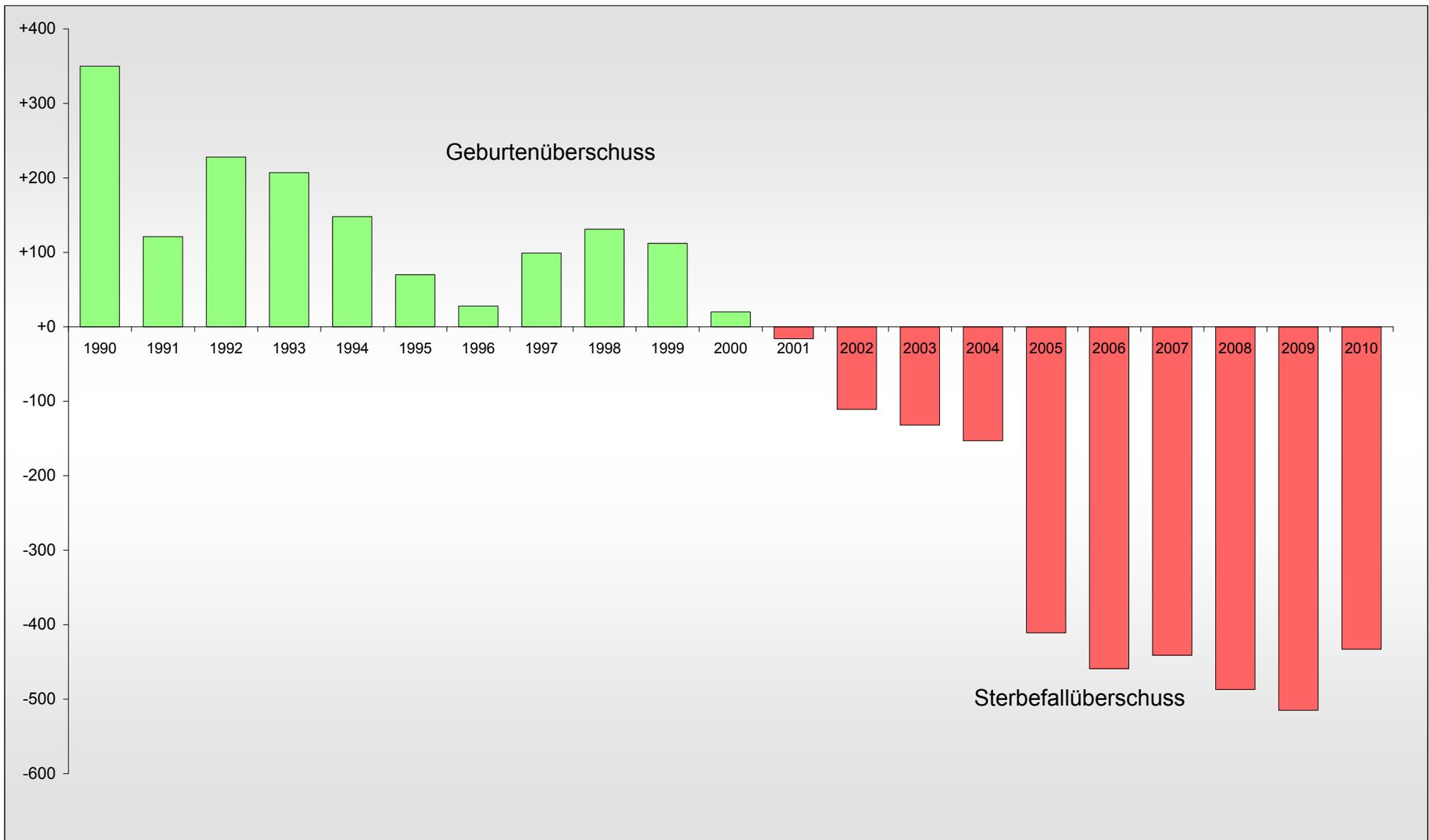
Jahr	Lebendgeborene		Gestorbene		natürliche Bevölkerungs- bilanz
	Anzahl	auf 1.000 Einwohner	Anzahl	auf 1.000 Einwohner	
1990	2.211	12,4	1.861	10,5	+350
1991	2.012	11,3	1.891	10,6	+121
1992	2.065	11,5	1.837	10,2	+228
1993	2.121	11,7	1.914	10,5	+207
1994	2.062	11,3	1.914	10,5	+148
1995	2.028	11,1	1.958	10,7	+70
1996	2.046	11,2	2.018	11,0	+28
1997	1.984	10,9	1.885	10,3	+99
1998	1.999	11,0	1.868	10,3	+131
1999	1.915	10,5	1.803	9,9	+112
2000	1.871	10,3	1.851	10,2	+20
2001	1.774	9,8	1.790	9,9	-16
2002	1.625	9,0	1.736	9,6	-111
2003	1.661	9,1	1.793	9,9	-132
2004	1.597	8,8	1.750	9,6	-153
2005	1.540	8,5	1.951	10,8	-411
2006	1.448	8,0	1.907	10,6	-459
2007	1.493	8,3	1.934	10,7	-441
2008	1.515	8,5	2.002	11,2	-487
2009	1.489	8,4	2.004	11,2	-515
2010	1.493	8,4	1.926	10,8	-433

Natürliche Bevölkerungsentwicklung seit 1989



Bevölkerung - Natürliche Bevölkerungsentwicklung

Geburten- bzw. Sterbefallüberschuss seit 1990

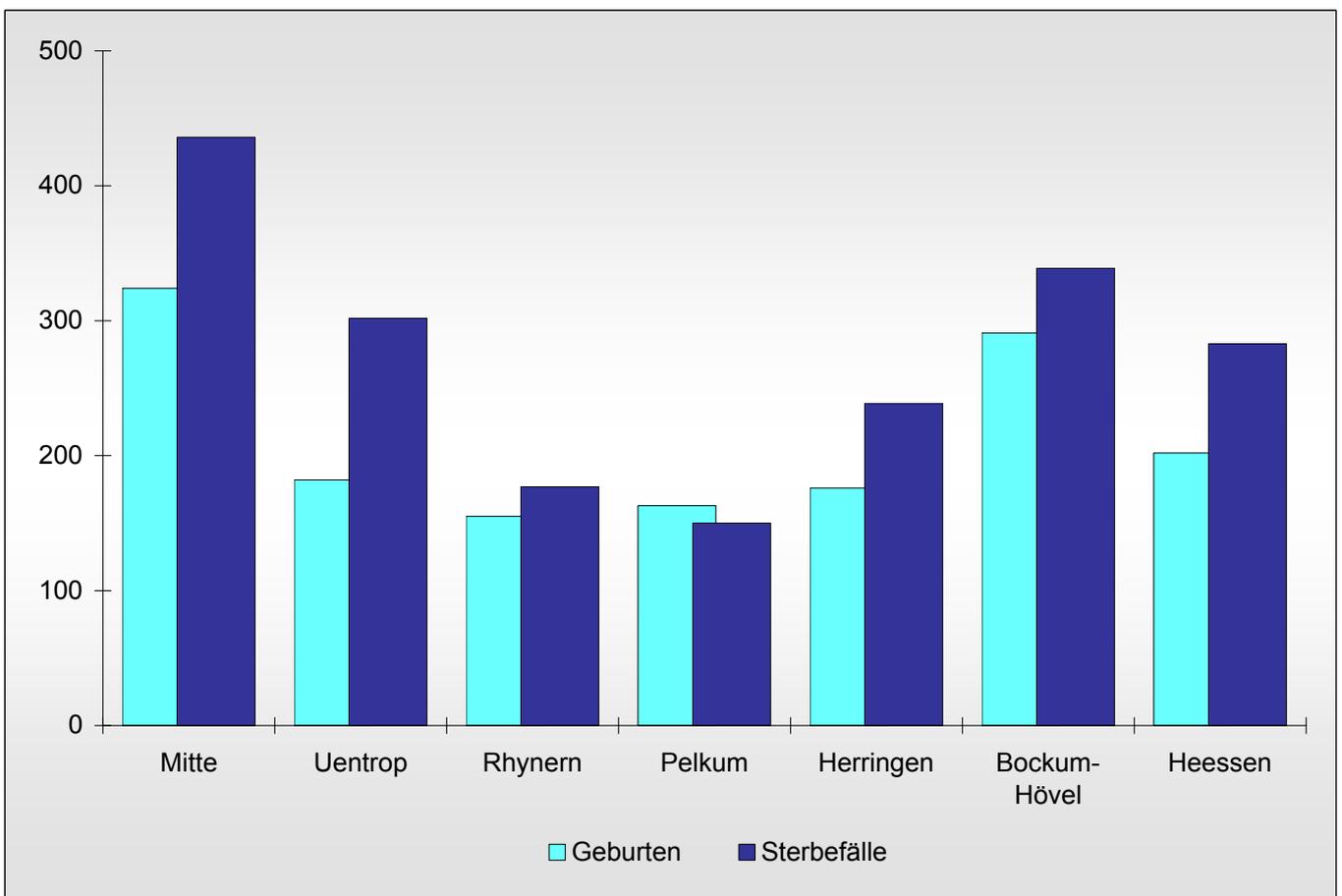


Bevölkerung - Natürliche Bevölkerungsentwicklung

Geburten und Sterbefälle nach Stadtbezirken 2010

Stadtbezirk	Geburten			Sterbefälle			Geburtenüberschuss (+) Sterbefallüberschuss (-)		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
Mitte	156	168	324	200	236	436	-44	-68	-112
Uentrop	91	91	182	133	169	302	-42	-78	-120
Rhynern	79	76	155	99	78	177	-20	-2	-22
Pelkum	85	78	163	78	72	150	+7	+6	+13
Herringen	88	88	176	96	143	239	-8	-55	-63
Bockum-Hövel	140	151	291	172	167	339	-32	-16	-48
Heessen	113	89	202	145	138	283	-32	-49	-81
Zusammen	752	741	1.493	923	1.003	1.926	-171	-262	-433

Geburten und Sterbefälle nach Stadtbezirken 2010

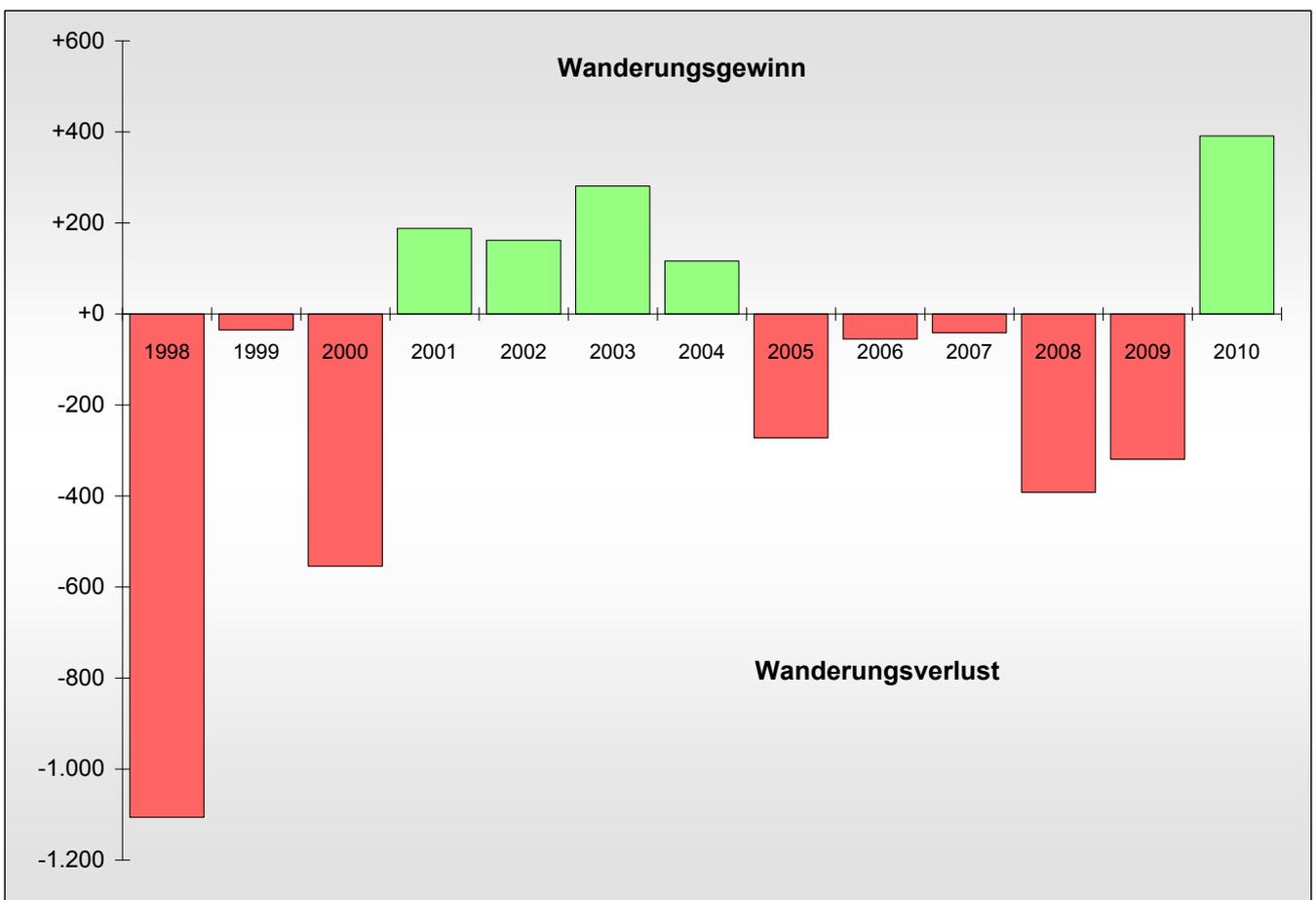


Bevölkerung - Wanderungen

Wanderungsbewegungen über die Stadtgrenzen seit 1998

Jahr	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn (+) Wanderungsverlust (-)		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
1998	3.653	2.619	6.272	4.229	3.149	7.378	-576	-530	-1.106
1999	4.668	3.637	8.305	4.705	3.635	8.340	-37	+2	-35
2000	4.186	3.018	7.204	4.451	3.307	7.758	-265	-289	-554
2001	5.226	3.572	8.798	5.116	3.494	8.610	+110	+78	+188
2002	4.699	3.359	8.058	4.552	3.344	7.896	+147	+15	+162
2003	4.668	3.124	7.792	4.523	2.988	7.511	+145	+136	+281
2004	4.579	3.109	7.688	4.535	3.037	7.572	+44	+72	+116
2005	3.586	2.512	6.098	3.758	2.612	6.370	-172	-100	-272
2006	3.313	2.417	5.730	3.356	2.429	5.785	-43	-12	-55
2007	3.109	2.442	5.551	3.197	2.395	5.592	-88	+47	-41
2008	3.186	2.442	5.628	3.390	2.630	6.020	-204	-188	-392
2009	3.056	2.519	5.575	3.196	2.698	5.894	-140	-179	-319
2010	3.434	2.596	6.030	3.112	2.527	5.639	+322	+69	+391

Wanderungsgewinn bzw. verlust seit 1998

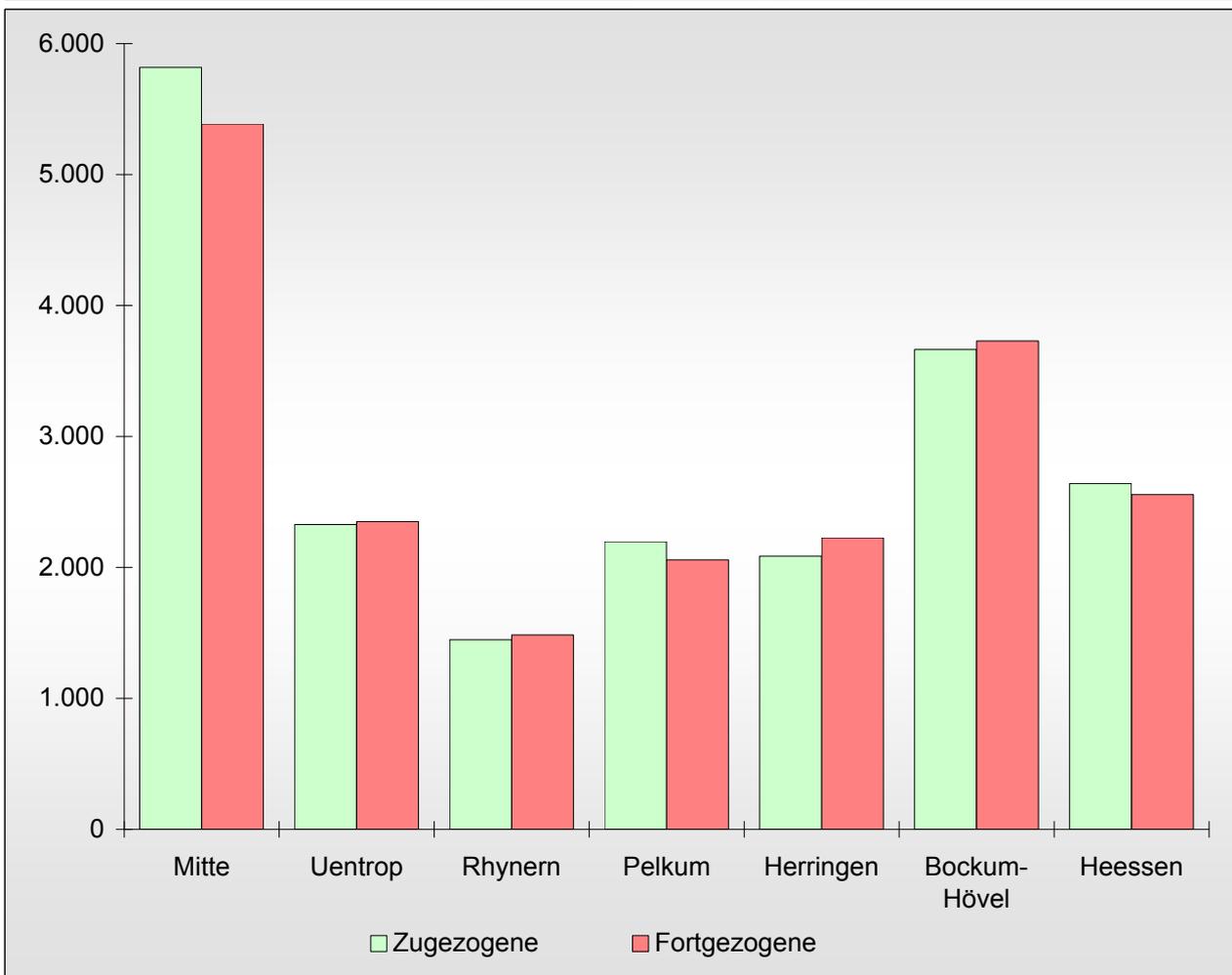


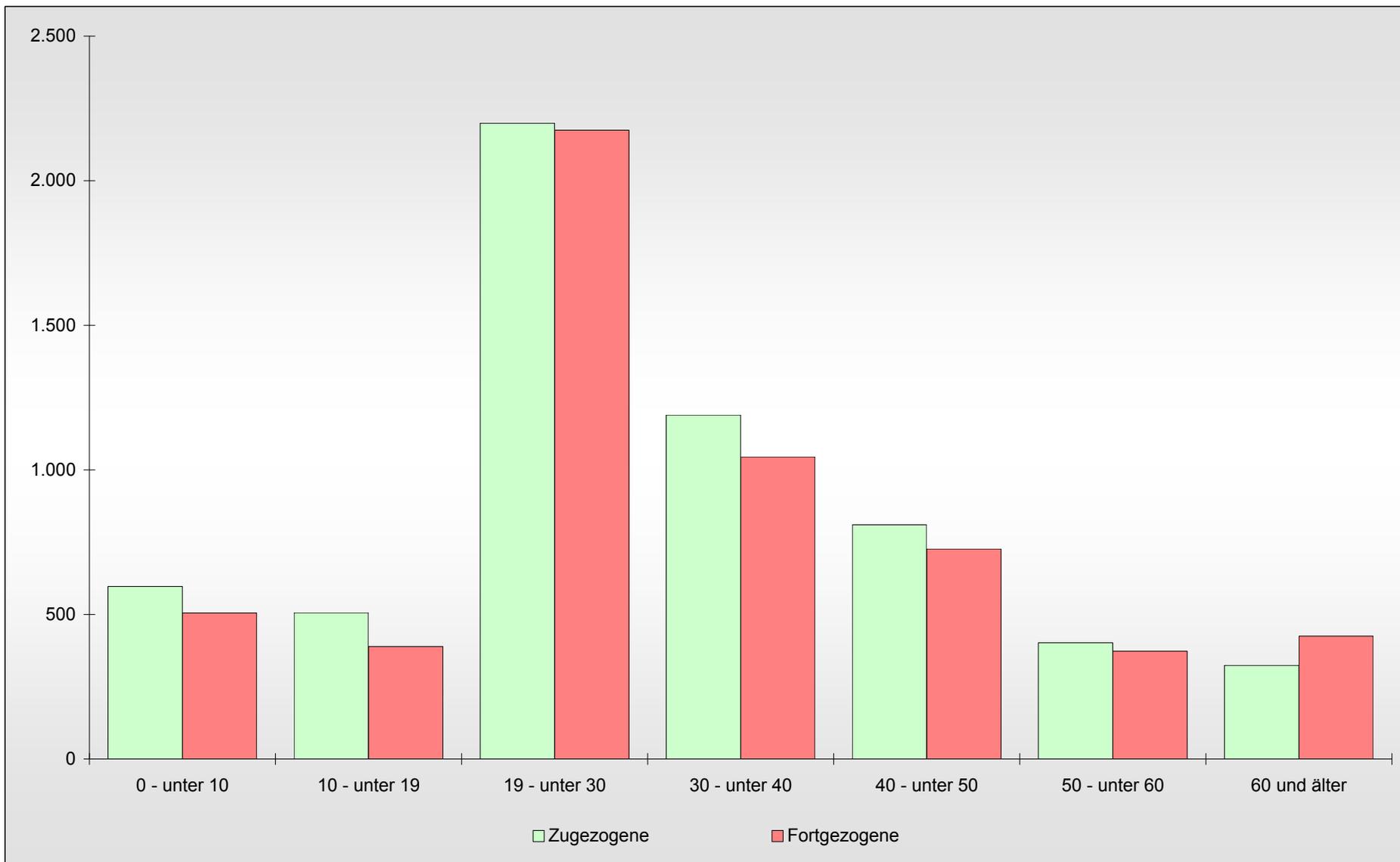
Bevölkerung - Wanderungen

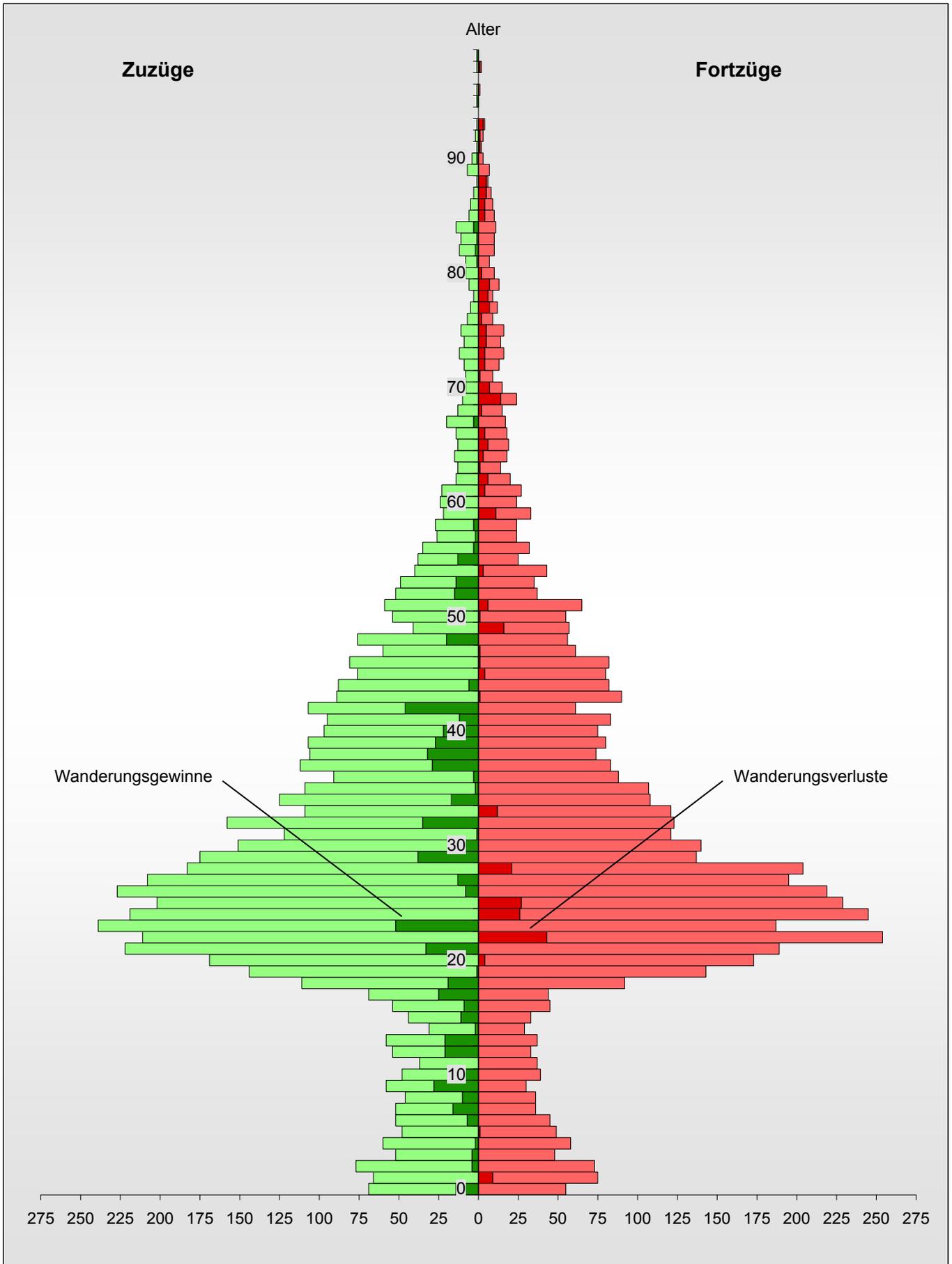
Wanderungsbilanz nach Stadtbezirken 2010

Stadtbezirk	über die Stadtgrenze		innerhalb des Stadtgebietes		Wanderungsgewinn (+) Wanderungsverlust (-)		
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene	aus		gesamt
					Außenwanderung	innerstädt. Wanderung	
Mitte	2.021	1.602	3.797	3.784	+419	+13	+432
Uentrop	645	773	1.683	1.577	-128	+106	-22
Rhynern	456	507	992	978	-51	+14	-37
Pelkum	694	638	1.503	1.420	+56	+83	+139
Herringen	540	543	1.546	1.684	-3	-138	-141
Bockum-Hövel	844	921	2.820	2.808	-77	+12	-65
Heessen	830	655	1.811	1.901	+175	-90	+85
Zusammen	6.030	5.639	14.152	14.152	+391	+0	+391

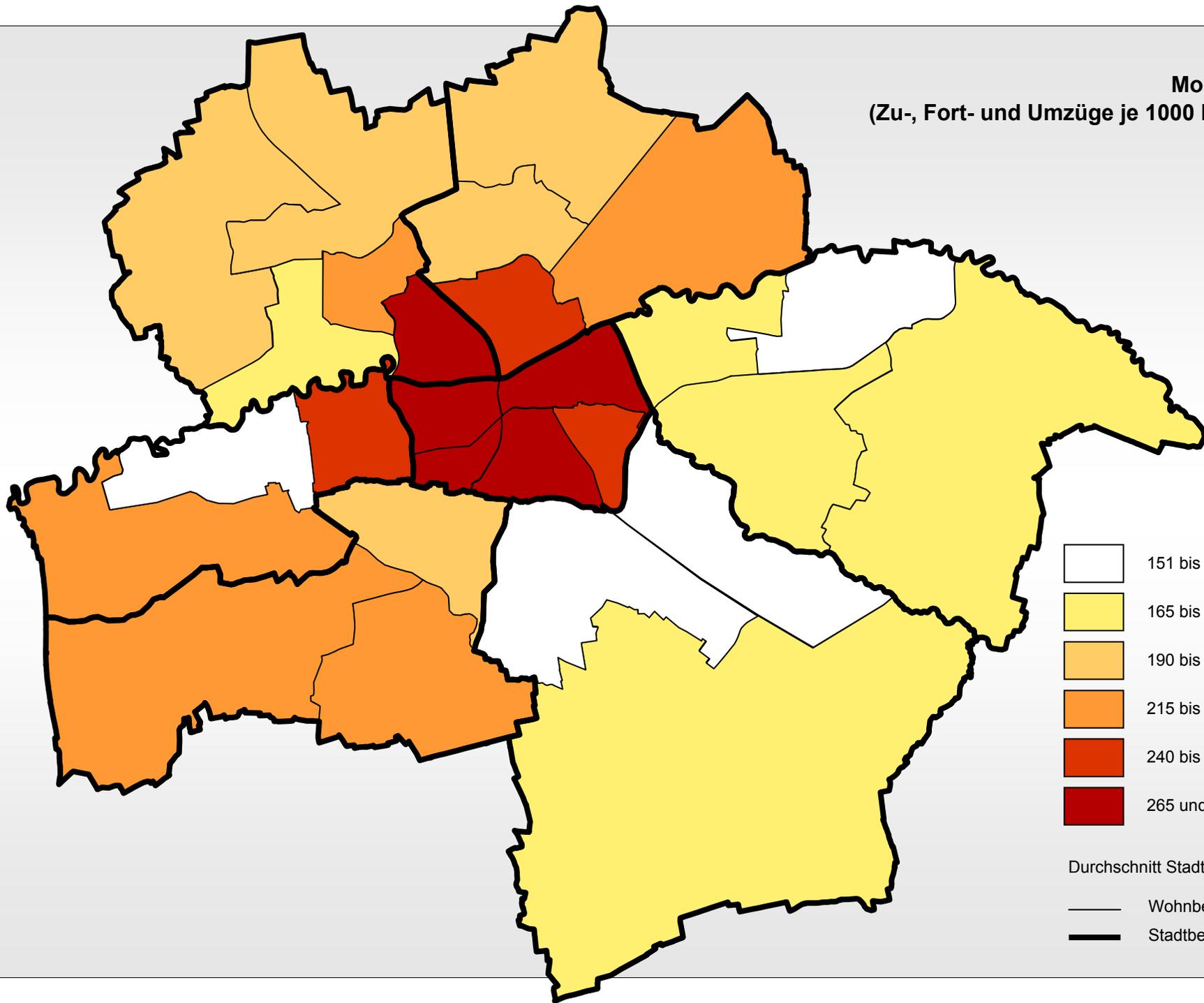
Zu- und Fortzüge nach Stadtbezirken 2010







**Mobilitätskennziffer
(Zu-, Fort- und Umzüge je 1000 Einwohner) nach
Wohnbereichen
2010**



- 151 bis unter 165
- 165 bis unter 190
- 190 bis unter 215
- 215 bis unter 240
- 240 bis unter 265
- 265 und mehr/höher

Durchschnitt Stadt Hamm: 224

— Wohnbereichsgrenze

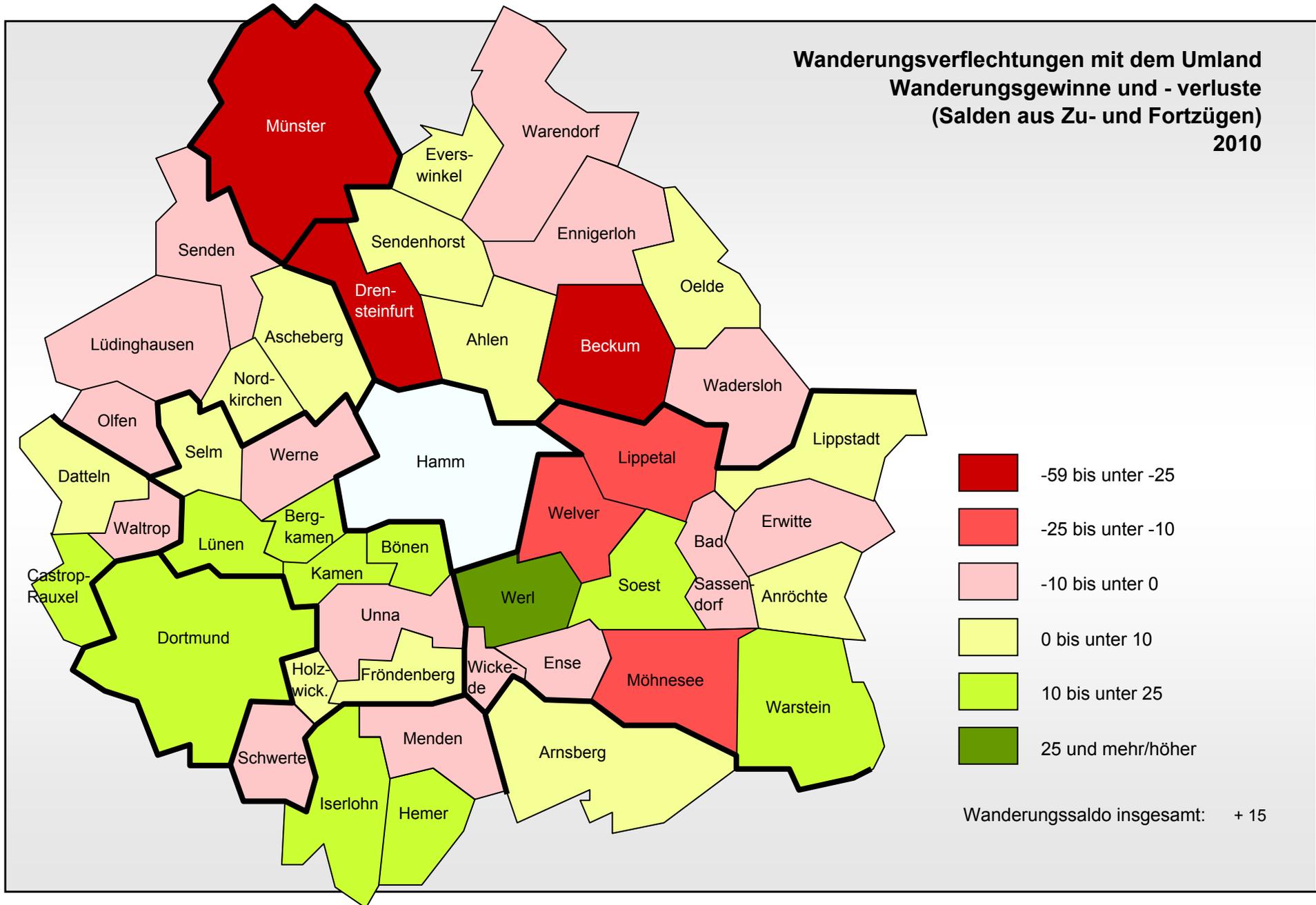
— Stadtbezirksgrenze

Bevölkerung - Wanderungen

Wanderungsverflechtungen 2010

Kreis/Stadt	Zuzüge von/vom ... nach Hamm	Fortzüge von Hamm zum/zur ...	Saldo
Kreis Warendorf	382	439	-57
darunter Stadt Ahlen	192	187	+5
darunter Stadt Drensteinfurt	54	80	-26
darunter Stadt Beckum	43	74	-31
Kreis Soest	389	377	+12
darunter Gemeinde Welver	78	96	-18
darunter Stadt Werl	105	72	+33
darunter Stadt Soest	61	50	+11
Kreis Unna	612	556	+56
darunter Stadt Werne	113	122	-9
darunter Stadt Unna	78	86	-8
darunter Stadt Kamen	83	73	+10
darunter Stadt Bergkamen	108	94	+14
darunter Gemeinde Bönen	107	85	+22
Kreis Coesfeld	52	69	-17
darunter Gemeinde Ascheberg	25	22	+3
Kreis Gütersloh	46	62	-16
darunter Stadt Gütersloh	15	10	+5
darunter Stadt Rheda-Wiedenbrück	9	10	-1
Stadt Bielefeld	50	44	+6
Kreis Paderborn	52	48	+4
darunter Stadt Paderborn	38	39	-1
Hochsauerlandkreis	92	69	+23
darunter Stadt Arnsberg	40	36	+4
Märkischer Kreis	84	50	+34
darunter Stadt Hemer	24	4	+20
darunter Stadt Lüdenscheid	15	12	+3
darunter Stadt Menden	11	16	-5
Stadt Dortmund	249	238	+11
Stadt Bochum	40	66	-26
Kreis Recklingshn.	92	64	+28
Stadt Münster	117	176	-59
Stadt Köln	51	73	-22
übriges NRW	687	637	+50
übrige Bundesrepublik	837	968	-131
Ausland	1.523	572	+951

**Wanderungsverflechtungen mit dem Umland
Wanderungsgewinne und -verluste
(Salden aus Zu- und Fortzügen)
2010**

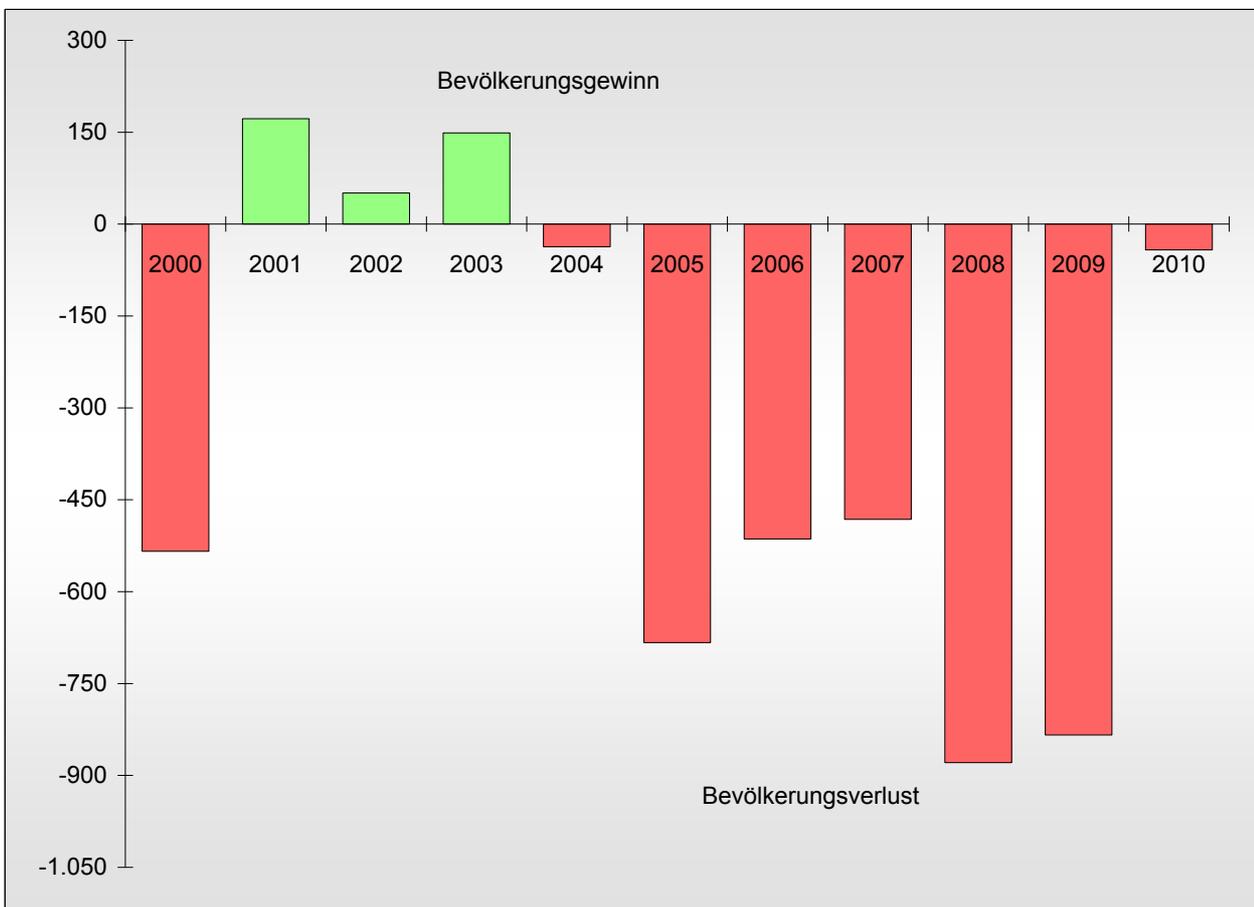


Bevölkerung - Bevölkerungsbilanzen

Bevölkerungsbilanz seit 2000

Jahr	Bevölkerung am Jahresanfang	Geburtenüberschuss (+) Sterbefallüberschuss (-)		Wanderungsgewinn (+) Wanderungsverlust (-)		Bevölkerung am Jahresende
		Anzahl	auf 1.000 Einwohner	Anzahl	auf 1.000 Einwohner	
2000	181.731	+ 20	+ 0,1	- 554	- 3,0	181.197
2001	181.197	- 16	- 0,1	+ 188	+ 1,0	181.369
2002	181.369	-111	- 0,6	+ 162	+ 0,9	181.420
2003	181.420	- 132	- 0,7	+ 281	+ 1,5	181.569
2004	181.569	- 153	- 0,8	+ 116	+ 0,6	181.532
2005	181.532	- 411	- 2,3	- 272	- 1,5	180.849
2006	180.849	- 459	- 2,5	- 55	- 0,3	180.335
2007	180.335	- 441	- 2,4	- 41	- 0,2	179.853
2008	179.853	- 487	- 2,7	- 392	- 2,2	178.974
2009	178.974	- 515	- 2,9	- 319	- 1,8	178.140
2010	178.140	- 433	- 2,4	+ 391	+ 2,2	178.098

Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust seit 2000



Bevölkerung - Bevölkerungsbilanzen

Bevölkerungsbilanz nach Stadtbezirken 2010

Stadtbezirk	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Umzüge innerhalb der Stadt			Wanderungen über die Stadtgrenze			Gesamt-saldo
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	
Mitte	324	436	- 112	3.797	3.784	+ 13	2.021	1.602	+ 419	+ 320
Uentrop	182	302	- 120	1.683	1.577	+ 106	645	773	- 128	- 142
Rhynern	155	177	- 22	992	978	+ 14	456	507	- 51	- 59
Pelkum	163	150	+ 13	1.503	1.420	+ 83	694	638	+ 56	+ 152
Herringen	176	239	- 63	1.546	1.684	- 138	540	543	- 3	- 204
Bockum-Hövel	291	339	- 48	2.820	2.808	+ 12	844	921	- 77	- 113
Heessen	202	283	- 81	1.811	1.901	- 90	830	655	+ 175	+ 4
Zusammen	1.493	1.926	- 433	14.152	14.152	+ 0	6.030	5.639	+ 391	- 42

Bevölkerungsbilanz nach Stadtbezirken 2010



Bevölkerung - Bevölkerungspyramide

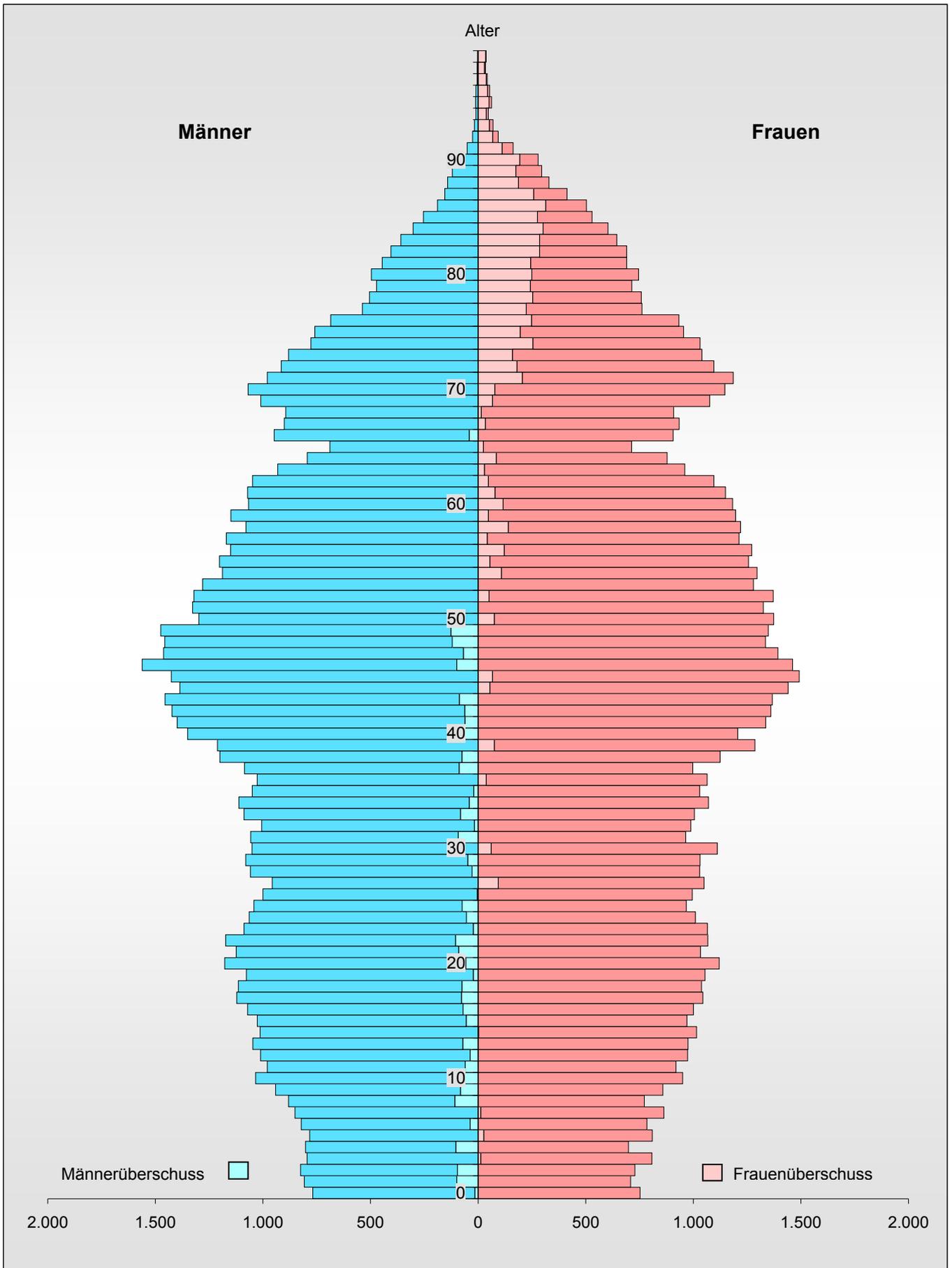
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

31.12.2010

Geburts- jahr	Alter von ... bis unter ...	männlich	weiblich	gesamt	auf je 100 der Bevölkerung
2010	0 bis unter 1	768	753	1.521	0,85
2009	1 bis unter 2	808	709	1.517	0,85
2008	2 bis unter 3	825	729	1.554	0,87
2007	3 bis unter 4	795	808	1.603	0,90
2006	4 bis unter 5	802	699	1.501	0,84
2005	5 bis unter 6	783	810	1.593	0,89
2004	6 bis unter 7	822	785	1.607	0,90
2003	7 bis unter 8	851	864	1.715	0,96
2002	8 bis unter 9	881	773	1.654	0,93
2001	9 bis unter 10	941	859	1.800	1,01
2000	10 bis unter 11	1.034	951	1.985	1,11
1999	11 bis unter 12	980	920	1.900	1,07
1998	12 bis unter 13	1.011	974	1.985	1,11
1997	13 bis unter 14	1.047	976	2.023	1,14
1996	14 bis unter 15	1.013	1.016	2.029	1,14
1995	15 bis unter 16	1.026	971	1.997	1,12
1994	16 bis unter 17	1.071	1.001	2.072	1,16
1993	17 bis unter 18	1.122	1.045	2.167	1,22
1992	18 bis unter 19	1.114	1.039	2.153	1,21
1991	19 bis unter 20	1.077	1.055	2.132	1,20
1990	20 bis unter 21	1.178	1.121	2.299	1,29
1989	21 bis unter 22	1.124	1.034	2.158	1,21
1988	22 bis unter 23	1.173	1.068	2.241	1,26
1987	23 bis unter 24	1.088	1.066	2.154	1,21
1986	24 bis unter 25	1.064	1.010	2.074	1,16
1985	25 bis unter 26	1.042	968	2.010	1,13
1984	26 bis unter 27	1.000	996	1.996	1,12
1983	27 bis unter 28	957	1.051	2.008	1,13
1982	28 bis unter 29	1.058	1.030	2.088	1,17
1981	29 bis unter 30	1.080	1.032	2.112	1,19
1980	30 bis unter 31	1.051	1.112	2.163	1,21
1979	31 bis unter 32	1.057	965	2.022	1,14
1978	32 bis unter 33	1.006	989	1.995	1,12
1977	33 bis unter 34	1.088	1.006	2.094	1,18
1976	34 bis unter 35	1.112	1.071	2.183	1,23
1975	35 bis unter 36	1.050	1.030	2.080	1,17
1974	36 bis unter 37	1.027	1.065	2.092	1,17
1973	37 bis unter 38	1.086	998	2.084	1,17
1972	38 bis unter 39	1.200	1.125	2.325	1,31
1971	39 bis unter 40	1.211	1.287	2.498	1,40
1970	40 bis unter 41	1.350	1.207	2.557	1,44
1969	41 bis unter 42	1.398	1.337	2.735	1,54
1968	42 bis unter 43	1.423	1.361	2.784	1,56
1967	43 bis unter 44	1.455	1.368	2.823	1,59
1966	44 bis unter 45	1.386	1.441	2.827	1,59
1965	45 bis unter 46	1.426	1.493	2.919	1,64
1964	46 bis unter 47	1.561	1.462	3.023	1,70
1963	47 bis unter 48	1.462	1.394	2.856	1,60
1962	48 bis unter 49	1.456	1.336	2.792	1,57

Fortsetzung

Geburts- jahr	Alter von ... bis unter ...	männlich	weiblich	gesamt	auf je 100 der Bevölkerung
1961	49 bis unter 50	1.475	1.349	2.824	1,59
1960	50 bis unter 51	1.298	1.374	2.672	1,50
1959	51 bis unter 52	1.327	1.326	2.653	1,49
1958	52 bis unter 53	1.321	1.372	2.693	1,51
1957	53 bis unter 54	1.280	1.280	2.560	1,44
1956	54 bis unter 55	1.188	1.297	2.485	1,40
1955	55 bis unter 56	1.202	1.257	2.459	1,38
1954	56 bis unter 57	1.150	1.272	2.422	1,36
1953	57 bis unter 58	1.170	1.213	2.383	1,34
1952	58 bis unter 59	1.079	1.220	2.299	1,29
1951	59 bis unter 60	1.149	1.197	2.346	1,32
1950	60 bis unter 61	1.067	1.183	2.250	1,26
1949	61 bis unter 62	1.071	1.150	2.221	1,25
1948	62 bis unter 63	1.048	1.096	2.144	1,20
1947	63 bis unter 64	931	961	1.892	1,06
1946	64 bis unter 65	794	879	1.673	0,94
1945	65 bis unter 66	689	714	1.403	0,79
1944	66 bis unter 67	948	907	1.855	1,04
1943	67 bis unter 68	901	935	1.836	1,03
1942	68 bis unter 69	894	909	1.803	1,01
1941	69 bis unter 70	1.010	1.077	2.087	1,17
1940	70 bis unter 71	1.069	1.147	2.216	1,24
1939	71 bis unter 72	980	1.186	2.166	1,22
1938	72 bis unter 73	915	1.096	2.011	1,13
1937	73 bis unter 74	881	1.041	1.922	1,08
1936	74 bis unter 75	777	1.032	1.809	1,02
1935	75 bis unter 76	759	955	1.714	0,96
1934	76 bis unter 77	685	934	1.619	0,91
1933	77 bis unter 78	538	762	1.300	0,73
1932	78 bis unter 79	505	759	1.264	0,71
1931	79 bis unter 80	472	715	1.187	0,67
1930	80 bis unter 81	496	746	1.242	0,70
1929	81 bis unter 82	446	691	1.137	0,64
1928	82 bis unter 83	405	691	1.096	0,62
1927	83 bis unter 84	359	645	1.004	0,56
1926	84 bis unter 85	302	604	906	0,51
1925	85 bis unter 86	254	530	784	0,44
1924	86 bis unter 87	189	504	693	0,39
1923	87 bis unter 88	155	414	569	0,32
1922	88 bis unter 89	142	330	472	0,27
1921	89 bis unter 90	120	296	416	0,23
1920	90 bis unter 91	85	279	364	0,20
1919	91 bis unter 92	51	163	214	0,12
1918	92 bis unter 93	26	94	120	0,07
1917	93 bis unter 94	17	70	87	0,05
1916	94 bis unter 95	10	48	58	0,03
1915	95 bis unter 96	12	63	75	0,04
1914	96 bis unter 97	10	54	64	0,04
1913	97 bis unter 98	5	43	48	0,03
1912	98 bis unter 99	5	35	40	0,02
1911 u. fr.	99 und älter	3	38	41	0,02
Zusammen		87.005	91.093	178.098	100,00



Bevölkerung - Haushalte

Haushalte der Stadt Hamm 2010

Stadt- bezirk	Haushalte mit 1 Person	Haushalte mit 2 Personen	Haushalte mit 3 Personen	Haushalte mit 4 Personen	Haushalte mit 5 Personen	Haushalte mit 6 und mehr Pers.	Haushalte gesamt
Mitte	9.673	4.647	1.971	1.319	506	187	18.303
Uentrop	4.691	3.846	1.949	1.479	421	110	12.496
Rhynern	2.775	2.611	1.394	1.024	328	100	8.232
Pelkum	3.346	2.565	1.307	946	335	106	8.605
Herringen	3.309	2.575	1.358	1.056	459	144	8.901
Bockum-Hövel	6.238	4.655	2.502	1.793	613	204	16.005
Heessen	4.165	3.013	1.647	1.148	432	142	10.547
2010 gesamt	34.197	23.912	12.128	8.765	3.094	993	83.089
2009 gesamt	33.312	23.873	12.236	8.871	3.141	1.004	82.437
2008 gesamt	32.999	23.866	12.284	9.062	3.128	1.033	82.372
2007 gesamt	32.598	23.847	12.362	9.315	3.151	1.061	82.334
2006 gesamt	32.320	23.799	12.463	9.464	3.190	1.048	82.284
2005 gesamt	31.565	23.911	12.568	9.584	3.192	1.083	81.903
2004 gesamt	30.707	24.050	12.696	9.699	3.235	1.090	81.477
2003 gesamt	30.496	23.847	12.685	9.681	3.322	1.114	81.325
2002 gesamt	29.360	24.841	12.906	9.589	3.275	1.062	81.033
2001 gesamt	28.705	24.605	13.089	9.574	3.341	1.098	80.412
2000 gesamt	28.089	24.461	13.225	9.680	3.343	1.141	79.939

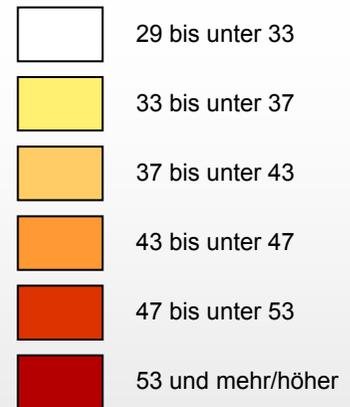
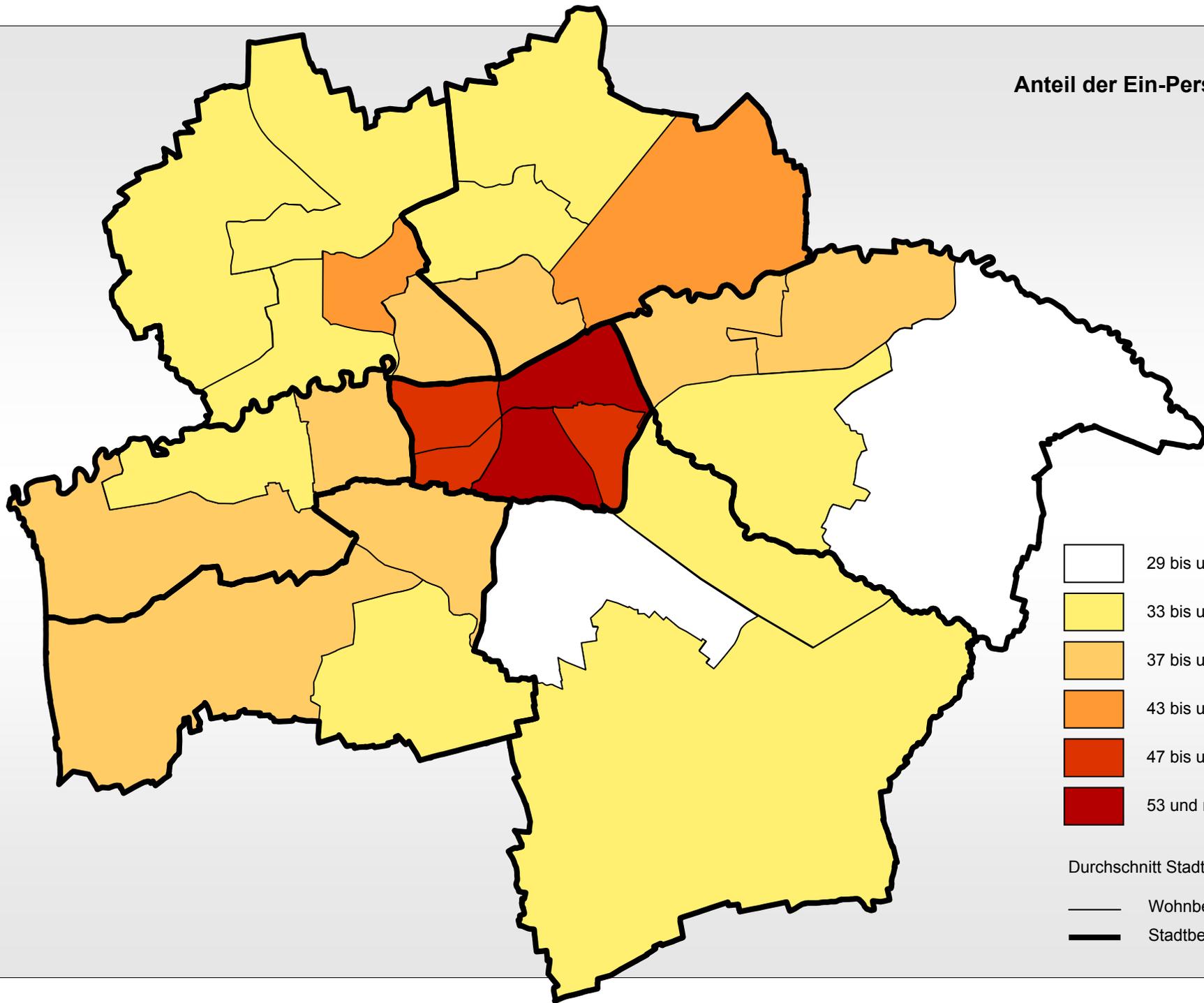
Anmerkung:

Unter einem Haushalt versteht man eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft von Einzelpersonen oder mehreren Personen. Als selbstständiger Haushalt gelten auch selbstwirtschaftende Personen wie Untermieter. Zu einem Haushalt zählen ebenso Personen, die aus beruflichen oder schulischen Gründen vorübergehend abwesend sind, aber normalerweise zum Haushalt gehören.

Die Zahl der Haushalte wurde nach mehreren statistischen Kriterien ermittelt, die dem Meldewesen zu entnehmen sind, wie z. B. die gemeinsame Adresse der in Frage kommenden Personen.

Wohnheime und Altenpflegeheime wurden aus der Haushaltsbildung ausgeschlossen.

Anteil der Ein-Personen-Haushalte
2010
(Angaben in %)



Durchschnitt Stadt Hamm: 41,2

— Wohnbereichsgrenze
— Stadtbezirksgrenze

- I. Stadtgebiet
- II. Bevölkerung

III. Finanzen

- IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit
- V. Schule und Kultur
- VI. Sozialwesen und Jugendhilfe
- VII. Gesundheit und Sport
- VIII. Bau- und Wohnungswesen
- IX. Öffentliche Einrichtungen
- X. Landwirtschaft und Jagdwesen
- XI. Wirtschaft und Arbeit
- XII. Rat und Verwaltung
- XIII. Wahlen

Ergebnisplan	Haushaltsansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	141.710
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.671
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.313
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.252
Sonstige ordentliche Erträge	24.840
= ordentliche Erträge	525.786
Personalaufwendungen	106.137
Versorgungsaufwendungen	14.158
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.607
Bilanzielle Abschreibungen	39.977
Transferaufwendungen	328.160
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.405
= ordentliche Aufwendungen	594.444
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-68.658
Finanzerträge	6.649
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.259
= Finanzergebnis	-6.610
= Jahresergebnis	-75.268

Haushaltsplanung 2010

Aufwendungen in der Gesamtergebnisplanung nach Produktbereichen in Tausend Euro

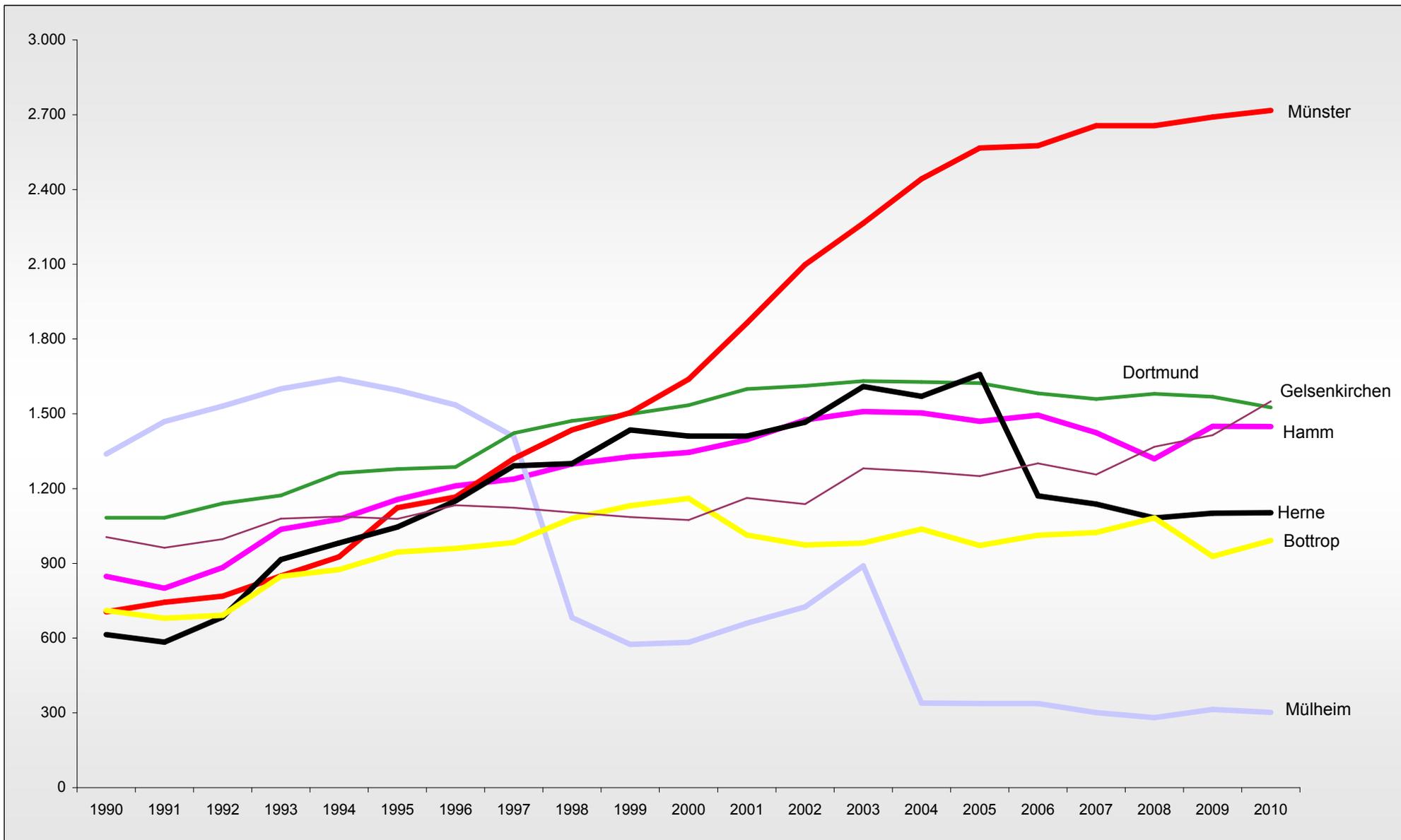
Produktbereich	Personal- auf- wendungen	Versor- gungs- aufwen- dungen	Auf- wendungen für Sach- und Dienst- leistungen	Bilanzielle Abschrei- bungen	Transfer- aufwen- dungen	sonstige ordent- liche Auf- wendungen	Zinsen und sonstige Finanzauf- wendungen	Summe der Aufwen- dungen
01 Innere Verwaltung	25.537	14.158	28.128	15.093	681	10.981	7.036	101.614
02 Sicherheit und Ordnung	18.600	0	5.119	1.360	216	1.473	629	27.397
03 Schulen	6.191	0	11.279	897	85	2.277	274	21.003
04 Kultur und Wissenschaft	5.964	0	1.093	189	3.099	766	46	11.157
05 Soziale Leistungen	10.580	0	7.129	138	171.368	1.287	91	190.593
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10.617	0	3.935	1.079	63.161	1.024	702	80.518
07 Gesundheitsdienste	2.198	0	136	12	3.238	45	8	5.637
08 Sportförderung	217	0	292	1.161	939	69	846	3.524
09 Räumliche Planung und Ent- wicklung, Geoinformationen	8.148	0	1.784	88	169	1.066	58	11.313
10 Bauen und Wohnen	3.513	0	116	14	310	206	8	4.167
11 Ver- und Entsorgung	439	0	13.150	1	30.336	589	0	44.515
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.009	0	10.351	19.721	2.430	296	2.410	41.217
13 Natur- und Landschaftspflege	5.928	0	2.731	209	1.849	173	101	10.991
14 Umweltschutz	1.098	0	192	5	0	62	2	1.359
15 Wirtschaft und Tourismus	1.098	0	169	11	4.270	90	5	5.643
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	46.010	0	1.042	47.052
17 Stiftungen	0	0	0	0	1.000	0	0	1.000
Insgesamt	106.137	14.158	85.604	39.978	329.161	20.404	13.258	608.700

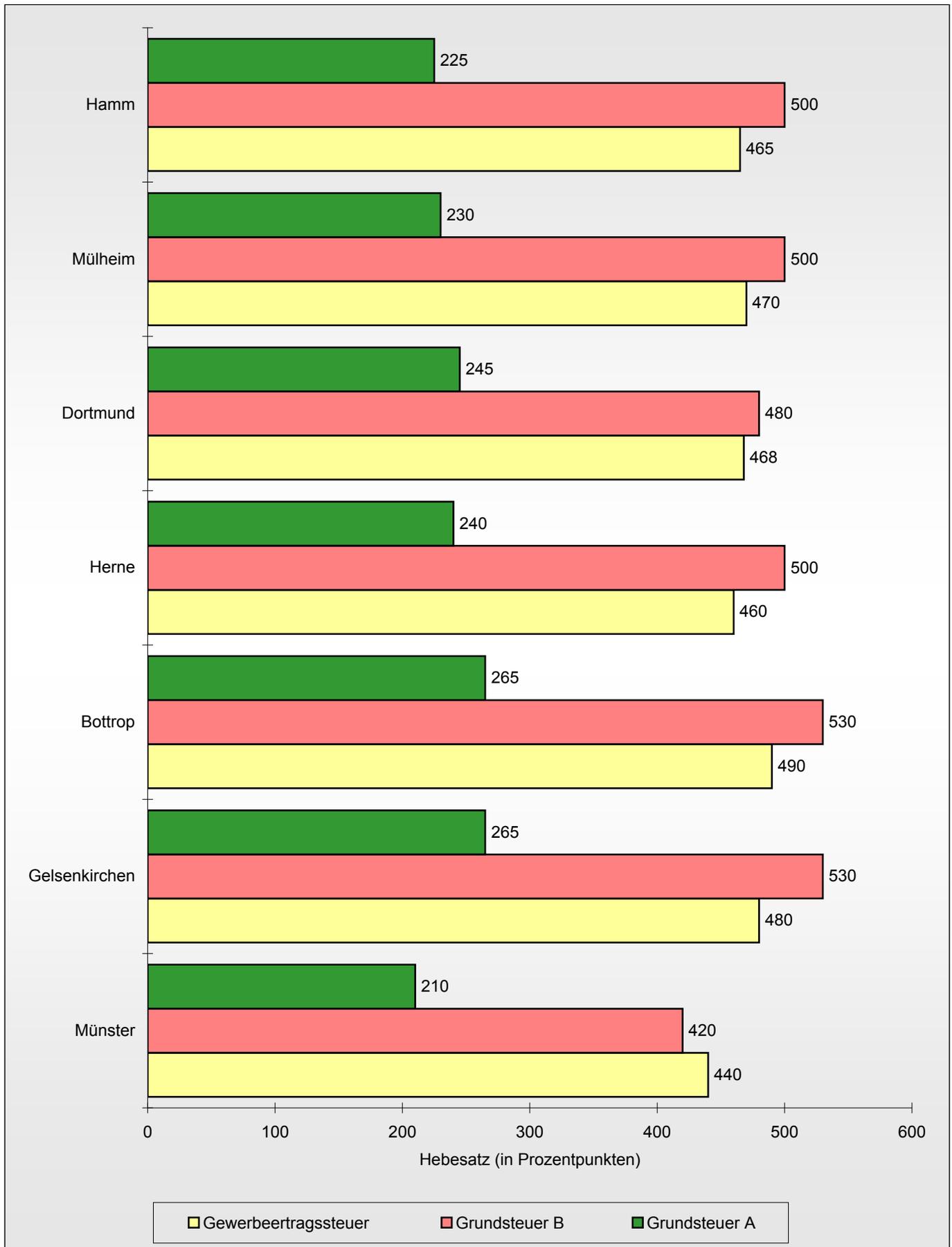
Städtevergleich - Schulden in € je Einwohner
 seit 1990

Jahr	Schulden € je Einwohner						
	Hamm	Mülheim	Dortmund	Herne	Bottrop	Gelsenkirchen	Münster
1990	848	1.338	1.083	614	711	1.006	706
1991	800	1.469	1.083	584	680	963	743
1992	883	1.531	1.141	684	692	997	769
1993	1.037	1.600	1.173	915	848	1.080	850
1994	1.077	1.640	1.262	982	875	1.088	926
1995	1.156	1.595	1.278	1.045	945	1.079	1.123
1996	1.211	1.535	1.287	1.151	960	1.133	1.166
1997	1.238	1.409	1.423	1.291	983	1.123	1.321
1998	1.298	682	1.471	1.300	1.080	1.104	1.435
1999	1.327	575	1.499	1.435	1.131	1.086	1.505
2000	1.345	583	1.535	1.410	1.161	1.074	1.639
2001	1.396	659	1.599	1.411	1.014	1.163	1.864
2002	1.475	725	1.613	1.466	974	1.138	2.098
2003	1.509	890	1.631	1.610	982	1.281	2.265
2004	1.504	339	1.628	1.571	1.037	1.268	2.443
2005	1.470	337	1.623	1.658	972	1.250	2.567
2006	1.495	338	1.582	1.170	1.013	1.301	2.576
2007	1.424	301	1.559	1.138	1.024	1.256	2.656
2008	1.320	281	1.581	1.082	1.082	1.368	2.656
2009	1.450	314	1.568	1.101	928	1.414	2.691
2010	1.449	302	1.526	1.103	992	1.550	2.717

Quelle: IT NRW

Städtevergleich - Schulden in € je Einwohner
seit 1990





Hundestand nach Steuer
seit 1998

Jahr	Hunde gesamt	davon			
		mit voller Steuer	mit Steuer für Kampfhunde	mit ermäßigter Steuer	ohne Steuer
1998	7.088	6.485	-	506	97
1999	8.825	8.144	-	584	98
2000	9.414	8.562	-	714	138
2001	9.425	8.499	194	198	534
2002	9.447	8.512	193	194	548
2003	9.320	8.413	134	224	549
2004	9.440	8.531	104	249	556
2005	9.443	8.534	104	249	556
2006	9.415	8.479	70	303	563
2007	9.411	8.450	54	334	573
2008	9.399	8.387	54	384	574
2009	9.543	8.545	51	372	575
2010	9.781	8.650	44	485	602

- I. Stadtgebiet
- II. Bevölkerung
- III. Finanzen

IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit

- V. Schule und Kultur
- VI. Sozialwesen und Jugendhilfe
- VII. Gesundheit und Sport
- VIII. Bau- und Wohnungswesen
- IX. Öffentliche Einrichtungen
- X. Landwirtschaft und Jagdwesen
- XI. Wirtschaft und Arbeit
- XII. Rat und Verwaltung
- XIII. Wahlen

Verkehrs-, Ordnungs- und Sicherheitswesen

Bestand an Kraftfahrzeugen nach Arten seit 2000

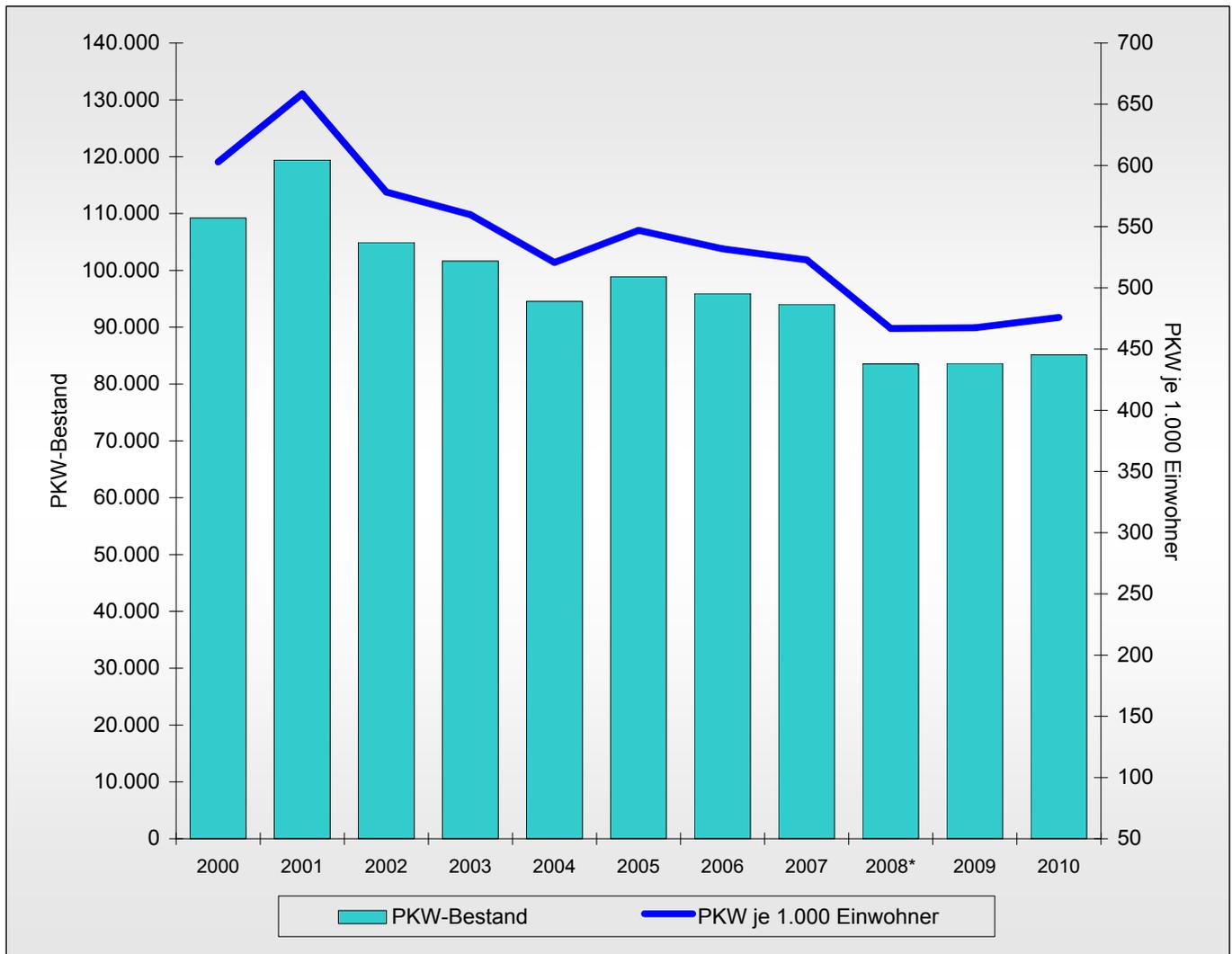
Jahr	insgesamt	PKW	LKW	Kraft- räder	Zug- maschi- nen	Omni- busse	Sonder- fahr- zeuge	An- hänger
2000	136.947	109.225	5.028	7.906	1.913	165	3.337	9.373
2001	149.314	119.422	5.632	8.622	2.134	164	4.305	9.035
2002	132.229	104.919	4.955	8.146	1.762	159	2.654	9.634
2003	128.175	101.642	4.713	7.861	1.780	165	2.231	9.783
2004	119.748	94.536	4.301	7.333	1.708	172	2.111	9.587
2005	125.078	98.922	4.499	7.452	1.738	161	2.359	9.947
2006	121.590	95.923	4.352	7.251	1.701	165	2.070	10.128
2007	120.216	94.043	4.373	7.063	1.684	165	2.602	10.286
2008*	106.143	83.541	3.889	6.430	1.450	172	1.677	8.984
2009	106.437	83.644	3.873	6.509	2.806	158	716	8.731
2010	108.505	85.157	3.993	6.595	2.844	171	737	9.008

* bereinigte Daten durch Gesetzesänderung (Fahrzeugzulassungsverordnung)

Kraftfahrzeug-Dichte (Kfz je 1.000 Einwohner) seit 2000

2000	755,79	602,80	27,75	43,63	10,56	0,91	18,42	51,73
2001	823,26	658,45	31,05	47,54	11,77	0,90	23,74	49,82
2002	728,86	578,32	27,31	44,90	9,71	0,88	14,63	53,10
2003	705,93	559,80	25,96	43,29	9,80	0,91	12,29	53,88
2004	659,65	520,77	23,69	40,40	9,41	0,95	11,63	52,81
2005	689,01	546,99	24,88	41,21	9,61	0,89	13,04	55,00
2006	674,25	531,92	24,13	40,21	9,43	0,91	11,48	56,16
2007	668,41	522,89	24,31	39,27	9,36	0,92	14,47	57,19
2008	593,06	466,78	21,73	35,93	8,10	0,96	9,37	50,20
2009	594,71	467,35	21,64	36,37	15,68	0,88	4,00	48,78
2010	606,26	475,81	22,31	36,85	15,89	0,96	4,12	50,33

Entwicklung des Pkw-Bestandes
seit 2000



* bereinigte Daten

Verkehrssignalanlagen
seit 2005

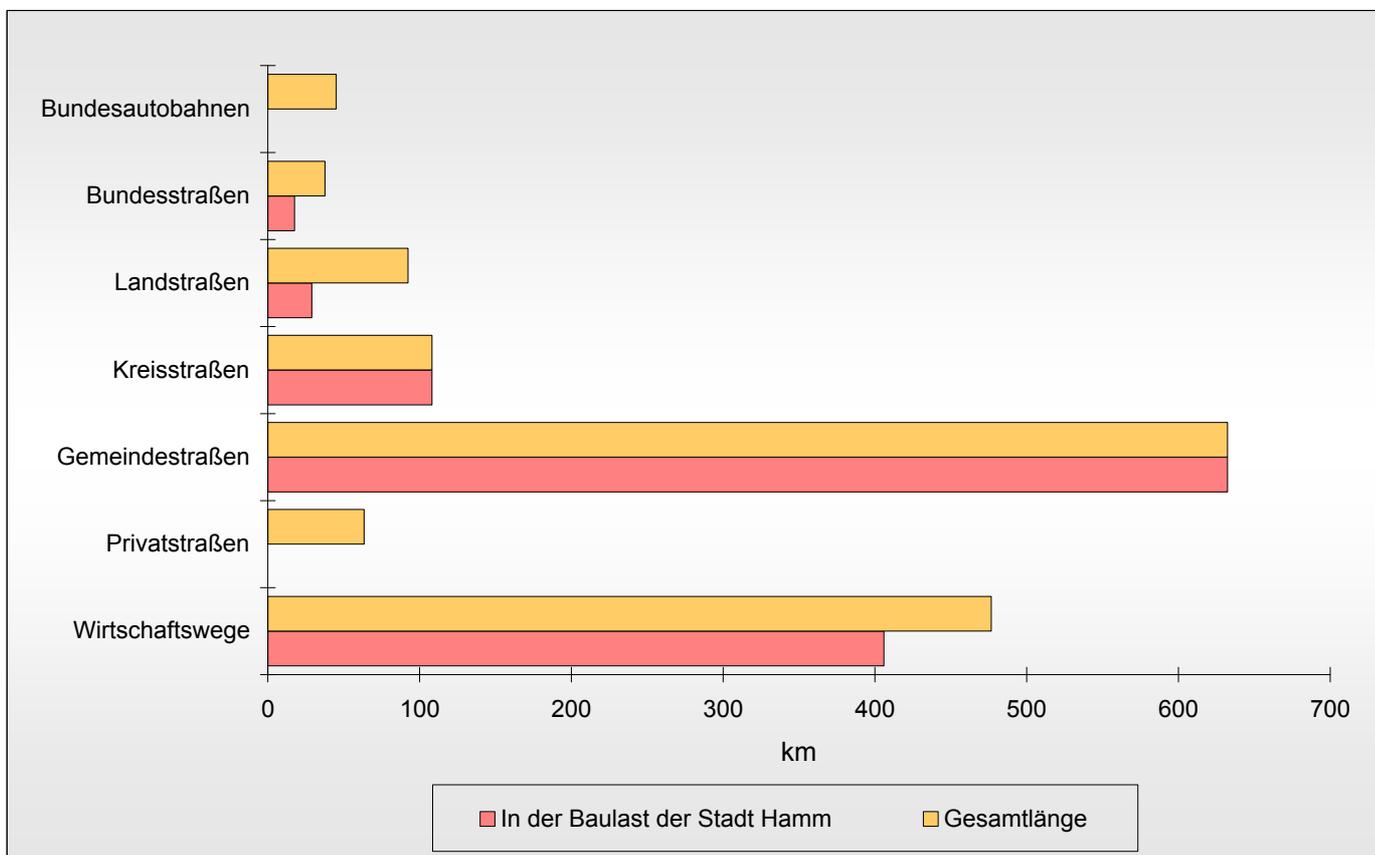
Jahr	Anzahl der Lichtzeichenanlagen	davon				
		signalisierte Knotenpunkte	Fußgängerüberwege	koordinierte Lichtzeichenanlagen "Grüne Welle"	Lichtzeichenanlagen im Einzelbetrieb	am Verkehrsrechner
2005	182	110	72	82	100	62
2006	183	111	72	82	101	62
2007*	174	100	74	81	93	64
2008	174	100	74	81	93	64
2009	172	98	74	81	91	64
2010	174	99	75	81	93	64

* Anmerkung: Korrigierte Werte durch Herausnahme der Doppelanlagen

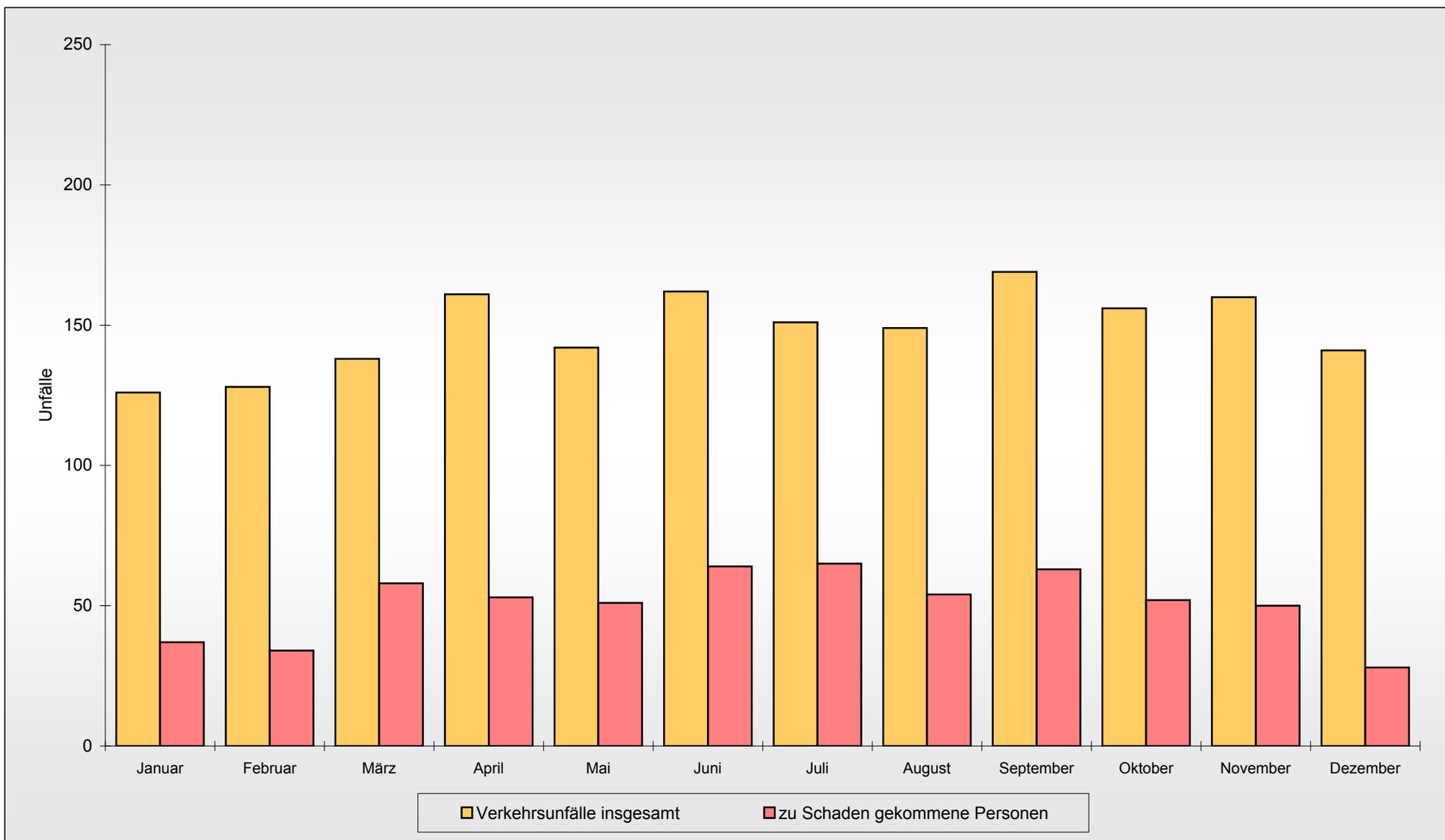
Straßen nach Art und Länge
2010

Straßenart	Straßen	
	gesamt km	darunter in der Baulast der Stadt
Bundesautobahnen	45,1	0,0
Bundesstraßen	37,6	17,6
Landstraßen	92,4	29,0
Kreisstraßen	108,2	108,2
klassifizierte Straßen	283,3	154,8
Gemeindestraßen	632,3	632,3
Privatstraßen	63,45	0,0
Wirtschaftswege	476,7	405,9
nichtklassifizierte Straßen	1.172,5	1.038,2
Gesamtes Straßen- und Wegenetz	1.455,8	1.193,0

Straßen und Wege nach Art und Länge
2010



Straßenverkehrsunfälle
2010



Straßenverkehrsunfälle
seit 2000

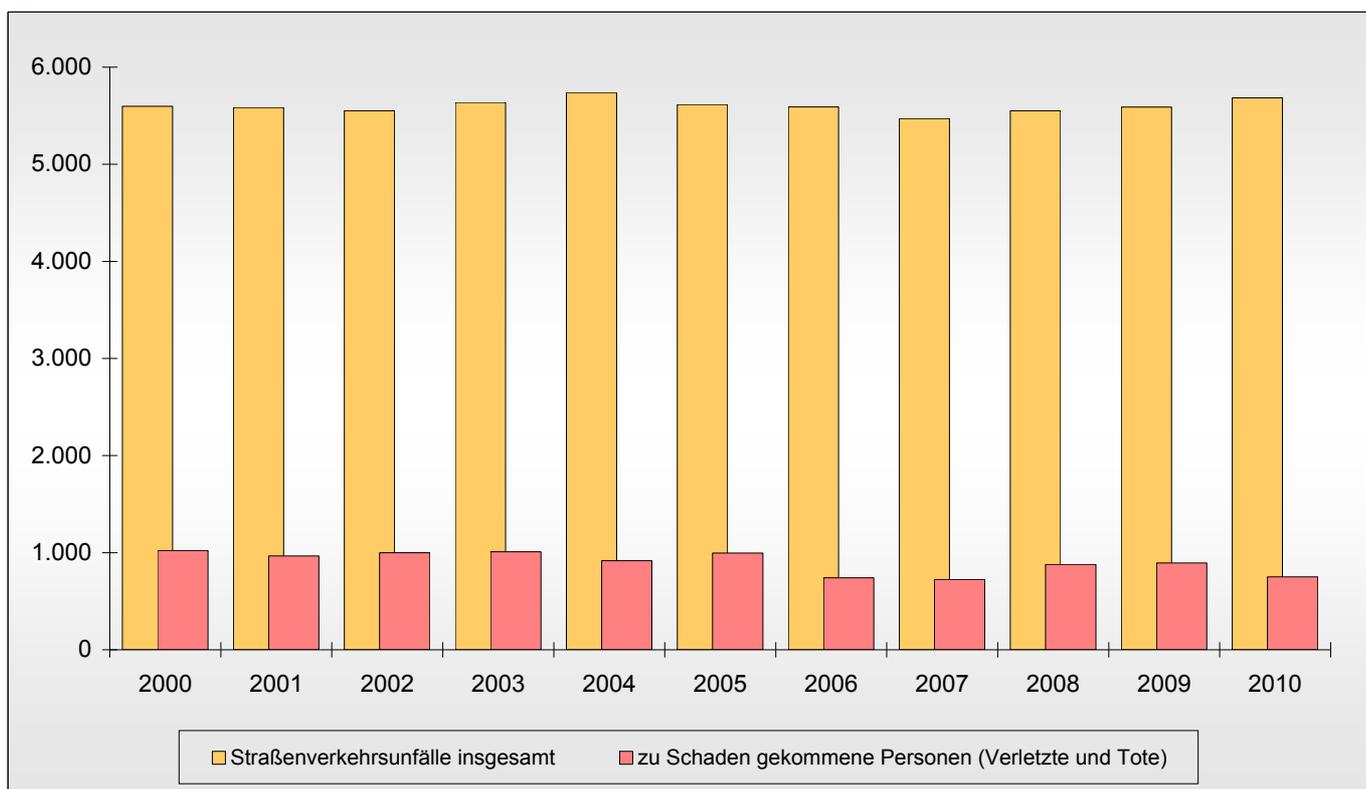
Jahr	Anzahl der Verkehrsunfälle				verletzte Personen	getötete Personen
	mit Sachschaden*	mit schwerwiegendem Sachschaden**	mit Personenschäden	insgesamt		
2000	4.525	238	835	5.598	1.017	6
2001	4.548	228	808	5.584	962	4
2002	4.573	196	783	5.552	992	7
2003	4.595	212	830	5.637	1.010	9
2004	4.741	215	783	5.739	910	7
2005	4.599	219	798	5.616	990	6
2006	3.657	1.192	741	5.590	735	6
2007	3.419	1.326	725	5.470	719	6
2008	3.622	1.228	701	5.551	878	2
2009	3.743	1.189	657	5.589	799	5
2010	3.902	1.174	609	5.685	749	3

* Seit 2006 werden nichtmeldepflichtige Verkehrsunfälle mit sonstigen Sachschäden ohne Personenschäden, Alkoholeinwirkung oder Unfallflucht nicht mehr statistisch erfasst.

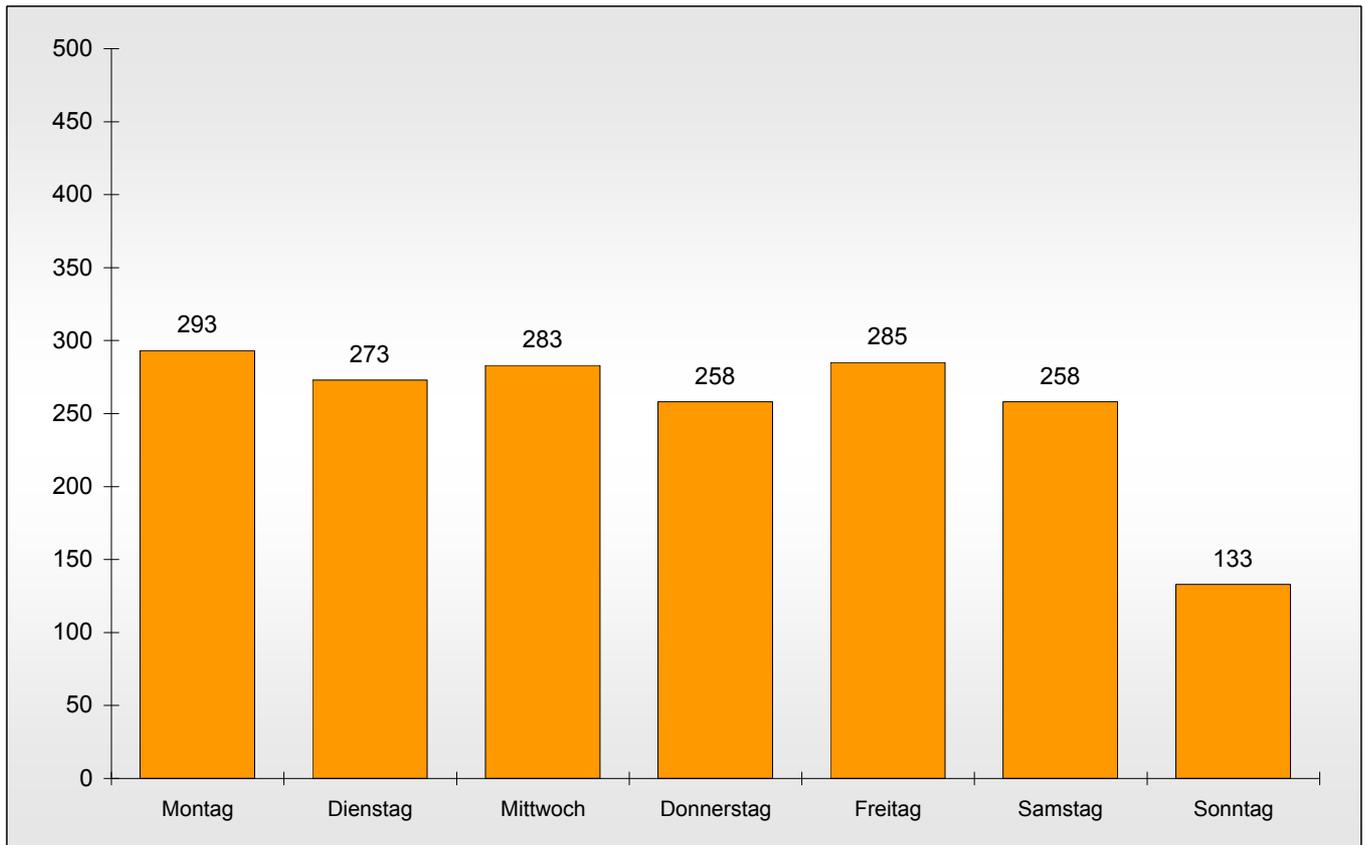
**einschl. meldepflichtige Sachschäden mit Alkoholeinwirkung oder Unfallflucht

Quelle: Polizeipräsidium Hamm

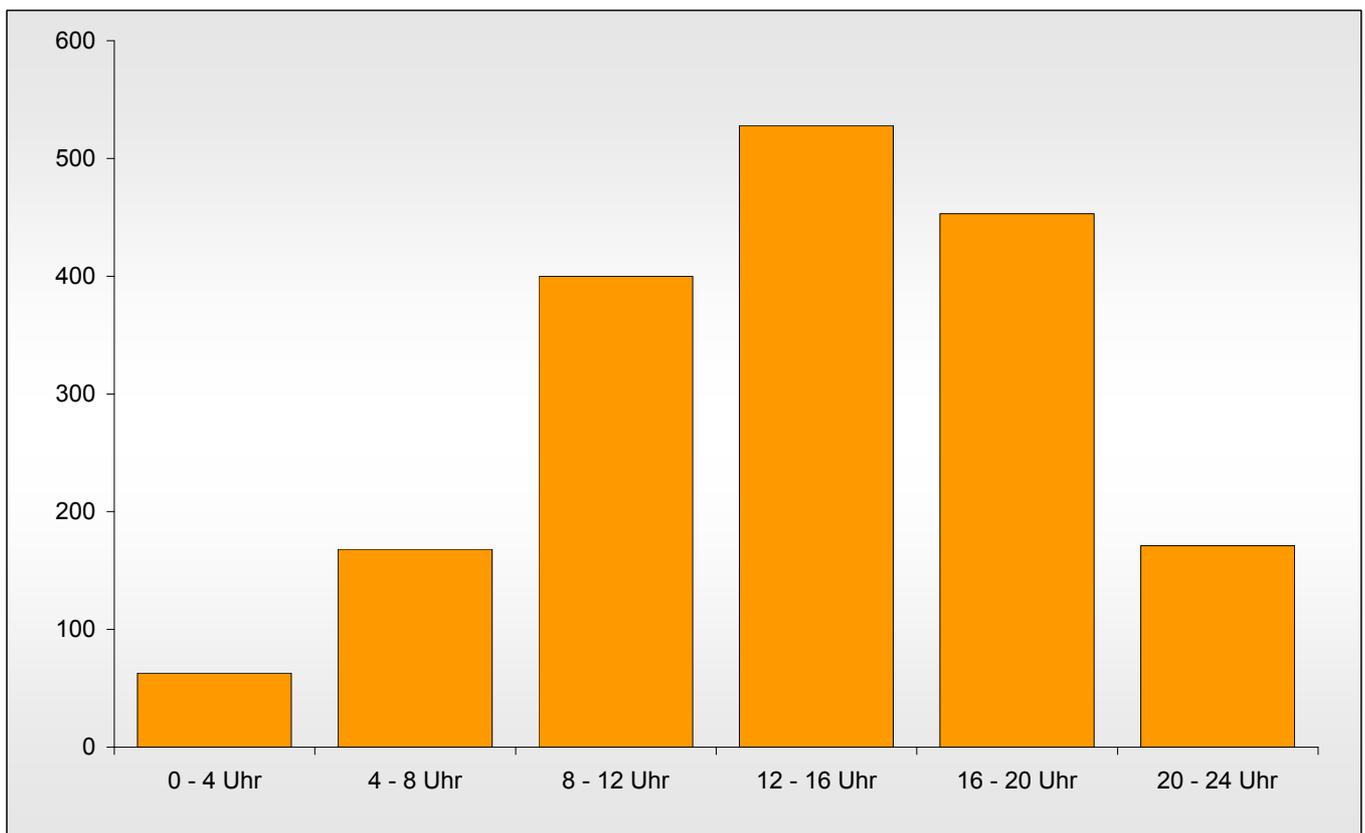
Straßenverkehrsunfälle
seit 2000



Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen
2010



Straßenverkehrsunfälle zu verschiedenen Tageszeiten
2010



Tätigkeiten des Chemischen Untersuchungsamtes
2010

Untersuchungen und Beratungen	Probenzahl
Durchführung der Untersuchungen im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung (Lebensmittel, Bedarfsgegenstände mit Lebensmittelkontakt, Spielwaren, Wasch- u. Reinigungsmittel, Verpackungsmaterial für Lebensmittel und Kosmetika)	4.382
Toxikologische und gerichtsmedizinische Untersuchungen	256
Bestimmung des Blutalkoholgehaltes bei Verkehrsteilnehmern/innen und sonstigen Probanden	1.007
Untersuchungen von Umweltproben wie Oberflächen-, Sicker- und Grundwasser, Boden, Schlamm, Abfall	462
Untersuchung der bakteriologischen und chemischen Wasserqualität der Frei- und Hallenbäder, Lehrschwimmbecken sowie von Bädern in Krankenhäusern und vergleichbaren Anstalten	253
Untersuchungen von Trinkwasser davon:	795
Untersuchungen von Trinkwasser aus Kleinanlagen (Eigenwasserversorgung)	291
Untersuchungen von Trinkwasser aus der Zentralversorgung	498
sonstige Untersuchungen von Trinkwasser	6
Untersuchung von Hausinstallationen in Sportstätten, Bädereinrichtungen, Altenheimen und öffentlichen Gebäuden (Kalt- und Warmwasser) davon:	447
Untersuchungen von Kaltwasser auf bakteriologische Parameter und/oder Schwermetalle	245
Untersuchungen von Warmwasser auf Legionellen	202

(Überwachungsbereich: Städte Hamm und Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und die Kreise Olpe, Siegen-Wittgenstein, Soest und Unna mit ca. 3,7 Mio. Einwohnern)

Verkehrs-, Ordnungs- und Sicherheitswesen

Leistungen der Feuerwehr Einsätze seit 2005

Einsätze	Jahr					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Brände						
Entstehungsbrände	131	160	127	196	200	191
Kleinbrände	133	158	183	148	164	150
Mittelbrände	18	28	45	26	28	29
Großbrände	3	7	6	5	3	7
Böswillige Alarmer	25	29	28	34	43	28
Brandvermutungen	292	257	305	297	308	324
Sonstige Alarmer	42	96	106	122	129	126
Hilfeleistungen	767	1.678	1.586	1.029	1.046	1.193
Einsätze insgesamt	1.411	2.413	2.386	1.857	1.921	2.048
Sicherheitswachen	103	95	155	104	84	51
Tätigkeiten in der allgemeinen ordnungsbehördlichen Rufbereitschaft	227	215	232	262	243	255

Vorbeugender Brandschutz seit 2005

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Stellungnahmen, Gutachten	230	242	302	251	255	286
Brandschauen, wiederkehrende Prüfungen	171	173	116	106	99	156
Ortsbesichtigungen	336	298	359	317	326	332
Beratungen	1.041	1.148	1.220	1.552	1.598	1.530
Brandsicherheitswachdienste	103	95	155	104	84	51
Feuerwerke, Sprengerlaubnisse	12	3	40	40	47	62
Brandschutzerziehung und -aufklärung	78	116	61	60	60	59
Gesamt	1.971	2.075	2.253	2.430	2.469	2.476

Verkehrs-, Ordnungs- und Sicherheitswesen

Rettungsdienst und Krankentransport seit 2000

Jahr	gesamt	davon		
		Notfälle	Infektions- krankheiten	übrige Krankheiten
2000	30.050	12.241	25	17.784
2001	32.568	12.683	26	19.859
2002	34.022	13.468	62	20.492
2003	33.755	13.691	51	20.013
2004	27.573	14.276	101	13.196
2005	23.103	15.172	90	7.841
2006	23.502	15.903	391	7.208
2007	23.987	16.476	475	7.036
2008	25.182	17.475	535	7.172
2009	26.492	17.797	1.221	7.474
2010	27.120	18.267	1.474	7.379

Kampfmittelangelegenheiten seit 2007

	2007	2008	2009	2010
Luftauswertungen beantragt	43	27	51	24
Kampfmittelbescheinigung ausgestellt (§16 BauONW)	474	583	599	600
Baugruben-/Freiflächen- absuchungen	66	80	81	89
durch Luftbildauswertung gefundene vermutliche Blindgängereinschlagstellen	64	24	44	86
Sondierung von vermutlicher Blindgängereinschlagstelle	24	34	37	52
Bombenfunde mit Evakuierung	2	4	4	3
Bombenfunde ohne Evakuierung	13	8	16	4
Gesamt	686	760	832	858

- I. Stadtgebiet
- II. Bevölkerung
- III. Finanzen
- IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit

V. Schule und Kultur

- VI. Sozialwesen und Jugendhilfe
- VII. Gesundheit und Sport
- VIII. Bau- und Wohnungswesen
- IX. Öffentliche Einrichtungen
- X. Landwirtschaft und Jagdwesen
- XI. Wirtschaft und Arbeit
- XII. Rat und Verwaltung
- XIII. Wahlen

Schul- und Kulturwesen

Allgemeinbildende Schulen 2010

Schulform	Anzahl der Schulen	Unter-richts- klassen	Schüler			
			männlich	weiblich	gesamt	je Klasse
Grundschulen	28	312	3.669	3.497	7.166	23
Hauptschulen	10	130	1.553	1.122	2.675	21
Förderschulen*	9	118	791	442	1.233	10
Realschulen **	6	127	1.863	1.863	3.726	29
Gymnasien ***	6	234	2.578	2.787	5.365	23
Gesamtschulen	2	89	1.141	1.227	2.368	27
Fr. Waldorfschule	1	13	183	150	333	26
Zusammen	62	1.023	11.778	11.088	22.866	22

Stand: 15.10.2010

* einschl. Westf. Institut für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik
einschl. Förderschule der Sekundarstufe 1 für emotionale u. soziale Entwicklung
der St. Vincenz Jugendhilfe

** einschl. Marienschule (private Realschule)

*** Sekundarstufe I und II / einschl. Landschulheim Schloß Heessen (priv. Gymnasium)

Schüler nach Geschlecht und Schulformen 2010

Schulform	Schüler					
	Anzahl			Anteil		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
Grundschule	3.669	3.497	7.166	51,2	48,8	100,0
Hauptschule	1.553	1.122	2.675	58,1	41,9	100,0
Förderschule	791	442	1.233	64,2	35,8	100,0
Realschule *	1.863	1.863	3.726	50,0	50,0	100,0
Gymnasium *	2.578	2.787	5.365	48,1	51,9	100,0
Gesamtschule	1.141	1.227	2.368	48,2	51,8	100,0
Fr. Waldorfschule	183	150	333	55,0	45,0	100,0
Berufskollegs *	3.353	3.614	6.967	48,1	51,9	100,0
Schüler insgesamt	15.131	14.702	29.833	50,7	49,3	100,0

* einschl. Privatschulen

Zum Schul- und Ausbildungswesen in der Stadt Hamm gibt das Schul- und Sportamt jährlich eine ausführliche Schulstatistik heraus, der weitere Angaben zu entnehmen sind.

Schul- und Kulturwesen

Grundschule seit 1993

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Schulanfänger	
			männlich	weiblich	gesamt	je Klasse	insgesamt	darunter weiblich
1993	28	346	4.061	3.915	7.976	23	2.145	1.056
1994	28	341	4.225	4.056	8.281	24	2.213	1.075
1995	28	347	4.397	4.201	8.598	25	2.291	1.105
1996	28	351	4.524	4.342	8.866	25	2.267	1.068
1997	28	355	4.464	4.526	8.990	25	2.330	1.164
1998	28	351	4.466	4.446	8.912	25	2.188	711
1999	28	351	4.401	4.394	8.795	25	2.202	1.070
2000	28	344	4.386	4.257	8.643	25	2.140	1.034
2001	28	339	4.313	4.073	8.386	25	2.002	970
2002	28	335	4.281	4.081	8.362	25	2.119	1.032
2003	28	329	4.209	4.024	8.233	25	2.098	1.031
2004	28	323	4.170	4.017	8.187	25	2.062	1.027
2005	28	332	4.189	3.944	8.133	24	1.963	909
2006	28	328	4.111	3.914	8.025	24	1.980	981
2007	28	332	4.062	3.891	7.953	24	1.962	989
2008	28	322	3.918	3.644	7.562	23	1.706	931
2009	28	318	3.798	3.627	7.425	23	1.754	891
2010	28	312	3.669	3.497	7.166	23	1.683	820

Schul- und Kulturwesen

Hauptschulen seit 1993

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler			
			männlich	weiblich	gesamt	je Klasse
1993	10	147	2.026	1.650	3.676	25
1994	10	149	2.070	1.659	3.729	25
1995	10	144	2.011	1.614	3.625	25
1996	10	141	1.966	1.559	3.525	25
1997	10	141	1.968	1.529	3.497	25
1998	10	139	1.826	1.605	3.431	25
1999	10	144	1.907	1.520	3.427	24
2000	10	144	1.971	1.489	3.460	24
2001	10	147	2.012	1.531	3.543	24
2002	10	151	2.068	1.559	3.627	24
2003	10	152	2.054	1.588	3.642	24
2004	10	147	1.991	1.543	3.534	24
2005	10	147	1.940	1.493	3.433	23
2006	10	144	1.870	1.410	3.280	23
2007	10	140	1.735	1.304	3.039	22
2008	10	138	1.654	1.279	2.933	21
2009	10	132	1.566	1.170	2.736	21
2010	10	130	1.553	1.122	2.675	21

Förderschulen* seit 1993

1993	8	104	681	372	1.053	10
1994	8	102	689	371	1.060	10
1995	9	100	694	392	1.086	11
1996	9	103	679	375	1.054	10
1997	9	104	688	371	1.059	10
1998	9	115	695	394	1.089	9
1999	9	124	693	359	1.052	8
2000	9	116	731	400	1.131	10
2001	9	106	734	384	1.118	11
2002	8	94	709	400	1.109	12
2003	8	95	738	410	1.148	12
2004	8	104	731	427	1.158	11
2005	8	108	722	432	1.154	11
2006	8	109	749	454	1.203	11
2007	8	119	765	448	1.213	10
2008	8	114	758	446	1.204	11
2009	9	120	793	451	1.244	10
2010	9	118	791	442	1.233	10

* einschl. Westf. Institut f. Jugendpsychiatrie u. Heilpädagogik

Schul- und Kulturwesen

Realschulen* seit 1993

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler			
			männlich	weiblich	gesamt	je Klasse
1993	5	101	1.291	1.474	2.765	27
1994	5	100	1.328	1.495	2.823	28
1995	5	100	1.326	1.524	2.850	29
1996	5	106	1.373	1.596	2.969	28
1997	5	108	1.428	1.577	3.005	28
1998	5	108	1.596	1.542	3.138	29
1999	5	118	1.391	1.914	3.305	28
2000	5	123	1.492	2.027	3.519	29
2001	5	129	1.749	1.893	3.642	28
2002	6	129	1.758	1.909	3.667	28
2003	6	133	1.815	1.942	3.757	28
2004	6	134	1.856	1.928	3.784	28
2005	6	133	1.856	1.861	3.717	28
2006	6	132	1.851	1.894	3.745	28
2007	6	133	1.870	1.867	3.737	28
2008	6	131	1.855	1.897	3.752	29
2009	6	127	1.864	1.874	3.738	29
2010	5	127	1.863	1.863	3.726	29

* einschl. Marienschule (private Realschule)

Gesamtschulen seit 1993

Jahr	Schulen	Klassen	männlich	weiblich	gesamt	je Klasse
1993	2	78	1.212	916	2.128	27
1994	2	84	1.224	983	2.207	26
1995	2	86	1.222	1.047	2.269	26
1996	2	85	1.242	1.064	2.306	27
1997	2	85	1.245	1.082	2.327	27
1998	2	88	1.231	1.096	2.327	26
1999	2	87	1.207	1.118	2.325	27
2000	2	86	1.182	1.094	2.276	26
2001	2	86	1.169	1.129	2.298	27
2002	2	87	1.183	1.119	2.302	26
2003	2	87	1.189	1.142	2.331	27
2004	2	89	1.201	1.152	2.353	26
2005	2	89	1.197	1.188	2.385	27
2006	2	89	1.180	1.193	2.373	27
2007	2	87	1.136	1.197	2.333	27
2008	2	72	1.105	1.200	2.305	32
2009	2	87	1.133	1.213	2.346	27
2010	2	89	1.141	1.227	2.368	27

Schul- und Kulturwesen

Gymnasien* seit 1993

Jahr	Schulen	Klassen**	männlich	weiblich	gesamt	je Klasse
1993	6	188	2.308	2.416	4.724	25
1994	6	199	2.304	2.389	4.693	24
1995	6	205	2.345	2.421	4.766	23
1996	6	207	2.369	2.476	4.845	23
1997	6	207	2.442	2.626	5.068	24
1998	6	212	2.521	2.647	5.168	24
1999	6	214	2.538	2.678	5.216	24
2000	6	209	2.498	2.625	5.123	25
2001	6	209	2.454	2.647	5.101	24
2002	6	209	2.420	2.650	5.070	24
2003	6	210	2.422	2.629	5.051	24
2004	6	212	2.477	2.625	5.102	24
2005	6	216	2.500	2.688	5.188	24
2006	6	220	2.512	2.706	5.218	24
2007	6	220	2.483	2.720	5.203	24
2008	6	222	2.507	2.725	5.232	24
2009	6	226	2.540	2.766	5.306	23
2010	6	234	2.578	2.787	5.365	23

* einschl. Landschulheim Schloß Heessen (privates Gymnasium)

** einschl. fiktiver Klassenbildung in der Sekundarstufe II

Schul- und Kulturwesen

Berufskollegs* 2010

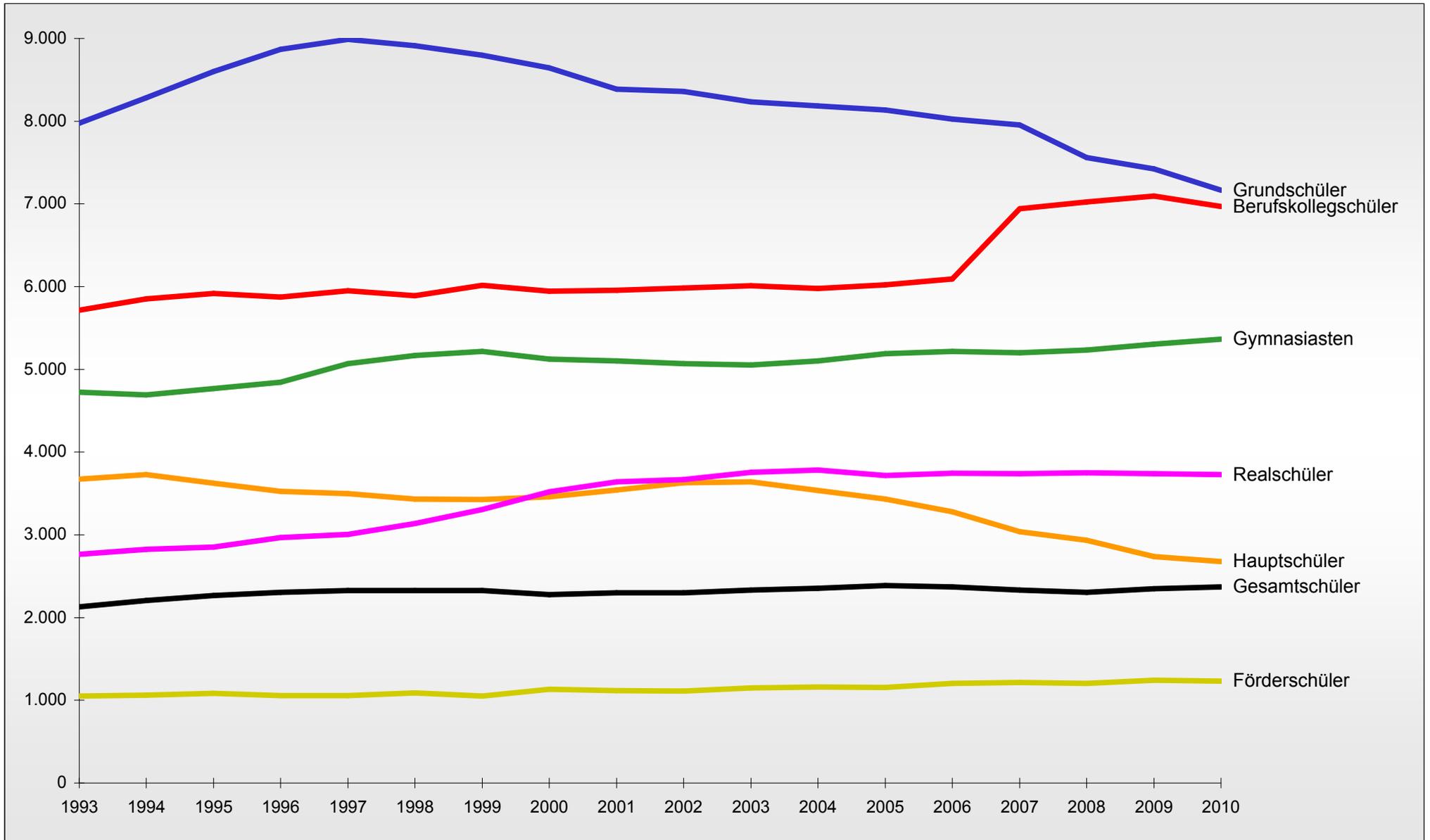
Schulform	Anzahl der Klassen	Schüler			
		männlich	weiblich	gesamt	je Klasse
Berufsvorbereitung	2	8	33	41	21
Berufsgrundschulen	16	223	124	347	22
Berufsschulen	176	1.879	1.480	3.359	19
Berufsfachschulen	63	575	722	1.297	21
Fachoberschulen	36	199	560	759	21
Fachschulen	50	469	695	1.164	23
Gesamt	343	3.353	3.614	6.967	20

* Schulen in der Trägerschaft der Stadt Hamm, die Franziskusschule (Privatschule) und das LWL-Berufskolleg (Landschaftsverband Westfalen-Lippe)

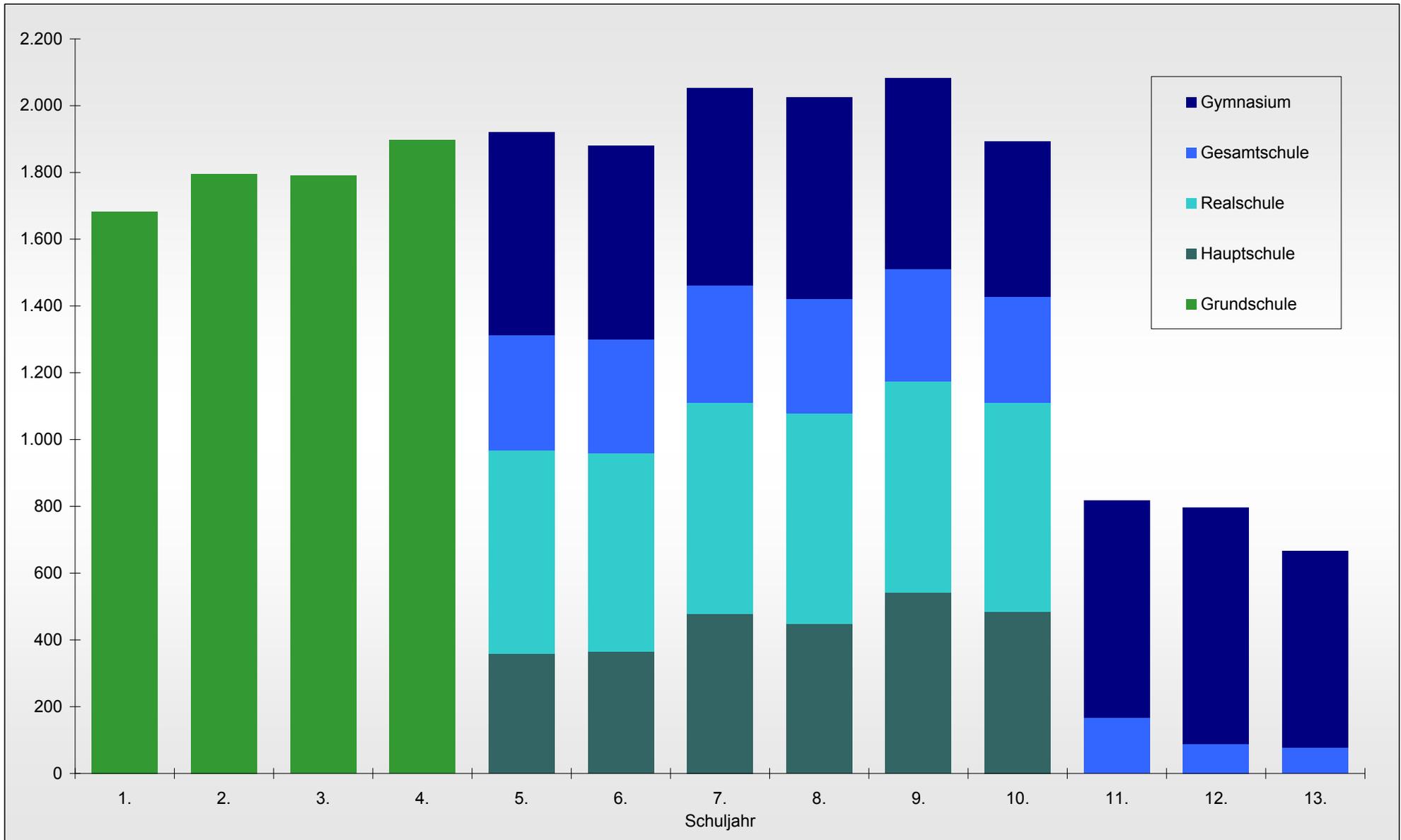
Berufskollegs ** seit 1993

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler			
			männlich	weiblich	gesamt	je Klasse
1993	4	258	2.808	2.906	5.714	22
1994	4	275	2.860	2.993	5.853	21
1995	4	279	2.867	3.049	5.916	21
1996	4	289	2.855	3.017	5.872	20
1997	4	297	2.924	3.029	5.953	20
1998	4	287	2.824	3.066	5.890	21
1999	4	284	2.904	3.114	6.018	21
2000	4	278	2.809	3.135	5.944	21
2001	4	290	2.765	3.190	5.955	21
2002	4	283	2.795	3.190	5.985	21
2003	4	288	2.882	3.130	6.012	21
2004	4	287	2.702	3.277	5.979	21
2005	4	285	2.774	3.246	6.020	21
2006	4	294	2.830	3.264	6.094	21
2007	5	334	3.469	3.470	6.939	21
2008	5	328	3.220	3.806	7.026	21
2009	5	333	3.246	3.850	7.096	21
2010	5	343	3.353	3.614	6.967	20

** ab 2007 einschl. LWL-Berufskolleg



Schülerinnen und Schüler nach Schuljahren an allgemeinbildenden Schulen
2010



Schul- und Kulturwesen

Übergangsverhalten nach Stadtbezirken 2010

Abgebende Grundschule im Stadtbezirk	Aufnehmende Schulform										insgesamt	
	Hauptschule		Realschule		Gymnasium		Gesamtschule		Sonstige			
	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%
Mitte	36	14,3	81	32,1	85	33,7	50	19,8	0	0,0	252	100,0
Uentrop	22	7,9	103	36,8	120	42,9	35	12,5	1	0,4	280	100,0
Rhynern	19	8,2	95	41,1	107	46,3	10	4,3	0	0,0	231	100,0
Pelkum	38	19,3	62	31,5	65	33,0	32	16,2	2	1,0	197	100,0
Herringen	99	35,7	82	29,6	61	22,0	35	12,6	1	0,4	277	100,0
Bockum-Hövel	62	17,8	92	26,4	99	28,4	96	27,5	0	0,0	349	100,0
Heessen	50	19,5	97	37,7	66	25,7	44	17,1	0	0,0	257	100,0
Gesamt	326	17,7	612	33,2	603	32,7	302	16,4	4	0,2	1.843	100,0

Ausländeranteil nach Schulformen seit 2000

Schulform	Ausländeranteil in %										
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Grundschule	17,3	18,8	19,0	19,1	19,4	19,3	18,9	16,0	14,8	14,0	12,8
Hauptschule	22,7	22,4	23,3	22,6	24,0	25,2	26,3	27,8	28,5	30,4	30,8
Förderschule	18,6	17,5	19,7	21,4	21,9	23,4	22,0	21,0	23,7	23,6	23,5
Realschule *	8,8	8,7	9,2	9,5	9,7	9,7	9,7	9,7	10,5	11,6	12,0
Gymnasium *	3,8	3,7	3,6	3,4	3,3	3,6	4,0	4,1	4,3	5,0	5,2
Gesamt- schule	19,7	20,7	19,9	20,7	20,4	20,0	19,0	18,1	16,9	17,1	16,0
Berufs- bildende Schule *	11,6	10,5	10,9	9,6	10,2	9,8	10,1	9,7	9,0	10,0	10,0

* einschl. Privatschulen

Schul- und Kulturwesen

Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten seit 2000

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			
		männlich	weiblich	gesamt	je Klasse
2000	2	0	69	69	34,5
2001	2	0	74	74	37,0
2002	2	0	72	72	36,0
2003	2	2	65	67	33,5
2004	2	3	69	72	36,0
2005	2	2	64	66	33,0
2006	2	3	67	70	35,0
2007	2	1	71	72	36,0
2008	2	2	68	70	35,0
2009	2	2	67	69	34,5
2010	2	2	69	71	35,5

Sonstige Ausbildungsstätten 2010

Schulart	Anzahl der		
	Schulen	Klassen/ Lehrgänge	Schüler/ Teilnehmer
Volkshochschule/ Schulkurse	1	6	128
Weiterbildungskolleg Lippstadt/ Außenstelle Hamm	1	9	158
Musikschule	1	-	4.834
Westf. Fachschulen Hamm:			
Sozialpädagogik	1	4	120
Heilerziehungspflege	1	3	90
Heilpädagogik	1	3	86
Motopädie	1	2	44
Aufbaubildungsgang/ Offene Ganztags- grundschule	1	4	106

Schul- und Kulturwesen

Hochschulen in Hamm seit 2006

SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft (private Hochschule)		
Jahr	Studierende	Studienanfänger(innen) im 1. Hochschulsemester
Wintersemester 2006/07	102	55
Wintersemester 2007/08	180	55
Wintersemester 2008/09	229	44
Wintersemester 2009/10	251	54
Wintersemester 2010/11	357	102
Wintersemester 2011/12*	439	110

Hochschule Hamm-Lippstadt		
Jahr	Studierende	Studienanfänger(innen) im 1. Hochschulsemester
Wintersemester 2009/10	80	80
Wintersemester 2010/11	425	296
Wintersemester 2011/12*	1.114	649

*vorläufige Zahlen

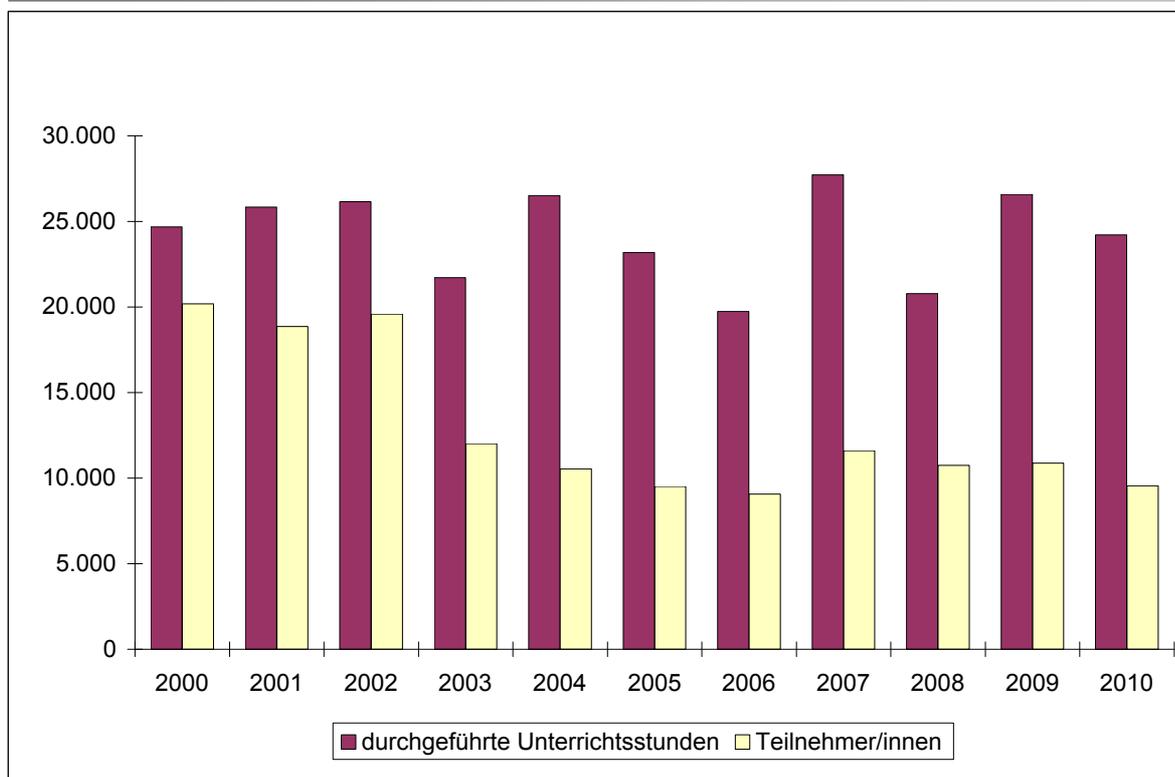
Berufsförderungswerk Hamm (Rehabilitationszentrum)
seit 1999

Jahr	geförderte Personen gesamt	davon						
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis ... Jahren				
				20	21 - 25	26 - 35	36 - 45	46 und älter
1999	1.547	1.129	418	39	405	817	286	0
2000	1.765	1.361	404	5	138	836	714	72
2001	1.683	1.272	411	5	197	758	662	61
2002	1.458	1.145	313	8	128	630	640	52
2003	1.448	1.144	304	1	131	594	652	70
2004	1.429	1.113	316	1	132	582	662	52
2005	1.359	1.047	312	4	114	539	621	81
2006	1.325	1.005	320	5	139	519	574	88
2007	1.270	965	305	11	119	466	583	91
2008	1.206	880	326	19	118	426	541	102
2009	1.256	902	354	13	104	447	540	152
2010	1.194	858	336	9	80	408	533	164

Volkshochschule - Durchgeführte Lehrveranstaltungen und Teilnehmer/innen 2010

Programmbereich	Anzahl der Kurse	Durchgeführte Unterrichtsstunden	Teilnehmerinnen und Teilnehmer
1. Politik/Gesellschaft/ Umwelt	150	2.932	2.500
2. Kultur - Gestalten	67	1.279	650
3. Gesundheit	77	1.178	999
4. Sprachen	291	10.941	3.502
5. Arbeit - Beruf	136	1.481	1.367
6. Grundbildung/ Schulabschlüsse	45	6.414	525
Gesamt	766	24.225	9.543
7. Einzelveranstaltungen/ Ausstellungen	125	0	8.993
8. VHS-Kinofilme	45	0	4.524

Volkshochschule - Lehrveranstaltungen der VHS seit 2000



Schul- und Kulturwesen

Städtische Kulturveranstaltungen seit 2005

Veranstaltungen	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010
Konzerte					
Sinfonie-/Chorkonzerte	6	6	6	6	6
Kammerkonzerte	6	6	6	6	6
Klassik Sommer	13	12	12	14	11
Festivals	0	0	0	0	1
Klavierkonzerte (in Zusammenarbeit mit der Initiativkreis Ruhrgebiet GmbH)	1	1	0	0	1
Kinderkonzerte	1	1	1	1	1
Jazz-Konzerte	6	6	5	5	5
Sonderveranstaltungen	2	1	1	3	45
Silvester-/Neujahrskonzerte	2	2	2	2	2
Theater					
Opern	2	2	0	1	0
Operetten (Musiktheater)	3	2	5	3	4
Schauspiele	12	12	11	12	12
Kleinkunst	6	6	6	6	6
Ballette	1	0	0	0	0
Klangkosmos Weltmusik					10
Kultursommerprogramm/ Kunstdünger	6	6	6	6	16
Kinder- u. Jugendtheater (einschl. Helios Theater)	17	16	11	11	40
Ausstellungen Stadthausgalerie	7	7	7	6	7
Besucher Konzerte	10.565	10.112	9.272	8.857	54.737
Besucher Theater	10.138	13.903	16.014	9.771	18.180
Besucher Ausstellungen	1.800	1.800	1.600	1.600	1.920
Besucher insgesamt	22.503	25.815	26.886	20.228	74.837

Städtisches Gustav-Lübcke-Museum
seit 2006

	2006	2007	2008	2009	2010
Besucher	33.872	31.209	34.220	50.736	30.124
Ausstellungen	13	12	13	8	8
Vorträge (Museumsverein/Geschichtsverein)	9	11	9	10	10
Exkursionen	5	6	5	6	6
Museumspädagogische Veranstaltungen	654	711	710	1.037	593
Teilnehmer museumspädagogischer Veranstaltungen	13.618	13.858	13.343	21.379	11.846
Forumsveranstaltungen (eigene u. fremde)	83	65	52	53	48

Schul- und Kulturwesen

Bestand und Ausleihverkehr der Stadtbüchereien seit 2008

Jahr	2008	2009	2010
Bibliotheken	6	6	6
darunter Fahrbücherei	1	1	1
Medienbestand, gesamt	241.063	239.610	248.764
Gesamtbestand je Einwohner	1,35	1,35	1,40
Medienzugänge	29.650	26.092	26.432
Medienabgänge	38.415	27.545	19.121
Bücher	201.539	204.688	211.529
davon Sachliteratur	111.502	112.651	115.977
Schöne Literatur	28.337	27.754	29.197
Kinder- und Jugendliteratur	58.706	61.219	62.956
Fremdsprachige Literatur	2.994	3.064	3.399
Audiovisuelle Medien	10.663	10.409	10.728
Digitale Medien	7.864	7.946	8.464
Sonstige	13.232	11.440	12.621
Online-Medien	7.765	5.127	52.422
Gesamtausleihzahl	1.055.395	1.073.834	936.132
Ausleihen nach Medienformen			
Bücher	784.013	796.590	703.033
davon Sachliteratur	307.544	315.498	270.807
Schöne Literatur	157.732	163.218	153.303
Kinder- und Jugendliteratur	309.993	306.371	269.086
Fremdsprachige Literatur	8.744	11.503	9.837
Audiovisuelle Medien	103.855	103.223	88.441
Digitale Medien	80.901	84.107	62.097
Sonstige	83.805	85.054	74.907
Online-Ausleihe	2.821	4.860	7.654
Ausleihen nach Ausleihstellen			
Zentralbibliothek	830.095	848.063	701.190
Dezentrale Einrichtungen, gesamt	222.479	220.911	227.288
davon Autobücherei	56.961	62.016	78.751
Bockum-Hövel	37.849	36.720	35.461
Heessen	30.855	28.808	27.891
Herringen	67.188	63.736	55.967
Rhynern	29.536	29.591	29.202
Pelkum	87	40	16
Online-Ausleihe	2.821	4.860	7.654
Kennzahlen			
Öffnungszeiten im Jahr	6.629	6.649	6.319
Ausleihen je Einwohner	5,90	6,03	5,26
Besucherzahl, gesamt	393.971	394.765	439.955
Besucherzahl je Einwohner, gesamt	2,20	2,21	2,46
Neuanmeldungen	2.966	3.692	4.074
Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen	566	552	596
Homepageviews	82.117	88.523	86.859
OPAC-Nutzungen	114.814	124.006	122.361

Schul- und Kulturwesen

Denkmäler in der Stadt Hamm

(nach dem Denkmalschutzgesetz eingetragene Denkmäler)

Baudenkmäler						
	privat	kirchlich	kommunal	Land	Bund	Gesamt
Bestand 2009	208	27	42	6	4	287
Zugang 2010	7	1	3	0	0	11
Abgang 2010	0	0	0	0	0	0
Bestand 2010	215	28	45	6	4	298

Bodendenkmäler						
	privat	kirchlich	kommunal	Land	Bund	Gesamt
Bestand 2009	16	1	3	1	0	21
Zugang 2010	0	0	0	0	0	0
Abgang 2010	0	0	0	0	0	0
Bestand 2010	16	1	3	1	0	21

Bewegliche Denkmäler						
	privat	kirchlich	kommunal	Land	Bund	Gesamt
Bestand 2009	0	1	0	0	0	1
Zugang 2010	2	0	0	0	0	2
Abgang 2010	0	0	0	0	0	0
Bestand 2010	2	1	0	0	0	3

Stand: 31.12.2010

Maximilianpark Hamm 2010

Veranstaltungen	Anzahl	Besucher
Klassikkonzerte	1	
Konzerte im Park	10	
Pop-Konzerte	2	
Allgemeine Konzerte	4	
Kabarett	13	
Öffentl. Veranstaltungen Grünes Klassenzimmer	48	
Kindertheater	17	
Gesamt		ca. 32.500
Märkte/Messen/ Open-air	23	ca. 230.000
Fremdver- anstaltungen (Bälle, Versammlungen etc.)	110	ca. 29.000
Veranstaltungen in der Gastronomie - Maxigastro	30	ca. 3.000
Ausstellungen	5	ca. 130.000
Eissporthalle	1	ca. 51.000

- I. Stadtgebiet
- II. Bevölkerung
- III. Finanzen
- IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit
- V. Schule und Kultur

VI. Sozialwesen und Jugendhilfe

- VII. Gesundheit und Sport
- VIII. Bau- und Wohnungswesen
- IX. Öffentliche Einrichtungen
- X. Landwirtschaft und Jagdwesen
- XI. Wirtschaft und Arbeit
- XII. Rat und Verwaltung
- XIII. Wahlen

Sozialwesen und Jugendhilfe

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung seit 2005

Jahr	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung						
	Leistungen nach dem SGB II			Leistungen nach dem SGB XII			
	zusammen	davon		Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Grundsicherung nach dem 4. Kapitel des SGB XII		
		Arbeitslosengeld II	Sozialgeld		zusammen	voll erwerbsgemindert	ab 65 Jahren
2005	18.723	13.656	5.067	.	1.197	454	743
2006	20.278	14.414	5.864	.	1.323	522	801
2007	21.517	15.611	5.906	123	1.457	593	864
2008	20.732	15.120	5.612	123	1.558	653	905
2009	20.888	15.745	5.143	20	1.555	678	877
2010	22.040	15.986	6.054	.	1.603	719	884

Quellen: IT.NRW und Bundesagentur für Arbeit

Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit seit 2007

Jahr	Erwerbsfähige Hilfebedürftige (Empfänger von Arbeitslosengeld II)							
	zusammen	davon			darunter			
		männlich	weiblich	Anteil weiblich	unter 25 Jahren	Anteil unter 25 Jahren	Ausländer	Anteil Ausländer
2007	15.611	7.681	7.930	50,8 %	3.030	19,4 %	3.594	23,0 %
2008	15.120	7.307	7.813	51,7 %	2.953	19,5 %	3.680	24,3 %
2009	15.745	7.637	8.108	51,5 %	3.049	19,4 %	4.049	25,7 %
2010	15.986	7.852	8.134	50,9 %	3.315	20,7 %	4.208	26,3 %

Quelle: Kommunales JobCenter Hamm

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit seit 2007

Jahr	Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (Empfänger von Sozialgeld)							
	zusammen	davon			darunter			
		männlich	weiblich	Anteil weiblich	unter 15 Jahren	Anteil unter 15 Jahren	Ausländer	Anteil Ausländer
2007	5.906	2.930	2.976	50,4 %	5.830	98,7 %	1.321	22,4 %
2008	5.612	2.828	2.784	49,6 %	5.549	98,9 %	1.223	21,8 %
2009	5.143	2.617	2.526	49,1 %	5.084	98,9 %	1.202	23,4 %
2010	6.054	3.042	3.012	49,8 %	5.975	98,7 %	1.313	21,7 %

Quelle: Kommunales JobCenter Hamm

Sozialwesen und Jugendhilfe

Gesamtausgaben der Sozialhilfe in Mio € seit 1990

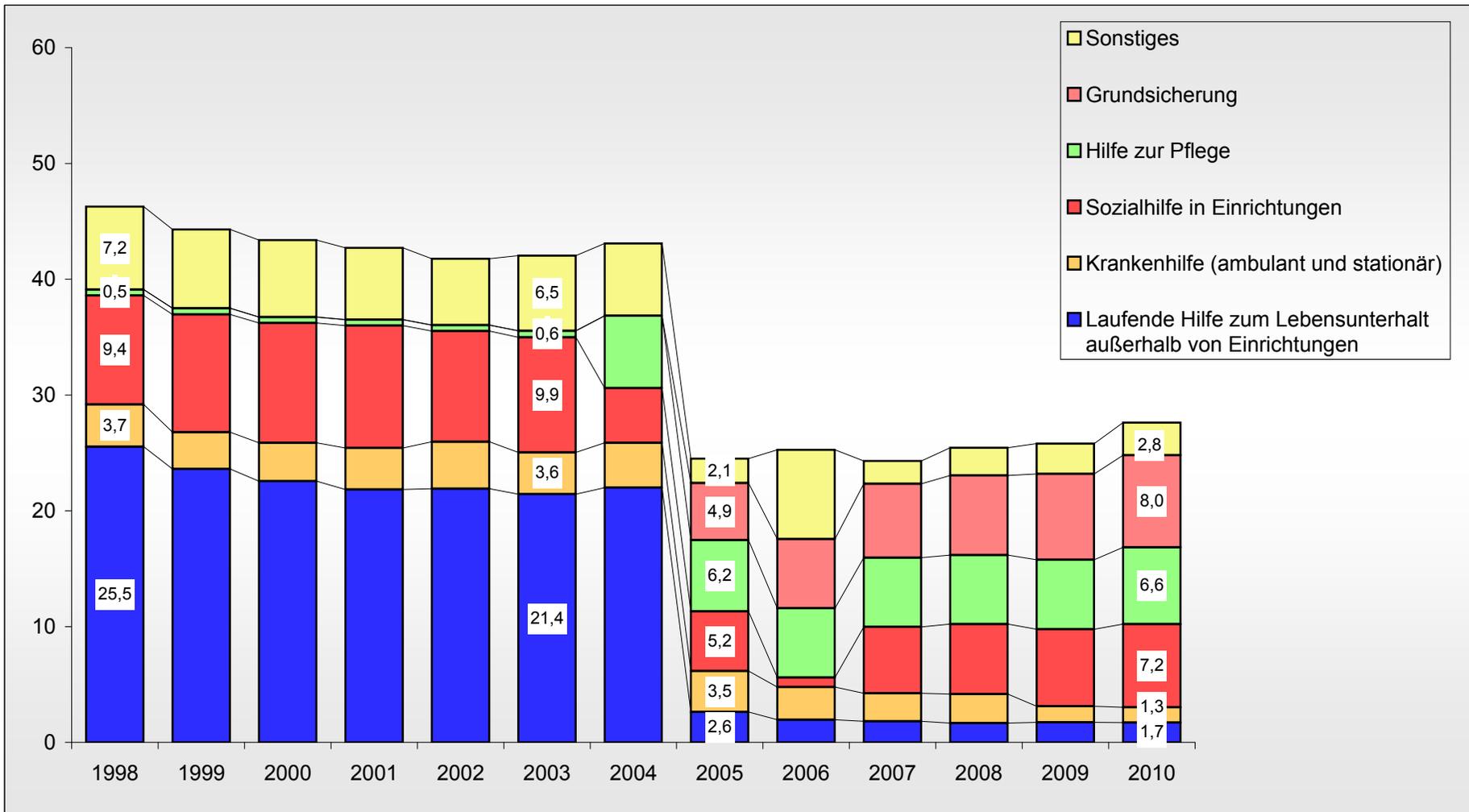
Jahr	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen	Sozialhilfe in Einrichtungen	gesamt
1990	18,09	11,21	29,30
1991	17,30	13,04	30,34
1992	16,96	15,96	32,92
1993	21,93	19,79	41,72
1994	28,91	21,90	50,81
1995	32,93	24,89	57,82
1996	33,14	19,78	52,92
1997	32,91	11,73	44,64
1998	34,72	11,42	46,14
1999	32,36	11,74	44,10
2000	31,27	11,93	43,20
2001	30,45	12,19	42,64
2002	30,26	11,45	41,71
2003	30,43	11,43	41,86
2004	31,74	11,29	43,03
2005	12,17	12,32	24,49
2006	11,73	12,57	24,30
2007	11,01	13,28	24,29
2008	11,79	13,65	25,44
2009	11,52	14,27	25,79
2010	12,51	15,11	27,62

Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfearten
seit 2007

Art der Leistung	Ausgaben in Mio €			
	2007	2008	2009	2010
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	1,81	1,66	1,73	1,70
Krankenhilfe (ambulant)	1,78	1,76	0,73	1,09
Hilfe zur Pflege	5,98	5,96	5,99	6,62
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)				
- außerhalb von Einrichtungen	5,45	5,98	6,50	6,96
- in Einrichtungen	0,93	0,88	0,93	1,00
Krankenhilfe (stationär)	0,64	0,75	0,65	0,23
Sozialhilfe in Einrichtungen einschl. Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	5,73	6,05	6,66	7,20
Sonstiges	1,97	2,40	2,60	2,82
Gesamtausgaben	24,29	25,44	25,79	27,62

Anmerkung:

Durch den Übergang des Großteils der ehemaligen Sozialhilfebezieher in den Rechtskreis des SGB II sind die Ausgaben der Sozialhilfe seit Einführung des Arbeitslosengeldes II deutlich zurückgegangen. Der kommunale Haushalt wird nun entsprechend durch die teilweise Finanzierung der Kosten der Unterkunft im SGB II belastet.



Sozialwesen und Jugendhilfe

Veranstaltungen für Senioren seit 1999

Jahr	Anzahl	Zahl der Teilnehmer	Ausgaben in €
1999	134	8.440	36.082
2000	157	11.610	29.700
2001	214	12.700	28.297
2002	257	15.400	25.750
2003	266	15.600	28.185
2004	273	16.800	39.172
2005	301	17.900	45.615
2006	305	18.050	44.959
2007	313	18.400	59.115
2008	302	17.800	48.496
2009	334	16.950	62.359
2010	310	13.500	43.039

Sozialwesen und Jugendhilfe

Kriegsopferfürsorge* seit 1997

Jahr	Anzahl der Empfänger	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Kriegsbeschädigte	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Hinterbliebene	Erholungsbeihilfen	Hilfen nach dem BVG	gesamt
1997	252	7	53	9	243	313
1998	240	11	37	9	194	251
1999	221	7	32	7	205	252
2000	220	6	36	7	187	237
2001	177	7	32	5	154	198
2002	161	5	29	6	143	183
2003	96	6	19	3	124	152
2004	88	5	21	2	98	126
2005	79	0	31	3	86	120
2006	58	0	31	3	80	114
2007	35	0	19	2	73	94

* Die Zuständigkeit liegt seit 2008 beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).

Förderung der Wohlfahrtspflege seit 2000

Jahr	Zuschüsse für Stadtrand-erholung/Alten-erholung	Zuschüsse zur Durchführung allg. sozialer Aufgaben*	Zuschuss für Altenarbeit/Altentages-stätte	Zuschuss für Betreuungs-und Beratungs-stellen	gesamt
2000	23.775	394.418	77.921	160.671	656.785
2001	23.775	412.228	81.756	164.404	682.163
2002	23.780	395.415	82.531	166.469	668.195
2003	23.780	200.050	82.531	171.740	478.101
2004	23.780	177.315	78.186	167.490	446.771
2005	23.780	47.890	77.850	161.229	310.749
2006	23.780	19.155	75.015	169.720	287.670
2007	23.780	12.020	73.827	176.634	286.261
2008	23.780	17.020	95.090	169.491	285.381
2009	23.780	19.520	72.780	194.148	310.228
2010	21.250	13.460	65.430	196.077	296.217

* Die Zuschüsse zur Durchführung allgemeiner sozialer Aufgaben bei der Förderung der Wohlfahrtspflege (einschl. Gemeinwesen/Obdachlosenarbeit) sind stark zurückgegangen, da ab 2005 einige Bereiche von anderer Stelle bewirtschaftet werden.

Rentenversicherung*
seit 1997

Jahr	Rentanträge	Sonstige Anträge (Kontoklärung, Feststellung von Kindererziehungszeiten, Rehabilitation u. a.)	Sonstige Geschäftsvorfälle	Besucherkontakte
1997	2.670	3.722	452	12.515
1998	2.542	4.767	409	13.525
1999	2.632	5.789	391	15.183
2000	3.408	5.550	311	15.151
2001	2.408	4.911	236	14.481
2002	2.331	2.011	911	12.956
2003	2.438	2.942	841	14.378
2004	2.285	3.644	1.116	14.985
2005	2.234	3.916	1.312	16.500
2006	2.210	3.267	889	15.053
2007	2.276	3.333	985	14.845
2008	2.244	3.000	1.366	13.995
2009	2.267	2.899	1.248	12.795
2010	2.151	2.124	1.137	11.321

*Die Rentenversicherung unterscheidet nicht mehr nach Angestellten und Arbeitern. Die Daten wurden daher (auch für zurückliegende Jahre) zusammengefasst.

Obdachlose in städtischen Unterkünften
seit 1998

Jahr	Personen gesamt	Haushalte				
		gesamt	davon			
			Ein- personen- haushalte	Mehr- personen- haushalte	kinder- reiche Familien*	sonstige
1998	205	119	92	21	3	3
1999	111	70	56	12	1	1
2000	89	64	55	9	-	-
2001	54	47	43	4	-	-
2002	55	49	45	4	-	-
2003	55	50	47	3	-	-
2004	51	47	45	2	-	-
2005	42	40	39	1	-	-
2006	40	36	34	2	-	-
2007	34	32	31	1	-	-
2008	32	30	29	1	-	-
2009	35	33	32	1	-	-
2010	44	40	37	3	-	-

* mit drei und mehr Kindern - Stichtag: 30.06.

Obdachlose nach der Dauer der Unterbringung
seit 2005

Jahr	Dauer der Unterbringung	Personen		Haushalte				
		gesamt	Anteile	gesamt	davon			
					Ein-personen-haushalte	Mehr-personen-haushalte	kinder-reiche Familien*	sonstige
2005	bis 6 Monate	7	17%	7	7	-	-	-
	6 Mon. bis 2 Jahre	5	12%	5	5	-	-	-
	länger als 2 Jahre	30	71%	28	27	1	-	-
2006	bis 6 Monate	6	15%	4	3	1	-	-
	6 Mon. bis 2 Jahre	4	10%	4	4	-	-	-
	länger als 2 Jahre	30	75%	28	27	1	-	-
2007	bis 6 Monate	10	29%	10	10	-	-	-
	6 Mon. bis 2 Jahre	0	0%	-	-	-	-	-
	länger als 2 Jahre	24	71%	22	21	1	-	-
2008	bis 6 Monate	10	29%	10	10	-	-	-
	6 Mon. bis 2 Jahre	0	0%	-	-	-	-	-
	länger als 2 Jahre	25	71%	23	22	1	-	-
2009	bis 6 Monate	10	29%	10	10	-	-	-
	6 Mon. bis 2 Jahre	0	0%	-	-	-	-	-
	länger als 2 Jahre	25	71%	23	22	1	-	-
2010	bis 6 Monate	14	32%	13	12	1	-	-
	6 Mon. bis 2 Jahre	4	9%	4	4	-	-	-
	länger als 2 Jahre	26	59%	23	21	2	-	-

* mit drei und mehr Kindern

Jugendgerichtshilfe
 seit 1987

Im Berichtsjahr erledigte Fälle	Jugendgerichtshilfe gem. § 38 JGG				
	Jugendliche (unter 18 J.)		Heranwachsende (18 bis u. 21 J.)		insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1987	478	87	491	56	1.112
1988	522	77	515	40	1.154
1989	528	55	529	75	1.187
1990	514	61	375	42	992
1991	538	60	523	40	1.161
1992	521	70	426	48	1.065
1993	543	77	534	65	1.219
1994	519	108	589	64	1.280
1995	466	102	624	86	1.278
1996	478	181	541	96	1.296
1997	468	138	537	93	1.236
1998	553	191	577	113	1.434
1999	548	136	468	88	1.240
2000	526	138	504	96	1.264
2001	539	137	573	100	1.349
2002	515	150	559	130	1.354
2003	578	144	550	116	1.388
2004	706	179	405	90	1.380
2005	693	209	505	73	1.480
2006	564	127	413	77	1.181
2007	610	197	454	96	1.357
2008	633	200	484	105	1.422
2009	600	146	413	114	1.273
2010	479	156	386	110	1.131

**Kindergärten nach Trägerschaft
2010**

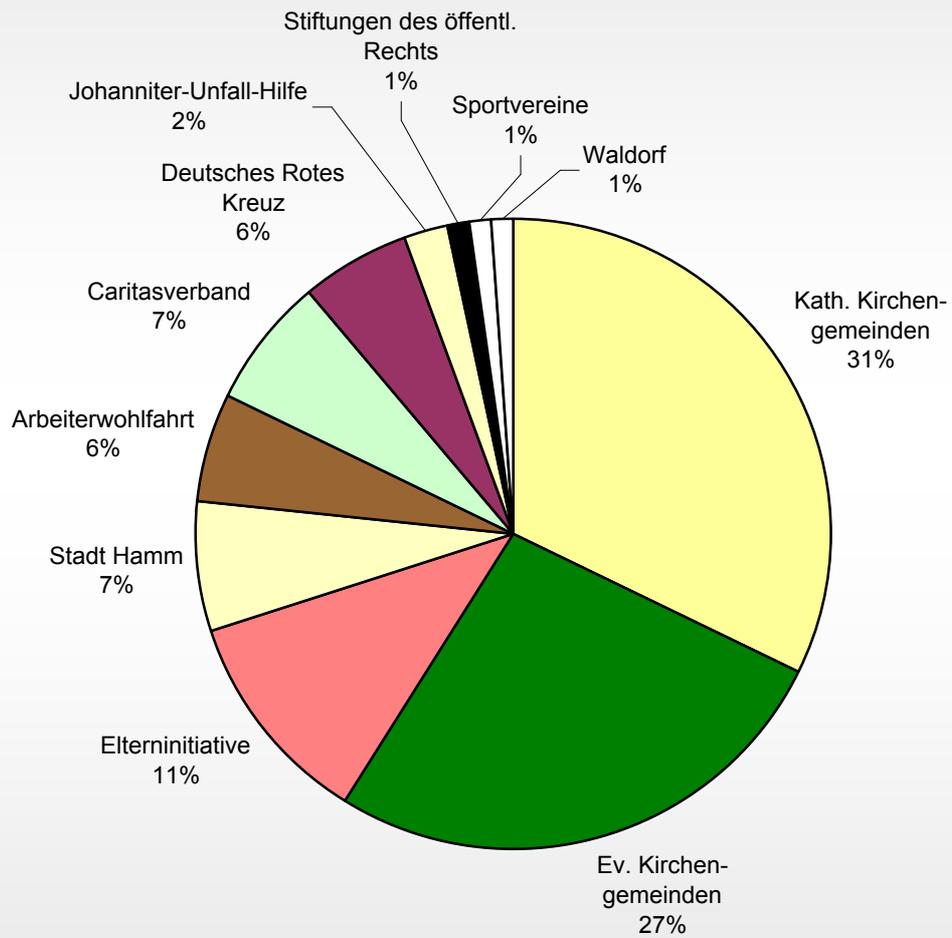
Träger	Ende des Jahres				
	Kindergärten	Plätze insgesamt	davon für Kinder im Alter von ... bis ... Jahren		
			unter 3	3 - 6	6 - 14
Stadt Hamm*	6	300	88	212	0
Ev. Kirchengemeinden	24	1.655	186	1.469	0
Kath. Kirchengemeinden	29	1.965	165	1.780	20
Arbeiterwohlfahrt	5	365	54	291	20
Caritasverband	6	177	33	84	60
Elterninitiative	10	364	67	297	0
Deutsches Rotes Kreuz	5	315	74	241	0
Johanniter-Unfall-Hilfe	2	130	40	90	0
Stiftungen des öffentl. Rechts	1	60	15	45	0
Sportvereine	1	50	18	32	0
Waldorf-Kindergarten	1	80	10	70	0
Gesamt 2010	90	5.461	750	4.611	100
Gesamt 2009	90	5.564	665	4.732	167
Gesamt 2008	91	5.557	533	4.775	249
Gesamt 2007	91	5.714	274	5.178	262
Gesamt 2006	93	5.864	249	5.248	367
Gesamt 2005	94	6.046	160	5.492	394

* Kindertagesstätten

**Kinderheime, Kinderhäuser, sonstige Einrichtungen
2010**

Einrichtungen	Anzahl	Plätze
Kinderheime sowie Kinder- und Jugend- wohngruppen	26	218
Jugendschutzstelle	1	3

Kindergärten nach Trägerschaft
2010



Sozialwesen und Jugendhilfe

Vormundschaften und Pflegschaften seit 2000

Jahr	Minderjährige							
	gesamt	unter gesetzlicher		unter bestellter		unter Einzelpfleg- schaft oder Vormund- schaft*	Vaterschaftsfeststellungen mit Unterhaltsverpflichtung*	
		Amts- vormund- schaft	Beistand- schaft	Vormund- schaft des Jugendamtes	Pflegschaft des Jugend- amtes		gerichtlich	freiw. Aner- kennung
2000	2.430	29	2.048	280	73	3	26	125
2001	2.459	39	2.067	281	72	-	26	119
2002	2.660	38	2.262	278	82	-	40	116
2003	2.755	29	2.327	293	106	-	45	129
2004	2.767	30	2.362	296	79	-	43	106
2005	2.814	33	2.383	318	80	-	26	99
2006	2.967	33	2.530	293	111	-	-	-
2007	3.001	43	2.560	285	113	-	-	-
2008	2.968	31	2.587	263	87	-	-	-
2009	2.926	43	2.534	242	107	-	-	-
2010	2.889	15	2.493	268	113	-	-	-

* Einzelpflegschaften und Vormundschaften werden seit 2001, Vaterschaftsfeststellungen seit 2006 nicht mehr erfasst.

Haus der offenen Tür / Jugendheim	durchschnittliche tägliche Besucherzahl
Jugendzentrum Südstraße 28, Hamm-Mitte	172
Jugendzentrum Schultenstr. 10 - 12, Hamm-Bockum-Hövel	207
Jugendzentrum Haus der Jugend, Am Jugendheim 3, Hamm-Herringen	205
Jugendzentrum Bockelweg 15, Hamm-Heessen	375
Jugendheim Casino, Wielandstr. 6, Hamm-Pelkum	111
Jugendcafe Werries, Alter Uentroper Weg 174, Hamm-Uentrop	233
Jugendheim Rhynern, Unnaer Straße 12, Hamm-Rhynern	143

Sozialwesen und Jugendhilfe

Jugendorganisationen 2010

Jugendorganisationen	Mitglieder	
	Anzahl	%
Sportjugend	16.175	74
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	510	2,54
Evangelische Jugend	127	0,58
Kolpingjugend	177	0,81
Deutsche Schreberjugend	0	0,00
Naturfreunde/ BUND / NABU	75	0,34
Jugendfeuerwehr	318	1,46
Pfadfinder/Pfadfinderinnen	329	1,51
CVJM	270	1,24
Verbände verschiedener Art	173	0,79
Gesamt 2010	18.154	100,00
Gesamt 2009	18.592	
Gesamt 2008	20.417	
Gesamt 2007	19.673	
Gesamt 2006	20.071	
Gesamt 2005	21.840	

- I. **Stadtgebiet**
- II. **Bevölkerung**
- III. **Finanzen**
- IV. **Verkehr, Ordnung und Sicherheit**
- V. **Schule und Kultur**
- VI. **Sozialwesen und Jugendhilfe**

VII. Gesundheit und Sport

- VIII. **Bau- und Wohnungswesen**
- IX. **Öffentliche Einrichtungen**
- X. **Landwirtschaft und Jagdwesen**
- XI. **Wirtschaft und Arbeit**
- XII. **Rat und Verwaltung**
- XIII. **Wahlen**

Niedergelassene Ärzte in Hamm
seit 2003

Arztgruppe	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Allgemeinmedizin	36	40	40	43	53	54	54	55
Anästhesie	7	8	8	8	8	9	9	10
Augenheilkunde	10	10	10	10	11	11	11	10
Chirurgie	9	11	12	12	11	10	10	10
Frauenheilkunde	19	19	19	20	19	19	19	19
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	9	10	10	9	10	10	10	11
Hautkrankheiten	7	7	7	7	6	5	5	5
Innere Medizin	46	47	47	49	50	51	51	47
Kinderheilkunde	14	14	15	16	13	13	13	12
Kinder- und Jugendpsychiatrie	1	1	1	2	2	2	2	2
Mund-/Kiefer-/ Gesichtschirurgie	4	4	4	4	3	3	3	3
Neurologie/ Psychiatrie/ Psychologie	6	7	6	7	10	10	10	10
Orthopädie	12	12	12	12	13	13	13	12
Pathologie	1	1	1	2	3	3	3	3
Physikalische- u. Rehabilitations- medizin	2	2	2	2	3	2	2	2
Praktische Ärzte	36	36	36	35	21	20	20	20
Radiologie/ Nuklearmedizin	9	8	7	7	7	7	7	9
Urologie	6	8	8	8	6	6	6	5
Zahnmedizin	101	101	101	106	106	103	106	104
Insgesamt	335	346	346	359	355	351	354	349

Gesundheit und Sport

Niedergelassene Ärzte je 1.000 Einwohner seit 2003

Arztgruppe	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Allgemeinmedizin	0,20	0,22	0,22	0,24	0,29	0,30	0,30	0,31
Anästhesie	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05	0,05	0,06
Augenheilkunde	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Chirurgie	0,05	0,06	0,07	0,07	0,06	0,06	0,06	0,06
Frauenheilkunde	0,10	0,10	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	0,05	0,06	0,06	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06
Hautkrankheiten	0,04	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03
Innere Medizin	0,25	0,26	0,26	0,27	0,28	0,28	0,29	0,26
Kinderheilkunde	0,08	0,08	0,08	0,09	0,07	0,07	0,07	0,07
Kinder- und Jugendpsychiatrie	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Mund-/Kiefer-/ Gesichtschirurgie	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Neurologie/ Psychiatrie/ Psychologie	0,03	0,04	0,03	0,04	0,06	0,06	0,06	0,06
Orthopädie	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
Pathologie	0,01	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02
Physikalische- u. Rehabilitations- medizin	0,01	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01
Praktische Ärzte	0,20	0,20	0,20	0,19	0,12	0,11	0,11	0,11
Radiologie/ Nuklearmedizin	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,05
Urologie	0,03	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03
Zahnmedizin	0,56	0,56	0,56	0,59	0,59	0,58	0,60	0,58
Insgesamt	1,85	1,91	1,91	1,99	1,97	1,96	1,99	1,96

Gesundheit und Sport

Entwicklung der Bettenzahlen der Krankenhäuser in Hamm seit 2003

Krankenhaus	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Ev. Krankenhaus Hamm GmbH	493	493	493	493	493	493	493	493
St. Barbara-Klinik Heessen	424	424	422	422	414	414	414	414
St. Josef Krankenhaus Bockum-Hövel GmbH*	260	260	260	260	260	260	250	250
St. Marien-Hospital Hamm	638	587	587	587	587	587	594	594
Klinik für Manuelle Therapie	138	138	138	138	138	138	138	138
Westf. Institut für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik	158	158	158	158	158	158	158	158
Insgesamt	2.111	2.060	2.058	2.058	2.050	2.050	2.047	2.047
Betten je 1.000 Einwohner	11,6	11,3	11,4	11,4	11,4	11,5	11,5	11,5

* seit 1.1.2009

Gesundheit und Sport

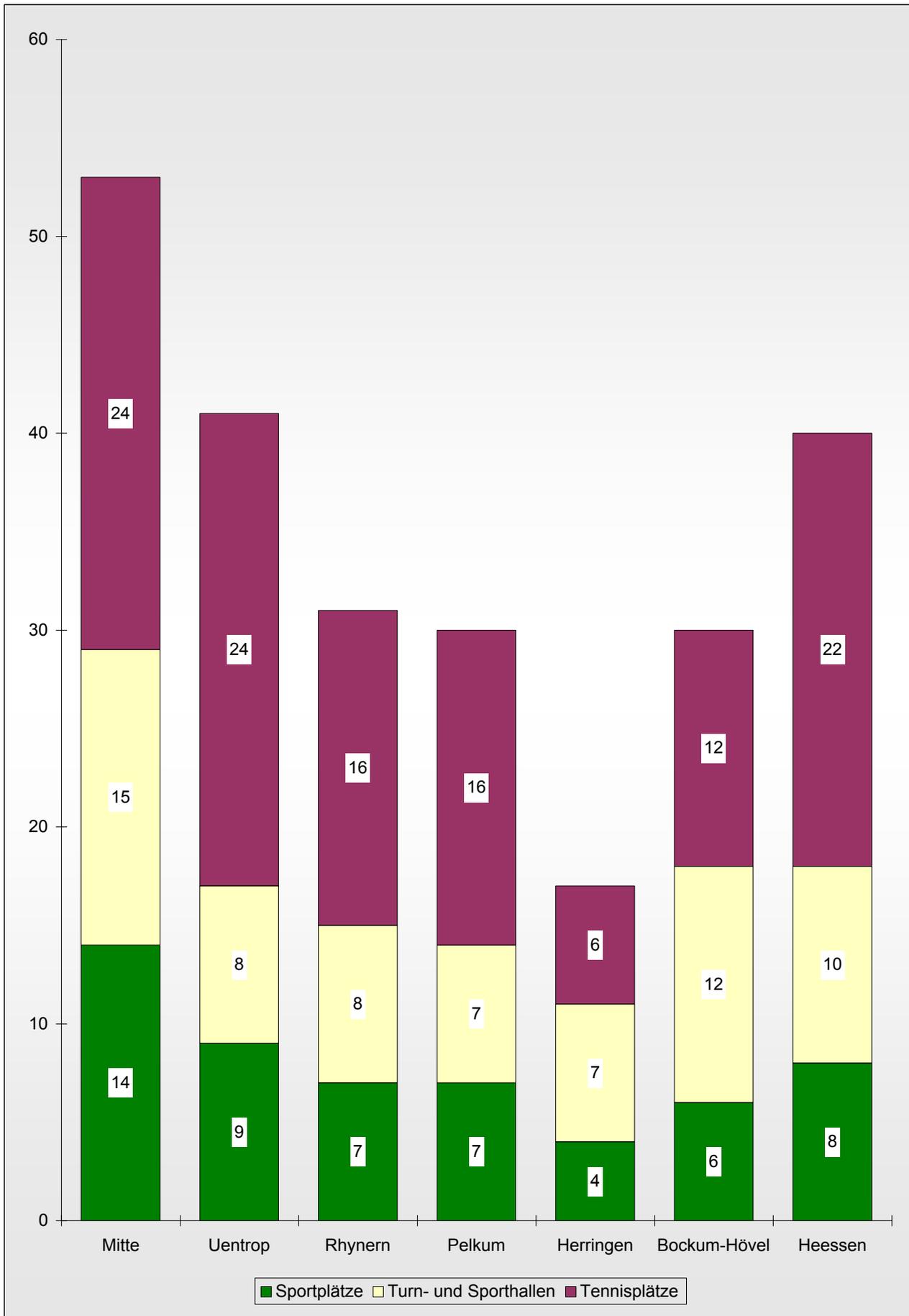
Sportplatz- und Tennisanlagen nach Stadtbezirken 2010, Zeitvergleich

Stadtbezirk	Sportplätze ab 5.000 m ²	Tennisanlagen	
		Tennisplätze offen	Tennisplätze gedeckt
Mitte	14	24	6
Uentrop	9	24	1
Rhynern	7	16	2
Pelkum	7	16	4
Herringen	4	6	-
Bockum-Hövel	6	12	-
Heessen	8	22	-
2010 insgesamt	55	120	13
2009 insgesamt	55	120	13
2008 insgesamt	55	121	13
2007 insgesamt	53	123	13
2006 insgesamt	53	123	13
2005 insgesamt	53	123	13

Sport-, Turn- und Gymnastikhallen nach Stadtbezirken 2010, Zeitvergleich

Stadtbezirk	Sporthallen über 800 qm Sportfläche	Turnhallen* über 120 qm Sportfläche	Gymnastikhallen unter 120 qm Sportfläche
Mitte	4	11	1
Uentrop	1	7	-
Rhynern	3	5	-
Pelkum	2	5	1
Herringen	1	6	-
Bockum-Hövel	3	9	-
Heessen	2	8	1
2010 insgesamt	16	51	3
2009 insgesamt	16	51	3
2008 insgesamt	15	52	3
2007 insgesamt	15	52	3
2006 insgesamt	15	52	3
2005 insgesamt	15	52	3

* zusätzlich 7 vereinseigene Gymnastikräume



Gesundheit und Sport

Sondersportanlagen 2010

Anlagen	Anzahl	zur Verfügung stehende Fläche	
Reithallen	11	9.563 m ²	Reitfläche
Reitbahnen (einschl. privater Anlagen)	24	67.735 m ²	Reitfläche
Schießsportanlagen	12	128	Schießbahnen/-stände
Rollschuhbahnen	1	600 m ²	Fläche
Segel- und Motorflugplatz	1	500 m	Landebahn
Minigolf-Cobigolf-Anlagen	2	36	Bahnen
Eissporthalle	1	1.800 m ²	Fläche

Bäder nach Stadtbezirken 2010

Stadtbezirk	Freibäder - Hallenbäder		MAXIMARE		Kleinschwimmhallen und Lehrschwimmbecken	
	Anzahl	Wasserfläche in m ²	Sport- und Gesundheitsbad		Anzahl	Wasserfläche in m ²
			Sportwasserfläche in m ²	Freizeitwasserfläche in m ²		
Mitte	-	-	1.081	1.300	1	75
Uentrop	-	-	-	-	5	271
Rhynern	1*	1.656	-	-	3	283
Pelkum	1*	2.155	-	-	2	150
Herringen	1	250	-	-	1	105
Bockum-Hövel	1	312	-	-	1	133
Heessen	1	350	-	-	1	80
Gesamt	5	4.723	1.081	1.300	14	1.097

* Freibad

Gesundheit und Sport

Besucher der Bäder 2010

Monat	Hallenbäder/ Maximare*	Freibäder	Sauna*	Besucher gesamt
Januar	54.925	-	6.975	61.900
Februar	53.409	-	6.322	59.731
März	64.641	-	6.089	70.730
April	56.516	-	4.695	61.211
Mai	54.424	4.127	4.496	63.047
Juni	49.127	43.910	2.970	96.007
Juli	54.948	82.986	2.676	140.610
August	62.478	13.496	4.643	80.617
September	47.061	1.124	4.506	52.691
Oktober	58.687	-	6.347	65.034
November	51.253	-	5.413	56.666
Dezember	33.077	-	4.750	37.827
Gesamt	640.546	145.643	59.882	846.071

* einschl. DLRG Ostwennemar/ Maximare Hamm

Besucher der Bäder seit 2000

Jahr	Hallenbäder/ Maximare*	Freibäder	Sauna	Besucher gesamt
2000	367.215	182.495	8.281	557.991
2001	357.809	248.981	2.442	609.232
2002	356.979	157.816	2.080	516.875
2003 *	384.325	265.202	6.514	656.041
2004	635.398	152.120	51.063	838.581
2005	624.731	139.112	67.954	831.797
2006	615.823	158.927	67.752	842.502
2007	710.765	101.116	64.512	876.393
2008	636.749	115.452	63.693	815.894
2009	653.668	135.077	63.158	851.903
2010	640.546	145.643	59.882	846.071

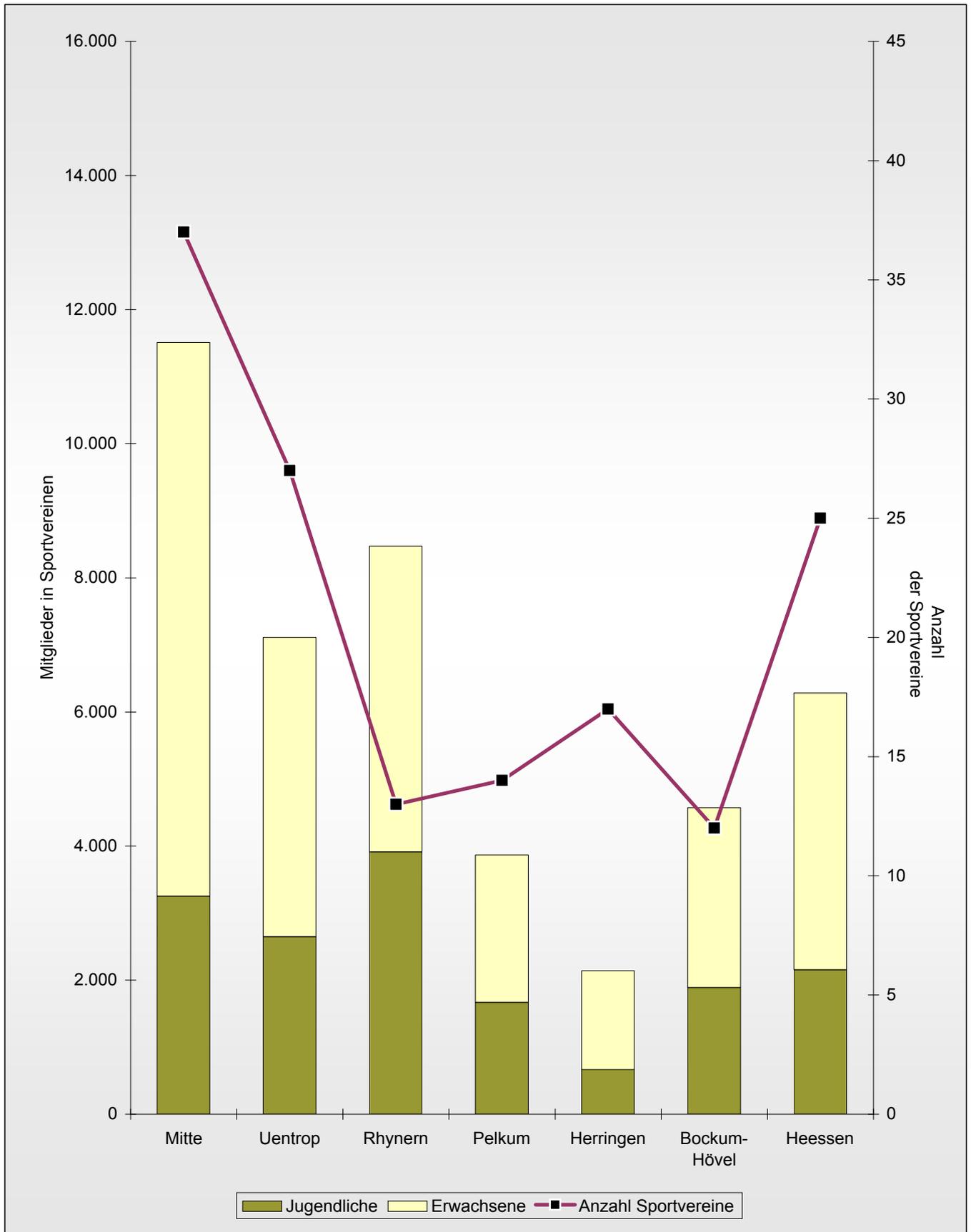
* Eröffnung des Maximare: November 2003

Quelle: Stadtwerke Hamm GmbH/ DLRG Ostwennemar/Maximare Hamm

Sportvereine
2010, Zeitvergleich

Stadtbezirk	Anzahl der Sportvereine	Mitglieder		
		Jugendliche	Erwachsene	gesamt
Mitte	40	3.250	8.261	11.511
Uentrop	23	2.645	4.465	7.110
Rhynern	10	3.911	4.560	8.471
Pelkum	16	1.665	2.203	3.868
Herringen	17	664	1.476	2.140
Bockum-Hövel	14	1.889	2.682	4.571
Heessen	24	2.151	4.135	6.286
Gesamt 2010	144	16.175	27.782	43.957
Gesamt 2009	145	16.521	28.556	45.077
Gesamt 2008	147	16.729	30.106	46.835
Gesamt 2007	154	16.681	28.935	45.616
Gesamt 2006	153	17.131	29.667	46.798

Sportvereine und ihre Mitgliederzahlen nach Stadtbezirken
2010



- I. Stadtgebiet
- II. Bevölkerung
- III. Finanzen
- IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit
- V. Schule und Kultur
- VI. Sozialwesen und Jugendhilfe
- VII. Gesundheit und Sport

VIII. Bau- und Wohnungswesen

- IX. Öffentliche Einrichtungen
- X. Landwirtschaft und Jagdwesen
- XI. Wirtschaft und Arbeit
- XII. Rat und Verwaltung
- XIII. Wahlen

Bau- und Wohnungswesen

Baugenehmigungen (Errichtung neuer Gebäude) seit 1998

Jahr	Wohngebäude			Nichtwohn- gebäude insgesamt
	insgesamt	Wohnungen	Wohnfläche 100 qm	
	Anzahl			Anzahl
1998	431	699	716	59
1999	490	732	785	53
2000	307	520	531	43
2001	449	717	737	66
2002	466	655	694	43
2003	432	608	682	44
2004	283	419	442	36
2005	233	536	463	31
2006	278	366	419	33
2007	225	407	397	45
2008	205	326	340	42
2009	172	254	267	42
2010	235	342	365	31

Rohzugang an Wohnungen nach Wohnräumen seit 1998

Jahr	Wohnungen gesamt*	davon Wohnungen mit				Wohn- räume*
		1 u. 2	3	4	5 und mehr	
		Wohnräumen und Küchen				
1998	608	33	138	179	258	2.780
1999	1.010	80	144	180	606	5.001
2000	1.034	54	210	234	536	4.869
2001	529	48	55	59	367	2.708
2002	778	75	73	128	502	3.852
2003	670	54	33	44	539	3.819
2004	579	5	60	45	469	3.380
2005	578	21	131	53	373	2.988
2006	388	29	71	29	259	1.934
2007	760	214	93	63	390	3.268
2008	394	36	54	65	239	1.952
2009	258	12	42	28	176	1.330
2010	285	17	24	41	203	1.459

* einschließlich Umbauten

Quelle: IT NRW

Bau- und Wohnungswesen

Entwicklung der Gebäude- und Wohnungsbestände seit 1998

Jahr	Wohn- gebäude Bestand am 31.12.*	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden		
		Bestand am 31.12.	Zugänge°	Total- abgänge°
			im Jahresverlauf	
1998	33.769	78.252	608	15
1999	34.247	79.211	1.010	55
2000	34.694	80.174	1.034	76
2001	34.972	80.692	529	20
2002	35.363	81.440	778	45
2003	35.749	82.090	670	25
2004	36.136	82.642	579	35
2005	36.436	83.174	578	43
2006	36.641	83.530	388	36
2007	36.980	84.232	760	68
2008	37.200	84.613	394	28
2009	37.329	84.808	258	75
2010	37.517	85.077	285	21

* ohne Wohnheime

° einschl. Wohnheime

Wohnungen in Wohngebäuden seit 1998

Jahr	Wohngebäude mit 1 Wohnung (Einfamilienhaus)		Wohngebäude mit 2 Wohnungen (Zweifamilienhaus)		Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (Mehrfamilienhaus)		Insgesamt	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1998	18.788	18.788	7.346	14.692	7.635	43.580	33.769	77.060
1999	19.129	19.129	7.425	14.850	7.693	44.005	34.247	77.984
2000	19.417	19.417	7.512	15.024	7.765	44.522	34.694	78.963
2001	19.598	19.598	7.573	15.146	7.801	44.726	34.972	79.470
2002	19.873	19.873	7.646	15.292	7.844	44.979	35.363	80.144
2003	20.177	20.177	7.701	15.402	7.871	45.201	35.749	80.780
2004	20.502	20.502	7.740	15.480	7.894	45.349	36.136	81.331
2005	20.746	20.746	7.764	15.528	7.926	45.593	36.436	81.867
2006	20.901	20.901	7.791	15.582	7.949	45.739	36.641	82.222
2007	21.169	21.169	7.830	15.660	7.981	46.084	36.980	82.913
2008	21.354	21.354	7.841	15.682	8.005	46.255	37.200	83.291
2009	21.459	21.459	7.858	15.716	8.012	46.312	37.329	83.487
2010	21.616	21.616	7.878	15.756	8.023	46.387	37.517	83.759

Quelle: IT NRW

Bau- und Wohnungswesen

Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudearten seit 1998 (Anteile - Angaben in Prozent)

Jahr	Wohngebäude				Wohnungen			
	Ein-familienhaus	Zwei-familienhaus	Mehr-familienhaus	gesamt	Ein-familienhaus	Zwei-familienhaus	Mehr-familienhaus	gesamt
1998	55,6	21,8	22,6	100,0	24,4	19,1	56,6	100,0
1999	55,9	21,7	22,5	100,0	24,5	19,0	56,4	100,0
2000	56,0	21,7	22,4	100,0	24,6	19,0	56,4	100,0
2001	56,0	21,7	22,3	100,0	24,7	19,1	56,3	100,0
2002	56,2	21,6	22,2	100,0	24,8	19,1	56,1	100,0
2003	56,4	21,5	22,0	100,0	25,0	19,1	56,0	100,0
2004	56,7	21,4	21,8	100,0	25,2	19,0	55,8	100,0
2005	56,9	21,3	21,8	100,0	25,3	19,0	55,7	100,0
2006	57,0	21,3	21,7	100,0	25,4	19,0	55,6	100,0
2007	57,2	21,2	21,6	100,0	25,5	18,9	55,6	100,0
2008	57,4	21,1	21,5	100,0	25,6	18,8	55,5	100,0
2009	57,5	21,1	21,5	100,0	25,7	18,8	55,5	100,0
2010	57,6	21,0	21,4	100,0	25,8	18,8	55,4	100,0

Durchschnittliche Wohnungsgröße nach Gebäudearten seit 1998

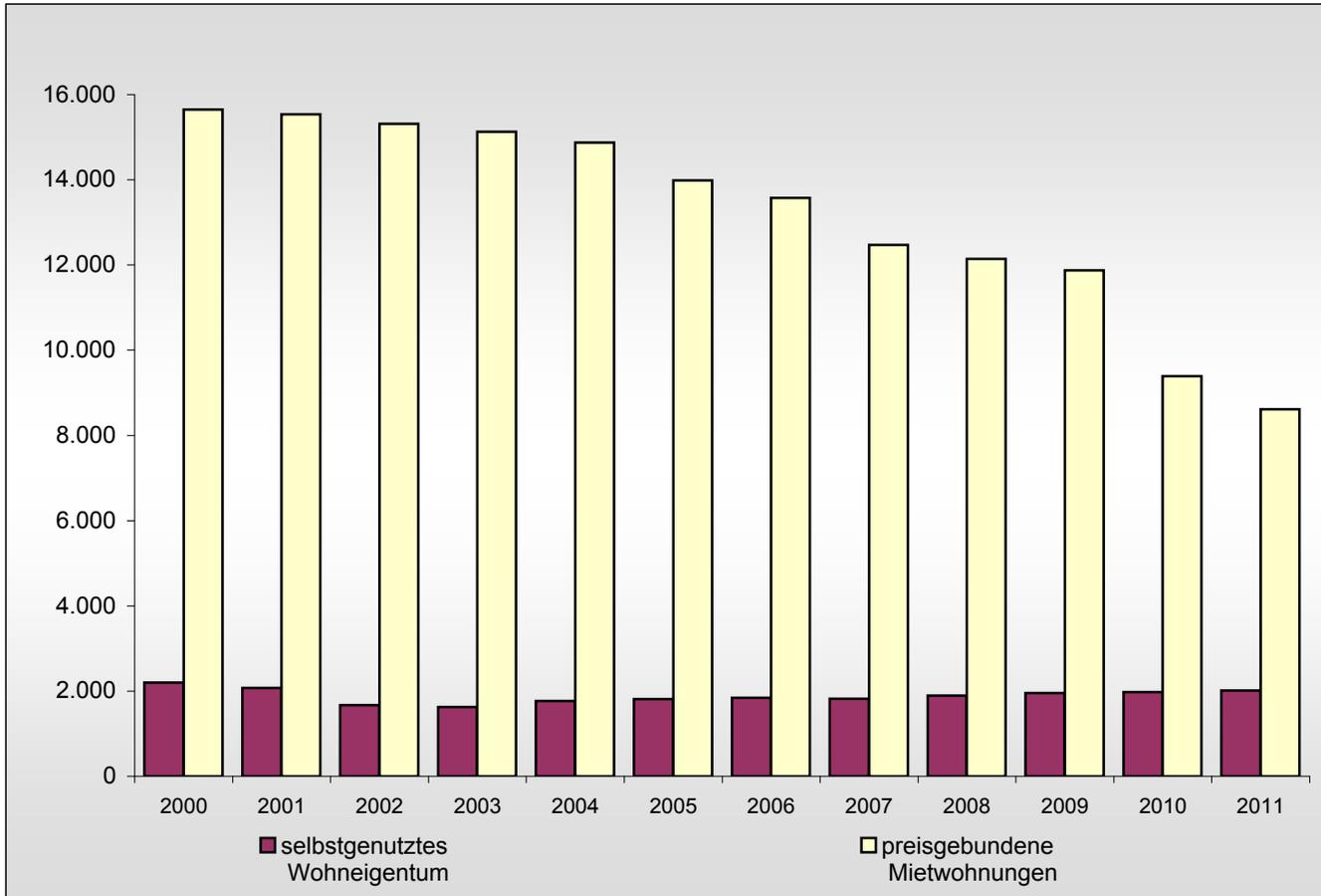
Jahr	m ² je Wohnung				Entwicklung, Index 1998 = 100			
	Ein-familienhaus	Zwei-familienhaus	Mehr-familienhaus	Durchschnitt	Ein-familienhaus	Zwei-familienhaus	Mehr-familienhaus	Durchschnitt
1998	110,9	82,1	67,6	80,9	100,0	100,0	100,0	100,0
1999	111,3	82,5	67,7	81,2	100,3	100,5	100,1	100,3
2000	111,7	82,9	67,8	81,5	100,8	101,0	100,3	100,7
2001	112,1	83,2	67,8	81,7	101,1	101,4	100,4	100,9
2002	112,5	83,5	67,9	82,0	101,4	101,8	100,5	101,3
2003	112,9	83,8	67,9	82,2	101,8	102,2	100,5	101,6
2004	113,2	84,1	68,0	82,4	102,1	102,4	100,5	101,9
2005	113,5	84,3	68,0	82,6	102,4	102,7	100,6	102,1
2006	113,7	84,4	68,0	82,7	102,5	102,9	100,6	102,3
2007	114,0	84,6	68,0	82,9	102,8	103,1	100,6	102,4
2008	114,1	84,8	68,0	83,0	102,9	103,3	100,6	102,6
2009	114,3	84,9	68,1	83,1	103,1	103,5	100,7	102,7
2010	114,4	85,1	68,1	83,2	103,2	103,6	100,7	102,9

Bau- und Wohnungswesen

Gesamtbestand öffentlich geförderter Wohnungen seit 2000

Jahr	selbstgenutztes Wohneigentum	preisgebundene Mietwohnungen	Gesamt
2000	2.199	15.651	17.850
2001	2.076	15.538	17.614
2002	1.669	15.311	16.980
2003	1.628	15.127	16.755
2004	1.765	14.877	16.642
2005	1.809	13.983	15.792
2006	1.846	13.575	15.421
2007	1.821	12.470	14.291
2008	1.892	12.142	14.034
2009	1.955	11.872	13.827
2010	1.979	9.394	11.373
2011	2.017	8.613	10.630

Gesamtbestand öffentlich geförderter Wohnungen seit 2000



- I. Stadtgebiet
- II. Bevölkerung
- III. Finanzen
- IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit
- V. Schule und Kultur
- VI. Sozialwesen und Jugendhilfe
- VII. Gesundheit und Sport
- VIII. Bau- und Wohnungswesen

IX. Öffentliche Einrichtungen

- X. Landwirtschaft und Jagdwesen
- XI. Wirtschaft und Arbeit
- XII. Rat und Verwaltung
- XIII. Wahlen

Öffentliche Einrichtungen

Schiffsgüterumschlag im Hafen Hamm seit 1997

Jahr	Ein- und ausgefahrene Schiffe	Schiffsgüterumschlag in 1000 t								
		insgesamt	Baustoffe	Heiz- und Dieselöl	Benzin	Ölsaaten, Ölf Früchte	Kohle, Koks, Petrolkoks	Getreide	Eisen und Stahlwaren	sonstige
1997	1.607	1.345	128	362	131	143	0	70	63	448
1998	1.739	1.400	134	347	142	122	0	37	103	515
1999	1.667	1.436	155	341	155	117	0	83	109	476
2000	1.848	1.653	222	340	207	109	31	59	97	588
2001	1.685	1.499	115	359	178	109	42	61	97	538
2002	1.511	1.352	109	297	187	75	8	18	80	578
2003	1.534	1.350	152	222	78	91	44	68	83	612
2004	1.500	1.386	210	195	62	95	69	94	61	600
2005	1.508	1.358	197	187	137	41	66	64	63	603
2006	1.687	1.570	245	200	98	93	87	97	138	612
2007	1.723	1.682	318	178	121	76	74	126	130	659
2008	1.758	1.750	306	239	143	214	67	67	55	659
2009	1.334	1.395	198	234	138	172	83	52	38	480
2010	1.354	1.484	160	283	156	102	30	113	29	611

Quelle: Stadtwerke Hamm GmbH

Öffentliche Einrichtungen

Verkehrsbetrieb Hamm GmbH seit 1997

Jahr	Linien nach § 42 PBefG		eingesetzte Omnibusse	Platz-km in Mio	beförderte Personen	
	Anzahl	Linienlänge in km			Anzahl	gesamt	darunter mit Sichtkarten
1997	51	562	73	251	13.885.290	9.001.014
1998	53	584	76	252	13.766.785	8.882.997
1999	53	602	74	249	12.751.324	7.696.039
2000	50	618	75	255	12.855.797	7.855.392
2001	49	596	69	267	12.827.064	7.882.150
2002	50	622	67	263	12.400.532	7.905.771
2003	47	596	67	258	11.551.161	7.829.311
2004	47	574	68	257	11.510.963	7.904.861
2005	47	575	69	253	11.678.479	7.857.927
2006	46	587	71	252	12.251.721	8.024.357
2007	53	681	69	238	12.664.118	8.174.455
2008	53	681	69	223	12.862.147	8.238.184
2009	57	704	70	226	12.789.947	8.329.302
2010	58	694	68	231	12.939.043	8.484.720

Quelle: Stadtwerke Hamm GmbH

Öffentliche Einrichtungen

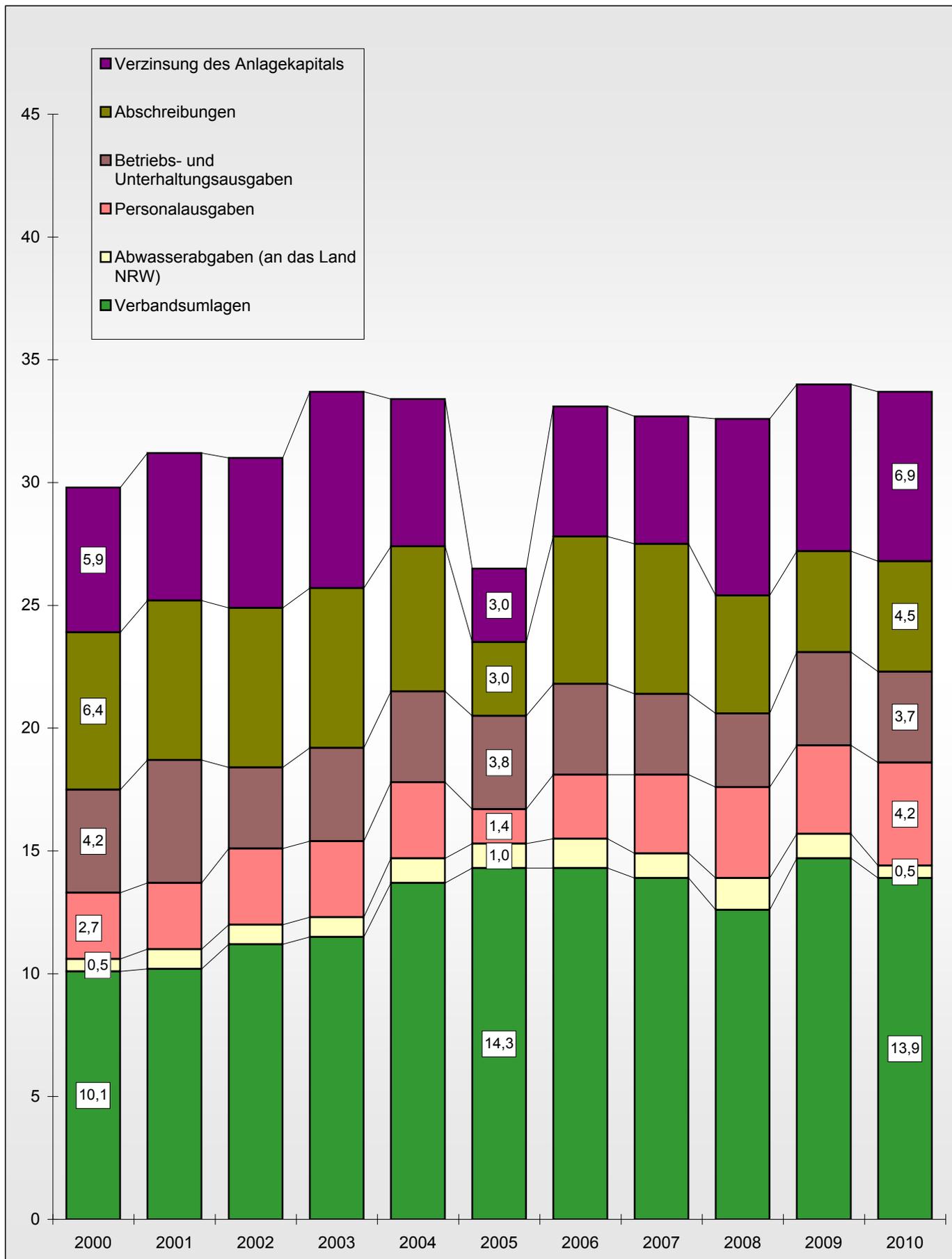
Strom- und Gasversorgung seit 2000

Jahr	Stromversorgung		Gasversorgung	
	Länge des Verteilungsnetzes	Entnahmemenge	Länge des Verteilungsnetzes	Entnahmemenge
	km	MWh	km	MWh
2000	2.506	668.083	619	1.663.008
2001	2.531	682.786	627	1.615.287
2002	2.549	696.667	632	1.572.844
2003	2.558	705.888	638	1.765.080
2004	2.579	729.524	638	1.820.922
2005	2.579	733.979	639	1.737.025
2006	2.587	766.647	647	1.784.838
2007	2.591	812.599	656	1.656.625
2008	2.606	825.970	659	1.711.303
2009	2.611	769.270	661	1.790.150
2010	2.625	786.884	666	1.969.522

Fernwärme- und Wasserversorgung seit 2000

Jahr	Fernwärmeversorgung			Wasserversorgung im Stadtgebiet Hamm	
	Länge des Verteilungsnetzes	Wärmeabgabe	Stromerzeugung in BHKW	Länge des Verteilungsnetzes	Wasserabgabe
	km	MWh		km	1.000 m³
2000	68	141.942	70.504	873	13.654
2001	70	131.974	71.252	878	13.082
2002	71	130.110	67.813	883	12.775
2003	72	132.420	68.154	887	12.757
2004	72	135.270	69.081	888	12.639
2005	72	128.639	66.009	890	12.596
2006	70	126.052	63.963	897	13.014
2007	70	170.106	63.548	901	12.471
2008	70	200.514	65.820	902	12.587
2009	71	194.948	62.828	904	12.190
2010	71	189.350	66.855	906	12.087

Quelle: Stadtwerke Hamm GmbH



Öffentliche Einrichtungen

Abwasserkanalnetz 2010

Stadtbezirk	Länge des Abwasserkanalnetzes in km	Anteil an der Gesamtlänge in %
Mitte	109,1	14,2
Uentrop	152,9	19,9
Rhynern	112,1	14,6
Pelkum	89,9	11,7
Herringen	75,8	9,9
Bockum-Hövel	139,5	18,1
Heessen	89,9	11,7
Gesamt	769,2	100,0

Quelle: Lippeverband Stadtentwässerung Hamm

Öffentliche Einrichtungen

Abfallmengenentwicklung in der Stadt Hamm - Abfallaufkommen in Tonnen pro Jahr seit 1997

Jahr	Entsorgung in der Müllverbrennungsanlage (MVA)				Wertstoffsammlung (WS)								Sonstiges		Gesamtsumme
	Einwohner	Hausmüll * ¹⁾	Sperrmüll * ²⁾	Summe MVA	Altglas	Altpapier	DSD LVP * ³⁾	Bioabfall	Grünabfall	Altholz * ⁴⁾	Altmittel * ⁴⁾	Summe WS	Elektroschrott * ⁵⁾	Problemabfälle	
1997	182.629	49.495	5.559	55.054	4.928	10.069	3.980		5.428	2.705	1.011	28.121	319	88	83.583
1998	181.654	49.988	4.379	54.367	4.943	10.351	3.860		6.301	4.084	661	30.200	663	35	85.265
1999	181.731	49.823	5.316	55.139	4.965	10.936	4.016		6.290	4.255	616	31.078	718	50	86.985
2000	181.197	50.118	4.213	54.331	5.034	11.729	4.098	538	6.320	3.514	498	31.731	567	60	86.689
2001	181.369	48.820	4.123	52.943	4.676	11.610	4.170	412	6.547	3.691	459	31.565	523	33	85.064
2002	181.420	47.941	4.098	52.039	5.187	11.584	4.133	841	6.410	3.696	494	32.345	410	27	84.821
2003	181.569	46.661	4.089	50.750	4.737	11.408	3.671	955	6.480	3.580	464	31.295	396	51	82.492
2004	181.532	48.195	3.587	51.782	4.157	12.712	3.835	1.089	6.450	3.933	385	32.561	358	48	84.749
2005	180.500	44.850	4.162	49.012	3.858	13.039	3.677	1.072	9.320	4.105	316	35.387	450	33	84.882
2006	181.335	45.144	3.153	48.297	3.948	13.059	3.796	1.160	9.783	4.550	296	36.592	418	23	85.330
2007	179.853	46.648	3.117	49.765	3.510	13.107	3.710	1.185	9.921	5.006	238	36.677	213	29	86.684
2008	178.974	46.025	1.838	47.863	3.789	13.522	3.786	1.333	9.385	4.900	244	36.959	691	14	85.527
2009	178.140	45.267	2.420	47.686	3.791	13.092	3.849	1.398	9.786	4.963	243	37.122	858	18	85.684
2010	178.098	45.028	2.188	47.216	3.572	13.241	3.915	1.376	8.319	4.929	163	35.515	804	23	83.558

*1) Hausmüll incl. hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle (i. Rahmen d. kommunalen Sammlung)

*2) in der Müllverbrennungsanlage entsorgte Sperrmüllmenge

*3) DSD Sammlung Leichtverpackungen (Kunst- und Verbundstoffe, Weißblech und Aluminium)

*4) getrennte Erfassung im Rahmen der Sperrmüllabfuhr sowie am Recyclinghof

*5) teils Verwertung, teils Entsorgung

Öffentliche Einrichtungen

Abfallmengenentwicklung in der Stadt Hamm - Abfallaufkommen in kg je Einwohner seit 1997

Jahr	Entsorgung in der Müllverbrennungsanlage (MVA)				Wertstoffsammlung (WS)								Sonstiges		Gesamtsumme
	Einwohner	Hausmüll * ¹⁾	Sperrmüll * ²⁾	Summe MVA	Altglas	Altpapier	DSD LVP * ³⁾	Bioabfall	Grünabfall	Altholz * ⁴⁾	Altmittel * ⁴⁾	Summe WS	Elektroschrott * ⁵⁾	Problemabfälle	
1997	182.629	271,0	30,4	301,5	27,0	55,1	21,8		29,7	54,7	5,5	154,0	1,7	0,5	457,7
1998	181.654	275,2	24,1	299,3	27,2	57,0	21,2		34,7	81,7	3,6	166,2	3,6	0,2	469,4
1999	181.731	274,2	29,3	303,4	27,3	60,2	22,1		34,6	85,4	3,4	171,0	4,0	0,3	478,6
2000	181.197	276,6	23,3	299,8	27,8	64,7	22,6	3,0	34,9	70,1	2,7	175,1	3,1	0,3	478,4
2001	181.369	269,2	22,7	291,9	25,8	64,0	23,0	2,3	36,1	75,6	2,5	174,0	2,9	0,2	469,0
2002	181.420	264,3	22,6	286,8	28,6	63,9	22,8	4,6	35,3	20,4	2,7	178,3	2,3	0,1	467,5
2003	181.569	257,0	22,5	279,5	26,1	62,8	20,2	5,3	35,7	19,7	2,6	172,4	2,2	0,3	454,3
2004	181.532	265,5	19,8	285,2	22,9	70,0	21,1	6,0	35,5	21,7	2,1	179,4	2,0	0,3	466,9
2005	180.500	248,5	23,1	271,5	21,4	72,2	20,4	5,9	51,6	22,7	1,8	196,0	2,5	0,2	470,3
2006	181.335	250,3	17,5	267,8	21,9	72,4	21,0	6,4	54,2	25,2	1,6	202,9	2,3	0,1	473,2
2007	179.853	251,7	13,5	265,1	21,1	72,8	21,4	7,8	54,4	27,8	1,4	206,4	4,8	0,1	476,4
2008	178.974	252,9	13,5	266,4	21,2	73,2	21,5	7,8	54,7	27,8	1,4	207,4	4,8	0,1	478,8
2009	178.140	251,7	13,5	265,1	21,1	72,8	21,4	7,8	54,4	27,8	1,4	206,4	4,8	0,1	476,4
2010	178.098	250,4	12,2	262,5	19,9	73,6	21,8	7,7	46,3	27,8	0,9	197,5	4,5	0,1	464,6

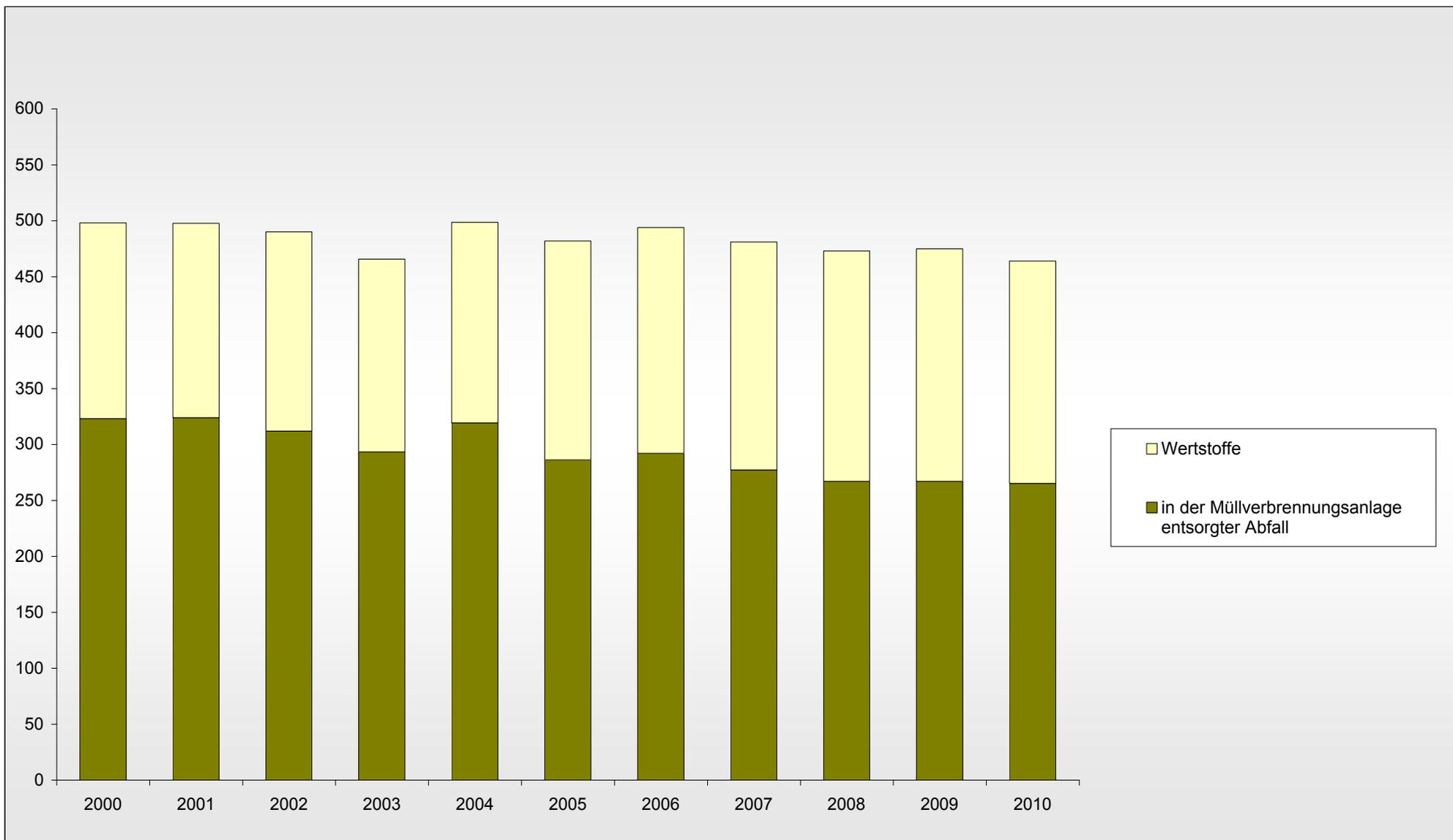
*1) Hausmüll incl. hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle (i. R. d. kommunalen Sammlung)

*2) in der Müllverbrennungsanlage entsorgte Sperrmüllmenge

*3) DSD Sammlung Leichtverpackungen (Kunst- und Verbundstoffe, Weißblech und Aluminium)

*4) getrennte Erfassung im Rahmen der Sperrmüllabfuhr sowie am Recyclinghof

*5) teils Verwertung, teils Entsorgung



Öffentliche Einrichtungen

Abfallbehälter nach Größen seit 1999

Jahr	Restmüll-Behältergrößen (Anzahl)			
	80 l *	120 l *	240 l *	1,1 m ² **
1999	8.106	21.143	16.188	2.362
2000	9.067	21.417	15.684	2.223
2001	9.712	21.594	15.214	2.150
2002	10.473	21.698	14.790	2.100
2003	10.988	21.887	14.371	2.082
2004	11.674	22.023	14.017	2.052
2005	12.118	22.132	13.705	1.990
2006	12.959	22.208	13.710	2.494
2007	13.027	22.312	13.507	2.362
2008	13.616	22.306	13.294	2.312
2009	13.870	22.325	13.163	2.329
2010	14.243	21.764	12.425	2.195

* 14-tägliche Leerung

** unterschiedliche Leerungsrhythmen

Öffentliche Einrichtungen

Straßenreinigung seit 1999

Jahr	lfd. Kehr- kilometer km	abgefahrte Kehrricht- menge t	Kehrmaschinen			Hand- reiner 36	Arbeits- kräfte 51
			groß	mittel	klein		
1999	90.000	2.868	7	1	3	36	51
2000	96.000	2.814	7	0	4	36	51
2001	96.000	3.414	7	0	4	36	51
2002	96.000	3.120	7	0	4	36	51
2003	96.000	3.102	7	0	4	36	51
2004	96.000	3.164	7	0	4	36	51
2005	96.000	3.185	7	0	4	36	51
2006	96.000	3.496	7	0	4	38	51
2007	96.000	3.145	7	0	4	40	51
2008	96.000	3.481	7	0	4	40	51
2009	96.000	3.065	7	0	6	40	51
2010	96.000	3.267	7	0	6	40	51

Straßenwinterdienst seit 1999

Jahr	Einsatzstunden		verbrauchtes Streugut		
	Fahrzeug	Personal	Streusalz	Feuchtsalz	Eifellava
			in Tonnen		
1999/00	523	680	448	106	25
2000/01	662	746	758	155	0
2001/02	713	882	639	157	0
2002/03	589	818	593	143	3
2003/04	1.056	1.367	1.084	180	0
2004/05	991	1.311	928	204	0
2005/06	1.288	1.891	1.203	86*	0
2006/07	254	382	246	0	0
2007/08	431	586	297	0	0
2008/09	738	915	1.234	81	55
2009/10	1.155	1.706	1.356	66	318
2010/11	1.231	1.915	1.633	83	101

*ab 1.1.06 Eigenproduktion von Feuchtsalz

Öffentliche Einrichtungen

Tierpark 2010

Tierarten	Anzahl	Tierarten	Anzahl
Herrentiere (Primates)	61	Insekten und Spinnentiere	48
darunter		darunter	
Weißhandgibbons	4	Stabheuschrecken	15
Javaneraffen	10	Skorpione	2
Husarenaffen	5	Gottesanbeterin	8
Mantelpaviane	7	Vogelspinne	1
Mandrille	9	Reptilien	39
Raubtiere	11	darunter	
darunter		Steppenwaran	1
Bären - Nasenbären	4	Schildkröten	24
Raubkatzen		Königspython	3
Puma	1	Gelbe Anakonda	2
Amur Tiger	2	Vögel und Geflügel	415
Afrikanische Löwen	2	darunter	
Huftiere	162	Emu	6
darunter		Blauer Pfau	10
Steppenzebras	3	Flamingos	2
Zwergesel	2	Nandu	2
Lamas	8	Greifvögel und Eulen	9
Trampeltiere	2	Papageien	11
Hirsche	4	Schwarzhalsschwäne	2
Alpaca	6	Kronenkränche	3
Hirschziegenantilopen	11	Diamanttäubchen	3
Elenantilopen	6	Prachtrosella	6
Kamerunschafe	21	Gesamt	822
Kleinsäuger (inkl. Nagetiere)	86		
darunter		Größe	65.000 qm
Bennettkängurus	2	Kinderspielplätze	11.000 qm
Stachelschweine	6	Besucher	ca. 150.000
Kleiner Igelttenreck	1		

Dem Tierpark ist ein Naturkundemuseum, ein Kinderbauernhof und eine Zooschule angeschlossen.

- I. Stadtgebiet
- II. Bevölkerung
- III. Finanzen
- IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit
- V. Schule und Kultur
- VI. Sozialwesen und Jugendhilfe
- VII. Gesundheit und Sport
- VIII. Bau- und Wohnungswesen
- IX. Öffentliche Einrichtungen

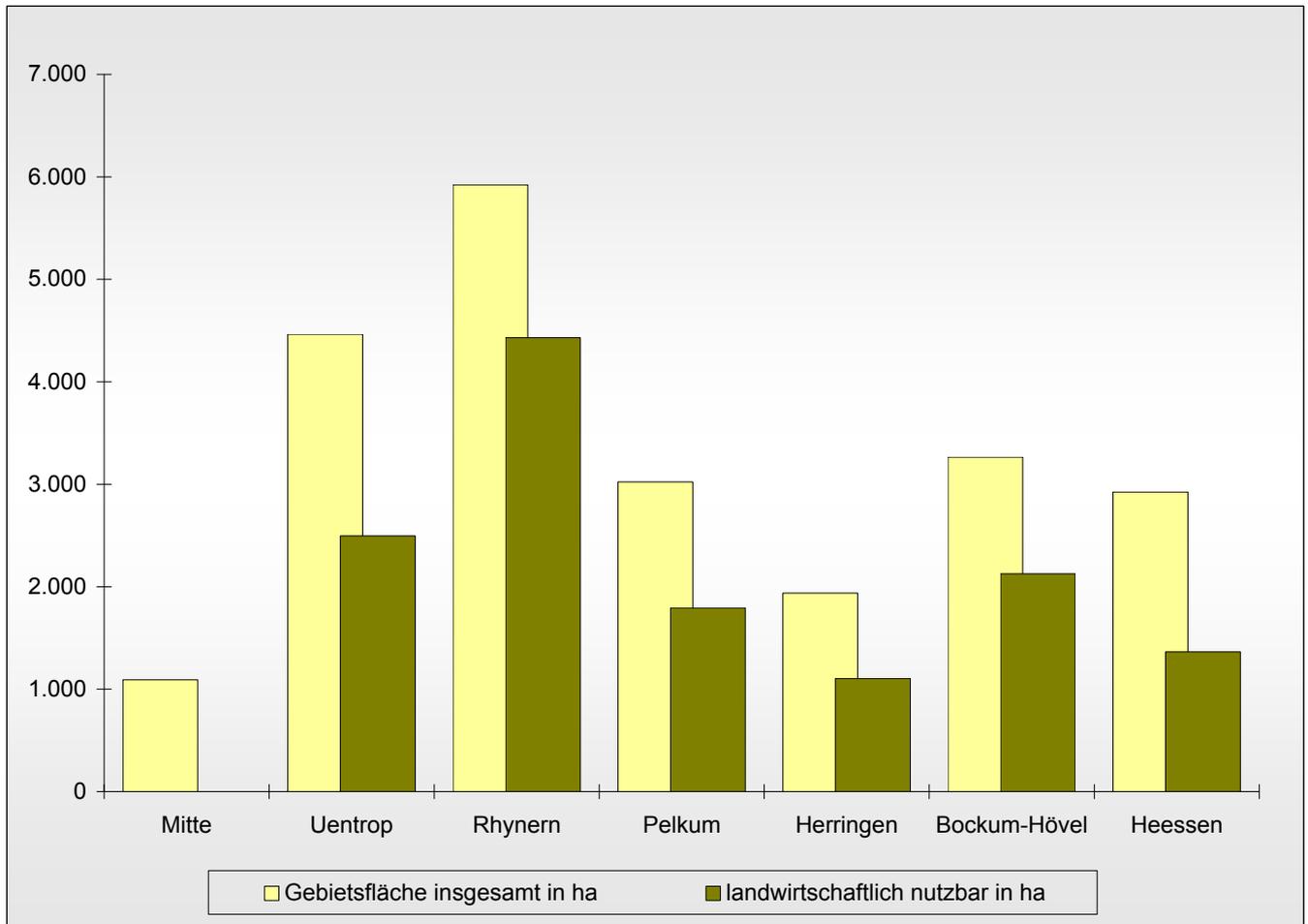
X. Landwirtschaft und Jagdwesen

- XI. Wirtschaft und Arbeit
- XII. Rat und Verwaltung
- XIII. Wahlen

Gebietsfläche nach Stadtbezirken und ihre landwirtschaftliche Nutzung
2010

Stadtbezirk	Fläche insgesamt	darunter	
		landwirtschaftlich nutzbar	jagdlich nutzbar
	ha		
Mitte	1.091	0	0
Uentrop	4.463	2.496	2.934
Rhynern	5.923	4.430	5.219
Pelkum	3.022	1.793	2.411
Herringen	1.938	1.104	1.119
Bockum-Hövel	3.265	2.126	2.260
Heessen	2.924	1.364	1.735
Gesamt	22.626	13.313	15.678

Gebietsfläche nach Stadtbezirken und ihre landwirtschaftliche Nutzung
2010



Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe
seit 1980

Jahr	landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	landwirtschaftliche Fläche ha	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von _ bis unter _ ha			
			1 bis 10	10 bis 30	30 bis 50	50 und mehr
			Anzahl			
1980	762	12.467	365	250	117	30
1981	748	12.482	355	242	120	31
1982	743	12.434	356	225	120	32
1983	728	12.390	345	231	118	34
1984	715	12.343	336	222	122	35
1985	713	12.244	338	224	117	34
1986	701	12.230	332	216	115	38
1987	683	12.189	321	207	114	41
1988	670	12.137	315	192	119	44
1989	644	12.102	306	168	123	47
1990	620	11.993	294	155	121	50
1991	585	11.910	273	141	115	56
1992	580	11.942	274	141	104	61
1993	556	11.980	255	142	96	63
1994	538	11.822	251	131	91	65
1995	514	11.824	237	118	88	71
1996	508	11.617	240	112	83	73
1997	500	11.463	237	116	74	73
1998	486	11.386	227	111	72	76
1999	418	11.307	162	111	69	76
2001	399	11.238	157	105	58	79
2003	402	11.187	172	98	50	82
2005	383	11.197	158	92	48	85
2007	354	11.277	142	80	44	88

Quelle: IT NRW

Landwirtschaft und Jagdwesen

Viehbestände und Viehhalter seit 1980

Jahr	Pferde		Rinder			Schweine			Schafe		Hühner		
	Tiere gesamt	Halter	Tiere gesamt	darunter Milchkühe	Halter	Tiere gesamt	darunter Zuchtsauen	Halter	Tiere gesamt	Halter	Tiere gesamt	darunter Legehennen	Halter
1980	671	184	13.210	3.787	511	39.409	3.602	509	995	136	81.809	72.280	462
1982	631	169	13.291	3.969	478	42.918	3.753	488	958	132	76.372	70.850	399
1984	679	168	13.636	3.766	452	47.722	4.163	444	1.046	130	71.549	68.715	353
1986	621	158	12.997	3.614	416	47.122	4.382	422	1.050	130	61.301	58.173	318
1988	581	149	12.942	3.113	386	44.034	3.568	361	1.985	125	64.634	60.998	315
1990	642	200	12.548	2.920	366	43.727	3.710	330	1.265	141	61.827	59.482	273
1992	702	147	11.744	2.680	312	47.268	3.669	313	1.490	142	56.887	54.887	250
1994	861	149	11.200	2.562	289	44.329	2.910	261	1.883	126	54.425	52.294	199
1996	1.008	148	10.600	2.438	254	41.695	3.027	226	1.312	104	50.332	48.531	183
1999	513	82	9.241	2.034	209	46.965	2.877	191	832	46	58.193	54.198	102
2001	623	88	8.853	1.861	188	47.782	3.910	148	1.022	46	54.277	52.652	108
2003	696	95	8.194	1.872	175	47.118	3.084	130	845	33	54.010	52.404	99
2007	.	88	7.293	.	145	.	4.741	104	.	25	45.640	44.972	50
2010	.	.	7.279	1.669	118	56.917	3.362	86	528	14	29.107	28.905	42

Quelle: IT NRW, Viehzählungen

Landwirtschaft und Jagdwesen

Jagdwesen seit 2004

Jahr	Rehwild	Feldhasen	Wild- kaninchen	Fasane	Stock- enten	Ringel- tauben
2004						
Jagdstrecke	457	1.983	650	2.273	966	3.773
darunter Fallwild	213	329	45	137	12	33
darunter Verkehrsverluste	183	229	11	62	3	18
2005						
Jagdstrecke	458	1.774	577	2.352	823	3.448
darunter Fallwild	219	316	51	192	15	48
darunter Verkehrsverluste	190	234	13	95	4	12
2006						
Jagdstrecke	457	1.642	480	2.018	834	3.011
darunter Fallwild	234	307	97	165	22	279
darunter Verkehrsverluste	189	209	21	58	1	4
2007						
Jagdstrecke	434	1.863	675	2.726	854	2.723
darunter Fallwild	210	312	108	174	18	103
darunter Verkehrsverluste	169	204	35	41	0	8
2008						
Jagdstrecke	474	1.399	473	1.273	791	2.947
darunter Fallwild	237	259	53	136	11	43
darunter Verkehrsverluste	188	186	30	61	1	5
2009						
Jagdstrecke	508	1.371	882	1.706	700	2.992
darunter Fallwild	245	214	62	130	5	39
darunter Verkehrsverluste	188	175	25	62	0	14
2010						
Jagdstrecke	461	1.566	996	1.472	620	2.711
darunter Fallwild	222	215	65	110	15	75
darunter Verkehrsverluste	194	169	32	72	4	18

Quelle: Untere Jagdbehörde Stadt Hamm

Nutzviehmärkte
seit 1996

Jahr	Nutzviehmärkte	Verkäufe	
	Anzahl	Kleintiere	Pferde
1996	26	1.508	6.214
1997	26	1.112	5.891
1998	26	1.255	6.039
1999	26	546	5.859
2000	26	262	5.568
2001	20	59	3.062
2002	26	215	3.542
2003	26	53	2.524
2004	26	114	2.741
2005	26	123	2.612
2006	20	57	2.058
2007	28	0	3.235
2008	19	0	2.204
2009	18	0	0
2010	15	0	0

Quelle: Zentralhallen Hamm GmbH

- I. Stadtgebiet
- II. Bevölkerung
- III. Finanzen
- IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit
- V. Schule und Kultur
- VI. Sozialwesen und Jugendhilfe
- VII. Gesundheit und Sport
- VIII. Bau- und Wohnungswesen
- IX. Öffentliche Einrichtungen
- X. Landwirtschaft und Jagdwesen

XI. Wirtschaft und Arbeit

- XII. Rat und Verwaltung
- XIII. Wahlen

Wirtschaft und Arbeit

Bruttowertschöpfung* in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen seit 2000, in Millionen EURO

Wirtschaftsbereich	Jahr									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	30	31	27	28	29	23	24	26	27	25
Produzierendes Gewerbe	790	760	769	744	850	877	944	1.047	1.180	997
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	617	573	557	575	633	624	672	746	765	596
Baugewerbe	160	153	150	148	140	147	149	149	164	161
Dienstleistungsbereiche	2.226	2.258	2.343	2.378	2.502	2.565	2.605	2.634	2.733	2.777
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	483	506	510	524	547	570	612	638	687	667
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	834	825	874	881	957	987	960	980	1.009	1.008
Öffentliche und private Dienstleister	909	928	959	973	997	1.008	1.033	1.016	1.036	1.102
Bruttowertschöpfung insgesamt	3.046	3.049	3.139	3.150	3.380	3.465	3.574	3.708	3.940	3.800

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" (www.vgrdl.de)

* Die Bruttowertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt.

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Hamm
seit 1995

Jahr	Primäreinkommen* der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen** der privaten Haushalte			
	ins- gesamt	Ver- änderung gegen- über Vorjahr	Primärein- kommen je Einwohner	Vergleich zum Landes- wert	ins- gesamt	Ver- änderung gegen.- über Vorjahr	Verfügbares Einkommen je Einwohner	Vergleich zum Landes- wert
	in Mio €	in %	€	NRW = 100	in Mio €	in %	€	NRW = 100
1995	2.706	-	14.726	79,8	2.414	-	13.136	84,4
1996	2.713	+ 0,28 %	14.832	80,1	2.453	+ 1,64 %	13.411	85,2
1997	2.741	+ 1,02 %	15.107	80,2	2.485	+ 1,31 %	13.699	85,6
1998	2.783	+ 1,52 %	15.367	80,0	2.527	+ 1,69 %	13.958	85,7
1999	2.807	+ 0,87 %	15.485	79,1	2.564	+ 1,45 %	14.146	85,3
2000	2.875	+ 2,43 %	15.791	77,9	2.630	+ 2,56 %	14.444	84,4
2001	2.911	+ 1,25 %	15.899	76,6	2.710	+ 3,04 %	14.799	83,3
2002	2.911	+ 0,01 %	15.784	76,5	2.731	+ 0,78 %	14.805	83,2
2003	2.920	+ 0,29 %	15.797	76,1	2.770	+ 1,45 %	14.988	83,0
2004	2.932	+ 0,41 %	15.855	75,8	2.806	+ 1,28 %	15.173	82,6
2005	2.969	+ 1,25 %	16.086	75,7	2.845	+ 1,41 %	15.418	82,3
2006	3.041	+ 2,45 %	16.532	75,7	2.881	+ 1,25 %	15.659	82,2
2007	3.120	+ 2,60 %	17.016	75,9	2.922	+ 1,42 %	15.933	82,4
2008	3.237	+ 3,74 %	17.720	76,1	2.990	+ 2,34 %	16.368	82,4
2009	3.168	- 2,15 %	17.399	76,6	2.987	- 0,10 %	16.408	83,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" (www.vgrdl.de)

*Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus unselbstständiger Tätigkeit und dem positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

**Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers. Es ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Städtevergleich - Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner seit 2006

Stadt	Jahr	Primäreinkommen je Einwohner		verfügbares Einkommen je Einwohner	
		EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Hamm	2006	16.532	+ 2,8 %	15.659	+ 1,6 %
	2007	17.016	+ 2,9 %	15.933	+ 1,7 %
	2008	17.720	+ 4,1 %	16.368	+ 2,7 %
	2009	17.399	- 1,8 %	16.408	+ 0,2 %
Hagen	2006	19.765	+ 2,5 %	18.521	+ 1,3 %
	2007	20.218	+ 2,3 %	18.701	+ 1,0 %
	2008	21.118	+ 4,5 %	19.287	+ 3,1 %
	2009	20.731	- 1,8 %	19.286	- 0,0 %
Mülheim a.d.R.	2006	24.786	+ 4,4 %	21.452	+ 3,0 %
	2007	25.727	+ 3,8 %	22.031	+ 2,7 %
	2008	26.695	+ 3,8 %	22.597	+ 2,6 %
	2009	25.967	- 2,7 %	22.272	- 1,4 %
Dortmund	2006	18.277	+ 2,5 %	16.738	+ 1,2 %
	2007	18.759	+ 2,6 %	16.928	+ 1,1 %
	2008	19.522	+ 4,1 %	17.358	+ 2,5 %
	2009	19.148	- 1,9 %	17.333	- 0,1 %
Herne	2006	15.957	+ 1,8 %	15.598	+ 0,8 %
	2007	16.377	+ 2,6 %	15.800	+ 1,3 %
	2008	17.149	+ 4,7 %	16.286	+ 3,1 %
	2009	16.893	- 1,5 %	16.353	+ 0,4 %
Bottrop	2006	18.623	+ 2,9 %	17.193	+ 1,4 %
	2007	19.113	+ 2,6 %	17.421	+ 1,3 %
	2008	19.944	+ 4,3 %	17.923	+ 2,9 %
	2009	19.644	- 1,5 %	17.978	+ 0,3 %
Gelsenkirchen	2006	15.544	+ 2,0 %	15.319	+ 0,8 %
	2007	15.902	+ 2,3 %	15.418	+ 0,6 %
	2008	16.642	+ 4,7 %	15.840	+ 2,7 %
	2009	16.386	- 1,5 %	15.905	+ 0,4 %
Münster	2006	25.411	+ 3,8 %	21.545	+ 2,9 %
	2007	26.099	+ 2,7 %	21.889	+ 1,6 %
	2008	26.854	+ 2,9 %	22.304	+ 1,9 %
	2009	25.899	- 3,6 %	21.757	- 2,5 %

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" (www.vgrdl.de)

Wirtschaft und Arbeit

Erwerbstätige *

nach Wirtschaftsbereichen seit 2000, in 1.000 Personen

Wirtschaftsbereich	Jahr									
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Produzierendes Gewerbe	22,9	20,6	19,8	19,0	18,9	18,7	18,8	18,9	18,8	18,5
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe	12,7	11,8	11,4	10,9	11,1	11,1	11,3	11,5	11,6	11,3
Baugewerbe	4,4	4,2	4,1	4,0	3,8	3,7	3,7	3,9	3,9	4,0
Dienstleistungsbereiche	53,3	53,9	54,7	55,4	58,1	57,8	57,6	57,1	58,0	58,6
darunter										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	19,3	19,3	19,5	19,7	20,5	20,7	21,5	21,6	22,2	22,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	10,3	10,8	11,2	11,2	12,5	12,1	10,5	10,6	10,7	10,2
Öffentliche und private Dienstleister	23,7	23,7	24,0	24,5	25,1	24,9	25,6	24,9	25,2	26,1
Erwerbstätige insgesamt	77,5	75,6	75,7	75,5	78,2	77,6	77,4	77,1	78,0	78,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" (www.vgrdl.de)

* Als Erwerbstätige (Inland) werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern (Arbeiter und Angestellte, geringfügig Beschäftigte, Beamte). Bei den Erwerbstätigen (Inländer) wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

Wirtschaft und Arbeit

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen nach Wirtschaftsabschnitten in Hamm 2010

Wirtschaftsabschnitt	Beschäftigte					
	insgesamt	davon				Teilzeit beschäftigt
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	70	45	25	66	4	14
Produzierendes Gewerbe	13.777	11.248	2.529	12.746	1.026	702
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe	9.318	7.281	2.037	8.521	795	489
Energieversorgung	.	.	.	.	.	.
Wasservers. , Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitig. v. Umweltverschmutzungen	847	686	161	832	15	78
Baugewerbe	3.081	2.782	299	2.868	210	100
Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	13.299	7.128	6.171	12.128	1.160	2.913
davon Handel, Instandhaltung und Rep. v. KFZ	7.359	3.543	3.816	6.885	469	1.898
Verkehr und Lagerei	3.755	3.136	619	3.320	431	589
Gastgewerbe	2.185	449	1.736	1.923	260	426
Sonstige Dienstleistungen	23.758	8.214	15.544	22.633	1.116	6.696
davon Information und Kommunikation	620	351	269	605	15	127
Finanz- und Versicherungs-DL	1.645	662	983	1.605	40	485
Grundstücks- und Wohnungswesen	244	109	135	234	10	39
freiberufl., wissenschaftl u. techn. DL	2.160	770	1.390	2.094	64	324
sonstige wirtschaftliche DL	3.511	2.343	1.168	3.091	417	521
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2.977	1.178	1.799	2.942	35	726
Öffentliche u. private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	12.601	2.801	9.800	12.062	535	4.474
Ohne Angabe	1	0	1	0	1	1
Insgesamt	50.905	26.635	24.270	47.573	3.307	10.326

Quelle: IT NRW

Wirtschaft und Arbeit

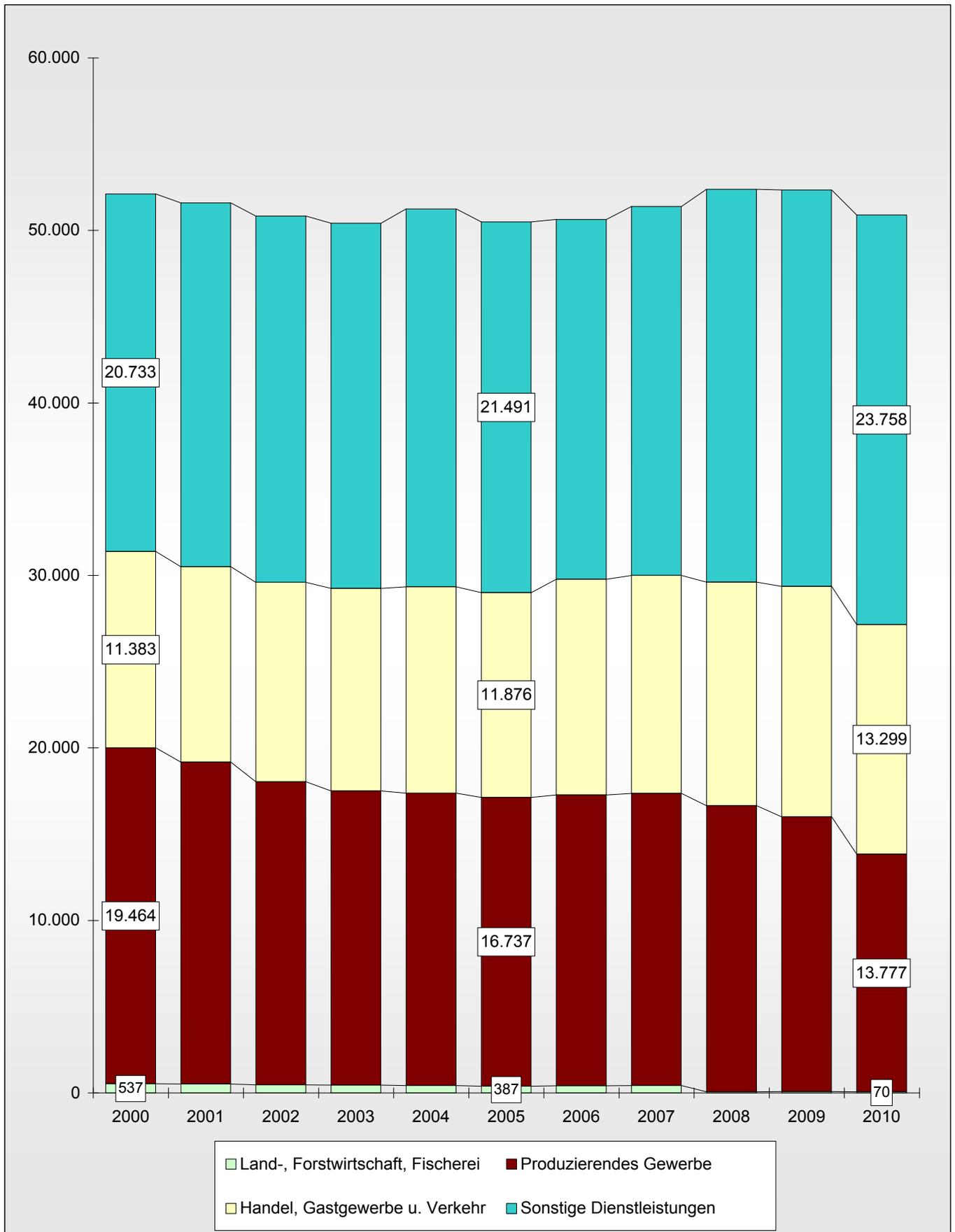
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen nach Wirtschaftsabschnitten und weiteren Untergliederungen in Hamm seit 2001

Wirtschaftsbereich (WZ 03) *	Dez 01	Dez 02	Dez 03	Dez 04	Dez 05	Dez 06	Dez 07	Wirtschaftsbereich (WZ 08) **	Dez 08	Dez 09	Dez 10
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	515	469	459	432	387	416	421	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei ***	69	79	70
Produzierendes Gewerbe	18.663	17.573	17.046	16.948	16.737	16.859	16.942	Produzierendes Gewerbe	16.586	15.920	13.777
davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	3.337	3.006	2.837	.	davon Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	2.392	2.115	0
Verarbeitendes Gewerbe	10.447	9.909	9.851	9.989	10.134	10.220	10.427	Verarbeitendes Gewerbe	9.892	9.511	9.318
Energie und Wasserversorgung	.	.	.	948	957	948	.	Energieversorgung	252	264	x
								Wasservers. , Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitig. v. Umweltverschmutzungen	1.028	1.043	847
Baugewerbe	3.397	3.148	2.908	2.674	2.640	2.854	2.971	Baugewerbe	3.022	2.987	3.081
Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	11.328	11.563	11.744	11.965	11.876	12.510	12.633	Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	12.957	13.361	13.299
davon Handel	7.693	7.580	7.593	7.517	7.264	7.148	7.269	davon Handel, Instandhaltung und Rep. v. KFZ	7.375	7.608	7.359
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2.216	2.555	2.745	2.876	2.979	3.687	3.569	Verkehr und Lagerei	3.669	3.693	3.755
Gastgewerbe	1.419	1.428	1.406	1.572	1.633	1.675	1.795	Gastgewerbe	1.913	2.060	2.185
Sonstige Dienstleistungen	21.093	21.226	21.173	21.906	21.491	20.849	21.388	Sonstige Dienstleistungen	22.781	22.985	23.758
davon								davon Information und Kommunikation	682	641	620
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1.734	1.720	1.835	1.650	1.600	1.556	1.568	Finanz- und Versicherungs-DL	1.564	1.599	1.645
Grundstückswesen, Vermietung DL für Unternehmen	5.044	5.046	4.784	5.760	5.405	4.864	5.153	Grundstücks- und Wohnungswesen	223	253	244
								freiberufl., wissenschaftl u. techn. DL	1.843	1.912	2.160
								sonstige wirtschaftliche DL	3.490	3.084	3.511
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2.947	2.872	2.882	2.871	2.914	2.911	2.811	Öffentliche Verwaltung u.ä.	2.839	2.991	2.977
Öffentliche u. private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verw.)	11.368	11.588	11.672	11.625	11.572	11.518	11.856	Öffentliche u. private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	12.140	12.505	12.601
Ohne Angabe	4	7	3	4	10	10	40	Ohne Angabe	2	2	1
Insgesamt	51.603	50.838	50.425	51.255	50.501	50.644	51.424	Insgesamt	52.395	52.347	50.905

* Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003
Quelle: Berechnung nach Daten von IT NRW

** Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

*** WZ 08: Garten- und Landschaftsbau gehört zu sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen in Hamm nach Altersgruppen
seit 2000

Jahr		insgesamt	unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 65	65 und älter
2000	Deutsche	48.649	1.922	4.551	4.620	14.574	14.069	8.753	160
	Ausländer	3.473	189	659	645	1.128	506	344	2
	Insgesamt	52.122	2.111	5.210	5.265	15.702	14.575	9.097	162
2001	Deutsche	48.393	1.848	4.387	4.332	14.032	14.606	8.988	200
	Ausländer	3.210	183	562	560	1.107	497	299	2
	Insgesamt	51.603	2.031	4.949	4.892	15.139	15.103	9.287	202
2002	Deutsche	47.632	1.724	4.387	4.125	13.491	14.641	9.054	210
	Ausländer	3.206	126	513	565	1.145	540	312	5
	Insgesamt	50.838	1.850	4.900	4.690	14.636	15.181	9.366	215
2003	Deutsche	47.292	1.685	4.288	4.110	12.749	14.931	9.332	197
	Ausländer	3.133	120	448	563	1.146	562	291	3
	Insgesamt	50.425	1.805	4.736	4.673	13.895	15.493	9.623	200
2004	Deutsche	48.065	1.652	4.400	4.092	12.149	15.539	10.012	221
	Ausländer	3.175	126	414	551	1.136	636	308	4
	Insgesamt *	51.240	1.778	4.815	4.644	13.290	16.180	10.323	225
2005	Deutsche	47.308	1.585	4.208	4.170	11.198	15.596	10.318	233
	Ausländer	3.149	122	348	574	1.096	699	306	4
	Insgesamt *	50.457	1.707	4.556	4.744	12.294	16.295	10.624	237
2006	Deutsche	47.320	1.590	4.300	4.299	10.666	15.599	10.637	229
	Ausländer	3.309	136	382	561	1.143	740	341	6
	Insgesamt *	50.629	1.726	4.682	4.860	11.809	16.339	10.978	235
2007	Deutsche	47.833	1.720	4.552	4.439	10.093	15.636	11.174	219
	Ausländer	3.577	126	415	564	1.271	828	366	7
	Insgesamt *	51.424	1.846	4.968	5.003	11.366	16.469	11.546	226
2008	Deutsche	48.739	1.559	4.688	4.588	9.784	15.758	12.121	241
	Ausländer	3.647	144	403	507	1.285	932	367	9
	Insgesamt *	52.395	1.704	5.092	5.098	11.071	16.692	12.488	250
2009	Deutsche	48.663	1.518	4.602	4.574	9.517	15.444	12.768	240
	Ausländer	3.665	122	422	469	1.280	982	379	11
	Insgesamt *	52.347	1.642	5.029	5.045	10.800	16.432	13.148	251
2010	Deutsche	47.573	1.382	4.553	4.611	9.282	14.191	13.323	231
	Ausländer	3.307	107	414	429	1.185	748	414	10
	Insgesamt *	50.905	1.492	4.971	5.044	10.472	14.945	13.740	241

* Abweichungen in der Summenbildung wegen fehlender Angaben zu Staatsangehörigkeit oder Alter

Quelle: IT NRW

Wirtschaft und Arbeit

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe - Betriebe und Beschäftigte 2010*

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	darunter Auslands- umsatz	Export- quote
	Anzahl		in 1.000 EURO			in %
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.	.	.	.
Kohlenbergbau	1	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	74					
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	14	1.089	33.717	971.088	211.303	21,8
Herstellung von Bekleidung	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.	.	.
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigungen v. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	172	6.089	25.591	.	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6	1.157	60.280	522.992	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	340	12.655	79.134	25.157	31,8
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	284	12.529	102.583	4.906	4,8
Metallerzeugung und -bearbeitung	7	1.637	72.902	576.846	222.890	38,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	10	502	.	.	.	.
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	.	.	.	.	.
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	.	.	.
Maschinenbau	7	487	21.679	57.973	34.023	58,7
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	.	.	19.163	.	.
Herstellung von sonstigen Waren	1	.	.	.	.	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	1.052	33.336	88.679	.	.
Insgesamt	75	9.753	382.780	2.609.370	924.209	30,5

* Stichtag: 30.09.2010

. aus Datenschutzgründen keine Angabe möglich

Quelle: IT NRW

Wirtschaft und Arbeit

Bauhauptgewerbe - Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Arbeitsstunden, Umsatz seit 2000

Jahr	Betriebe*	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden davon im		insgesamt	Baugewerblicher Umsatz davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
			in 1.000 €	1.000		in 1.000 €			
2000	20	899	26.051	1.072	427	645	106.907	30.133	76.774
2001	16	795	23.503	939	290	649	89.386	21.921	67.465
2002	14	734	22.723	881	248	633	88.326	19.646	68.680
2003	14	738	23.656	918	245	673	86.725	18.458	68.267
2004	13	707	22.277	850	213	637	82.888	14.663	68.225
2005	12	653	20.459	772	179	593	82.729	12.394	70.335
2006	9	597	19.066	723	164	559	82.633	12.785	69.848
2007	9	668	21.594	832	233	599	94.730	15.389	79.341
2008	9	676	22.602	853	203	650	116.306	19.197	97.109
2009	9	701	23.084	842	179	663	110.789	18.374	92.415
2010	9	707	23.810	862	203	659	111.468	14.822	96.646

* Betriebe ab 20 Beschäftigte -

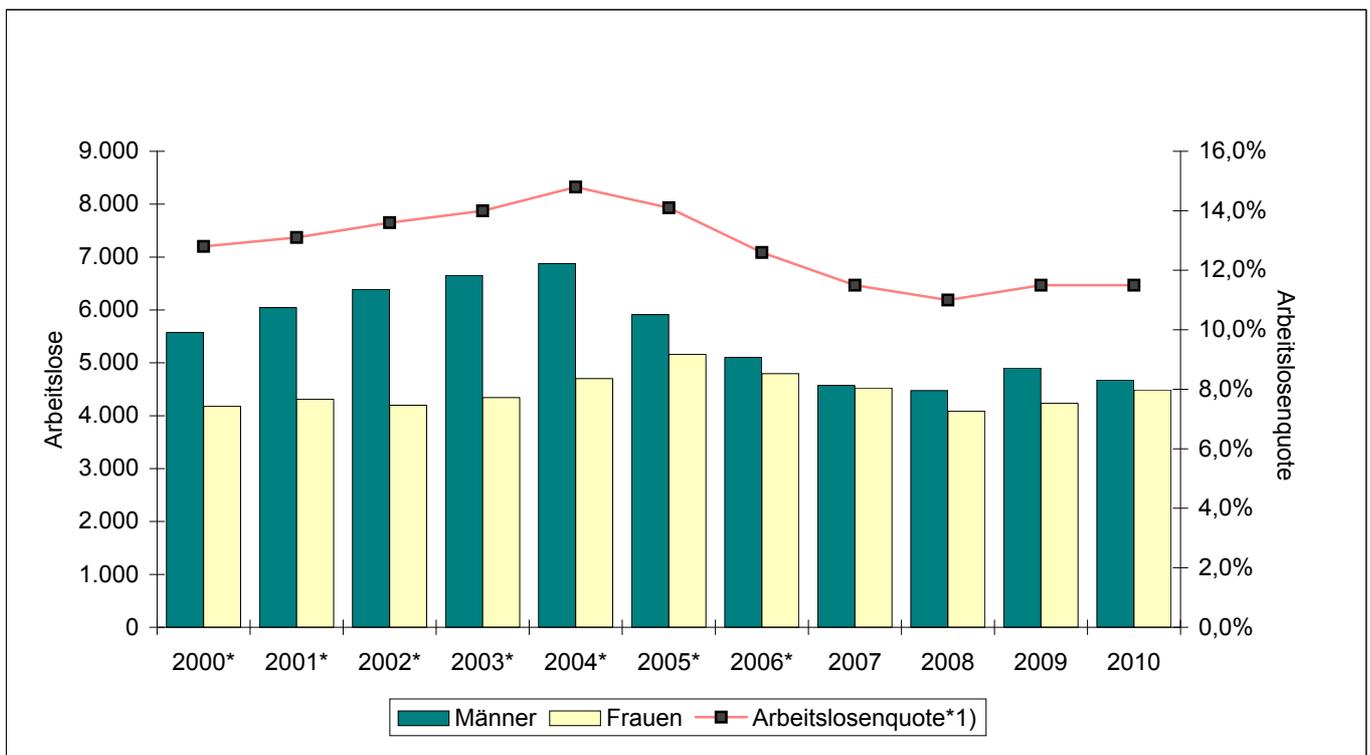
Angaben zu Betrieben und Beschäftigten: Stand 31.12., übrige Angaben sind Jahressummen

Quelle: IT NRW

Arbeitslose in Hamm
seit 2000

Jahr	Arbeitslose						
	insgesamt	Arbeitslosen- quote * ¹⁾	Arbeitslosen- quote * ²⁾	davon		darunter	
				männlich	weiblich	unter 25 Jahren	50 Jahre u. älter
2000*	9.749	12,8	11,8	5.573	4.176	1.366	2.622
2001*	10.357	13,1	12,2	6.044	4.313	1.457	2.583
2002*	10.587	13,6	12,6	6.389	4.198	1.313	2.549
2003*	10.997	14,0	13,0	6.654	4.343	1.412	2.372
2004*	11.581	14,8	13,7	6.878	4.703	1.256	2.652
2005*	11.074	14,1	13,0	5.913	5.161	1.061	2.533
2006*	9.900	12,6	11,6	5.105	4.795	903	2.411
2007	9.095	11,5	10,5	4.572	4.523	927	2.230
2008	8.561	11,0	10,0	4.475	4.086	818	2.096
2009	9.137	11,5	10,5	4.904	4.233	788	2.456
2010	9.163	11,5	10,5	4.676	4.487	768	2.809

Arbeitslosigkeit in Hamm
seit 2000



* Datenrevision der Jahre 2000 bis 2006

*1) Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängig beschäftigten, zivilen Erwerbspersonen

*2) Anteil der Arbeitslosen an der Zahl aller zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wirtschaft und Arbeit

Offene Arbeitsstellen in Hamm seit 2000

Jahr	Offene Arbeitsstellen			
	insgesamt*	darunter		Zugang im Jahr
		Vollzeit	Teilzeit inkl. Heim- u. Telearbeit	
2000*	460	336	124	5.748
2001*	865	703	162	4.970
2002*	586	432	154	4.554
2003*	288	185	103	3.725
2004*	127	80	47	3.794
2005*	171	108	63	3.362
2006*	411	342	65	3.528
2007	484	376	98	3.733
2008	436	325	108	3.807
2009	420	367	47	2.715
2010	554	430	116	3.489

* Datenrevision der Jahre 2000 bis 2006

Offene Arbeitsstellen nach Berufsgruppen seit 2000

Jahr	insgesamt	Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	Bergleute, Mineral- gewinner	Fertigungs- berufe	Technische Berufe	Dienst- leistungs- berufe
2000*	460	10	.	117	9	318
2001*	865	12	.	433	24	383
2002*	586	8	.	206	28	344
2003*	288	.	.	82	20	186
2004*	127	.	.	33	6	88
2005*	171	6	.	34	6	125
2006*	411	3	.	221	11	175
2007*	484	.	.	211	14	257
2008*	436	7	.	172	23	234
2009*	420	.	8	134	17	257
2010	554	3	8	201	22	319

* Datenrevision der Jahre 2000 bis 2009

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wirtschaft und Arbeit

Der Ausbildungsmarkt in Hamm seit 2009

Jahr	Bewerber*			Nicht vermittelte Bewerber*		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
2009	2.202	1.188	1.014	50	23	27
2010	2.223	1.191	1.032	31	19	12

Jahr	Gemeldete Berufsausbildungsstellen**					
	insgesamt	Pflanzenbau, Tierzucht, Fischerei	Bergleute, Mineral- gewinner	Fertigungs- berufe	Technische Berufe	Dienst- leistungs- berufe
2009	871	14	-	299	13	545
2010	819	19	-	254	11	535

Jahr	Unbesetzte Berufsausbildungsstellen**					
	insgesamt	Pflanzenbau, Tierzucht, Fischerei	Bergleute, Mineral- gewinner	Fertigungs- berufe	Technische Berufe	Dienst- leistungs- berufe
2009	10	-	-	.	-	-
2010	19	-	-	.	-	11

Jahr	Relation** der	
	gemeldeten Berufsausbildungsstellen zu den gemeldeten Bewerbern	unbesetzten Berufsausbildungsstellen zu den noch nicht vermittelten Bewerbern
2009	0,40	0,20
2010	0,37	0,61

* einschl. der Daten kommunaler Träger

** ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger, da dieses Merkmal nicht im Datenlieferungsumfang an die Bundesagentur für Arbeit enthalten ist.

Stichtag: 30. September

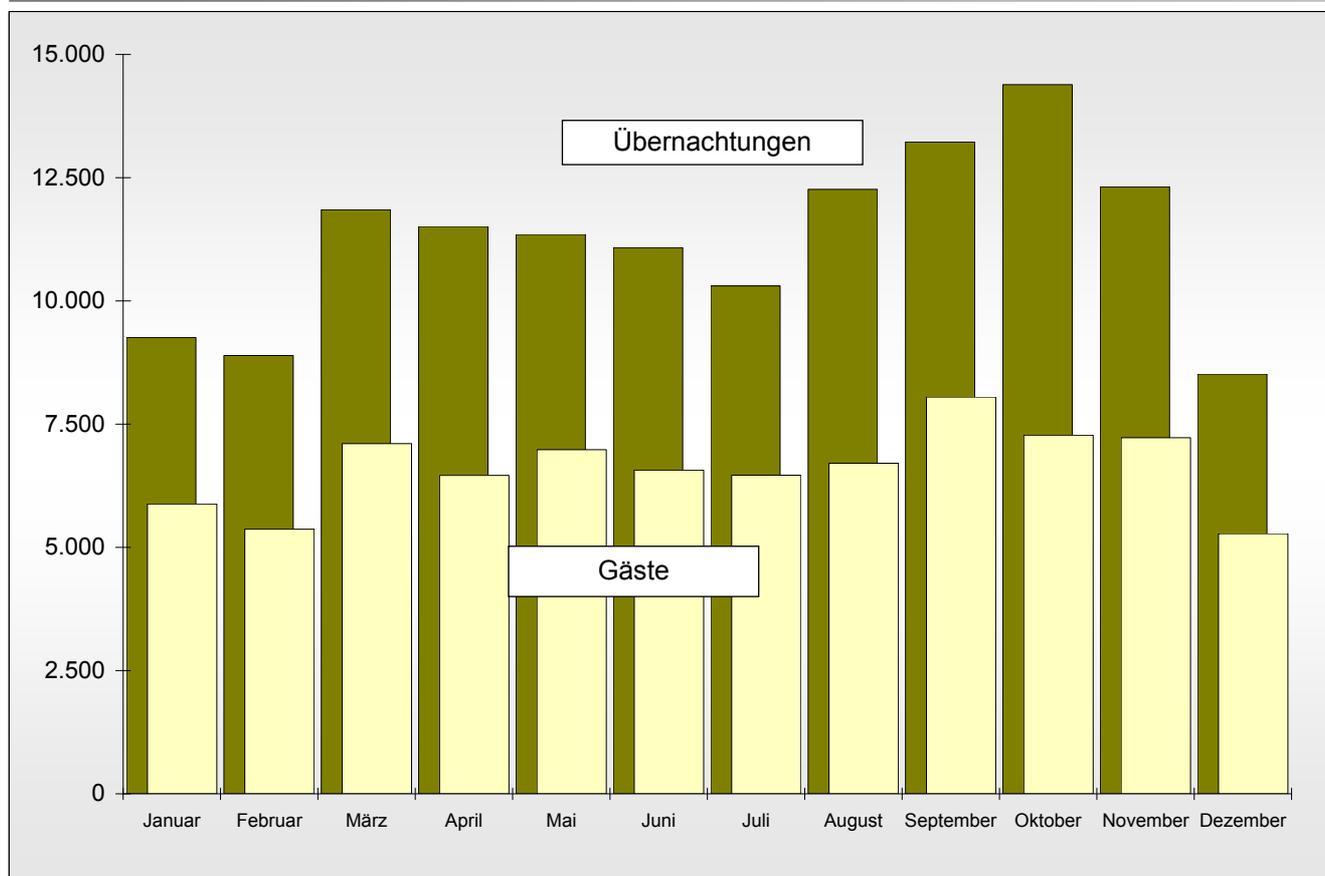
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Wirtschaft und Arbeit

Angekommene Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten seit 2000

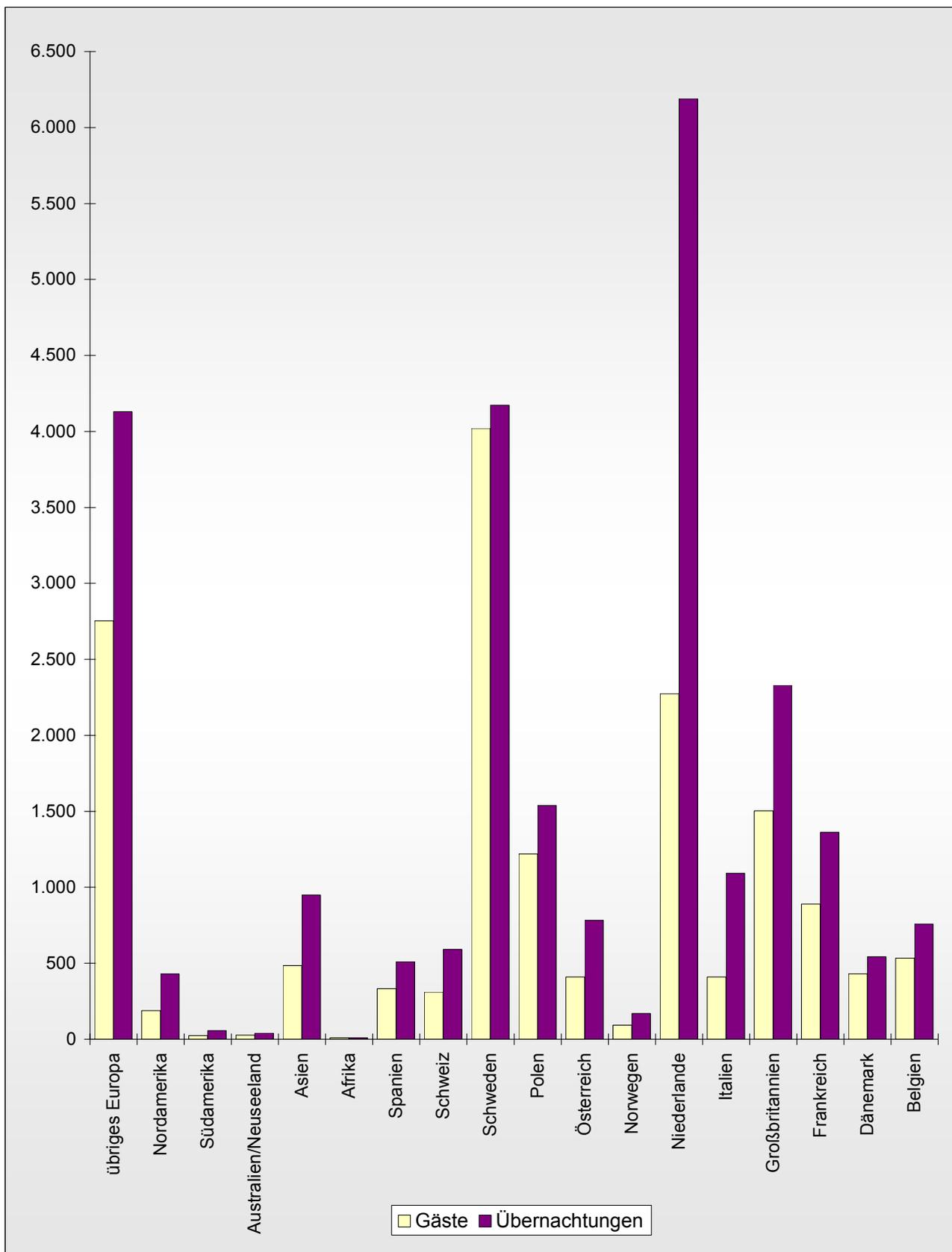
Jahr	Gäste		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthalt in Tagen
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	
2000	71.563	12.871	113.345	20.375	1,6
2001	73.010	10.790	116.019	17.815	1,6
2002	64.464	11.391	105.457	16.972	1,6
2003	68.622	10.925	116.760	16.106	1,7
2004	67.208	11.772	112.600	18.326	1,7
2005	71.451	14.561	115.073	21.444	1,6
2006	78.990	17.958	125.243	26.864	1,6
2007	73.984	17.170	125.688	24.532	1,7
2008	74.882	15.586	127.149	22.642	1,7
2009	71.629	14.087	123.185	21.503	1,7
2010	79.367	16.476	134.959	26.222	1,7

Gäste und Übernachtungen in Hamm nach Monaten 2010



Quelle: IT NRW

Ausländische Gäste nach Herkunft und Übernachtungen
2010



- I. **Stadtgebiet**
- II. **Bevölkerung**
- III. **Finanzen**
- IV. **Verkehr, Ordnung und Sicherheit**
- V. **Schule und Kultur**
- VI. **Sozialwesen und Jugendhilfe**
- VII. **Gesundheit und Sport**
- VIII. **Bau- und Wohnungswesen**
- IX. **Öffentliche Einrichtungen**
- X. **Landwirtschaft und Jagdwesen**
- XI. **Wirtschaft und Arbeit**

XII. Rat und Verwaltung

- XIII. **Wahlen**

Rat und Verwaltung

Sitzungen des Rates, der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse der Stadt Hamm in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.2010

Gremium	Anzahl
Rat	
Öffentliche Sitzungen	10
Nichtöffentliche Sitzungen	7
Bezirksvertretungen	
Bezirksvertretung Hamm-Mitte	7
Bezirksvertretung Hamm-Uentrop	7
Bezirksvertretung Hamm-Rhynern	7
Bezirksvertretung Hamm-Pelkum	7
Bezirksvertretung Hamm-Herringen	7
Bezirksvertretung Hamm-Bockum-Hövel	7
Bezirksvertretung Hamm-Heessen	7
Ältestenrat	7
Haupt- und Finanzausschuss	7
Beschwerdeausschuss	3
Kinder- und Jugendhilfeausschuss	7
Rechnungsprüfungsausschuss	4
Schul- und Sportausschuss	6
Sozial- und Gesundheitsausschuss	7
Umweltausschuss	7
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	7
Personal-, Organisations- und Feuerwehrausschuss	6
Kulturausschuss	7
Kommunalwahlausschuss	2
Integrationsrat	6
Behindertenbeirat	6

Rat und Verwaltung

Mitgliederzahlen im Rat und in den Ausschüssen der Stadt Hamm 31.12.2010

	Mit- glieder	Rats- mit- glieder	Sach- kundige Bürger	darunter						
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Die LINKE	FWG	parteilos
Rat*	59	58	-	27	18	5	3	3	1	1
Ältestenrat*	11	10	-	2	2	2	2	2	-	-
Haupt- und Finanzausschuss*	15	14	-	8	4	1	1	1	-	-
Ausschuss f. Anregungen u. Beschwerden	11	11	-	5	3	1	1	1	-	-
Kulturausschuss	15	8	7	7	5	1	1	1	-	-
Personal-, Organisations- und Feuerwehrausschuss	15	8	7	7	5	1	1	1	-	-
Rechnungsprüfungs- ausschuss	15	15	-	7	5	1	1	1	-	-
Schul- und Sportausschuss**	19	8	9	7	5	1	1	1	-	-
Ausschuss f. Soziales, Gesundheit u. Integration	19	9	10	7	5	1	1	1	-	-
Ausschuss f. Stadt- entwicklung u. Verkehr	15	8	7	7	5	1	1	1***	-	-
Umweltausschuss	15	8	7	7	5	1	1	1	-	-
Kinder- und Jugend- hilfeausschuss (davon 6 Vertreter der Verbände/Träger der freien Jugendhilfe)	24	7	17	4	3	1	1	1	-	-

* Mitgliederzahl einschl. Oberbürgermeister

** 2 ständige Mitglieder mit beratender Stimme (kath. u. ev. Kirche)

*** beratendes Mitglied

Bezirksvertretung	Bezirksvertreter			davon					
	gesamt	männlich	weiblich	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Die LINKE	Pro Herringen
Hamm-Mitte	19	14	5	9	6	2	1	1	-
Hamm-Uentrop	19	17	2	10	5	2	1	1	-
Hamm-Rhynern	19	14	5	11	4	2	1	1	-
Hamm-Pelkum	19	17	2	7	8	2	1	1	-
Hamm-Herringen	19	17	3	6	9	1	1	1	1
Hamm-B.-Hövel	19	14	5	9	7	1	1	1	-
Hamm-Heessen	19	14	5	10	6	1	1	1	-
Gesamt	133	107	27	62	45	11	7	7	1

Rat und Verwaltung

Bedienstete der Stadt Hamm (einschl. Anwärter, Praktikanten u. Auszubildende, ohne geringfügig Beschäftigte) seit 1995

Jahr	Bedienstete insgesamt			Beamte			Tarifbeschäftigte		
	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt
1995	1.425	1.242	2.667	415	160	575	1.010	1.082	2.092
1996	1.407	1.180	2.587	402	166	568	1.005	1.014	2.019
1997	1.338	1.151	2.489	390	159	549	948	992	1.940
1998	1.321	1.209	2.530	406	167	573	915	1.042	1.957
1999	1.239	1.273	2.512	364	179	543	875	1.094	1.969
2000	1.299	1.223	2.522	382	167	549	917	1.056	1.973
2001	1.382	1.159	2.541	376	167	543	1.006	992	1.998
2002	1.239	1.278	2.517	322	224	546	917	1.054	1.971
2003	1.263	1.216	2.479	382	165	547	881	1.051	1.932
2004	1.255	1.208	2.463	375	171	546	880	1.037	1.917
2005	1.228	1.197	2.425	373	175	548	855	1.022	1.877
2006	1.171	1.238	2.409	369	187	556	802	1.051	1.853
2007	1.148	1.272	2.420	353	187	540	795	1.085	1.880
2008	1.177	1.309	2.486	372	190	562	805	1.119	1.924
2009	1.172	1.329	2.501	352	198	550	820	1.131	1.951
2010	1.169	1.325	2.494	341	210	551	828	1.115	1.943

Bedienstete der Stadt Hamm
seit 1995



Rat und Verwaltung

Anteil der Teilzeitbeschäftigten in der Stadtverwaltung seit 1995

Jahr	Bedienstete insgesamt			davon					
	Männer	Frauen	gesamt	Beamte			Tarifbeschäftigte		
				Männer	Frauen	gesamt	Männer	Frauen	gesamt
Angaben in %									
1995	1,9	51,4	24,9	0,2	19,4	5,6	2,6	56,1	30,3
1996	2,1	52,4	25,0	0,7	21,7	6,9	2,6	57,4	30,1
1997	2,2	52,0	25,2	0,8	22,6	7,1	2,8	56,7	30,4
1998	2,5	47,1	23,8	0,7	22,8	7,2	3,3	51,0	28,7
1999	3,7	54,8	29,6	1,9	25,1	9,6	4,5	59,7	35,1
2000	3,5	54,9	28,5	1,6	28,7	9,8	4,4	59,1	33,7
2001	2,6	60,7	29,1	1,6	35,3	12,0	3,0	64,9	33,7
2002	4,1	53,7	29,3	2,8	24,6	11,7	4,6	59,9	34,1
2003	3,5	60,1	31,3	1,8	35,8	12,1	4,2	63,9	36,7
2004	3,9	60,0	31,4	1,6	38,6	13,2	4,9	63,5	36,6
2005	4,1	60,2	31,8	1,6	39,4	13,7	5,1	63,8	37,1
2006	4,8	61,6	34,0	1,9	44,9	16,4	6,1	64,6	39,3
2007	4,5	65,1	36,4	2,0	51,3	19,1	5,7	67,5	41,3
2008	9,8	63,9	38,3	3,5	39,5	15,7	12,7	68,0	44,9
2009	10,5	64,6	39,2	4,3	39,9	17,1	13,2	68,9	45,5
2010	11,1	64,6	39,2	4,1	44,3	17,9	14,0	68,4	45,5

Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse in der Stadtverwaltung
seit 1992

Jahr	Auszubildende insgesamt			Beamtenanwärter			Tarifbeschäftigte		
	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt
1992	13	20	33	10	11	21	3	9	12
1993	18	12	30	14	5	19	4	7	11
1994	11	15	26	10	9	19	1	6	7
1995	7	12	19	5	6	11	2	6	8
1996	6	5	11	2	5	7	4	0	4
1997	2	6	8	1	3	4	1	3	4
1998	4	5	9	2	4	6	2	1	3
1999	10	4	14	9	1	10	1	3	4
2000	13	8	21	8	2	10	5	6	11
2001	12	8	20	6	4	10	6	4	10
2002	21	5	26	15	3	18	6	2	8
2003	5	4	9	3	2	5	2	2	4
2004	5	4	9	3	2	5	2	2	4
2005	7	10	17	5	7	12	2	3	5
2006	4	6	10	2	4	6	2	2	4
2007	5	7	12	3	5	8	2	2	4
2008	25	9	34	24	6	30	1	3	4
2009	11	25	36	8	15	23	3	10	13
2010	21	36	57	16	18	34	5	18	23

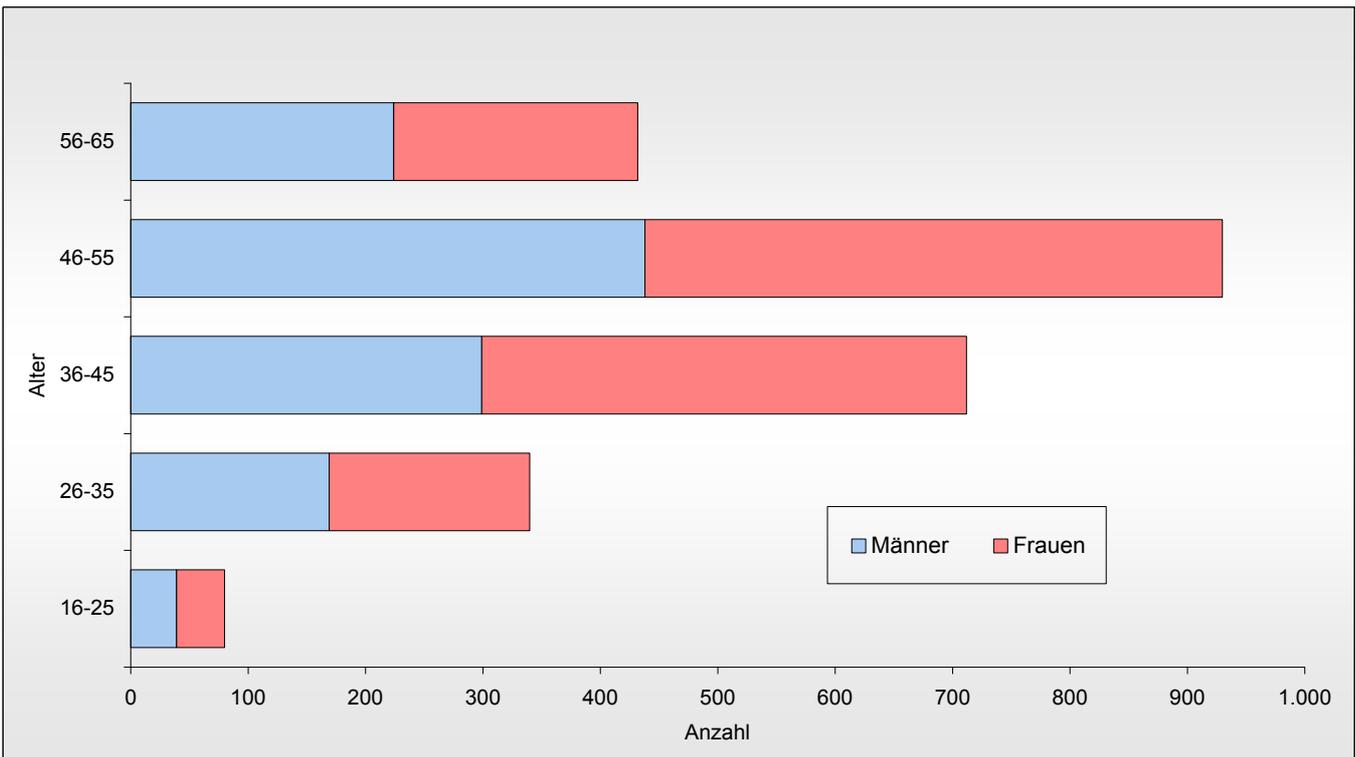
Rat und Verwaltung

Altersstruktur der Bediensteten der Stadt Hamm 2010

Alter	Gesamt	Männer	Frauen
16-25	80	39	41
26-35	340	169	171
36-45	712	299	413
46-55	930	438	492
56-65	432	224	208
Summe	2.494	1.169	1.325

Ist-Zahlen = tatsächliche Zahl der Beschäftigten, nicht Soll-Zahlen nach dem Stellenplan
(ohne Beamtenanwärter und Auszubildende)

Altersstruktur der Bediensteten der Stadt Hamm 2010



- I. Stadtgebiet
- II. Bevölkerung
- III. Finanzen
- IV. Verkehr, Ordnung und Sicherheit
- V. Schule und Kultur
- VI. Sozialwesen und Jugendhilfe
- VII. Gesundheit und Sport
- VIII. Bau- und Wohnungswesen
- IX. Öffentliche Einrichtungen
- X. Landwirtschaft und Jagdwesen
- XI. Wirtschaft und Arbeit
- XII. Rat und Verwaltung

XIII. Wahlen

Wahlen - Europawahl 2009

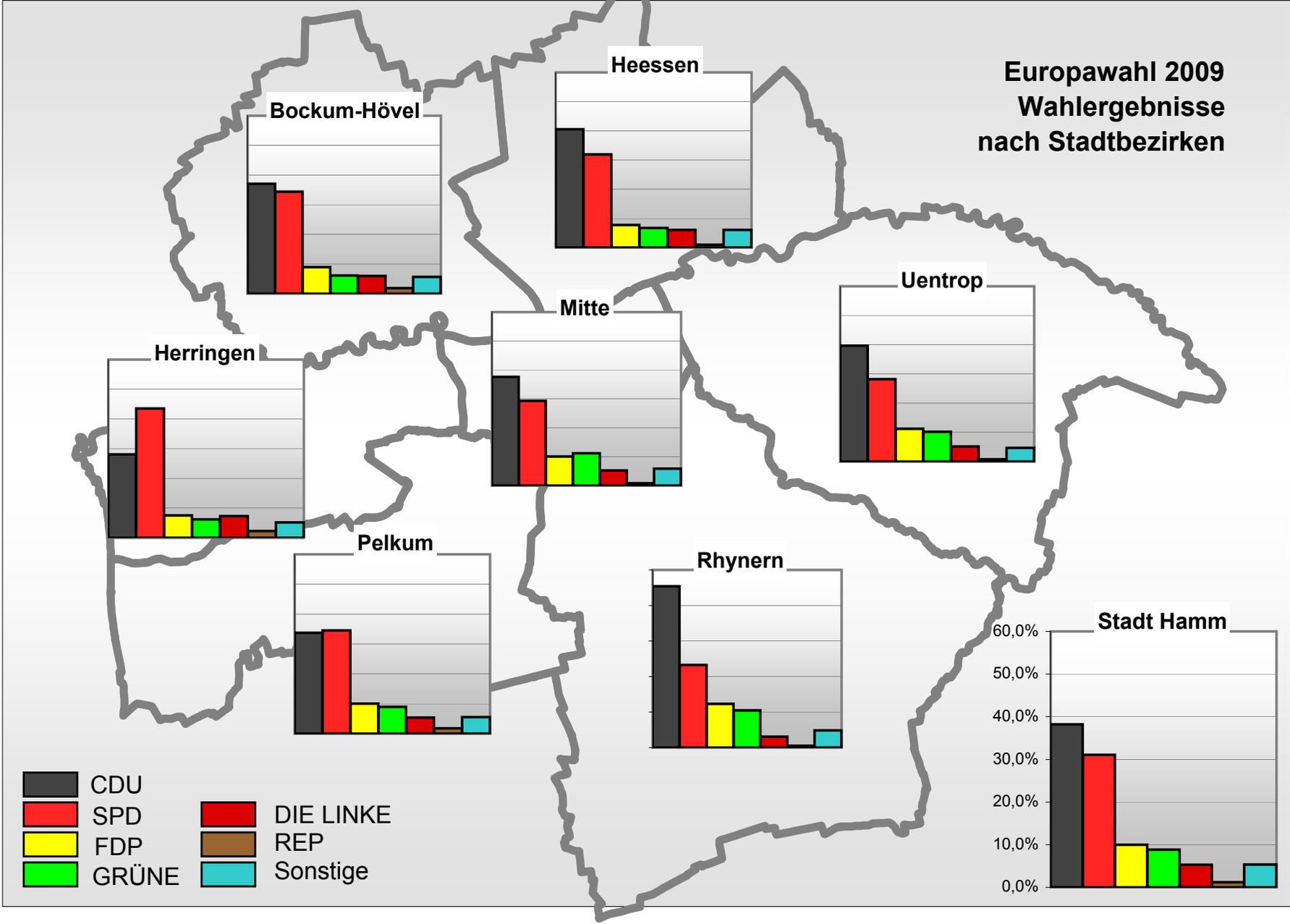
Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen

Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Wahlbeteiligung in %		ungültige Stimmen	gültige Stimmen
		insgesamt	darunter Briefwähler	2009	zum Vergleich 2004		
Mitte	24.470	9.156	2.025	37,4	37,9	88	9.068
Uentrop	21.820	9.991	1.923	45,8	43,9	98	9.893
Rhynern	14.957	7.606	1.588	50,9	49,0	59	7.547
Pelkum	13.770	5.248	979	38,1	37,0	61	5.187
Herringen	13.132	4.394	731	33,5	34,5	62	4.332
Bockum-Hövel	25.495	8.293	1.288	32,5	33,2	88	8.205
Heessen	15.840	5.863	1.158	37,0	36,6	92	5.771
Stadt Hamm	129.484	50.551	9.692	39,0	38,6	548	50.003

Ergebnisse nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	gültige Stimmen						
	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	REP	sonstige
Mitte	3.408 37,6%	2.657 29,3%	910 10,0%	1.012 11,2%	476 5,2%	72 0,8%	533 5,9%
Uentrop	3.928 39,7%	2.792 28,2%	1.111 11,2%	1.010 10,2%	510 5,2%	79 0,8%	463 4,7%
Rhynern	3.427 45,4%	1.757 23,3%	932 12,3%	792 10,5%	234 3,1%	40 0,5%	365 4,8%
Pelkum	1.752 33,8%	1.789 34,5%	521 10,0%	466 9,0%	280 5,4%	92 1,8%	287 5,5%
Herringen	1.215 28,0%	1.885 43,5%	326 7,5%	269 6,2%	316 7,3%	97 2,2%	224 5,2%
Bockum-Hövel	3.044 37,1%	2.820 34,4%	737 9,0%	500 6,1%	488 5,9%	154 1,9%	462 5,6%
Heessen	2.338 40,5%	1.844 32,0%	447 7,7%	386 6,7%	351 6,1%	56 1,0%	349 6,0%
Stadt Hamm	19.112 38,2%	15.544 31,1%	4.984 10,0%	4.435 8,9%	2.655 5,3%	590 1,2%	2.683 5,4%

Europawahl 2009 Wahlergebnisse nach Stadtbezirken



Wahlen - Bundestagswahl 2009

Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und ungültige Stimmen

Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Wahlbeteiligung in %		ungültige Erst- stimmen	ungültige Zweit- stimmen
		insgesamt	darunter Briefwähler	2009	zum Vergleich 2005		
Mitte	24.388	15.937	4.218	65,3	72,5	238	188
Uentrop	21.790	16.671	4.132	76,5	81,3	203	152
Rhynern	14.898	12.059	3.442	80,9	85,2	150	113
Pelkum	13.707	9.713	2.354	70,9	76,5	118	84
Herringen	13.102	8.329	1.634	63,6	72,2	124	128
Bockum-Hövel	25.449	16.262	3.199	63,9	72,4	255	234
Heessen	15.884	10.558	2.488	66,5	74,6	180	157
Stadt Hamm	129.218	89.529	21.467	69,3	76,0	1.268	1.056

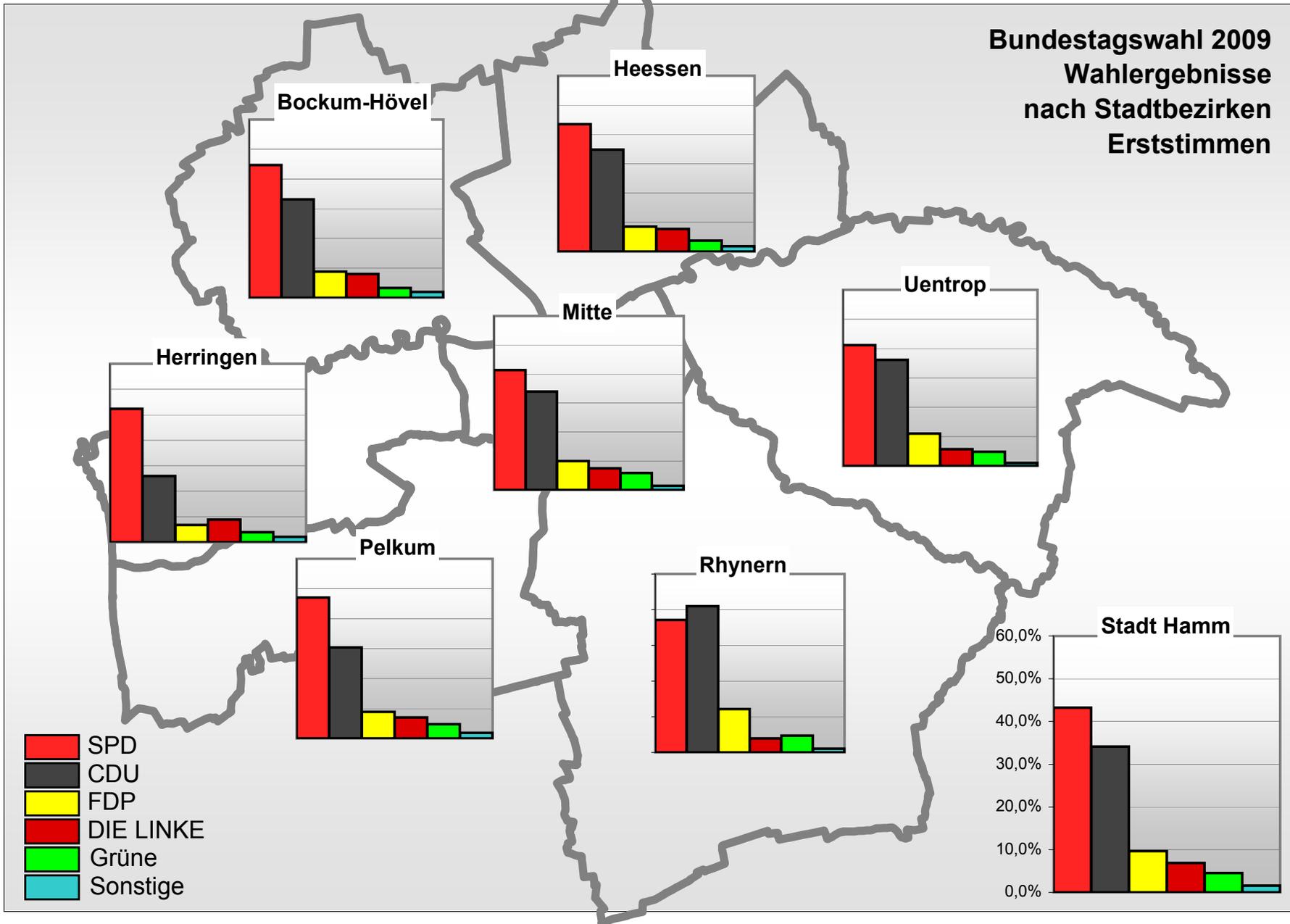
Ergebnisse nach Stadtbezirken - Erststimmen

Stadtbezirk	gültige Stimmen						gesamt
	SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	sonstige	
Mitte	6.488 41,3%	5.330 34,0%	1.561 9,9%	1.168 7,4%	920 5,9%	232 1,5%	15.699
Uentrop	6.785 41,2%	5.951 36,1%	1.818 11,0%	942 5,7%	799 4,9%	173 1,1%	16.468
Rhynern	4.424 37,1%	4.879 41,0%	1.450 12,2%	470 3,9%	562 4,7%	124 1,0%	11.909
Pelkum	4.519 47,1%	2.917 30,4%	856 8,9%	670 7,0%	455 4,7%	178 1,9%	9.595
Herringen	4.298 52,4%	2.135 26,0%	554 6,8%	725 8,8%	321 3,9%	172 2,1%	8.205
Bockum-Hövel	7.158 44,7%	5.305 33,1%	1.410 8,8%	1.282 8,0%	533 3,3%	319 2,0%	16.007
Heessen	4.512 43,5%	3.605 34,7%	882 8,5%	798 7,7%	391 3,8%	190 1,8%	10.378
Stadt Hamm	38.184 43,3%	30.122 34,1%	8.531 9,7%	6.055 6,9%	3.981 4,5%	1.388 1,6%	88.261

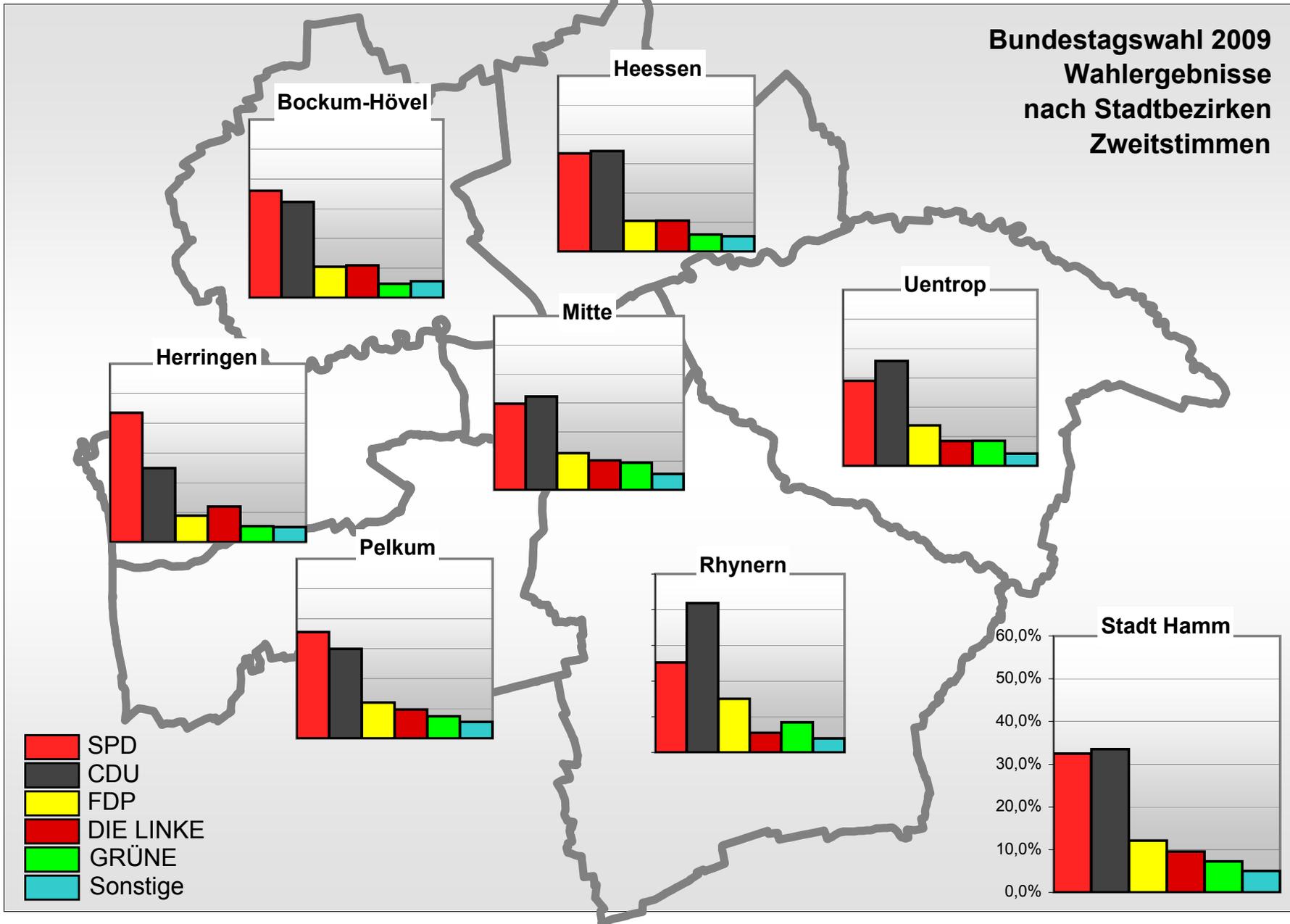
Ergebnisse nach Stadtbezirken - Zweitstimmen

Stadtbezirk	gültige Stimmen						gesamt
	SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	sonstige	
Mitte	4.684 29,7%	5.085 32,3%	2.006 12,7%	1.613 10,2%	1.481 9,4%	880 5,6%	15.749
Uentrop	4.797 29,0%	5.903 35,7%	2.285 13,8%	1.411 8,5%	1.422 8,6%	701 4,2%	16.519
Rhynern	3.017 25,3%	4.998 41,8%	1.798 15,1%	656 5,5%	1.010 8,5%	467 3,9%	11.946
Pelkum	3.424 35,6%	2.879 29,9%	1.154 12,0%	929 9,6%	713 7,4%	530 5,5%	9.629
Herringen	3.572 43,6%	2.048 25,0%	733 8,9%	987 12,0%	445 5,4%	416 5,1%	8.201
Bockum-Hövel	5.775 36,0%	5.173 32,3%	1.680 10,5%	1.751 10,9%	757 4,7%	892 5,6%	16.028
Heessen	3.487 33,5%	3.568 34,3%	1.090 10,5%	1.100 10,6%	607 5,8%	549 5,3%	10.401
Stadt Hamm	28.756 32,5%	29.654 33,5%	10.746 12,1%	8.447 9,5%	6.435 7,3%	4.435 5,0%	88.473

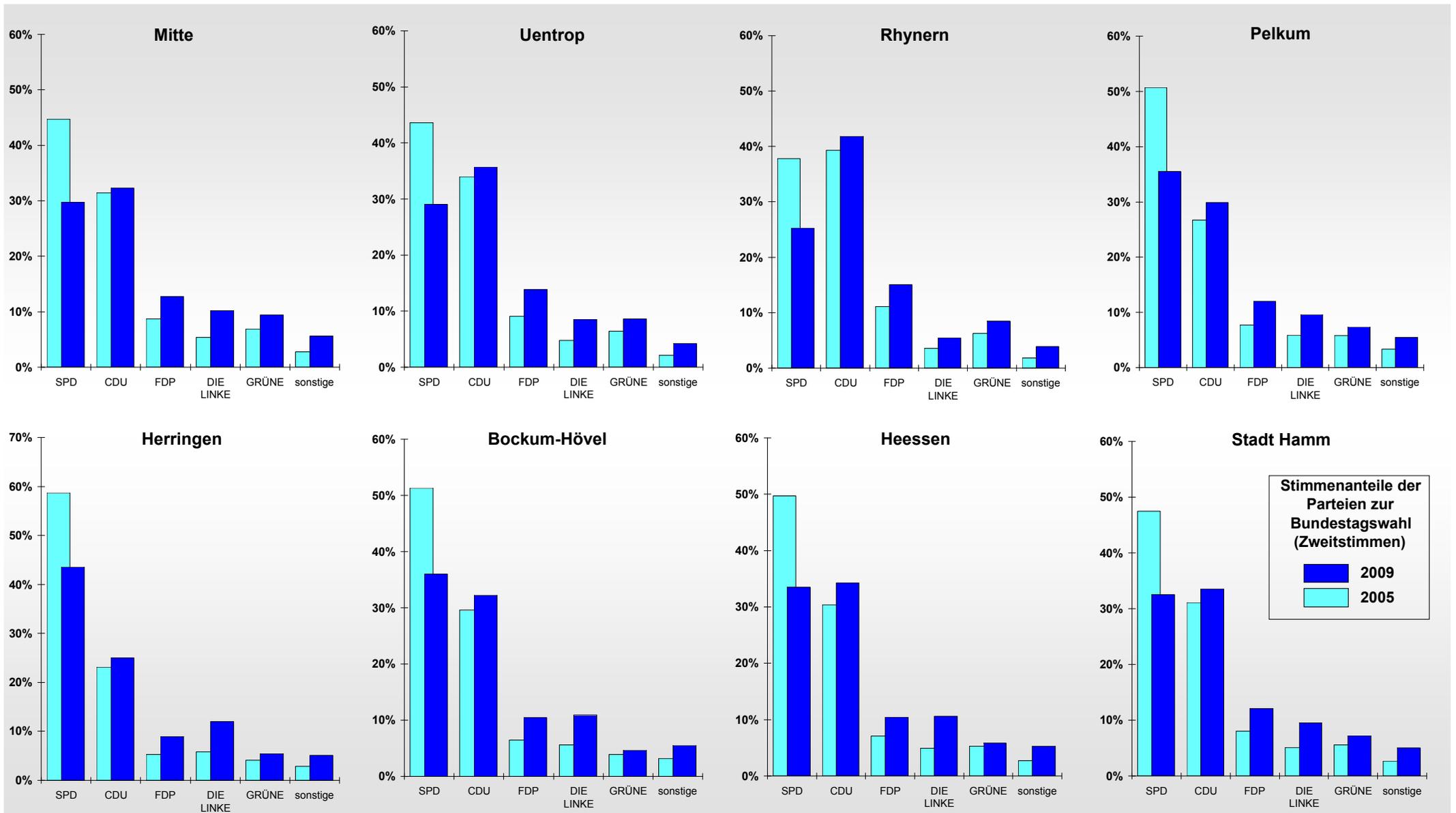
**Bundestagswahl 2009
Wahlergebnisse
nach Stadtbezirken
Erststimmen**



**Bundestagswahl 2009
Wahlergebnisse
nach Stadtbezirken
Zweitstimmen**



Die Bundestagswahl 2009 im Vergleich zur Bundestagswahl 2005



Wahlen - Landtagswahl 2010

Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und ungültige Stimmen

Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Wahlbeteiligung in %		ungültige Erst- stimmen	ungültige Zweit- stimmen
		insgesamt	darunter Briefwähler	2010	zum Vergleich 2005		
Mitte	24.391	12.957	3.407	53,1	56,7	203	187
Uentrop	21.710	14.070	3.613	64,8	66,8	180	205
Rhynern	14.865	10.396	2.749	69,9	72,2	147	116
Pelkum	13.639	8.012	1.995	58,7	60,4	121	118
Herringen	13.097	6.665	1.332	50,9	57,3	152	88
Bockum-Hövel	25.415	13.026	2.669	51,3	54,2	238	224
Heessen	15.795	8.665	2.184	54,9	58,1	152	141
Stadt Hamm	128.912	73.791	17.949	57,2	60,2	1.193	1.079

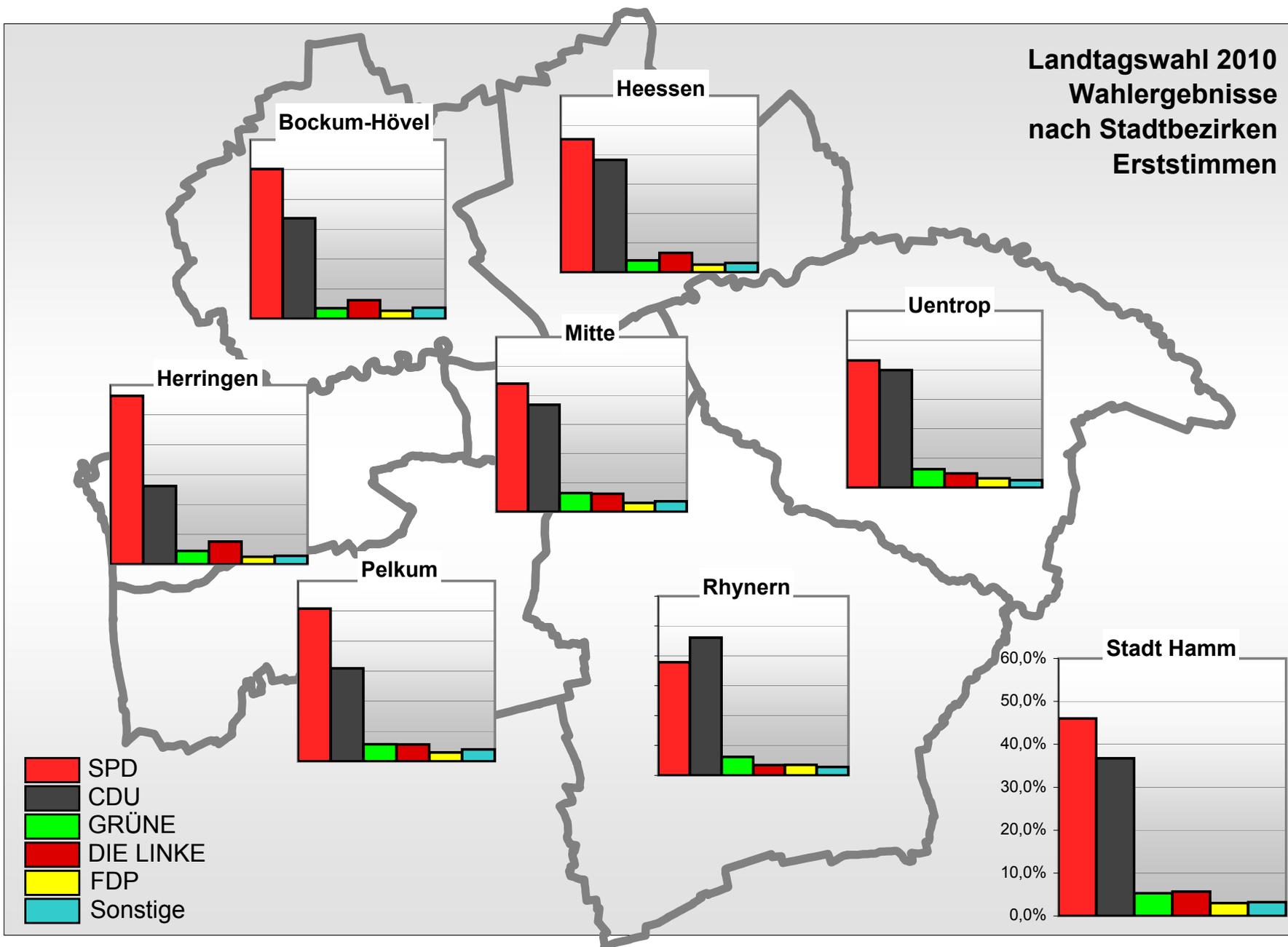
Ergebnisse nach Stadtbezirken - Erststimmen

Stadtbezirk	gültige Stimmen						gesamt
	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	sonstige	
Mitte	5.606 44,0%	4.684 36,7%	817 6,4%	788 6,2%	393 3,1%	466 3,7%	12.754
Uentrop	5.996 43,2%	5.546 39,9%	870 6,3%	677 4,9%	445 3,2%	356 2,6%	13.890
Rhynern	3.879 37,8%	4.730 46,2%	633 6,2%	356 3,5%	359 3,5%	292 2,8%	10.249
Pelkum	4.008 50,8%	2.440 30,9%	448 5,7%	443 5,6%	236 3,0%	316 4,0%	7.891
Herringen	3.671 56,4%	1.707 26,2%	292 4,5%	495 7,6%	166 2,5%	182 2,8%	6.513
Bockum-Hövel	6.422 50,2%	4.307 33,7%	451 3,5%	793 6,2%	342 2,7%	473 3,7%	12.788
Heessen	3.850 45,2%	3.254 38,2%	347 4,1%	564 6,6%	226 2,7%	272 3,2%	8.513
Stadt Hamm	33.432 46,1%	26.668 36,7%	3.858 5,3%	4.116 5,7%	2.167 3,0%	2.357 3,2%	72.598

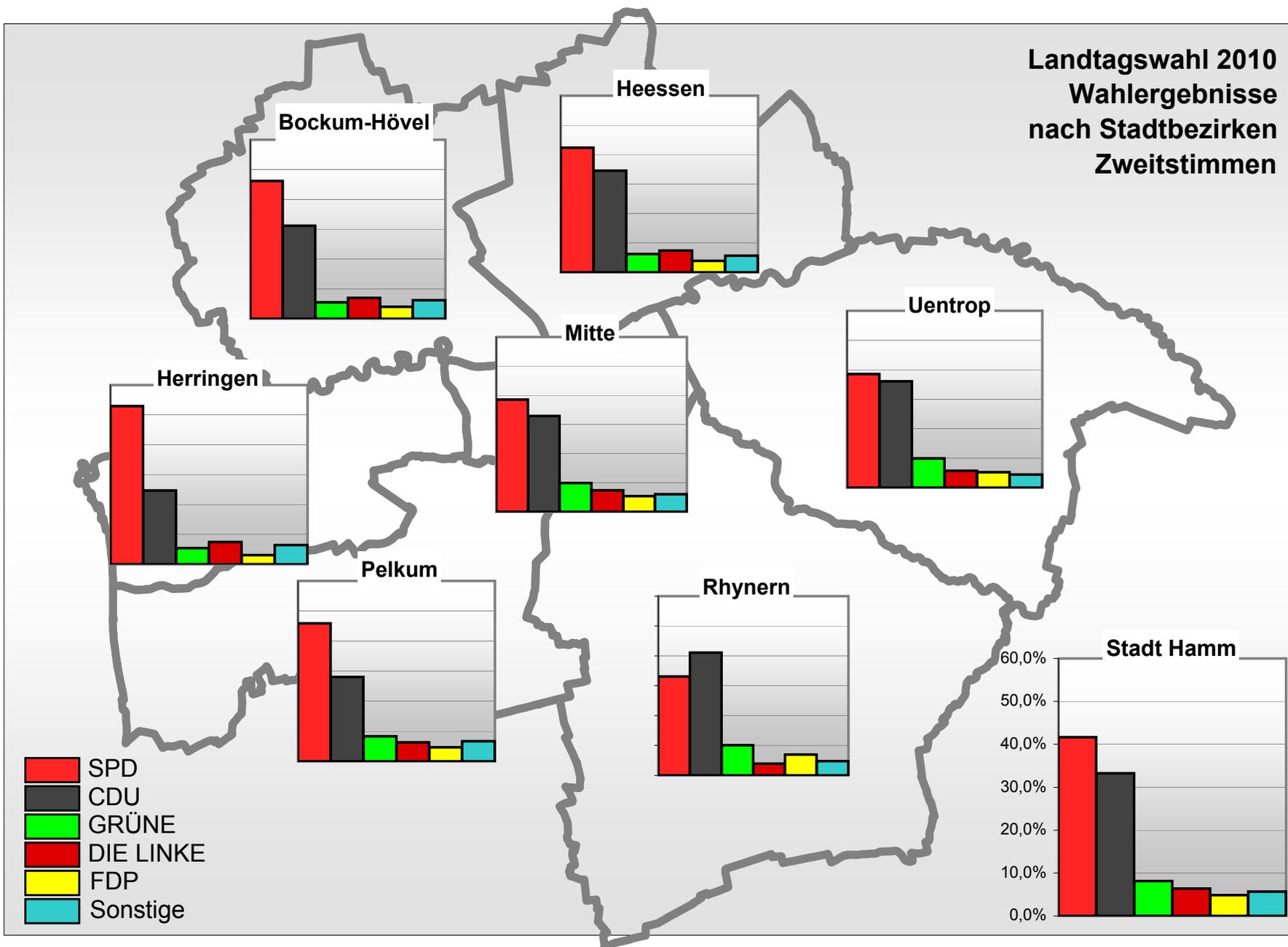
Ergebnisse nach Stadtbezirken - Zweitstimmen

Stadtbezirk	gültige Stimmen						gesamt
	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	sonstige	
Mitte	4.920 38,5%	4.196 32,9%	1.260 9,9%	940 7,4%	684 5,4%	770 6,0%	12.770
Uentrop	5.347 38,6%	4.997 36,0%	1.379 9,9%	795 5,7%	725 5,2%	622 4,5%	13.865
Rhynern	3.402 33,1%	4.226 41,1%	1.042 10,1%	401 3,9%	716 7,0%	493 4,8%	10.280
Pelkum	3.623 45,9%	2.216 28,1%	660 8,4%	496 6,3%	371 4,7%	528 6,7%	7.894
Herringen	3.483 53,0%	1.626 24,7%	358 5,4%	488 7,4%	200 3,0%	422 6,4%	6.577
Bockum-Hövel	5.915 46,2%	3.987 31,1%	702 5,5%	897 7,0%	509 4,0%	792 6,2%	12.802
Heessen	3.608 42,3%	2.945 34,5%	528 6,2%	628 7,4%	333 3,9%	482 5,7%	8.524
Stadt Hamm	30.298 41,7%	24.193 33,3%	5.929 8,2%	4.645 6,4%	3.538 4,9%	4.109 5,7%	72.712

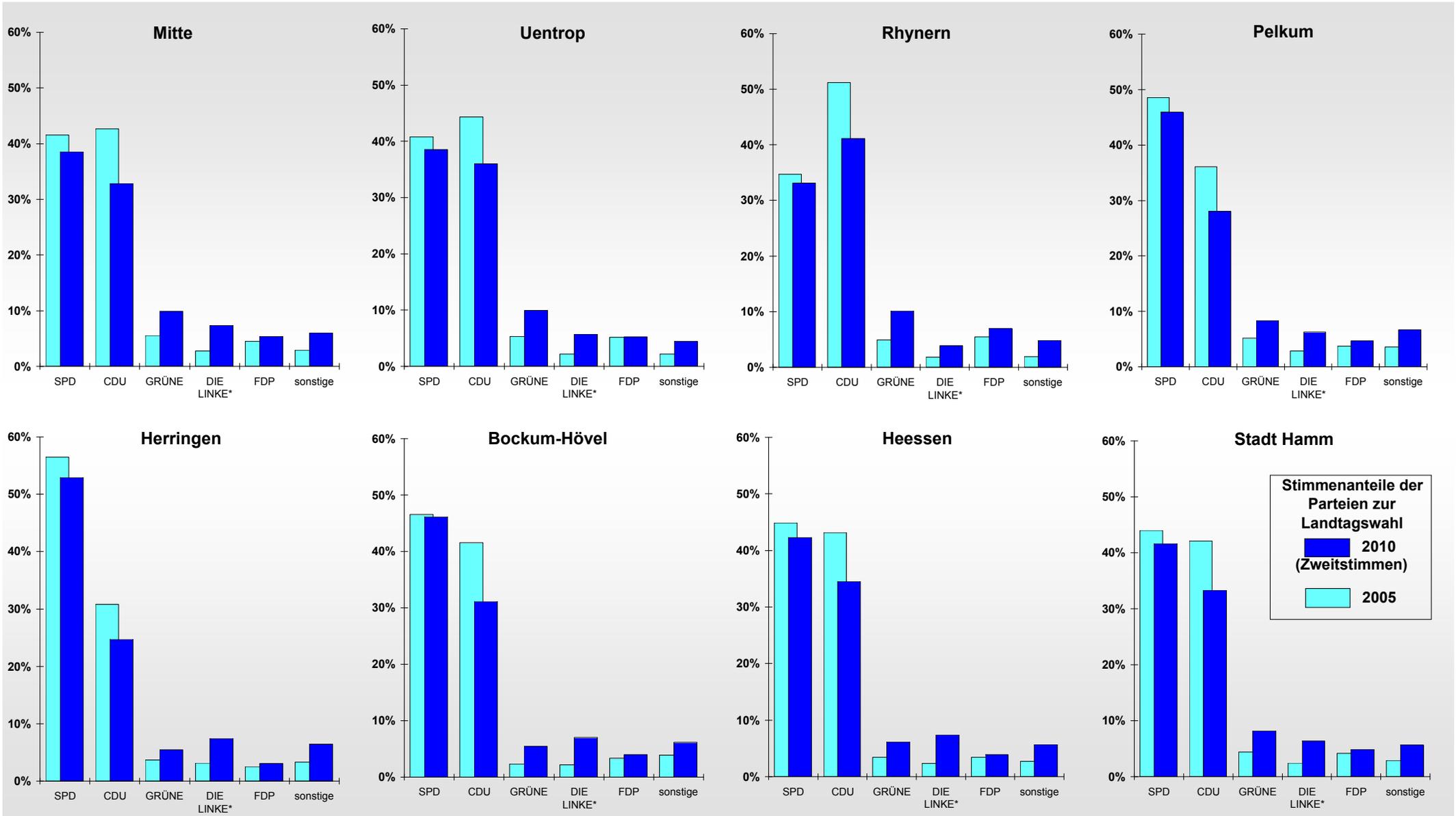
**Landtagswahl 2010
Wahlergebnisse
nach Stadtbezirken
Erststimmen**



**Landtagswahl 2010
Wahlergebnisse
nach Stadtbezirken
Zweitstimmen**



Die Landtagswahl 2010 im Vergleich zur Landtagswahl 2005



* Landtagswahl 2005: WASG + PDS

Wahlen - Kommunalwahl 2009

Wahl zum Amt des Oberbürgermeisters Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen

Stadtbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler		Wahlbeteiligung in %		ungültige Stimmen	gültige Stimmen
		insgesamt	darunter Briefwähler	2009	zum Vergleich 2004		
Mitte	26.028	12.487	3.193	48,0	50,0	229	12.258
Uentrop	22.934	13.429	3.051	58,6	61,0	237	13.192
Rhynern	15.504	10.114	2.701	65,2	67,3	134	9.980
Pelkum	14.373	7.670	1.679	53,4	53,8	127	7.543
Herringen	13.835	6.677	1.252	48,3	48,3	102	6.575
Bockum-Hövel	26.772	12.100	2.159	45,2	46,8	235	11.865
Heessen	16.617	8.540	1.875	51,4	53,5	123	8.417
Stadt Hamm	136.063	71.017	15.910	52,2	53,7	1.187	69.830

Ergebnisse nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	gültige Stimmen		
	Thomas Hunsteger-Petermann CDU	Monika Simshäuser SPD	Alisan Sengül DIE LINKE
Mitte	7.872 64,2%	3.735 30,5%	651 5,3%
Uentrop	8.935 67,7%	3.735 28,3%	522 4,0%
Rhynern	7.309 73,2%	2.367 23,7%	304 3,0%
Pelkum	4.426 58,7%	2.788 37,0%	329 4,4%
Herringen	3.223 49,0%	2.962 45,0%	390 5,9%
Bockum-Hövel	7.001 59,0%	4.296 36,2%	568 4,8%
Heessen	5.337 63,4%	2.625 31,2%	455 5,4%
Stadt Hamm	44.103 63,2%	22.508 32,2%	3.219 4,6%

Wahlen - Kommunalwahl 2009

Wahl des Rates der Stadt Hamm

Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen

Stadtbezirk	Wahl- berechtigte insgesamt	Wähler		Wahlbeteiligung in %		ungültige Stimmen	gültige Stimmen
		insgesamt	darunter Briefwähler	2009	zum Vergleich 2004		
Mitte	26.028	12.487	3.196	48,0	50,0	193	12.294
Uentrop	22.934	13.428	3.050	58,6	61,0	196	13.232
Rhynern	15.504	10.119	2.703	65,3	67,3	128	9.991
Pelkum	14.373	7.667	1.676	53,3	53,9	118	7.549
Herringen	13.835	6.676	1.252	48,3	48,3	100	6.576
Bockum-Hövel	26.772	12.089	2.152	45,2	46,8	220	11.869
Heessen	16.617	8.540	1.875	51,4	53,5	136	8.404
Stadt Hamm	136.063	71.006	15.904	52,2	53,8	1.091	69.915

Wahl des Rates der Stadt Hamm

Ergebnisse nach Stadtbezirken

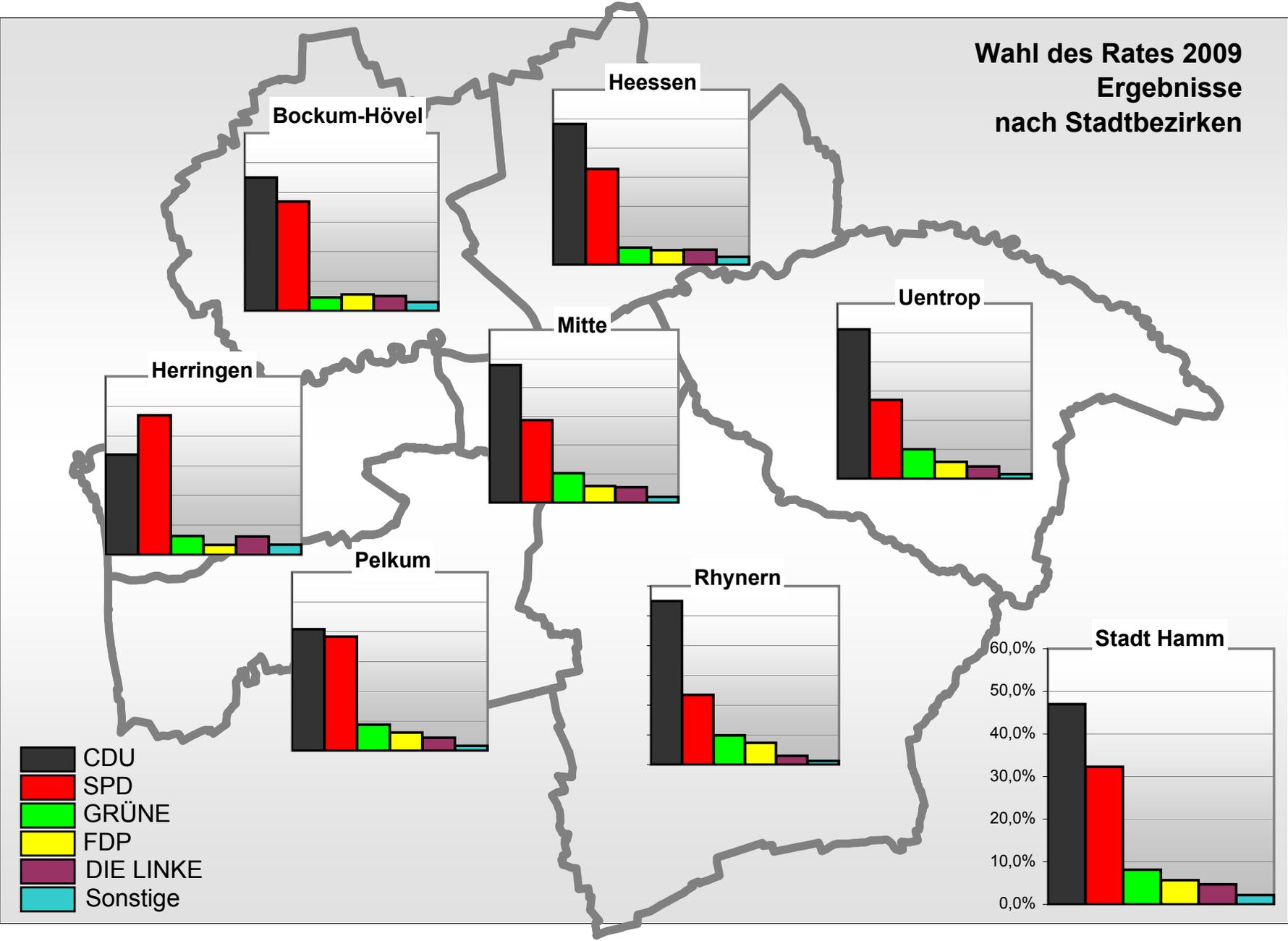
Stadtbezirk	gültige Stimmen							
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	REP	DIE LINKE	SG-NRW
Mitte	5.878 47,8%	3.522 28,6%	1.262 10,3%	716 5,8%	144 1,2%	105 0,9%	667 5,4%	-
Uentrop	6.766 51,1%	3.579 27,0%	1.344 10,2%	774 5,8%	71 0,5%	100 0,8%	554 4,2%	44 0,3%
Rhynern	5.497 55,0%	2.346 23,5%	983 9,8%	738 7,4%	56 0,6%	72 0,7%	299 3,0%	-
Pelkum	3.081 40,8%	2.892 38,3%	663 8,8%	459 6,1%	-	126 1,7%	328 4,3%	-
Herringen	2.217 33,7%	3.089 47,0%	418 6,4%	220 3,3%	76 1,2%	149 2,3%	407 6,2%	-
Bockum-Hövel	5.342 45,0%	4.377 36,9%	542 4,6%	661 5,6%	155 1,3%	195 1,6%	597 5,0%	-
Heessen	4.060 48,3%	2.763 32,9%	495 5,9%	421 5,0%	123 1,5%	106 1,3%	436 5,2%	-
Stadt Hamm	32.841 47,0%	22.568 32,3%	5.707 8,2%	3.989 5,7%	625 0,9%	853 1,2%	3.288 4,7%	44 0,1%

Sitzverteilung im Rat der Stadt Hamm

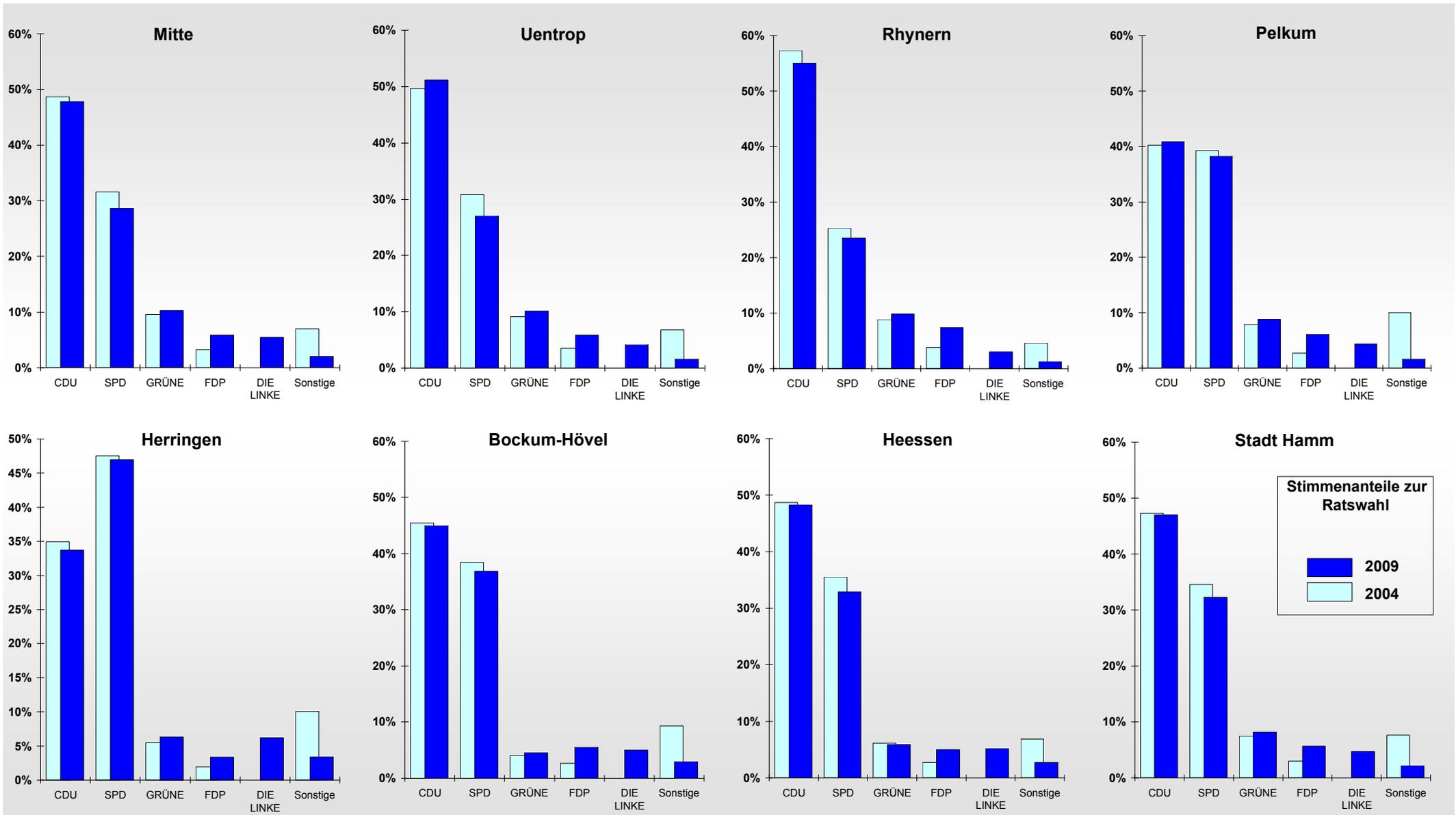
Zu Beginn der Wahlperiode 2009 - 2014

	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	REP	DIE LINKE	SG-NRW
Sitze	27	18	5	3	1	1	3	-

Wahl des Rates 2009 Ergebnisse nach Stadtbezirken



Die Ratswahl 2009 im Vergleich zur Ratswahl 2004



Wahlen - Kommunalwahl 2009

Wahl der Bezirksvertretungen

Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, gültige und ungültige Stimmen

Stadtbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler		Wahlbeteiligung in %		ungültige Stimmen	gültige Stimmen
		insgesamt	darunter Briefwähler	2009	zum Vergleich 2004		
Mitte	26.028	12.486	3.192	48,0	50,0	203	12.283
Uentrop	22.934	13.422	3.049	58,5	60,9	288	13.134
Rhynern	15.504	10.114	2.703	65,2	67,3	150	9.964
Pelkum	14.373	7.664	1.675	53,3	53,8	116	7.548
Herringen	13.835	6.676	1.251	48,3	48,3	128	6.548
Bockum-Hövel	26.772	12.091	2.152	45,2	46,8	215	11.876
Heessen	16.617	8.540	1.875	51,4	53,4	163	8.377
Stadt Hamm	136.063	70.993	15.897	52,2	53,7	1.263	69.730

Wahl der Bezirksvertretungen

Ergebnisse nach Stadtbezirken

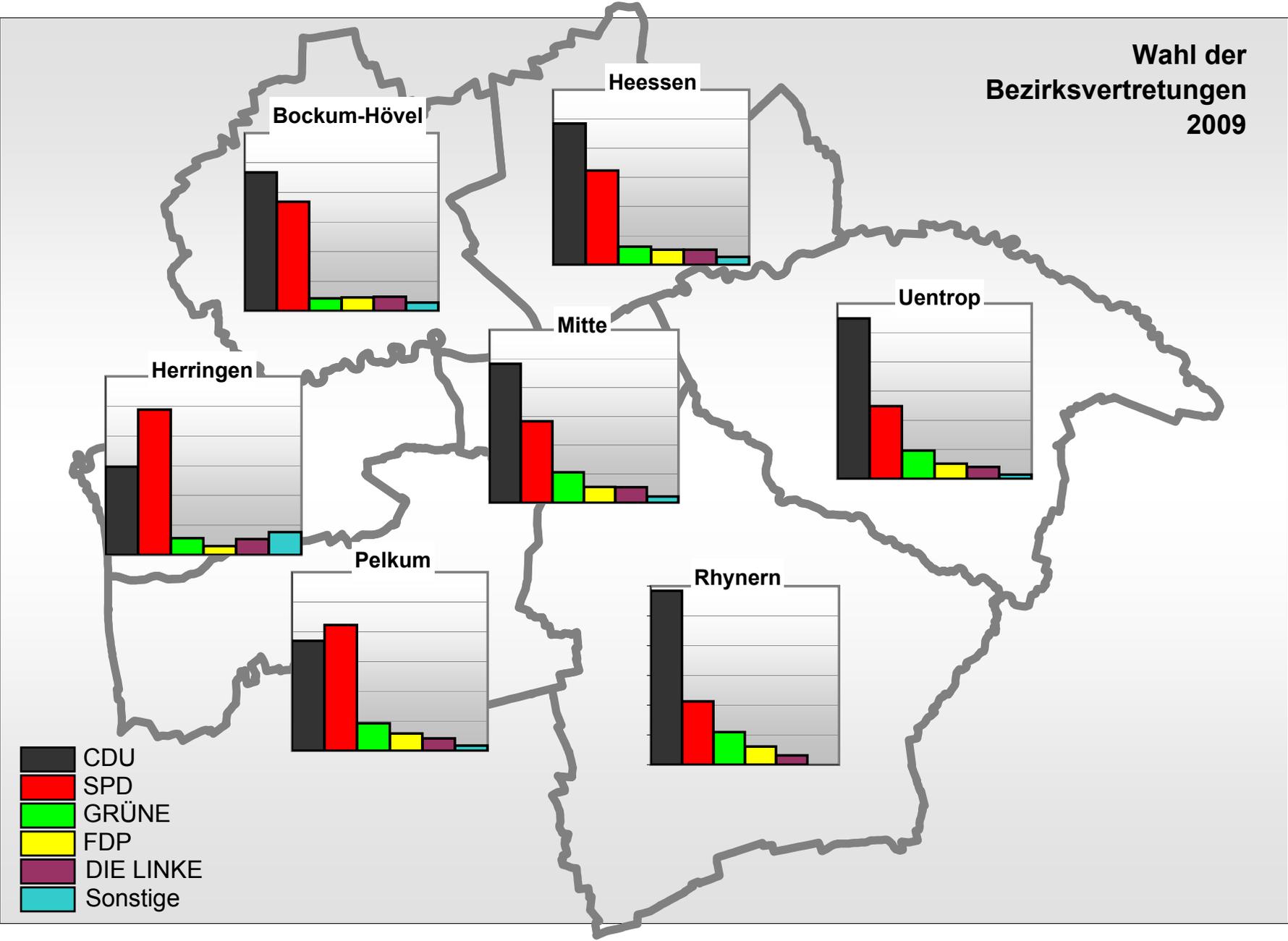
Stadtbezirk	gültige Stimmen								
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	REP	DIE LINKE	SG-NRW	Herringen
Mitte	5.919 48,2%	3.467 28,2%	1.295 10,5%	670 5,5%	155 1,3%	110 0,9%	667 5,4%	-	-
Uentrop	7.206 54,9%	3.268 24,9%	1.265 9,6%	680 5,2%	-	101 0,8%	529 4,0%	85 0,6%	-
Rhynern	5.826 58,5%	2.124 21,3%	1.090 10,9%	611 6,1%	-	-	313 3,1%	-	-
Pelkum	2.786 36,9%	3.186 42,2%	698 9,2%	434 5,7%	-	129 1,7%	315 4,2%	-	-
Herringen	1.940 29,6%	3.194 48,8%	369 5,6%	196 3,0%	61 0,9%	150 2,3%	349 5,3%	-	289 4,4%
Bockum-Hövel	5.551 46,7%	4.374 36,8%	504 4,2%	540 4,5%	145 1,2%	195 1,6%	567 4,8%	-	-
Heessen	4.057 48,4%	2.709 32,3%	518 6,2%	432 5,2%	128 1,5%	98 1,2%	435 5,2%	-	-

Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen

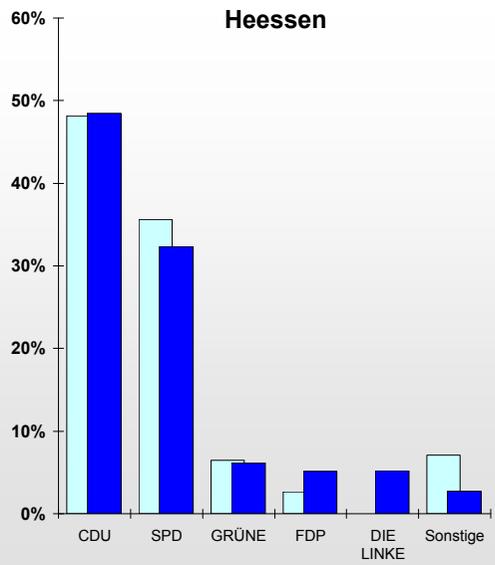
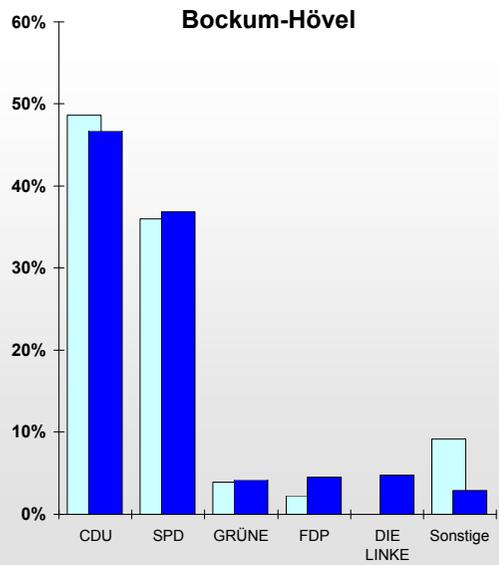
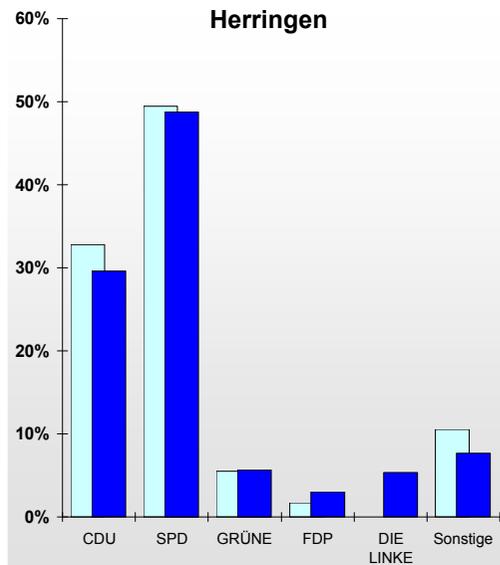
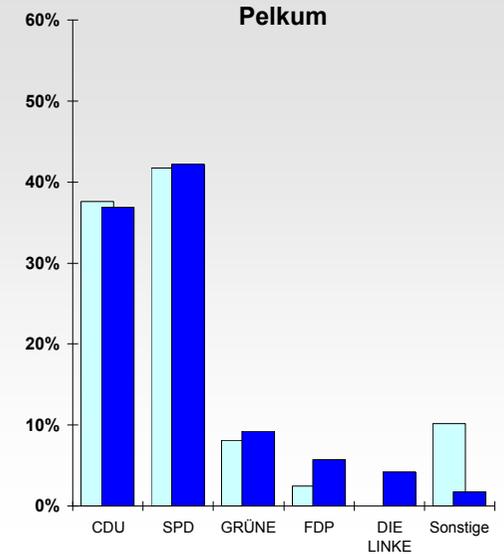
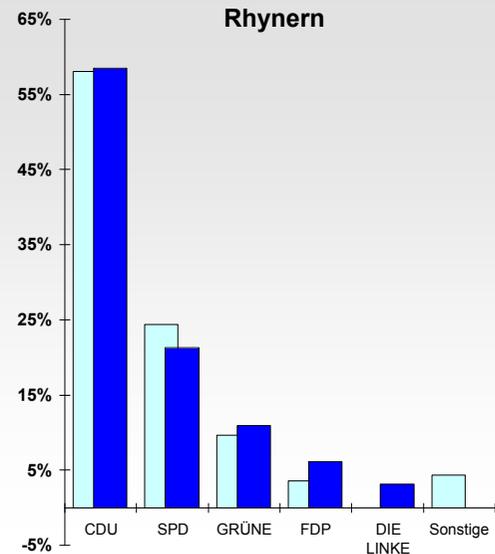
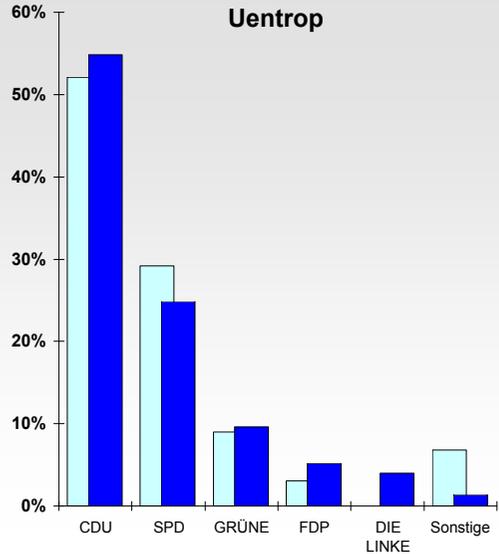
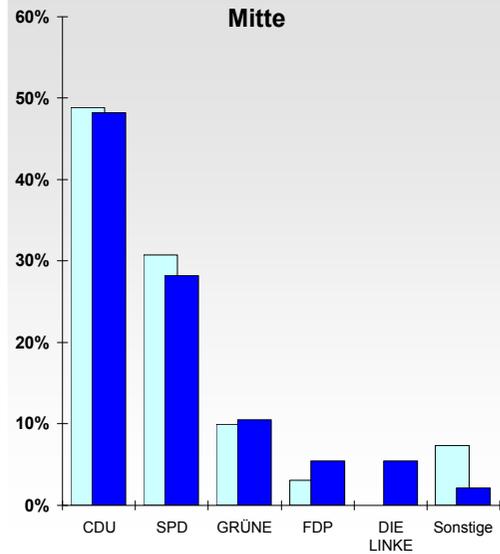
Zu Beginn der Wahlperiode 2009 - 2014

Bezirksvertretung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	FWG	REP	DIE LINKE	SG-NRW	Herringen
Mitte	9	6	2	1			1		
Uentrop	10	5	2	1			1		
Rhynern	11	4	2	1			1		
Pelkum	7	8	2	1			1		
Herringen	6	9	1	1			1		1
Bockum-Hövel	9	7	1	1			1		
Heessen	10	6	1	1			1		

Wahl der Bezirksvertretungen 2009



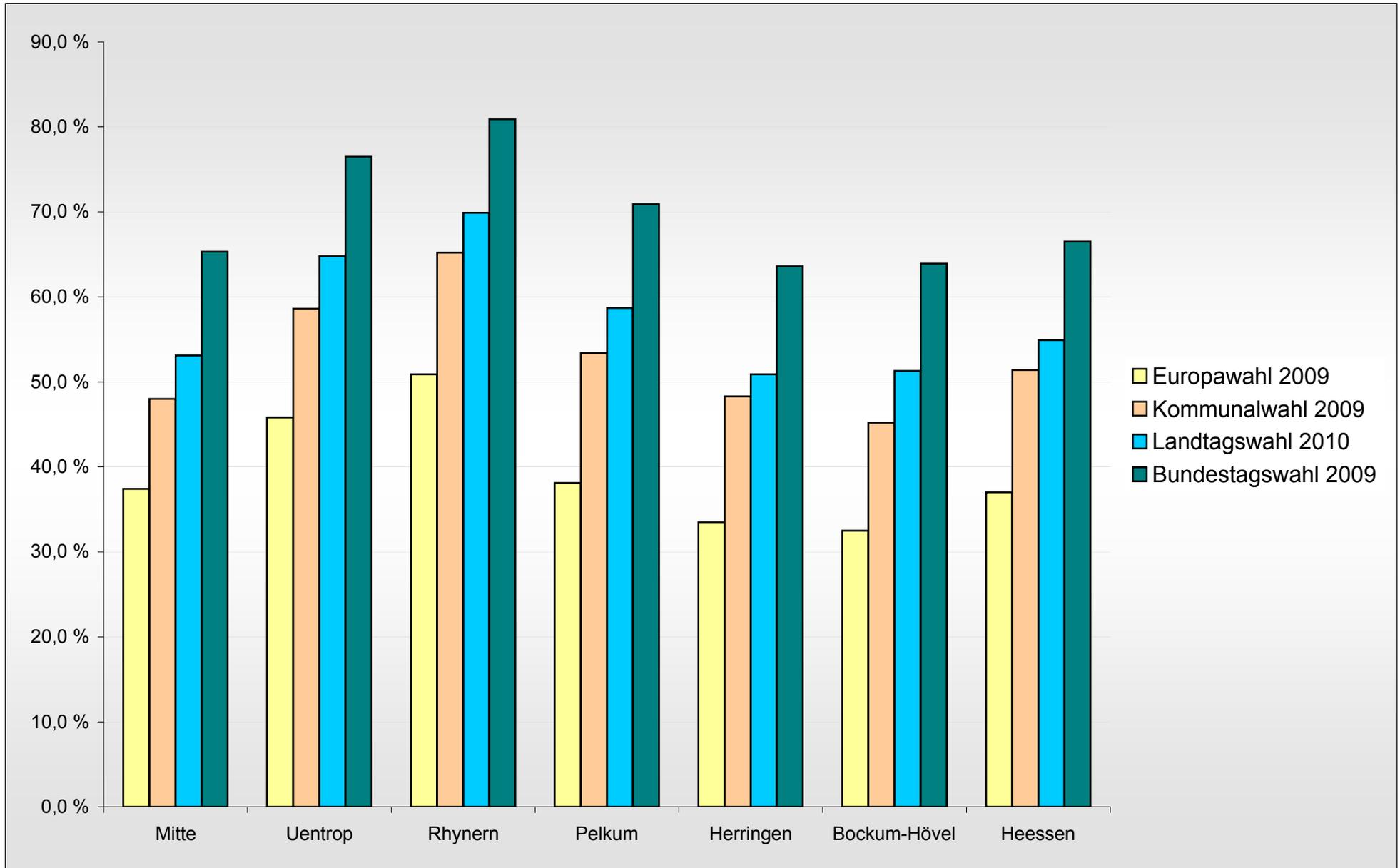
Die Wahl der Bezirksvertretungen 2009 im Vergleich zur Wahl im Jahr 2004



Stimmenanteile zur Wahl der Bezirksvertretungen

■ 2009
■ 2004

Wahlen - Wahlbeteiligung an allgemeinen Wahlen nach Stadtbezirken



Wahlen - Wahl zum Integrationsrat 2010

Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %		ungültige Stimmen	gültige Stimmen
			2010	zum Vergleich 2004		
Mitte	4.128	315	7,6	13,3	3	312
Uentrop und Rhynern	1.308	88	6,7	6,8	0	88
Pelkum	1.448	206	14,2	29,5	3	203
Herringen	3.265	548	16,8	28,5	10	538
Bockum-Hövel	2.914	395	13,6	22,6	4	391
Heessen	2.904	321	11,1	17,8	4	317
Briefwahl		1.430	9,0	9,0	4	1.426
Stadt Hamm	15.967	3.303	20,7	23,5	28	3.275

Ergebnisse nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	gültige Stimmen						
	Allgemeine Türkisch-Europäische Liste 2010 (ALTEL 2010)	Allgemeine Türkisch-Islamische Liste (ATIL)	Internationales Frauen-Bündnis (IFB)	Nagendira (Einzelbewerber)	Lamsiah (Einzelbewerber)	Demir (Einzelbewerberin)	Sri Raja (Einzelbewerber)
Mitte	76 24,4%	125 40,1%	44 14,1%	10 3,2%	18 5,8%	31 9,9%	8 2,6%
Uentrop und Rhynern	15 17,0%	44 50,0%	18 20,5%	5 5,7%	2 2,3%	0 0,0%	4 4,5%
Pelkum	51 25,1%	134 66,0%	10 4,9%	1 0,5%	6 3,0%	1 0,5%	0 0,0%
Herringen	117 21,7%	349 64,9%	50 9,3%	3 0,6%	4 0,7%	12 2,2%	3 0,6%
Bockum-Hövel	70 17,9%	232 59,3%	73 18,7%	1 0,3%	4 1,0%	8 2,0%	3 0,8%
Heessen	36 11,4%	245 77,3%	23 7,3%	1 0,3%	7 2,2%	5 1,6%	0 0,0%
Briefwahl	126 8,8%	1.012 71,0%	45 3,2%	159 11,2%	53 3,7%	21 1,5%	10 0,7%
Stadt Hamm	491 15,0%	2.141 65,4%	263 8,0%	180 5,5%	94 2,9%	78 2,4%	28 0,9%

Sitzverteilung im Integrationsrat der Stadt Hamm

Zu Beginn der Wahlperiode 2010 - 2014

	Allgemeine Türkisch-Europäische Liste 2010 (ALTEL 2010)	Allgemeine Türkisch-Islamische Liste (ATIL)	Internationales Frauen-Bündnis (IFB)	Nagendira (Einzelbewerber)	Lamsiah (Einzelbewerber)	Demir (Einzelbewerberin)	Sri Raja (Einzelbewerber)
Sitze	2	10	1	1			